

Archiv SV Neusorg

Für das Jahr 2012

Vereinsausschuss

seit den Neuwahlen vom 13.03.2011

- **Vorstandschafft**
 - 1. Vorsitzender: Norbert Högl
 - 2. Vorsitzender: Christian König
 - 3. Vorsitzender: Alexander Hörl
 - Kassier: Hubert Ließ
 - Schriftführer: Johannes Demleitner
- **Abteilungsleiter:**
 - Abteilungsleiter Fußball: Alexander Hörl
 - Abteilungsleiter Tischtennis: Werner Riedl
 - Abteilungsleiter Tennis: Albert König (Vertreter Ralf Bäuml)
 - Abteilungsleiter Turnen: Claudia König
 - Jugendleiterin: Silvia Kraus
- **Beisitzer**
 - Fröhlich Gerhard (Ehrevorsitzender)
 - Harald Holzinger (Ehrenmitglied)
 - Peter Leeb (Ehrenmitglied)

Vereinsausschuss

Seite 2

- **Ehrenbeauftragter**
 - Dieter Niewolik
- **Pflege und Sauberkeit Sportheim**
 - Johannes Müller
- **Bauleitung Sportheim**
 - Peter Leeb
- **Platzwart Tennis**
 - Franz Track
- **Veranstaltungsmanagement**
 - Sabine Weber-Hora
- **Kassenprüfer**
 - Harald Holzinger
 - Helmut Müller

Fußball Herren I + II



Fußball Herren I



Stehend von links: Trainer Reiner Wegmann, Daniel Baldauf, Manuel Herrmann, Constantin Wedlich, Christian Bauer, Tobias Holzinger, Dominik Dotzauer, Patrick Neumann, Prectl Tobias, Torwarttrainer Dominik Müller

Kniend von links: Marian Würtele, Christopher König, Carsten Söllner, Andreas Preiss, Sergej Schuller, Massi Quaiomi, Betreuer Thomas Herrmann

Fußball Herren I

Einzelfotos 1 – von Roland Kormann



Fußball Herren I

Einzelfotos 2 – von Roland Korman



Fußball Herren II



Stehend von links: Achim Plannerer, Christopher Hermann, Jens Lautenbacher, Julian Heinl, Sebastian Raab, Christian König, Maximilian Franz, Roland Bayer (Trainer), Max Geißler, Florian Eller

Kniend von links: Fabian Wenzel, Florian Hora, Chad Williams, Johannes Demleitner, Christian Stock, Fabian Prokisch, Rene Hupas, Betreuer Tobias Küffner

Fußball Herren II

Einzelfotos 1 – von Roland Kormann



Fußball Herren II

Einzelfotos 2 – von Roland Kormann



Fußball Herren II

Einzelfotos 3 – von Roland Kormann



Fußball Damen I



Fußball Damen I

Einzelfotos



Fußball Damen I

Einzelfotos



Fußball Damen I

Einzelfotos



Tischtennis Damen I



Tischtennis Damen II



Tischtennis Damen III



Tischtennis Herren I



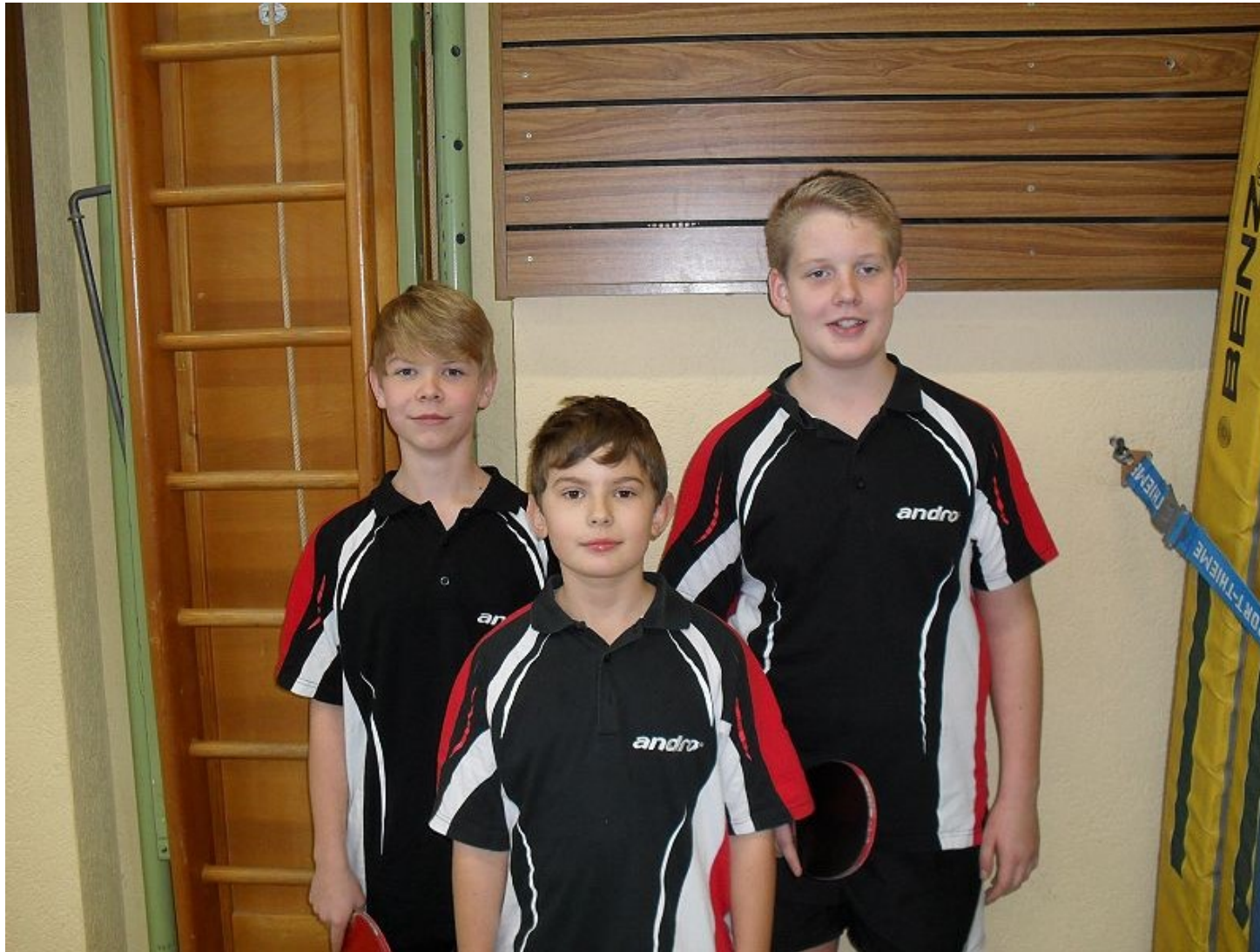
Tischtennis Herren II



Tischtennis Mädchen I



Tischtennis Jungen I



Fußball A-Junioren



Stehend von links: Johannes Vetter, Razwan Rauh, Marius Rosner, Christopher König, Söllner Carsten, Pascal Bundscherer, Marvin Kiefer, Sebastian Bader.

Knieend von links: Florian Reindl, Thomas Schinner, Jannick Netzel, Andreas Daubner, Raphael Söllner, Jonas Söllner

B-Juniorinnen



Stehend von links: Mildner Jaqueline (Betreuerin), Lauterbach Marina, Högl, Franziska, Lauterbach Julia, Schönfelder Corinna, Hiller Michelle, Melanie Högl (Trainer)

Kniend von links: Pöll Michelle, Beer Corinna, Kastner Patricia, Sieber Larissa, Stauter Lena, Hierlein Alina, Merkl Verena

125 Jahre Feuerwehr Brand - 06. - 08.07.2012

Geschrieben von: NH

Sonntag, den 08. Januar 2012 um 17:47 Uhr

Die Feuerwehr Brand feiert im nächsten Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Vom 06. 08. Juli 2012 will die Feuerwehr dieses Jubiläum gebührend feiern. Dazu wurde ein attraktives Festprogramm auf die Beine gestellt.

Festprogramm:

Freitag, 06. Juli: Partynacht mit der Rockband "**Kasplattenrocker**"

Samstag, 07. Juli: Festabend mit der "**Münchner Zwietracht**"

Sonntag, 08. Juli: Festbetrieb mit der "**Dießfurter Musikkapelle**" - Festumzug für alle Vereine um 13.00 Uhr

Am Sonntag Abend ist eine große Verlosung geplant. **Hauptpreis der Verlosung wird ein Neuwagen sein.**

Die Mitglieder des SV Neusorg sind herzlich zu diesem Jubiläum eingeladen.

80 Jahre SV Neusorg - Juni 2012

Geschrieben von: Högl, Norbert

Mittwoch, den 11. Januar 2012 um 17:48 Uhr

Erste Vorankündigung des Programms auf
der Homepage

SV Neusorg
80 Jahre
Gründungsfest
15.06. bis 17.06.2012

Vorankündigung
Folgende Bands wurden engagiert

Fr. 15.06.	AISCHZEIT <small>HAPPY PARTY POWER</small>
Sa. 16.06.	Südwind Buam
So. 17.06.	Steinwaldmusikanten Pullenreuth

Favoritensiege bei den Vereinsmeisterschaften

Seite 1

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 15. Januar 2012 um 11:29 Uhr

Mit den erwarteten Siegern, jedoch keinesfalls mit der erwarteten Dominanz endeten die Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des SV Neusorg. Bei den Damen wiederholte Heidi Philipp ihren Vorjahreserfolg. Dieser hing jedoch an einem seidenen Faden, da nach Abschluss aller Paarungen Punktgleichstand mit Elke Pöhlmann herrschte. Den Ausschlag zugunsten von Philipp gab letztendlich der Sieg im direkten Vergleich. Platz Drei sicherte sich Isabella Roth, die die in der Rangliste vor ihr platzierte Tamara Wegmann auf Platz Vier verwies.

Bei den Herren standen vor der letzten Begegnung und dem direkten Vergleich Florian Ritter und Michael Riedl noch mit weißer Weste da. Das Finale wurde zu einer packenden Auseinandersetzung, in dem der krasse Außenseiter Riedl immer wieder seine Chance suchte und auch nutzte und Ritter in fünf Sätzen alles abverlangte. Am Ende konnte Ritter dann doch noch seinen Titel verteidigen. Dahinter ging es ganz eng zu, wobei die nächsten Plätze nur durch die Satzverhältnisse entschieden wurden. Manuel Weiß holte sich schließlich Bronze vor Peter Fachtan.

Im Herrendoppel triumphierte ebenfalls das letztjährige Siegerduo mit Florian Ritter und Kevin Pöllath vor Manuel Weiß und Peter Fachtan. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl musste der Mixedwettbewerb im KO-System entschieden werden. Und hier gab es auch neue Vereinsmeister. Den großen Pokal holten sich erstmals Tamara Wegmann mit Manuel Weiß, die im Finale Isabella Roth mit Peter Fachtan bezwangen.

Zur Siegerehrung hatte Abteilungsleiter Werner Riedl dann noch für alle Damen eine Überraschung parat. Dank der großzügigen Unterstützung durch Stefan Plannerer, Rolf Brilla, Karl Daubner und Michael Farmbauer, einem Zuschuss des Hauptvereins sowie einer Eigenbeteiligung konnten alle drei höherklassig spielenden Mannschaften neue Trainingsanzüge und auch eine neue Spielkleidung entgegen nehmen.

Unser Bild zeigt von links: Elke Pöhlmann, Elisabeth Söllner, Christina Stock-Schönfelder, Petra Reger, Tamara Wegmann, Simone Stehbach, Isabella Roth, Louisa Müller, Roswitha Roth, Julia Todoli, Tatjana Wegmann, Christine Etterer, Carolin Roth und Heidi Philipp mit Stefan Plannerer und dem Vorsitzenden des Hauptvereins, Norbert Högl.

Zur Siegerehrung hatte Abteilungsleiter Werner Riedl dann noch für alle Damen eine Überraschung parat. Dank der großzügigen Unterstützung durch Stefan Plannerer, Rolf Brilla, Karl Daubner und Michael Farmbauer, einem Zuschuss des Hauptvereins sowie einer Eigenbeteiligung konnten alle drei höherklassig spielenden Mannschaften neue Trainingsanzüge und auch eine neue Spielkleidung entgegen nehmen.

Favoritensiege bei den Vereinsmeisterschaften

Seite 2



Unser Bild zeigt von links: Elke Pöhlmann, Elisabeth Söllner, Christina Stock-Schönfelder, Petra Reger, Tamara Wegmann, Simone Stehbach, Isabella Roth, Louisa Müller, Roswitha Roth, Julia Todoli, Tatjana Wegmann, Christine Etterer, Carolin Roth und Heidi Philipp mit Stefan Plannerer und dem Vorsitzenden des Hauptvereins, Norbert Högl.

SVN-Damen sichern sich Platz 1 bei der Bezirkspokal-Zwischenrunde

Geschrieben von: CK

Montag, den 16. Januar 2012 um 10:34 Uhr

SVN-Damen (Fußball) sichern sich Platz 1 bei der Bezirkspokal Zwischenrunde

Es spielten: Koller, Hautmann (2 Tore), Sieber (1 Tor), Popp, Friedrich (8 Tore), Fachtan (1 Tor), Hopperdietzel (1 Tor), Zaus und Prechtel (4 Tore)

Am Sonntag, den 15.01.2012, reisten die Damen des SV Neusorg nach Maxhütte und gaben dort bei der Zwischenrunde des Hallenbezirkspokals ihre Visite ab.

Das Turnier begann denkbar schlecht. Trotz einer 1:0 Führung, musste man das Spiel an den TSV Neudorf abgeben. Aufgrund der hektischen Spielweise ging die Niederlage der Steinwaldelf durchaus in Ordnung.

In den Spielen darauf hat sich das Team allerdings deutlich gesteigert gewann die restlichen Spiele zum Teil souverän.

Sonderlob für ihre herausragenden Torquoten in 4 Spielen haben sich mal wieder Prechtel und Friedrich verdient. Zaus spielte an diesem Tage ihr erstes Hallenturnier und erledigte ihre Aufgaben mit bravour.

Folgend die Ergebnisse des SV Neusorg:

TSV Neudorf : SV Neusorg	2:1
SV Neusorg : TuS Rosenberg	4:2
TV 1880 Nabburg : SV Neusorg	4:5
SV Neusorg : SG Leonberg Ramspau	7:1

Die Bezirkspokalendrunde findet am 29.01. in Amberg statt. Dort treffen die Damen unter anderen auf den Bayernligisten SC Regensburg und die Landesligisten SV Sallern und FC Schlicht.

Zwei bittere Niederlagen für die Senioren

Geschrieben von: Sacher, Gerald - Tischtennis

Sonntag, den 29. Januar 2012 um 10:35 Uhr

Zwei keinesfalls eingeplante Niederlagen mussten die Ersten Seniorenmannschaften des SV Neusorg hinnehmen. Während sich die Damen wieder rehabilitieren konnten wird es für die Herren im Kampf um den Klassenerhalt nun ganz schwer.

Als eindeutiger Favorit gingen die Damen in der Landesliga Nordost beim SV Weiherhof in die Begegnung. Nach ausgeglichenen Doppeln (Wegmann/Roth punkteten für Neusorg) mussten die Neusorgerinnen in der Spitze zwei knappe Fünf-Satz-Niederlagen hinnehmen, die Isabella Roth und Elke Pöhlmann jedoch anschließend ausgleichen konnten. Einer abermaligen Fünf-Satz-Einbuße von Heidi Philipp folgte zwei weitere Spielverluste zum 3:6-Rückstand. Zwar kam Neusorg durch Roth und Philipp noch einmal heran, doch die Gastgeber waren an diesem Tag einfach zu stark und triumphierten letztendlich mit 8:5. Wenig Widerstand leistete dagegen Schlusslicht ASV Burglengenfeld bei seinem Gastspiel in Neusorg. Christina Stock-Schönfelder, Heidi Philipp, Tamara Wegmann und Elke Pöhlmann machten beim 8:0 kurzen Prozess und wahrten damit als Tabellenzweiter ihren Ein-Punkte-Vorsprung auf den CVJM Lauf.

Mit einer bitteren 3:9-Niederlage beim SVSW Kemnath rückt für die Herren I in der 3. Bezirksliga Nord das Abstiegsgepenst immer näher. Dabei begann die Partie ganz nach dem Geschmack der Gäste. Knapp, aber verdient holten sich Ritter/Stock ihr Doppel ebenso wie Wedlich/Riedl, so dass nach dem anschließenden Einzel durch den Sieg von Florian Ritter die Gäste mit 3:2 in Front lagen. Doch dann kam die Zeit der ehemaligen Kreisstädter, die in den folgenden Begegnungen stets das notwendige Quäntchen Glück auf ihrer Seite der Waagschale hatten und damit alle sieben folgenden, überaus spannenden, Einzel für sich verbuchen konnten.

Mit einem glatten 6:0-Erfolg im vereinsinternen Duell sicherten Louisa Müller, Patrick Prechtel und Simonica Sacher den Mädchen I das Match gegen die zweite Mädchenmannschaft

Die Zweite schlägt den Tabellenführer

Geschrieben von: Högl, Norbert

Montag, den 30. Januar 2012 um 00:00 Uhr

Sonntag 30.10.2011, 14:00 Uhr

SV Neusorg II - TSV Kastl 2:1 (1:0)

Die Zweite konnte am Sonntag den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer aus Kastl die erste Saisonniederlage beibringen und setzte sich damit weiter im vordern Drittel der Tabelle fest. Nachdem man beim Hinspiel in Kastl mit 0:7 unter die Räder gekommen war, zeigte der SVN diesmal ein ganz anderes Gesicht.

Zu Beginn des Spiels ein vermutlich ungewohntes Bild für Kastl. Der bis dahin ungeschlagene Spitzenreiter läuft fast ins offene Messer. Nach 10 Minuten hätte es gut und gerne 3:0 für den SVN stehen können ja vielleicht stehen müssen. Fabian Prokisch und auch Florian Eller wurden ein ums andere Mal hervorragend in Szene gesetzt und scheiterten immer wieder am Schlussmann des Gastes. Angeführt von einem überragenden Dominik Hautmann schien Kastl gegen die Konter des SVN machtlos. Da man aber beste Chancen vergab musste man schon einen groben Schnitzer der gegnerischen Abwehr zur Führung nutzen. Der Stopper hat den Ball und läuft Richtung Torwart - der schreit "weg". Was macht der Stopper - der geht weg - und überlässt den Ball Fabian Prokisch, der den Torwart umläuft und zum 1:0 einschießt. Nicht besonders schön herausgespielt, dafür aber sehr amüsant. Übrigens meinte der Torwart, dass der Stopper den Ball "weg" schlagen sollte. Aber was solls, der Ball war drin und Fabian freute sich über das Geschenk. Dann fiel Christopher Herrmann verletzt aus (alte Kriegsverletzung) und Sebastian Raab machte konditionell schlapp. Claudio kam ins Spiel und machte 25 Minuten mächtig Dampf, bevor auch er schlapp machte. Trotz vieler Umstellungen hielt sich die Mannschaft in der ersten Hälfte schadlos und nahm das 1:0 mit in die Halbzeit.

Nach der Pause legte Kastl richtig los. Aber man hatte noch einen Trumpf in der Hand mit dem man Kastl zu stoppen versuchte. Christian König kam ins Spiel und machte auf der 6er Position ein tolles Spiel. Wobei die ganze Mannschaft toll nach hinten arbeitete und um jeden Meter kämpfte. In dieser Drangperiode dann der Konter über Florian Eller. Über halbrechts holt er sich in der eigenen Hälfte den Ball und macht Tempo bis zur Mittellinie. Fabian Prokisch löst sich nach hinten von seinem Gegenspieler und erhält den Traumpass von Flo. Fabian behält wieder die Nerven und schließt zum 2:0 ab. Sollte das die Vorentscheidung sein?

15 Minuten vor dem Ende setzte sich der Gegenspieler von Florian Hora mit einer schönen Einzelleistung durch und macht mit dem 2:1 das Spiel nochmal spannend. Doch soviel Kastl auch drängte, der Ausgleich wollte ihnen nicht mehr gelingen. Am Ende war es ein Sieg des Willens und nicht der Kraft aber deshalb nicht minder verdient. Hervorzuheben ist auch die Leistung von Achim Plannerer, der nicht nur spielerisch sondern auch läuferisch über 90 Minuten ein tolle Leistung abgeliefert hat.

Gruß an Roland Bayer, dem Trainer der Zweiten, der sich gestern in seinen wohlverdienten Urlaub verabschiedet hat. So ein Sieg versüßt den Urlaub entscheidend.

Kinderfasching 11.02.2012 - 14.00 Uhr

Geschrieben von: Kraus, Silvia

Dienstag, den 31. Januar 2012 um 19:18 Uhr

Auf geht's

zum

Kinderfasching



Wann: am Samstag, den 11.02.12
um 14.00 Uhr

Wo: im Sportheim des SV Neusorg

Eintritt: 1 Euro

Für Essen und Trinken, sowie Kaffee und Kuchen ist bestens
gesorgt.

Maskenprämierung mit tollen Preisen

Es erwartet Euch ein tolles Programm mit vielen Spielen und
Auftritten von den Tanzmäusen, den Lollipopps und der Garde des TUS
Neusorg

Aus Rücksicht auf unsere kleinsten Gäste bitten wir auf Konfetti und
geladene Pistolen zu verzichten

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 26.02.2012

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 04. Februar 2012 um 00:00 Uhr

Einladung ***zur Jahreshauptversammlung***

am Sonntag den 26.02.2012 um 17.00 Uhr im Sportheim

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder**
- 3. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2011**
- 4. Rechenschaftsberichte**

- 1. Des 1. Vorsitzenden**
- 2. Des Kassiers**
- 3. Der Kassenprüfer**
- 4. Der Abteilungsleiter**
- 5. Vereinsjugendleiterin**
- 6. Der Abteilung Marketing**

- 5. Grußworte**
- 6. Verschiedenes Wünsche Anträge**

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen!

Norbert Högl

1. Vorsitzender

Einladung zum Rosenmontagsball

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert

Sonntag, den 05. Februar 2012 um 15:27 Uhr

Rosenmontagsball

am 20.02.2012 - ab 20.00 Uhr

im Sportheim

Der Fasching erreicht bald den Höhepunkt und beim SV Neusorg läuft der Countdown zum traditionellen Rosenmontagsball. Die Auftritte stehen bereits und die Aktiven versuchen dem Programm den letzten Schliff zu verpassen. In diesem Jahr konnten wir wieder ein verrücktes Programm auf die Beine stellen.

1. Den Startschuss wird das Männerballett der Fastnachtsfreunde Marktrechwitz geben:
Die Fastnachtsstolperer (der Name ist Programm).

...so oder so ähnlich...



2. **Der Sportstammtisch:** an Themen
Originalaufnahme der letzten Probe



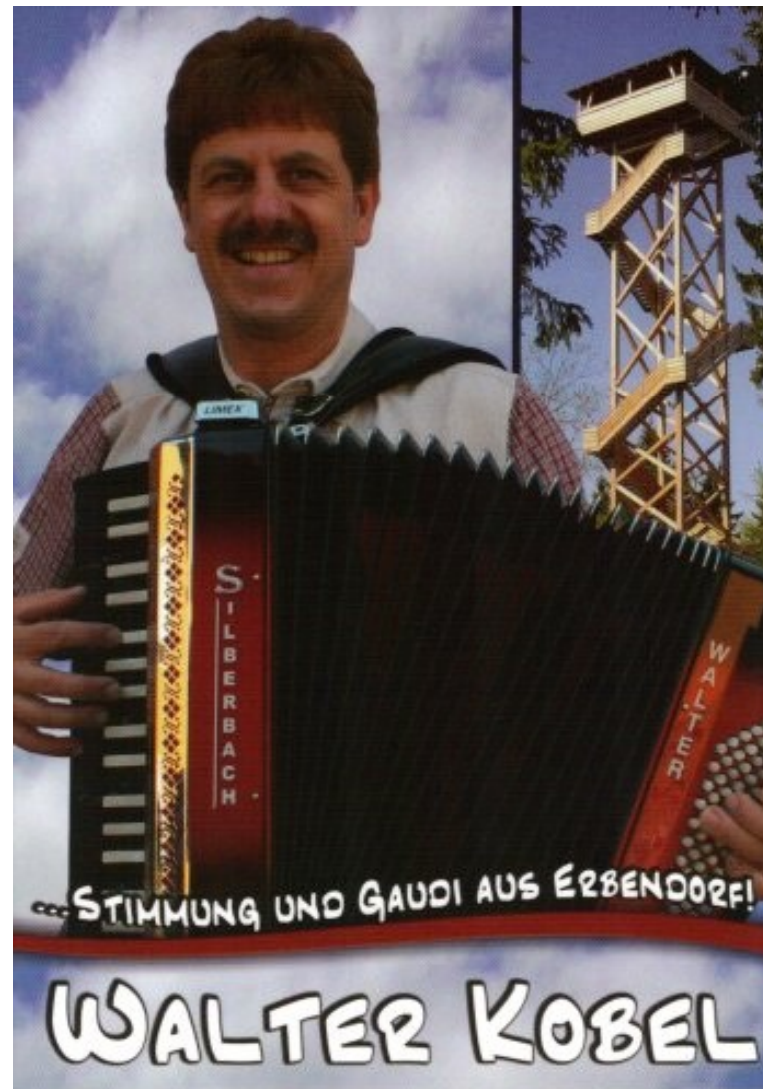
Einladung zum Rosenmontagsball

Seite 2

3. Mitternachtsspezial: **Das Moulin-Rouge** - leicht bekleidete Damen werden die Stimmung bei den Männern zum Sieden bringen.
...so oder so ähnlich wird es wohl kommen.



Und zu guter letzt darf man nicht vergessen,
dass wir mit Walter Kobel die Stimmungskanone
der nördlichen Oberpfalz engagieren konnten.
Da kann nichts mehr schief gehen.



Damen schlagen Brand glatt mit 8:2

Geschrieben von: Sacher, Gerald - Tischtennis

Sonntag, den 05. Februar 2012 um 16:25 Uhr

Mit gemischten Gefühlen erwarteten die Damen I in der Landesliga Nordost zum Lokalderby den SSV Brand. Aufgrund des Tabellenstands eigentlich eine klare Angelegenheit für die Neusorgerinnen, doch bekanntlich haben die Partien gegen den SSV üblicherweise ihre eigenen Gesetze. Und so begann die Begegnung auch sehr ausgeglichen. Die Neusorger Führung im Doppel durch Philipp/Pöhlmann egalisierten im Gegenzug die Brandner Schmidt/Daubner. Im Einzel folgte durch Christina Stock-Schönfelder das 2:1, dem Alexandra Schmidt den Ausgleich folgen ließ. Doch dann machte der gastgebende Tabellenzweite kurzen Prozess. Tamara Wegmann und Elke Pöhlmann mit je zwei Siegen sowie Stock-Schönfelder und Heidi Philipp mit je einem entschieden die nächsten sechs Aufeinandertreffen allesamt für sich und damit auch das Match mit 8:2 für Neusorg.

Im Bezirkspokal empfangen die Damen II den Henger SV, als ungeschlagener Tabellenführer klarer Favorit im Duell der Oberpfälzigisten. Doch die Neusorgerinnen zeigten keinerlei Respekt vor dem in Bestbesetzung angetretenen Spitzenteam. Carolin und Isabella Roth sowie Julia Todoli setzten ständig neue Nadelstiche und führten bereits mit 4:0, ehe den Gästen der erste Punktgewinn gelang. Dies sollte dann auch der einzige bleiben, da im direkten Anschluss Todoli für das 5:1 und damit den Einzug in die nächste Runde sorgte.

Schwer ins Wanken brachten die Damen III ebenfalls im Bezirkspokal den höherklassigeren FC Chamerau I. Petra Reger zeigte dabei einmal mehr ihre Sonderstellung auf und sorgte mit drei Einzelsiegen für ein ausgeglichenes Match. Letztendlich gaben dann trotzdem ein 11:13 von Tatjana Wegmann und ein 12:14 von Patricia Reger jeweils im entscheidenden Satz den Ausschlag zugunsten der Gäste beim 3:5-Endstand.

Wesentlich enger als es das bloße Ergebnis von 3:9 vermuten lässt verlief die Begegnung der Herren in der 3. Bezirksliga beim ATSV Tirschenreuth. Gerade einmal eine Partie ging über drei Sätze, vier wurden in vier Sätzen und die anderen sieben in fünf Sätzen entschieden. Den Neusorgern fehlte letztendlich Fortune, um mehr als die zwei Siege von Florian Ritter sowie einen von Corbinian Wedlich einzufahren. Durch Punktgewinne der hinter den Neusorgern liegenden Mannschaften ist das Feld noch enger zusammengedrückt. Mit einem 8:4-Erfolg beim bisherigen Tabellenführer ATSV Tirschenreuth IV konnten die Herren II in der 3. Kreisliga zum nunmehr punktgleich führenden TSV Kastl II aufschließen. Angeführt von einem Kevin Pöllath in Bestform, der nicht nur alle drei Einzel sondern auch das Doppel mit Christian König für sich entschied trugen sich neben dem Doppel Weiß/Bauer auch König (2) und Manuel Weiß (1) in die Siegerliste ein.

Termine der Turnerfrauen

Geschrieben von: Högl, Norbert

Mittwoch, den 08. Februar 2012 um 06:25 Uhr

Veranstaltungskalender der Turnerfrauen

26.03.2012	18.30 Uhr	Buttern im Sportheim
16.04.2012	18.30 Uhr	Osterhasen-Wanderung
08.05.2012	??	Kino - AOK Gutschein
14.05.2012	??	Bittgang
15.06 - 17.06.2012		80 Jahre SV Neusorg
02.07.2012	18.30 Uhr	Radltour mit Grillen - Abfahrt alte Post
17.09.2012	19.00 Uhr	Neunerl-Abend im Sportheim
21.10.2012	19.00 Uhr	Kirchweihessen im Sportheim
03.12.2012	19.00 Uhr	Adventsfeier im Sportheim

Teams erfüllen die Erwartungen

Geschrieben von: Sacher, Gerald - Tischtennis

Sonntag, den 12. Februar 2012 um 17:24 Uhr

Ohne Christina Stock-Schönfelder und Tamara Wegmann waren die Ambitionen der Damen I in der Landesliga beim verlustpunktfreien Tabellenführer DJK SB Regensburg II nicht sehr hoch gesteckt. Doch die Begegnung startete in Doppeln ausgeglichen. Heidi Philipp und Elke Pöhlmann wussten die Einbuße der Schwestern Isabella und Carolin Roth im Gegenzug auszugleichen. In den Einzeln konnte sich dann jedoch nur Heidi Philipp der Übermacht aus der Regierungshauptstadt entgegenstemmen. Einer Fünf-Satz-Niederlage gegen Bachl folgte ein Sieg in ebenfalls fünf Sätzen gegen die Regensburger Nummer Eins, Polina Goldenberg, so dass die Neusorgerinnen mit einem 2:9 im Gepäck die Heimreise antreten mussten.

Nach den ersten Mannschaften am vergangenen Wochenende trafen nun auch im Lokalderby der Oberpfalzliga die zweiten Mannschaften des SVN und des SSV Brand aufeinander. Und auch hier zeigte der SVN von Beginn an, wer Herr im Hause ist. Die durch Julia Todoli verstärkte Familie Roth entschied nicht nur beide Eingangsdoppel für sich, sondern gab im Verlauf der Partie auch nur zwei Einzel ab. Mit einem 8:2 haben sich Isabella, Roswitha und Carolin Roth sowie Julia Todoli nach Verlustpunkten an den Tabellenzweiten DJK Ettmannsdorf herangearbeitet. Ohne größere Probleme entledigte sich die Zweite tags darauf ihrer Pflichtaufgabe und zog in der Besetzung Carolin und Isabella Roth sowie Julia Todoli mit einem 5:1 gegen den Ligakonkurrenten FC Chamerau in die Vorschlusrunde des Bezirkspokals ein.

Mit der Zweiten des FC Chamerau hatten es die Damen III in der Bezirksliga II zu tun. Nach den ersten vier Paarungen sah der SVN bereits wie der sichere Sieger aus, hatten doch nicht nur Reger/Stehbach ihr Doppel für sich entschieden, sondern auch Wegmann/Etterer und gleich darauf Petra Reger und Simone Stehbach im Einzel triumphiert. Doch die Gastgeber ließen nicht locker, auch weil vom hinteren Neusorger Paarkreuz nichts mehr kommen sollte. Wenigstens blieb Stehbach in überzeugender Manier auch in ihren beiden weiteren Einzeln ungeschlagen und Reger konnte noch einen Zähler holen, so dass am Ende ein 7:7-Unentschieden zu Buche stand.

In der 3. Bezirksliga konnten die Herren I einen eminent wichtigen 9:5-Erfolg bei der DJK Neustadt II verbuchen, mit dem sie den Ein-Punkte-Vorsprung auf den ebenfalls siegreichen und auf dem ersten Abstiegsrang platzierten SVSW Kemnath halten konnten. Nach der 2:1-Führung nach den Doppeln durch Ritter/Stock und Wedlich/M. Riedl konnten sich die Neusorger auf das Spitzen- und das hintere Paarkreuz verlassen, die allesamt ungeschlagen blieben. Florian Ritter, Christian Stock und Michael Riedl holten je zwei, Werner Riedl einen Punkt zum Auswärtssieg. Im Spitzenspiel der 3. Kreisliga hatten die Herren II den punktgleichen TSV Kastl II zu Gast. Die Tabellenkonstellation versprach ein spannendes Match, doch da wollten die Neusorger nicht mitmachen. Von Beginn an zogen Manuel Weiß, Peter Fachtan, Nicolai Schützenmeier, Achim Bauer und Kevin Pöllath ihr Ding durch und kamen zu einem überzeugenden und auch in der Höhe verdienten 8:1-Erfolg. Mit dem anschließenden 8:0-Sieg beim TSV Waldershof, für den Weiß, Pöllath, Schützenmeier und Bauer sorgten untermauerten die Neusorger die eroberte Tabellenführung.

Mit einem glatten 6:1-Erfolg beim TB Weiden konnten die Mädchen in der 1. Kreisliga bis auf zwei Zähler zu Tabellenführer SC Eschenbach aufschließen. Patrick Prechtel, Simonica Sacher und Louisa Müller erwiesen sich gerade in den Partien über fünf Sätze als die eindeutig Nervenstärkeren. In der gleichen Spielklasse mussten die Mädchen II ihrem Gast TuS Schnaittenbach zum Sieg gratulieren. Zwar agierte Marco Moller mit drei Punkten glänzend, doch konnten diesmal Alexandra Schmid und Christina Heidenreich nicht an dessen Leistung anknüpfen.

Toller närrischer Kinderfasching

Seite 1

Geschrieben von: Kraus, Silvia

Montag, den 13. Februar 2012 um 20:35 Uhr

Am Samstag, den 11.02.12 fanden sich über 60 Kinder mit ihren Eltern zum Kinderfasching ins Sportheim ein.

Während die Kinder bei Spielen wie die Reise nach Jerusalem, Bobbycarrennen, Eierlauf, Nudeltanz und Mumien wickeln tolle Preise gewinnen konnten, ließen es sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen schmecken.

Mit tosendem Applaus wurden die Tänze der Tanzmäuse und der Lollypops des TUS Neusorg belohnt.

Bei der Maskenprämierung fiel es der Jury besonders schwer sich zu entscheiden. Am Ende wurden 3 Kinder für ihre tollen Kostüme belohnt. Leah Grätz als süße Schlumpfine, Theo Krumholz als gefährlicher Tiger und Luis Plannerer als brüllender Löwe. Sie erhielten alle einen Gutschein vom Spielzeugladen.

Der Gewinner des alljährlichen Bonbonquiz war diesmal Janis Braun. Auch er durfte sich über einen Gutschein freuen.

Nach drei Stunden voller Power endete der Fasching mit dem Auftritt der Gardemädchen des TUS Neusorg. Sie zeigten einen super Tanz und durften das Sportheim nicht ohne Zugabe verlassen.



Toller närrischer Kinderfasching

Seite 2



Toller närrischer Kinderfasching

Seite 3



Rosenmontagsball Rückblick

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert

Dienstag, den 28. Februar 2012 um 00:00 Uhr

Zum traditionellen Rosenmontagsball war das Sportheim des SV Neusorg wieder bis auf den letzten Stehplatz gefüllt. Zur Begrüßung durch Christian König um 21.00 Uhr waren bereits alle Sitzplätze vergeben und man musste die Bar vorzeitig öffnen, um den Andrang im großen Saal des Sportheims zu entflechten. Walter Kobel machte von Beginn an Dampf und brachte schon in den ersten Minuten richtig Stimmung unters Dach.

Nach der Maskenprämierung (ich habe leider noch keine Fotos erhalten), die Florian Ritter und seine Freundin unangefochten mit einem tollen Statuenkostüm für sich entscheiden konnten, hatten die Fastnachtsfreunde aus Marktrechwitz ihren großen Auftritt. Unter dem Motto "die Fastnachtsstolperer" gaben sie ein Männerballett zum Besten. Da steckte richtig viel Arbeit drin und die Fastnachtsfreunde ernteten dafür den verdienten Applaus. Zu fortgeschrittener Stunde gab es dann den Sportstammtisch. Mit Kommentaren und Videoaufnahmen wurde das vergangene Jahr wieder sehr genau und spitzfindig unter die Lupe genommen. Großartig waren auch in diesem Jahr wieder die Jägermeisterwerbungen, die per Video eingespielt wurden.

Der Höhepunkt war dann der Auftritt "Moulin Rouge" um Mitternacht oder später. Für einige der Akteure war es schon fast zu spät, aber das war wie das Salz in der Suppe und das Publikum (bei denen war auch alles zu spät) war begeistert. Irgendwann (viel zu spät) machte dann die Bar dicht und alle die da waren haben sich fest vorgenommen dieses überragende Spektakel auch im kommenden Jahr wieder zu besuchen.

Bilder werden noch nachgeliefert.

Rosenmontagsball Rückblick

Seite 2



Midnight Special – Moulin Rouge

Dritte Damenmannschaft überrascht Spitzenteam Bruck

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Mittwoch, den 29. Februar 2012 um 20:39 Uhr

Gegen den punktgleichen Tabellenzweiten DJK Ettmannsdorf wollten die Damen II in der Oberpfalzliga einen gewichtigen Schritt Richtung Vizemeisterschaft unternehmen. Doch bereits in den Eingangsdoppeln verbuchten die Gäste die Punkte eins und zwei nach ganz eng geführten Partien. Aufbauend auf diesen Grundstein erstickte die DJK die Gegenwehr der Neusorgerinnen in souveräner Manier. Zwar konnten Elisabeth Söllner und Julia Todoli noch einmal verkürzen, doch die Ettmannsdorfer waren an diesem Tag einfach eine Klasse für sich und landeten einen verdienten 8:2-Erfolg.

Mit wenig Ambitionen starteten die Damen III zum Auswärtsspiel beim SF Bruck 96, lagen die Gastgeber vor der Begegnung doch nur zwei Punkte von der Tabellenspitze entfernt auf Rang drei. Doch gerade diese Konstellation sollte letztendlich der Schlüssel zum Erfolg werden. Konnte man von Petra Reger und Simone Stehbach noch einen Punkt aus den Eingangsdoppeln erwarten, so war der Zähler von Patricia Reger und Carolin Roth schon die erste faustdicke Überraschung. In den Einzeln waren es dann Simone Stehbach und Patricia Reger im hinteren Paarkreuz, die dem Spiel mit je zwei Siegen ihren Stempel aufdrückten. Zur geschlossenen Mannschaftsleistung und dem damit verbundenen und in dieser Höhe niemals erwarteten 8:2-Erfolg trugen jedoch auch Petra Reger und Carolin Roth mit je einem gewonnenen Einzel ihr Scherflein bei.

Einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Meisterschaft gelang den Herren II in der 3. Kreisliga beim 8:3 über den TSV Waldershof. Aus einer glänzenden Mannschaft ragte Nicolai Schützenmeier mit drei Einzelsiegen und einem Punkt im Doppel an der Seite von Kevin Pöllath noch heraus. Manuel Weiß blieb in seinen beiden Einzeln ebenfalls ungeschlagen und auch Pöllath sowie Achim Bauer trugen sich je ein Mal in die Punkteliste ein.

Jahreshauptversammlung 2012

Seite 1

Geschrieben von: Horst König

Samstag, den 03. März 2012 um 09:38 Uhr

Neusorg.

Zahlreiche Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter und das 80-jährige Gründungsfest in diesem Jahr, waren die Hauptthemen bei der Hauptversammlung des Sportverein Neusorg im Sportheim.

Vorsitzender Norbert Högl konnte zur Hauptversammlung, neben Bürgermeister Peter König, dritten Bürgermeister Karl Lenhard und zahlreiche Gemeinderäte auch den stellvertretenden Landrat und Altbürgermeister Günther König begrüßen. Nach dem Verlesen der Tagesordnung, bat der Vorsitzende die Anwesenden sich zum Totengedenken von den Plätzen zu erheben.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Vorsitzender Norbert Högl auf den Mitgliederstand ein. Den derzeitigen Mitgliederstand bezifferte Högl auf 503 Mitglieder. Von zwei Sportkameraden musste der SVN für immer Abschied nehmen. Der SV Neusorg, kann zufrieden auf ein arbeitsreiches Jahr 2011 zurückblicken, stellte der Vorsitzende fest. Im abgelaufenen Jahr wurden neben einer Jahreshauptversammlung, die Jugendhauptversammlung zehn Ausschusssitzungen und drei Festausschusssitzungen, anlässlich des 80-jährigen Gründungsfest abgehalten. Des Weiteren wurden von den Vorstandsmitgliedern 31 weitere Termine, auf verschiedensten Ebenen wahrgenommen. Neben einen Kinderfasching, dem Rosenmontagsball, wurde auch wieder die traditionelle Fußwalfahrt nach Fuchsmühl durchgeführt. Das traditionelle Sportfest wurde von der Bevölkerung sehr gut besucht, betonte der Vorsitzende. Am Ferienprogramm der Gemeinde Neusorg beteiligte sich der Sportverein mit einem Kinoabend im Sportheim, wo Getränke und Popcorn zur Verfügung gestellt wurden. Die Kinderweihnachtsfeier und Weihnachtsfeier des Hauptvereins im Sportheim, rundete das vergangene Jahr ab. Zahlreiche Feste und Veranstaltungen im Gemeindebereich wurden vom Sportverein Neusorg besucht. Grossen Respekt richtete der Vorsitzende an Sportheimwirt Alexander Hörl mit seinem Team, der in das Sportheim Leben eingehaucht hat. Mit dem Dank an die Gemeinde Neusorg für gute Zusammenarbeit und den Dank an die Vorstands- und Ausschussmitglieder beschloß Vorsitzender Norbert Högl seinen Rechenschaftsbericht.

Vorausschauend auf das große Event, das 80-jährige Gründungsfest vom 15. bis 17. Juni 2012, brachte Vorsitzender Norbert Högl zum Ausdruck, das die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen. Die Schirmherrschaft zu diesem Jubiläum, haben Bürgermeister Peter König und Ehrenvorsitzender Gerhard Fröhlich übernommen. Das Festprogramm für die Feierlichkeiten steht, stellte der Vorsitzende heraus. Unter anderem wird zum Festauftakt am Freitag, die Gruppe „Aischzeit“ den Festreigen musikalisch beginnen. Ab 21:00 Uhr werden die Vollblutmusiker, die Gäste mit Evergreens und aktuellen Hits musikalisch unterhalten. Der Samstag wird um 17:30 Uhr mit dem Aufstellen zum Festzug eingeläutet. Um 18:00 Uhr wird Pfarrer Hans Riedl einem feierlichen Feldgottesdienst auf dem Rasenspielfeld, zelebrieren. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von der Neusorger Blaskapelle. Anschließend übernimmt die Gruppe „Südwind“ das musikalische Zepter im 1.200 Mann fassenden Festzelt. Norbert Högl bedankte sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern für ihr Engagement, betonte aber auch, dass während der Festlichkeiten viele Helfer gebraucht werden.

Jahreshauptversammlung 2012

Seite 2

Einen Aufschwung in der Vereinskasse konnte Schatzmeister Hubert Ließ vorweisen. Die beiden Kassenrevisoren Helmut Müller und Harald Holzinger bescheinigten den „Finanzminister“ eine tadellose Kassenführung und stellten den Antrag auf Entlastung.

Der Leiter der Abteilung Fußball, Alexander Hörl berichtete, dass derzeit beim SV Neusorg eine erste und zweite Herrenmannschaft, eine Damenmannschaft, sowie im Bereich Jugend eine U11, U13, U15, U17 und eine U19 im Spielbetrieb gemeldet sind. Vierzehn Trainer und Betreuer sind hierfür im Einsatz. 55 Erwachsene und 55 Kinder und Jugendliche teilen sich auf die einzelnen Mannschaften auf. Die Erste Herrenmannschaft belegt derzeit den 8. Platz in der Bezirksliga Nord, während die zweite Herrenmannschaft nach dem Aufstieg in die A-Klasse einen hervorragenden 5. Platz in der Tabelle belegt. Die Damenmannschaft konnte in der Bezirksoberliga einen beachtlichen zweiten Platz in der Tabelle einfahren und steht derzeit auf dem Sprung in die Landesliga. Aber auch die Jugendmannschaften konnten gute bis sehr gute Tabellenplätze erringen. Den geselligen Teil ließ Alexander Hörl ebenfalls Revue passieren. So veranstalteten die Sportler eine Silvesterparty, die Saisonabschlußfeier, mehrere Arbeitseinsätze auf dem Sportgelände, Festbesuche im Gemeindebereich und eine interne Weihnachtsfeier. Mit dem Dank an alle Spielerinnen und Spieler und an alle Trainer und Betreuer beendete der Abteilungsleiter seinen Bericht.

Klassenziel durchwegs erreicht – Erwartungen erfüllt. Auf diesen Nenner lassen sich die Saisonergebnisse für 2011 der Neusorger Tischtennismannschaften am ehesten bringen, stellte Werner Riedl, der Leiter der Abteilung Tischtennis, eingangs fest,. Aushängeschild ist und bleibt natürlich die Damenriege, die zudem auch in diversen Einzelwettbewerben auf überregionaler Ebene glänzend agierte. Aufgrund des Ausfalls unserer unumstrittenen Nummer eins, Christina Stock-Schönfelder, konnte das Saisonziel für die Damen I in der Landesliga Nordost nur der Klassenerhalt sein. Doch bereits die ersten Partien lehrten die Neusorgerinnen eines Besseren, waren es doch gerade die Jüngsten, die sich nahtlos in das Team integrierten. Am Ende stand ein dritter Tabellenplatz zu Buche. In der laufenden Saison stehen unsere Ersten Damen auf den 2. Tabellenplatz der zur Relegation für den Aufstieg in die Bayernliga berechtigt. Die zweite Damenmannschaft, derzeit in der Oberpfalzliga, belegte einen 5. Platz in Ihrer Liga. Vorne mitmischen wollte die Dritte Damen in der Bezirksliga III. Ohne Verlustpunkt bei 24:0-Zählern erwiesen sich die Neusorgerinnen als völlig verdienter Champion.

In weite Ferne gerückt war der Klassenerhalt für die Herren I in der 3. Bezirksliga Nord. Mit 7:19-Punkten belegten sie nach dem 13. Spieltag beinahe aussichtslos einen der drei Abstiegsränge. Ein 8. Platz ist derzeit Stand der Dinge, stellte der Abteilungsleiter fest. Mit enormen Personalproblemen hatte die zweite Herrenmannschaft in der 2. Kreisliga zu kämpfen, so dass der Klassenerhalt letztendlich alle überraschte.

Jahreshauptversammlung 2012

Seite 3

Zwei völlig neuformierte Mädchenmannschaften schickte der SV Neusorg erstmals ins Meisterschaftsrennen, brachte Werner Riedl zum Ausdruck. In der 1. Kreislige schafften es die Mädchen sogar zum Vizemeistertitel. Werner Riedl bedankte sich stellvertretend für die ganze Tischtennisabteilung bei der Vorstandschaft des Sportverein Neusorg, die immer ein offenes Ohr und Unterstützung für die Belange im Tischtennissport übrig hatten.

Für die Tennisabteilung richtete Albert König das Wort an die Gäste. Seinen Worten zu Folge zählt die Abteilung aktuell 65 Mitglieder, welche sich in 42 Erwachsene und 13 Jugendliche aufteilen. Sechs Erwachsenen- und zwei Jugendteams kämpfen im Spielbetrieb um Punkte. Die „Mixed- Mannschaft“ bis 14 Jahre erzielte in ihrer Klasse den fünften Platz. Zur Vollständigkeit nannte der Abteilungsleiter die Plazierungen der anderen Mannschaften: Erste Herrenmannschaft, in Kreisklasse 1, Platz 6. Erste Damenmannschaft, Platz 3 in der Kreisklasse 1; Damen Ü 30, Platz 6 in der Bezirksklasse 1; Herren Ü 40, 6. Platz in der Bezirksklasse 2; Erste Herrenmannschaft Ü 50, 3. Platz in der Bezirksklasse 1 und zweite Herrenmannschaft Ü 50 belegte den 8. Platz in der Bezirksklasse 2. Abschließend bedankte sich Albert König bei allen Helfern für die Arbeitsstunden auf den Tennisplätzen, bei den Betreuern und Trainern und der gesamten Vorstandschaft für die Unterstützung.

Claudia König, die Leiterin der Abteilung Damenturnen teilte den Anwesenden mit, dass auf sportlicher Hinsicht im abgelaufenen Jahr leider keine Turnstunden abgehalten wurden. Das wöchentliche Treffen der Damen konzentrierte sich auf das Lauftraining. Im geselligen Bereich wusste die Sprecherin von einer Winterwanderung, das Ausbuttern im Sportheim, einer Radtour, einem Grillfest, eine Martiniwanderung und der traditionellen Weihnachtsfeier zu berichten. Mit dem Dank an die Vorstandschaft für die harmonische Zusammenarbeit beschloß Claudia König ihre Ausführungen.

Bürgermeister Peter König überbrachte die Grüße der Gemeinde Neusorg. Die Tätigkeitsberichte des SV Neusorg haben aufgezeigt, dass wieder viel Arbeit in sportlicher Hinsicht geleistet wurde. Die sportlichen Rahmenbedingungen sind im Verein auf dem richtigen Weg, brachte der Bürgermeister zum Ausdruck. Viele Hände und Köpfe müssen zusammenarbeiten, um einen Verein, von dieser Größenordnung zu führen. Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des SV Neusorg und der Gemeinde Neusorg ist sehr harmonisch, was in erster Linie an Vorsitzenden Norbert Högl liegt, betonte das Gemeindeoberhaupt. Die Berichte aller Abteilungsleiter haben gezeigt, dass viele Aktivitäten unternommen worden sind. Für das bevorstehende Gründungsfest wünschte der Rathauschef viel Erfolg und gutes Wetter. Mit dem Wunsch an alle Sportler verletzungsfrei zu bleiben und dem Dank an die Verantwortlichen für ihre Arbeit wünschte Bürgermeister Peter König den Sportlern ein erfolgreiches Jahr.

8. Neusorger Bürgerfest - 1. Vollversammlung

Geschrieben von: Högl, Norbert

Sonntag, den 04. März 2012 um 00:00 Uhr

Am 15.07.2012 findet das 8. Neusorger Bürgerfest statt. Zur Planung und Vorbereitung der einzelnen Veranstaltungen und Angebote werden die Vorstände aller Vereine bzw. deren Vertreter gebeten an der 1. Vollversammlung der Vereinsvorstände teilzunehmen.

Die Versammlung findet am 15.03.2012 um 19.00 Uhr im Züchterheim Neusorg statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung

2. Wahlen

1. Festleitung

2. Kassier

3. Schriftführer

3. Aussprache zur Bürgerfestgestaltung

Bürgermeister Peter König bitte wieder alle Vereine um ihre Unterstützung.

Frühjahrssitzung Tennis am 11. März

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 04. März 2012 um 11:24 Uhr

Am Sonntag, den 11. März findet um 17 Uhr im Sportheim des SV Neusorg die Frühjahrssitzung der Abteilung Tennis statt. Als wichtigste Tagesordnungspunkte stehen die Platzsanierung und die Mannschaftseinteilung zum Spielbetrieb auf dem Programm. Um zahlreiches Erscheinen gerade der Aktiven wird gebeten.

Damen müssen sich Lauf knapp geschlagen geben

Geschrieben von: Sacher, Gerald - Tischtennis

Sonntag, den 04. März 2012 um 12:31 Uhr

Mit einem Heimsieg über den Verfolger CVJM Lauf wollten die Damen in der Landesliga Nordost die Vizemeisterschaft und die damit verbundene Relegation zur Bayernliga festzurren, nachdem die Gäste mit einer unerwarteten 4:8-Niederlage beim SSV Brand im Gepäck angereist sind. Die ohne Tamara Wegmann angetretenen Neusorgerinnen stießen jedoch von Beginn an auf erbitterte Gegenwehr. Während sich Philipp/Pöhlmann in den Eingangsdoppeln in fünf Sätzen geschlagen geben mussten, hatten Stock-Schönfelder/Todoli in vier Sätzen das bessere Ende für sich. Analog dazu ging es auch weiter. Christina Stock-Schönfelder brachte den SVN in fünf Sätzen in Führung, Heidi Philipp musste sich in fünf Sätzen geschlagen geben. Elke Pöhlmann sorgte für das 3:2, Julia Todoli verließ als zweite Siegerin die Platte. Ihren Plan in die Tat konnte Stock-Schönfelder im Spitzeneinzel umsetzen, während Philipp ihr Einzel abgab. Die glänzend aufgelegte Pöhlmann brachte ihre Farben erneut in Front, während Todoli im Anschluss in vier Sätzen ihre Partie abgab – 5:5, alles war offen. Doch nun sollte die Vorentscheidung fallen. Elke Pöhlmann zwang ihre Gegenüber, die Nr. 1 der Gäste Sabine Rahm in die Verlängerung des fünften Satzes, musste sich dann nach 2:1-Satzführung doch noch beugen. Doch parallel dazu kam Stock-Schönfelder überhaupt nichts ins Spiel und musste sich der über sich hinauswachsenden Karolina Pöllet überraschend geschlagen geben. Zwar konnte Philipp noch einmal verkürzen, doch fehlte Todoli im letzten Einzel des Tages in vier Sätzen einfach das Quäntchen Glück. Am Ende hatten sich die Gäste mit 8:6 durchgesetzt und hielten damit das Rennen um den Vizetitel offen, zumal sich auch die DJK Steinberg da noch still und heimlich angeschlichen hat.

Die Niederlage vom letzten Wochenende wollten die Damen II in der Oberpfalzliga bei ihrem Gastspiel bei der DJK Weiden unbedingt wettmachen. Dies zeigte sich bereits in den Eingangsdoppeln, die sowohl I. Roth/Söllner als auch Todoli/C. Roth für sich verbuchten. Aufbauend auf diesen Vorsprung ließen Isabella Roth, Julia Todoli und Elisabeth Söllner in den Einzeln nichts mehr anbrennen und feierten je zwei Siege zum 8:4-Gesamterfolg.

Gegen den Tabellenvorletzten SC Eschenbach wollten die Damen III in der 2. Bezirksliga das Abstiegsgepenst endgültig verscheuchen. Doch auch den Gästen merkte man an, dass sie die letzte Chance auf den Klassenerhalt wahren wollten. Ausgeglichen verliefen dann auch die Eingangsdoppel - Petra Reger/Stehbach punkteten für Neusorg. Die Einzel wurden dann zu einer „Familienshow“ der Regers. Sowohl Mutter Petra als auch die überragend agierende Tochter Patricia gewannen alle drei Begegnungen. Das Tüpfelchen aufs i und damit zum 8:5-Gesamterfolg setzte im letzten Einzel Simone Stehbach.

Ohne Fünf musste der übrig gebliebene Christian Stock die Farben seiner Herren I in der 3. Bezirksliga gegen den Tabellenzweiten SV Immenreuth alleine vertreten. Dieses hoffnungslose Unterfangen wurde dann auch zu einer schnellen Angelegenheit für die Gäste, die sich glatt mit 9:0 durchsetzten.

Auch nur um die Höhe des Sieges ging es für die Herren II im Vorfeld der Partie gegen den TTC Konnersreuth. Doch die Gäste wollten sich keinesfalls kampflos geschlagen geben. Zwar erwischte Manuel Weiß einen „Sahnetag“ und gewann alle drei Einzel, doch ansonsten punkteten nur noch Kevin Pöllath und Nicolai Schützenmeier zuerst gemeinsam im Doppel und dann noch in je einem Einzel, so dass am Ende die Gäste mit einem 8:6 beide Zähler aus Neusorg entführten und damit die Meisterschaft noch einmal spannend machten.

Mit einem 6:4 kehrte das Nachwuchsteam vom TuS Schnaittenbach zurück. Louisa Müller und der erstmals eingesetzte Marco Moller mit je zwei Siegen, Patrick Prechtl mit einem sowie einem Punkt durch das Doppel Müller/Prechtl hielten damit den Zwei-Punkte-Rückstand auf Tabellenführer SC Eschenbach.

Damen bringen Bayernliga-Mädels fast Niederlage bei

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 11. März 2012 um 11:32 Uhr

Es spielten: Neufeld, Fachtan, Dumler, Bayerl, Hautmann, Sieber, Horna, Würtele, Veigl, Prechtel, Friedrich, Zaus, Koller, Hopperdietzel, Lindner

Im ersten Trainingsspiel während der Wintervorbereitung traf der SV Neusorg auf die Bayernliga-Mädchen des ASV Oberpreuschwitz. Zu Beginn war sowohl ein deutlicher Klassen- als auch Altersunterschied zwischen den beiden Mannschaften zu erkennen.

Während die Mädchen des ASV durch gutes Stellungsspiel, sichere Passkombinationen und zum Teil herausragende Technik überzeugten, legten die Damen des SV Neusorg ihre körperliche Überlegenheit und robustes Zweikampfverhalten in die Waagschale. So gestaltete sich ein sehr ausgeglichener und fairer Test auf hohem Niveau, bei dem auch die Zuschauer auf ihre Kosten kamen.

Die ersten Chancen erarbeitete sich der SVN durch Friedrich, die am starken Gästeeper scheiterte und Prechtel, die nach einem Druckeinander im Strafraum zwar das Tor erzielte, allerdings vom souveränen Schiedsrichter zurückgepfiffen wurde. Im Gegenzug störte der ASV das Aufbauspiel der Gastgeber, nutzte eiskalt den Platz, der sich durch das Aufrücken des SVN ergab und schob überlegt zur 1:0 Führung ein.

In der zweiten Halbzeit stellten beide Mannschaften etwas um. Dies änderte jedoch nichts am guten Tempo des Spiels. Der SV Neusorg wirkte in der zweiten Hälfte sogar etwas frischer und wurde von Minute zu Minute ballsicherer. Die Räume in der Zentrale wurden von Hautmann, Sieber und Horna jetzt besser genutzt und Torchancen waren die logische Konsequenz für die Steinwaldelf. Nach einer guten Stunde ließ Friedrich in alt bekannter Weise zwei Abwehrspielerinnen aussteigen und scheiterte nur knapp am ASV-Keeper. Eine Minute später trieb Sieber den Ball in der Zentrale voran, setzte Friedrich stark in Szene und diese netzte endlich zum verdienten 1:1 ein. In der Folge hatte der SVN nochmals gute Chancen um sogar in Führung zu gehen. Doch aufgrund der starken ersten Halbzeit des ASV Oberpreuschwitz ging am Ende das Unentschieden in Ordnung.

Das erste Spiel nach der Winterpause war ein sehr guter Gradmesser für das Team. In den kommenden zwei Wochen wird im Training endlich der Ball vermehrt zum Einsatz kommen. Dies war, wegen der Witterung, bisher fast nicht möglich. Nächste Woche testet der SV Neusorg gegen die Landesliga-Damen des FC Schlicht.

SVN bereitet sich in Prag auf die Rückrunde vor

Seite 1

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 11. März 2012 um 11:39 Uhr

Mit 5 Neuzugängen startet der SVN die Mission Klassenerhalt

Der SV Neusorg präsentiert im Prager Trainingslager die 5 Neuzugänge (Eugenio Wild (SV Etzenricht), Raphael Müller (ASV Rimpf), Tobias Pechtl, Carsten Söllner und Fabian Wenzel (alle eigene Jugend), die beim Erhalt der Bezirksliga mithelfen sollen. Bereits am ersten Spieltag der Rückrunde, also am 18.03. um 15 Uhr beim 1. FC Rötz, kommt es für den SV Neusorg zum richtungsweisenden Spiel für die aktuelle Saison. Wegen der von vielen Vereinen kritisch betrachteten Ligareform, befindet sich der SV Neusorg, trotz guter Hinrunde, in akuter Abstiegsgefahr. Mit einem Auswärtssieg beim Tabellennachbarn, könnte die Wegmann-Elf den begehrten 7. Tabellenplatz zurückerobern.

Um für dieses Unterfangen gewappnet zu sein, hat sich der SV Neusorg in Prag für ein 3 tages Trainingslager entschieden. Bei besten Wetter- und Platzverhältnissen fanden vier intensive Einheiten statt. Alle 25 teilnehmenden Spieler zogen die akribisch vorbereiteten Übungen des Trainergespanns Wegmann/Bayer durch und waren sichtlich begeistert.

Während des Trainingslagers konnte sich auch erstmals Neuzugang Eugenio Wild in Szene setzen und wusste bei allen Verantwortlichen zu überzeugen. Abteilungsleiter Hörl: "Nachdem sich unsere etatmäßige Nummer 1 (Müller Dominik) in der Hinrunde schwer verletzte, mussten wir reagieren, um den Druck von Nachwuchskeeper Wedlich zu nehmen. Ich möchte ausdrücklich betonen, dass wir mit Corbinians Leistungen stets zufrieden waren und bedanken uns für sein Engagement. Dennoch wird uns in der Rückrunde die Erfahrung und Ausstrahlung von Eugenio weiterhelfen und uns sicher den einen oder anderen Punkt retten." Auch die drei Jugendspieler Söllner, Pechtl und Wenzel überzeugten in Prag und werden mit Sicherheit in der Rückrunde in den beiden Herrenmannschaften zum Einsatz kommen. Müller Raphael kehrt nach halbjähriger Abwesenheit (beruflich) wieder zu seinem Stammverein zurück.

Zum Abschluss des Trainingslagers stimmte Trainer Rainer Wegmann sein Team nochmals auf die Rückrunde ein: "Technisch und taktisch sauberer Fußball werden 60 bis 70% ausmachen. Die restlichen Prozente die erforderlich sind, müssen mit Kampf- und Teamgeist bewerkstelligt werden. Nur wer mitzieht, wird der Mannschaft helfen und seinen Teil für den Klassenerhalt beitragen können."

Dem Engagement im darauffolgendem Abschlusspiel war zu entnehmen, dass die Spieler die Botschaft des Trainers aufmerksam aufgenommen haben.

Am folgendem Mittwoch testete der SVN gegen den Nachbartschaftsverein SV Riglasreuth. Der SV Neusorg siegte 4:0. Torschützen: Schuller, Müller R., Holzinger und ???

SVN bereitet sich in Prag auf die Rückrunde vor

Seite 2



SVN bereitet sich in Prag auf die Rückrunde vor

Seite 3



Damen II bleiben im Aufstiegsrennen

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 12. März 2012 um 13:50 Uhr

Mit einem 8:4-Erfolg über den TSV Nittenau bleiben die Damen II in der Oberpfalzliga im Rennen um den Relegationsplatz Zwei. Trotz einer überragenden Gäste-Nr. 1, Aurelia Gavrilă, die in ihren vier Begegnungen vier Mal siegreich war, gewannen die Neusorgerinnen aufgrund ihrer mannschaftlichen Geschlossenheit. Nach einem Zähler in den Doppeln durch Todoli/C. Roth hielten sich in den Einzeln Isabella Roth, Julia Todoli und Lissy Söllner mit je zwei sowie Carolin Roth mit einem Sieg schadlos gegen die übrigen Gästeakteurinnen.

Mit dem Klassenerhalt in der Tasche wollten die Damen III in der 2. Bezirksliga auch beim ASV Burglengenfeld zumindest einen Punkt entführen. Dass am Ende nichts daraus wurde und der SVN mit einer 5:8-Niederlage die Heimreise antreten musste war den beiden verlorenen Eingangsdoppeln geschuldet. Mit dieser Last auf den Schultern boten Petra und Patricia Reger mit je zwei sowie Simone Stehbach mit einem Punkt in den Einzeln zwar eine ausgezeichnete Vorstellung, doch reichte es dieses Mal einfach nicht zu mehr.

Mit einem glatten 8:0-Erfolg konnten die Herren II in der 3. Kreisliga die Tabellenführung souverän verteidigen. Manuel Weiß, Kevin Pöllath, Nicolai Schützenmeier und Achim Bauer überließen den Gastgebern gerade einmal vier Sätze.

Mit einem 6:3 feierten die Mädchen II in der 1. Kreisliga einen nicht erwarteten Heimerfolg über die DJK Weiden. Mit je zwei Siegen boten Christina Heidenreich, Marco Moller und Alexandra Schmid eine geschlossene Vorstellung.

Rückblick auf Prag

Seite 1

Geschrieben von: Hörl, Alexander

Mittwoch, den 14. März 2012 um 09:49 Uhr

SV Neusorg gut vorbereitet in die Rückrunde

Der SV Neusorg präsentiert im Prager Trainingslager die 5 Neuzugänge, die beim Erhalt der Bezirksliga mithelfen sollen.



*stehend von links: Betreuer Thomas Herrmann, Trainer Rainer Wegmann, Abteilungsleiter Fußball Alexander Hörl
sitzend von links: Eugenio Wild (VFB Weiden), Tobias Precht (eigene Jugend), Raphael Müller (ASV Rimpf), Carsten Söllner und
Fabian Wenzel (eigene Jugend)*

(exa) Bereits am ersten Spieltag der Rückrunde, also am 18.03. um 15 Uhr beim 1. FC Rötz, kommt es für den SV Neusorg zum wichtigsten Spiel für die aktuelle Saison. Wegen der von vielen Vereinen kritisch betrachteten Ligareform, befindet sich der SV Neusorg, trotz guter Hinrunde, in akuter Abstiegsgefahr. Mit einem Auswärtssieg beim Tabellennachbarn, könnte die Wegmann-Elf den begehrten 7. Tabellenplatz zurückerobern.

Rückblick auf Prag

Seite 2

Geschrieben von: Hörl, Alexander

Mittwoch, den 14. März 2012 um 09:49 Uhr

Um für dieses Unterfangen gewappnet zu sein, hat sich der SV Neusorg in Prag für ein 3 tages Trainingslager entschieden. Bei besten Wetter- und Platzverhältnissen fanden vier intensive Einheiten statt. Alle 28 teilnehmenden Spieler zogen die akribisch vorbereiteten Übungen des Trainergespanns Wegmann/Bayer durch und waren sichtlich begeistert.

Neuzugang Wild hat sich schnell im Team integriert

Während des Trainingslagers konnte sich auch erstmals Neuzugang Eugenio Wild in Szene setzen und wusste bei allen Verantwortlichen zu überzeugen. Auch die drei Jugendspieler Söllner, Prechtel und Wenzel überzeugten in Prag und werden mit Sicherheit in der Rückrunde in den beiden Herrenmannschaften zum Einsatz kommen. Müller Raphael kehrt nach halbjähriger Abwesenheit (beruflich) wieder zu seinem Stammverein zurück.

Trainer Wegmann stimmt seine Mannschaft auf die kommenden Herausforderungen in der Bezirksliga ein.

Technischen und taktisch sauberen Fußball werden 60 bis 70% ausmachen. Die restlichen Prozente die erforderlich sind, müssen mit Kampf- und Teamgeist bewerkstelligt werden. Nur wer mitzieht, wird der Mannschaft helfen und seinen Teil für den Klassenerhalt beitragen können, so Wegmann weiter.

Dem Engagement im Abschlusspiel war zu entnehmen, dass die Spieler die Botschaft des Trainers aufmerksam aufgenommen haben.



Rückrundenauftakt für den SV Neusorg

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 14. März 2012 um 09:54 Uhr

(ndi) Am kommenden Sonntag, den 18.03.2012, 15.00 Uhr startet der SV Neusorg beim unmittelbaren Tabellennachbarn in Rötze das Unternehmen Klassenerhalt. Derzeit befindet man sich auf Platz 8 der Tabelle, der am Ende auch die Relegation bedeuten würde. Man hat jedoch nur 2 Punkte Rückstand auf die Rötzer Mannschaft, d.h. mit einem Sieg könnte man an ihnen vorbeiziehen. Dies wird jedoch ein schwere Unterfangen, da die Spiele in Rötze immer bis zum Schluss hart erkämpft waren. Der SVN hatte eine durchwegs positive Vorbereitung, zwar fielen einige Testspiele den Platzverhältnissen zum Opfer, doch vor allem das 3-tägige Trainingslager in Prag war nicht nur fußballerisch ein Highlight sondern diente dazu den Zusammenhalt in der Truppe nochmals zu verstärken. Die Mannschaft konnte in der Winterpause durch Torwart Eugenio Wild, Rückkehrer Raphael Müller und die A-Jugendlichen Söllner, Prechtel und Wenzl ergänzt werden, was bedeutet, dass man in der Breite sehr gut aufgestellt ist.

Trainer Wegmann ist sich bewußt, dass die restlichen 12 Spiele alles Endspiele um den Klassenerhalt werden und so hofft man, vielleicht mit einem Sieg in Rötze optimal in die Reistrunde zu starten und dadurch auch viel Selbstvertrauen zu tanken. Bis auf den beruflich verhinderten Franz und die Verletzten Hautmann und Lautenbacher steht der gesamte Kader zur Verfügung.

Folgendes Aufgebot wurde nominiert: Wild, Herrmann, Schmid, Rupprecht, Wedlich, Deyerl, Würtele, Schuller, Holzinger, Müller R., Baldauf, Neumann, König Chr., Söllner, Oguntke, Bauer, Heintl, ETW Demleitner

Einen guten Start und möglichst 3 Punkte wünschen die Fans.

1. Kemnather 24 Stunden Schwimmen

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert - Einladung anderer Vereine

Mittwoch, den 14. März 2012 um 16:59 Uhr

zur Unterstützung der Aktion Lichtblicke im Landkreis Tirschenreuth.

Termin: 23. - 24. März 2012

im Hallenbad Kemnath

Freitag 15:30 Uhr bis Samstag 15:30 Uhr

Deine Leistung zählt!!

Es werden pro 100m 50 Cent für die Aktion Lichtblicke gespendet.

Schirmherren sind Landrat Wolfgang Lippert und Bürgermeister Werner Nickl

1. Kemnather 24 Stunden Schwimmen

Seite 2

Das 24 Stunden Schwimmen der Wasserwacht Kemnath – eine Schwimmveranstaltung für jedermann

Wann von Freitag 23. März, 15:30 Uhr
bis Samstag 24. März, 15:30 Uhr

Wo Hallenbad Kemnath
Badstraße 10
95478 Kemnath

Die Veranstaltung richtet sich vor allen zu Gunsten der Aktion Lichtblicke im Landkreis Tirschenreuth.

Lichtblicke hilft dort, wo:

- Menschen plötzlich in Not geraten sind
- das Einkommen gerade so zum Leben reicht
- für Kinder besondere Ausgaben anstehen
- staatliche Hilfe nicht ausreicht

Ziel des 24 Stunden Schwimmen ist es, eine möglichst lange Strecke zu schwimmen. Das 24 h Schwimmen der Wasserwacht Kemnath soll in erster Linie Spaß machen.

Daher entscheidet jeder Schwimmer innerhalb dieser 24 Stunden selbst, wann er schwimmen möchte. Jeder Schwimmer entscheidet auch selbst, nach welcher Strecke er die Veranstaltung für sich beendet.

Teilnahmebedingung

Teilnehmer können alleine, in Gruppen, in Mannschaften oder als Familien starten:

- Mannschaft aus 4 Personen
- Gruppen aus mindestens 5 Personen
- Familien aus mindestens 2 Familienmitgliedern

Mitmachen kann jeder, der Spaß an Wasser hat und 100 m sicher ohne Unterbrechung schwimmen kann.

Anmeldung

Direkt vor Ort an der Anmeldung der Wasserwacht Kemnath von Freitag, 23.03.2012 ab 15:30 Uhr bis Samstag, 24.03.2012, 15:30 Uhr oder per Email ab 01.02.2012 unter hallenbad.kemnath@gmx.de

Startgebühr

Erwachsene 1,00 Euro
Jugendliche 0,50 Euro

Eintritt fürs Hallenbad ist frei

Wertung

Einzelwertung

Jeder Teilnehmer des 24 h Schwimmen erhält eine Einzelwertung und eine Urkunde für seine individuelle Leistung.

Altersklassen

- Kinder bis 12 Jahre
- Teilnehmerinnen 13 - 16 Jahre
- Teilnehmerinnen 17 - 49 Jahre
- Teilnehmerinnen 50 - 99 Jahre
- Teilnehmer 13 - 16 Jahre
- Teilnehmer 17 - 49 Jahre
- Teilnehmer 50 - 99 Jahre

Pokale und Ehrenpreise

Die Familien und Mannschaften mit der längsten Schwimmstrecke erhalten einen Pokal

Ehrenpreise

- der oder die jüngste Teilnehmer/in
- der oder die älteste Teilnehmer/in
- Teilnehmer mit der Stärksten Gruppe
- Spukstunden - Pokal

Programm

23.03.2012 15:30 Uhr

Beginn 24 Stunden Schwimmen im Hallenbad Kemnath

23.03.2012 21:00 Uhr

Bademodenschau

24.03.2012 00:00 Uhr – 01:00 Uhr

Geisterstunde – Spukstunden – Pokal

24.03.2012 01:00 Uhr – 06:00 Uhr

Absacker – Schwimmen

24.03.2012 06:00 Uhr – 09:00 Uhr

Früh – Schwimmen

24.03.2012 09:00 Uhr – 11:30 Uhr

Weißwurst – Schwimmen

24.03.2012 15:30 Uhr

Ende 24 Stunden Schwimmen im Hallenbad Kemnath

24.03.2012 16:30 Uhr

Siegerehrung

Begleitprogramm

Im Hallenbad Kemnath wird Freitag, 23.03.2012 zusätzlich zum 24 h Schwimmen folgendes Programm angeboten, dass von allen Badegästen genutzt werden kann.

Massagen

Freitag von 18:00 Uhr - 21:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr – 15:30 Uhr
15 min 10,00 Euro

- Infostand der Wasserwacht Kemnath

1. Kemnather 24 Stunden Schwimmen

Seite 3

Ablauf des 24 h Schwimmen der Wasserwacht Kemnath

Der Teilnehmer erhält eine Nummer und eine Teilnehmerkarte auf der die absolvierten Bahnen eingetragen werden. Die Teilnehmerkarte ist nicht übertragbar.

Ist der Teilnehmer im Wasser, wird die von ihm zurückgelegte Strecke gewertet. Unterbricht der Teilnehmer seine Schwimmstrecke, wird die Teilnehmerkarte an der Anmeldung zur Auswertung abgegeben. Bei Fortsetzung der Teilnahme wird diese nicht mehr für die Gesamtwertung angerechnet, sondern nur noch für die Aktion Lichtblicke. Geschwommen wird in Bahnen, Wartezeiten sind möglich. Gezählt werden vollständige geschwommene Bahnen. Schwimmhilfen und Neoprenanzüge sind nicht erlaubt. Der Veranstalter behält sich eine Begrenzung der Einzelteilnehmer und Gruppenzahl vor.

Jugendliche unter 18 Jahre ist die Teilnahme von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder mit Vollmacht erlaubt.

Ruhemöglichkeiten und Verpflegung

Ruhemöglichkeiten sind direkt im Hallenbad vorhanden. Speisen und Getränke können im Hallenbad sowie im Zelt erworben werden.

Weiter Informationen

Internet: www.kvtirschenreuth.brk.de/ehrenamt/wasserwacht/wasserwacht-kemnath

Telefon: 09642 625
Fax: 09642 915052
E-Mail: hallenbad.kemnath@gmx.de

Veranstalter

Wasserwacht Kemnath
Badstraße 10
95478 Kemnath



Schirmherren

Wolfgang Lippert Landrat
Werner Nickl 1. Bürgermeister

Sponsoren



Gesundheit in besten Händen



Gespendet wird bis zum maximalen Spendenbetrag

Haftung

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Diebstähle, gesundheitliche Risiken und Unfälle während der Veranstaltung. Jegliche Ansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen. Bei Verstoß gegen die Hausordnung oder unfäirem / unsportlichem Verhalten behält sich der Veranstalter das Recht vor, den Teilnehmer ohne Erstattung der Startgebühr, von der Veranstaltung auszuschließen.

1. Kemnather 24 Stunden Schwimmen zur Unterstützung der Aktion Lichtblicke im Landkreis Tirschenreuth

Freitag 15:30 Uhr bis
Samstag 15:30 Uhr



23. - 24. März 2012
im Hallenbad Kemnath



Schirmherren
Wolfgang Lippert Landrat
Werner Nickl Bürgermeister

2 Begegnungen, 16:0 Spiele - Damen agieren furios

Geschrieben von: Sacher, Gerald - Tischtennis

Sonntag, den 18. März 2012 um 15:17 Uhr

Ohne Christina Stock-Schönfelder und Elke Pöhlmann mussten die Damen ihren Doppelstart im Nürnberger Land absolvieren. Mit dem TV Altdorf und dem TV Schwabach trafen sie dabei auf Gegner, die nur durch einen Punkt getrennt Abstieg und Klassenerhalt unter sich ausmachen müssen. Von einer Aufbruchstimmung oder einem verstärkten Engagement war jedoch völlig überraschend bei beiden nichts zu spüren. Gerade einmal zwei Satzgewinne hatte der TV Altdorf den Neusorgerinnen entgegensetzen. Heidi Philipp, Tamara Wegmann sowie die Schwestern Isabella und Carolin Roth, die für die beiden Verhinderten eingesprungen sind, leisteten ganze Arbeit und kamen zu einem lockeren 8:0-Erfolg. Mit diesem Sieg im Gepäck wartete schon der TV Schwabach auf den Tabellenzweiten. Doch die Begegnung nahm einen ähnlichen Verlauf. Ohne jeglichen Widerstand ergaben sich auch die Schwabacherinnen ihrem Schicksal. In der analogen Besetzung gaben die Neusorgerinnen dieses Mal gerade drei Sätze ab und fertigten den Gegner mit der Höchststrafe ab.

Nun kommt es am kommenden Samstag um 18 Uhr in Neusorg zum echten „Showdown“: Der SVN erwartet zum Saisonfinale die DJK SV Steinberg, beide weisen vor der letzten Auseinandersetzung neun Minuspunkte aus, den Neusorgern würde dabei aufgrund der wesentlich besseren Spielebilanz bereits ein Unentschieden zur Vizemeisterschaft und der damit verbundenen Relegationsrunde zur Bayernliga reichen.

Einen wichtigen 8:4-Erfolg über den 1. FC Rötzing feierten die Damen II in der Oberpfalzliga. Dabei spielten den Neusorgerinnen natürlich die Eingangsdoppel voll in die Karten. Isabella Roth konnte sich mit Mutter Roswitha ebenso durchsetzen wie Julia Todoli mit Carolin Roth. In den Einzeln zeigt C. Roth eine Klassevorstellung und blieb zwei Mal ungeschlagen. Ebenfalls auf zwei Zähler kam R. Roth, während sich I. Roth und Todoli jeweils über einen Sieg freuen konnten.

Vor der Begegnung wären die Neusorger Herren in der 3. Bezirksliga sicherlich mit einem Remis beim Nachbarn TSV Erbdorf zufrieden gewesen, doch nach den ausgespielten 16 Paarungen ärgerten sie sich doch über den Punktverlust beim 8:8-Unentschieden. Die Partie begann ganz nach dem Geschmack des SVN. Ritter/Stock entschieden ihr Doppel ebenso für sich wie Wedlich/M. Riedl. In den folgenden Einzeln setzten sich Florian Ritter, Corbinian Wedlich, Dominik Peyer und Michael Riedl bei zwei Niederlagen von Christian Stock und Manuel Weiß durch, so dass die Neusorger sogar mit 6:3 in Führung lagen. Ein Totaleinbruch des vorderen und mittleren Paarkreuzes brachten den TSV mit 7:6 in Front, ehe Riedl und Weiß für den erneuten 8:7-Vorsprung sorgten. Im Schlussspiel musste die Entscheidung fallen, doch Ritter/Stock war hier einfach nicht das Glück hold.

Den Meisterschaftssekt kalt stellen können die Herren II in der 3. Kreisliga nach dem 8:3-Erfolg über den TSV Friedenfelds.

Überragend agierte Nicolai Schützenmeier mit drei Siegen im Einzel und einem gewonnenen Doppel. Auch Doppelpartner Kevin Pöllath blieb zwei Mal ungeschlagen ebenso wie Manuel Weiß. Zwar stehen noch zwei Begegnungen bei zwei Punkten Vorsprung aus, doch geht es hier gegen die beiden Schlusslichter der Tabelle.

Neusorg erzielt gewünschten Punkt in Rötz

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 18. März 2012 um 17:38 Uhr

1. FC Rötz - SV Neusorg 1:1 (1:0)

1:0 Martin Vesenjak (45., FE)

1:1 Sergej Schuller (67.)

gelb-rot (60.Min. Wedlich Const)

Zuschauer: 220

Schiedsrichter: Jonas Kohn (SC Germania Amberg)

(ndi) Da war eigentlich mehr drin, war die Resonanz nach dem Abpfiff beim richtungsweisenden Spiel des FC Rötz gegen Tabellennachbar SV Neusorg.

Trotz Führung und einer halben Stunde in Überzahl sprang nicht mehr als ein mageres Pünktchen heraus.

Wie erwartet kam kein gutes Spiel zustande, kein Team wollte zunächst viel riskieren. Besonders der Gastgeber begann zu verhalten, Neusorg konnte sich ein leichtes Übergewicht erspielen und hatte auch die ersten Torchancen durch Raphael Müller. Erst nach einer Viertelstunde wurde es vor dem Tor von Wild gefährlich. Nach einer Ecke über den Keeper konnte Zimmerling das Leder nicht über die Linie drücken. Dabei blieb es auch vorerst, dafür musste Ondrej Chrz gegen einen Schuss von Müller sein ganzes Können aufbieten um den Rückstand zu verhindern (37.) Kurz vor dem Seitenwechsel rückte der bis dahin gut leitende Unparteiische in den Mittelpunkt. Der unermüdlich rackernde Ben Loibl stürmte auf Wild zu, der Torwart war aber etwas eher ab Ball und Loibl stürzte über das lange Bein des Gegenspielers. Zu Überraschung aller entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß für Rötz, Vesenjak ließ sich die Chance nicht entgehen und mit der 1:0-Führung wechselte man die Seiten.

Auch im zweiten Abschnitt war wenig Spielklasse zu sehen, eigentlich tat Neusorg angesichts des Rückstandes viel zu wenig für die Offensive und Rötz konnte die dichtgestaffelte Abwehr selten in Verlegenheit bringen. Nachdem Wedlich Loewe von den Beinen geholt hatte und dafür mit Gelb-Rot den Platz verlassen musste war der wichtige „Dreier“ greifbar nahe. Doch zu sehr ließ man sich von der nun eher behäbigen Spielweise der Gäste einlullen, nur Mehlretter mit einem schönen Freistoß neben das Tor war dem zweiten Treffer nahe. Es kam wie es kommen musste, ein einziges Mal gelang den Neusorgern ein gefährliches Eindringen in den Rötzer Strafraum, Neumann flankte von rechts und Schuller hielt den Kopf hin zum nun schon überraschenden Ausgleich. Ein richtiges Aufbäumen war von Mehlretters Team nicht erkennbar, vielen fehlte anscheinend die Kraft zum notwendigen Kampf. Loibl hatte in der 84. Minuten eine Chance als im das Leder direkt vor die Füße fiel. Die beste Gelegenheit zum wichtigen Treffer hatte jedoch Gruschka kurz vor Schluss, sein überlegter Abschluss wurde aber von einem eigenen Mitspieler unglücklich abgewehrt. Sicherlich bedeutet der Punktgewinn für Neusorg einen guten Einstand in die Rückrunde. Rötz wird über das Unentschieden nicht so glücklich sein.

SV Neusorg erwartet FC Weiden-Ost

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 22. März 2012 um 08:29 Uhr

Am Samstag um 15.00 Uhr erwartet der SV Neusorg zum ersten Heimspiel nach der Winterpause den FC Weiden-Ost. Weiden belegt mit derzeit 19 Punkten den 13. Tabellenplatz, könnte aber mit einem Sieg in Neusorg den Anschluß zu den Nichtabstiegsplätzen wieder herstellen. Beim Auftakt der Weidener kam es letzteWoche zu einer Nullnummer gegen den starken SV Hahnbach. Neusorg wußte beim Auftakt in Rötz vor allem in kämpferischer Hinsicht zu überzeugen, so ließ man sich auch durch einen unberechtigten Elfmeter, den auch die Rötzer Verantwort-lichen so sahen und ein Spiel in Unterzahl, nachdem Wedlich die Ampelkarte sah, nicht unterkriegen und kam noch zum verdienten Ausgleich. Vor allem die Youngsters im Team von Rainer Wegmann um den starken Patrick Neumann wussten zu überzeugen. Nun gilt es aber gegen Weiden 3 Punkte einzufahren, will man sich alle Chancen auf den Klassenerhalt offen halten. Zur Zeit stimmt es in der Truppe des SV, was sich auch in der enormen Trainingsbeteiligung der letzten Wochen widerspiegelt und so hofft man nun gegen Weiden die Früchte der Ernte einzufahren.

In diesem richtungsweisenden Spiel fehlen zwar weiterhin Lautenbacher und Hautmann aufgrund Verletzungen, jedoch steht ansonsten der ganze Kader zur Verfügung.

Aufgebot:

Wild, Herrmann, Schmid, Müller, Wedlich, Oguntke, Würtele, Schuller, Holzinger, Baldauf, Neumann, Deyerl, Heintl, Söllner, König, Bauer, Franz, ETW Wedlich.

Einladung zum Schnuppertraining für Mädchenfußball

Geschrieben von: CK

Donnerstag, den 22. März 2012 um 17:29 Uhr

Die Fußballdamenabteilung des **SV Neusorg** genießt seit mehreren Jahren einen sehr guten Ruf im gesamten Bezirk. Derzeit gehört die Damenmannschaft zu den besten 5 Mannschaften in der Oberpfalz. Um diesen Stellenwert zu behalten, sind wir sehr bemüht Jahr für Jahr im Nachwuchsbereich junge Mädchen für den Fußball zu gewinnen. Neben dem Spaß am Ball und der sportlichen Herausforderung, **legen wir vor allem Wert auf die Entwicklung von Teamfähigkeit und Kameradschaft unserer jungen Spielerinnen.**

Für die neue Saison, die im Sommer 2012 startet, wollen wir eine neue (Jahrgang 96-2001, gerne aber auch jünger!) Mädchenmannschaft aufbauen. Für eine erstklassige und qualifizierte Betreuung wurde bereits gesorgt.

Egal ob Ihre Tochter bereits erste Erfahrungen im Fußball gemacht hat oder ob es sich um frisch aufkommendes Interesse für die Sportart handelt. Bei uns sind sportbegeisterte Mädchen richtig!

Das offizielle Schnuppertraining findet am 11. Mai 2012, um 18 Uhr, an der Sportanlage des SV Neusorg statt (Steinwaldstraße 30). Außer Sportbekleidung wird für dieses Event nichts benötigt. Da **im Anschluss** für alle teilnehmenden Spielerinnen und gerne auch Eltern ein kleines **Grillfest** geplant ist, wären wir über eine vorzeitige Anmeldung per E-Mail (koechri@gmx.de) sehr dankbar.

Christian König, 2. Vorsitzender, Damenspielleiter SVN und C-Lizenz-Trainer des BFV:

Tel.: 09234/98115 oder Handy: 0171/9926311

E-Mail: koechri@gmx.de

Christa Dötterl, Mädchenspielleiterin SVN, Betreuerin B-Juniorinnen:

Tel: 09642/8462



Neusorger BOL-Damen erwarten SG Siemens Amberg

Geschrieben von: DN

Freitag, den 23. März 2012 um 06:16 Uhr

(ndi) Zum 1. Rückrundenspiel der Bezirksoberliga erwartet der SV Neusorg den Aufsteiger SG Siemens Amberg. Im Hinspiel erwiesen sich die Ambergerinnen als unangenehme Mannschaft, die ihr Tor verbarrikadierten und nicht unverdient ein 0:0 erzwangen.

Ob Ihnen dies auch am Samstag um 17.00 Uhr im Neusorger Sport-Zentrum gelingt, gilt als äusserst fraglich, da mit Torfrau Kiebel die stärkste Akteurin zum Ligakonkurrenten FTE Schwandorf wechselte.

In der Vorbereitung präsentierte sich der SV Neusorg bereits in guter Verfassung. Das Trainingsspiel gegen das U17-Bayernligateam des ASV Oberpreuschwitz ging trotz bester Gelegenheiten 1:1 Unentschieden aus. Gegen den Landesligisten FC Schlicht musste man sich knapp mit 1:2 geschlagen geben.

Trainer König muss gegen Amberg aus beruflichen Gründen auf Veigl, Hopperdietzl und Hautmann verzichten.

Zweite Mannschaft gegen Erbendorf II

Geschrieben von: DN

Samstag, den 24. März 2012 um 07:09 Uhr

TSV Erbendorf II zu Gast in Neusorg

(ndi) Am Sonntag, den 26.03. gastiert um 15.00 Uhr die 2. Mannschaft des TSV Erbendorf in Neusorg. Mit dem 1.Jahr der A-Klassen-Zugehörigkeit ist Trainer Roland Bayer mehr als zufrieden und strebt in den verbleibenden Spielen mindestens die gleiche Punktausbeute an wodurch noch ein Platz zwischen 3 und 6 erreicht werden könnte.

Kurzer Nachmittag für unsere Damen

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 25. März 2012 um 06:27 Uhr

Bis zur 15. Spielminute hatte es bereits 5 mal (1x Koller E., 2x Horna, 2 x Friedrich A.) bei den hoffnungslos unterlegenen Gästen eingeschlagen, die nur mit 7 Spielerinnen angereist waren. Als sich dann nur kurz darauf noch eine Ambergerin verletzte brach Schiri Kraus die ungleiche Begegnung ab.

Leider nur Punkteteilung im Heimspiel des SV

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 25. März 2012 um 07:55 Uhr

SV Neusorg - FC Weiden-Ost 2:2 (1:1)

Neusorg: Wild, Herrmann, Schmid, Wedlich C., Würtele, Schuller (85. König Chr.), Holzinger, Müller R., Baldauf, Oguntke, Neumann (70. Söllner)

FC Weiden-Ost: Ramm, Nimmerjahn, Schmidt, Pausch, Meller, Gilliker, Stark, Yayar (50. Krypcyk), Schedl (65. Vezard), Heller, Funk,

Tore: 0:1 (7.) Schedl, 1:1 (32.) Holzinger, 2:1 (62.) Holzinger, 2:2 (66.) Schmidt

SR: Waworka (Kleinwinklarn)

Zusch.: 80

Gelb: Müller R. (SVN) Pausch, Krypcyk (FCW)

(ndi) Ein Unentschieden auf heimischem Gelände, dass im Kampf um den Klassenerhalt dem SV so richtig nicht weiterhilft. Bereits in der 7.Min. war es der Gast, der nach einer Hereingabe von Schmidt S. vorbei an der überraschten Abwehr durch Schedl zur Gästeführung abstaubte. Danach dauerte es gut 20 Minuten bis endlich heissungsvolle Angriffe auf das Tor der Ostler rollten. In der 32. Min. war dann der verdiente Ausgleich fällig, als Holzinger einen Eckball per Kopf im Torwinkel unterbrachte.

Nach dem Seitenwechsel verstärkten die Einheimischen ihre Angriffsbemühungen, die nach einer schönen Einzelleistung von Holzinger und einem trockenem 20m-Schuss die Führung erzielten. Als dann den Gästen ein Freistoß aus grosser Distanz zugesprochen wurde ahnte niemand Schlimmes, doch der Freistoß von Schmidt S. suchte sich seinen Weg vorbei an Freund und Feind und am verdutzten TW Wild zum 2:2-Ausgleich.

Die folgenden Attacken der Heimelf brachten nichts mehr ein. Den Gästen muß man bescheinigen, dass Sie sich keineswegs versteckten und den Punkt berechtigt mitnahmen. SR Waworka leitete gewohnt umsichtig.

SVN-Damen siegen in Überzahl

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 25. März 2012 um 09:26 Uhr

Zum Rückrundenauftakt trat der SV Neusorg gegen die SG SIEMENS Amberg an. Leider konnten die Gäste nur zu siebt auflaufen und waren von Beginn an in äußerster Bedrängnis.

Bereits nach 3 Minuten eröffnete Koller mit einem sehenswerten Kopfballtreffer das Torfestival, nach einer starken Flanke von Prectl. In der Folge trafen Horna und Friedrich jeweils noch zweimal, zumeist nach Hereingabe von Prectl. Nach 17 Minuten und einem Spielstand von 5:0 brach SIEMENS Amberg das Spiel ab.

Der SV Neusorg entschuldigt sich bei seinen treuen Fans für die kurze Begegnung und hofft am kommenden Wochenende gegen FTE Schwandorf wieder einen richtiges Fußballspiel bestreiten zu können.

Damen souverän zur Vizemeisterschaft

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 25. März 2012 um 10:51 Uhr

Das „Endspiel“ um die Vizemeisterschaft der Landesliga Nordost stand am vergangenen Samstag für die Damen gegen die DJK SV Steinberg an. Die Gäste reisten mit einem Unentschieden beim SSV Brand an, so den Neusorgerinnen für die Teilnahme an der Aufstiegsrelegation bereits ein Unentschieden reichte. Und die Begegnung begann ganz nach dem Geschmack der Gastgeber, sowohl Philipp/Pöhlmann als auch Stock-Schönfelder/Wegmann setzten sich in den Eingangsdoppeln durch. Zwar gewann Christina Stock-Schönfelder gleich im Anschluss in fünf Sätzen, doch mussten Heidi Philipp und Tamara Wegmann ihre Partien in vier Sätzen abgeben, so dass die DJK plötzlich wieder auf 2:3 dran war. Geburtstagskind Elke Pöhlmann war es dann vorbehalten, den Hebel wieder umzulegen und die Führung auszubauen. Stock-Schönfelder, Philipp, Wegmann zeigten sich nun von ihrer Schokoladenseite und kamen zu Vier-Satz-Erfolgen, ehe Pöhlmann der Schlusspunkt zum 8:2-Endstand vorbehalten blieb. Mit der dadurch erreichten Vizemeisterschaft geht es nun in die Relegationsrunde zur Bayernliga, wo als erster Gegner der Zweite der Landesliga Nordwest – ATS Kulmbach oder TTC Tiefenlauter – wartet.

Eine Klasse Leistung lieferten die Damen II in der Oberpfalzliga bei ihrem Doppel-Auswärtsstart ab und kehrten mit vier Punkten im Gepäck zurück. Bei der DJK Vilzing gelang ein Start nach Maß, Todoli/C. Roth gewannen ihr Doppel ebenso wie I. Roth/Söllner. Für die Einzel waren damit die besten Voraussetzungen geschaffen. Carolin Roth und Lissy Söllner mit je zwei sowie Isabella Roth und Julia Todoli mit je einem Zähler bauten den Vorsprung bis zum 8:2-Erfolg stetig aus. Ein nahezu identischer Spielverlauf kennzeichnete die Anschlussbegegnung beim FC Chamerau. Auch hier gingen beide Doppel an die Neusorgerinnen, in den Einzel blieben dann Isabella und Carolin Roth sowie Elisabeth Söllner in ihren beiden Begegnungen jeweils ungeschlagen, so dass auch hier am Ende ein 8:2 herausprang. Vor dem Saisonspiel beim bereits als Meister feststehenden Henger SV haben die Neusorgerinnen zwei Punkte Rückstand auf die zweitplatzierte DJK Ettmannsdorf, wobei ihnen der dritte Platz nicht mehr zu nehmen ist.

Ein rabenschwarzes Wochenende liegt hinter den Herren in der 3. Bezirksliga. Vor der Partie gegen den SV Immenreuth gab man sich nur wenigen Illusionen hin. Drei verlorene Doppel ließen sich in den Einzel dann auch nicht ausmerzen, so dass sich bis zum 2:9-Endstand nur Florian Ritter und Michael Riedl in die Punktliste eintragen konnten. Tags darauf sollte dann alles besser werden, erwartete man doch Schlusslicht DJK Weiden in Neusorg. Doch bereits die Eingangsdoppel, bei denen sich nur Ritter/Stock den Zähler sicherten, sahen die Gäste mit 2:1 im Vorteil. Die Einzel brachten dann den für Neusorg erhofften Spielverlauf. Florian Ritter mit zwei sowie Christian Stock, Michael Riedl und Manuel Weiß mit je einem Punkt sorgten für eine 6:4-Führung. Der am Spieltag erst von seiner Auslandstätigkeit zurückgekehrte Stock schien auf bestem Weg, bei 2:0-Satzführung für die Vorentscheidung zu sorgen, doch drehte sein Gegenüber noch die Partie und damit letztendlich auch das gesamte Match. Nachdem sich dann auch noch Riedl und Weiß im fünften Satz mit 9:11 bzw. 11:13 geschlagen geben mussten war die 6:9-Niederlage perfekt und die Enttäuschung groß im Neusorger Lager. Ganz anders bei den Weidenern, die doch noch den Anschluss geschafft haben. Am letzten Spieltag geht es für Kemnath, Neusorg, Pressath (je 9 Pluspunkte) und Weiden (8) um den letzten freien Platz in der 3. Bezirksliga, drei von ihnen müssen in den sauren Apfel des Abstiegs in die Kreisliga beißen.

Kurzen Prozess machten die Herren II in der 3. Kreisliga mit dem TB Jahn Wiesau V. Kevin Pöllath, Peter Fachtan, Nicolai Schützenmeier und Achim Bauer machten im Schnelldurchgang den 8:0-Sieg klar.

Noch schneller kamen die Mädchen I zu ihren Punkten, da Gegner DJK Weiden nicht zum Gastspiel in Neusorg antrat. Am nächsten Samstag findet für sie das „Endspiel“ um die Meisterschaft gegen den SC Eschenbach an.

Nachbarduell in Eschenbach

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 29. März 2012 um 07:07 Uhr

(ndi) Am Sonntag um 15.00 Uhr gastiert der SV Neusorg beim Tabellennachbarn in Eschenbach. Leider konnte man das wichtige Heimspiel gegen Weiden-Ost am vergangenen Wochenende nicht gewinnen und so wächst der Druck auf die junge Mannschaft um Trainer Wegmann zusehens an. Will man den Abstand zum ersten Abstiegsplatz, den aktuell Eschenbach einnimmt, wahren, darf man beim Derby also auf keinen Fall verlieren. Die Mannschaft will sich aber auch selbst belohnen und endlich den ersehnten Dreier mit nach Hause nehmen. Eschenbach ist aber mit Sicherheit hoch motiviert, hat man doch nach der Winterpause durch den überraschenden Rücktritt ihres Trainers Uwe Schmidt und den darauffolgenden 2 Niederlagen gegen Teunz und in Hahnbach trotzdem noch Chancen auf den Klassenerhalt, weil die direkten Konkurrenten auch nicht gewinnen konnten. Man darf sich somit auf ein interessantes Spiel, dass durch Zweikämpfe geprägt sein wird, freuen. Abzuwarten bleibt, ob Wegmann Änderungen in der Startformation vornehmen wird, drängen hier vor allem die A-Jugendlichen König und Söllner in die Anfangself.

Verzichten muß man weiterhin auf die verletzten Hautmann und Lautenbacher, Rupprecht stößt aber wieder zur Mannschaft.

Aufgebot:

Wild, Herrmann, Schmid, Deyerl, Wedlich, Müller, Oguntke, Würtele, Schuller, Holzinger, Baldauf, Neumann, Rupprecht, Söllner, König, Heinl, Bauer, ETW: Wedlich.

Neusorgs Zweite empfängt Dießfurt II

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 29. März 2012 um 13:10 Uhr

Neusorg empfängt FS Dießfurt II

(ndi) Nach der recht dürftigen Vorstellung am vergangen Spieltag empfängt nun Neusorgs Zweite den Tabellenletzten der A-Klasse West zum Heimspiel am Sonntag, 15.00.

Gegen Dießfurt II sollte nun bei konzentriertem Herangehen an die Aufgabe und vor allem beim Verwerten der Torchancen ein deutlicher Sieg machbar sein. Trainer Bayer kann sein komplettes Team ins Rennen schicken und wünscht sich mehr Engagement seiner jungen Truppe.

Neusorger Damen erwarten FT Eintracht Schwandorf

Geschrieben von: DN

Samstag, den 31. März 2012 um 08:00 Uhr

FT Eintracht Schwandorf gastiert bei Neusorger Damen

(ndi) Die Neusorger Damen hoffen, nach ihrem kurzen 15-minütigen Auftritt vom vergangenen Samstag nun endlich ein Spiel über die volle Distanz machen zu können.

Man kann nur hoffen, dass die FT-Damen antreten, die zuletzt schon wegen Spielermangel abgesagt haben. Die Vorrunden-Begegnung endete mit einem 11:0-Kantersieg für die Steinwald-Elf. Trainer König kann seine stärkste Elf auf Feld schicken, nachdem auch Ramona Fachtan ihre Verletzung auskuriert hat.

FT Eintr. Schwandorf mit 7:0 noch gut bedient

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 01. April 2012 um 07:27 Uhr

SV Neusorg - FT Eintracht Schwandorf 7:0 (4:0)

(ndi) Die Eintracht-Damen aus Schwandorf hatten es vor allem ihrer jungen Torfrau zu verdanken, dass Neusorg Torausbeute sich in Grenzen hielt. Allein Anna Friedrich erzielte in gleichen Abständen die ersten 4 Treffer (16.,23.,26.,40.) und schraubte damit ihr Torkonto auf 31 Tore. Prechtl legte in der 51. nach und Horna war es vorbehalten die Treffer sechs (63.) und sieben (83.) zu erzielen. Die Abwehr um Ramona Fachtan war zu keiner Zeit ernsthaft gefordert und jederzeit Herr der Lage. Die nächste Prüfung für unsere Damen ist die Begegnung im BFV-Pokal am 9.4. gegen TUS Rosenberg auf heimischem Gelände.

Damen III machen Tirschenreuth zum Meister

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 01. April 2012 um 11:53 Uhr

Einen Doppelspieltag der Extraklasse legten die Damen II in der Oberpfalzliga hin. Auftaktgegner war am Freitag der bereits als Meister feststehende Henger SV, der einen seiner bis dato zwei Verlustpunkte beim Hinspiel in Neusorg lassen musste. Revanche dafür war natürlich angesagt, doch auch die Neusorgerinnen wollten nicht mit leeren Händen den Nachhauseweg antreten. Die Eingangsdoppel verliefen ausgeglichen, da Isabella Roth mit Mutter Roswitha sich in fünf Sätzen durchsetzten. In den Einzeln war gegen die heimische Marlene Groha kein Kraut gewachsen, doch der SVN setzte seine mannschaftliche Geschlossenheit dagegen. Aus dieser ragte Carolin Roth noch heraus, die es ebenfalls auf drei Einzelsiege brachte. Schwester Isabella mit zwei Zählern stand ihr kaum nach und als sich dann auch noch Roswitha Roth und Julia Todoli ebenfalls je einmal in die Siegerliste eingetragen hatten, war die faustdicke Überraschung mit dem 8:5-Endergebnis perfekt. Am nächsten Tag war dann der TSV Detag Wernberg zu Gast. Todoli/C. Roth setzten sich glatt durch, während sich I. Roth/Söllner überraschend, jedoch knapp mit 10:12 im fünften Satz geschlagen geben mussten. In den Einzeln hielten die Gäste bis zum 3:3-Zwischenstand mit, ehe die Neusorgerinnen die Zügel anzogen und keine Begegnung mehr abgaben. Lissy Söllner mit drei, Isabella Roth mit zwei sowie Julia Todoli und Carolin Roth mit je einem Punktgewinn sorgten nicht nur für das 8:3, sondern zogen damit auch mit dem Tabellenzweiten DJK Ettmannsdorf vor dem Saisonfinale gleich.

Den Meisterschaftssekt kalt gestellt hatte der ASV Fronberg, reichte ihm doch gegen die Damen III bereits ein knapper Sieg zum Aufstieg in die Oberpfalzliga. Doch der SVN wollte sich keinesfalls kampflos geschlagen geben. Dies deutete sich bereits in den Eingangsdoppeln an, in denen die Youngsters Patricia Reger und Tatjana Wegmann für den Gleichstand sorgten. Und auch in den Einzeln konnten sich die Gastgeber nicht entscheidend absetzen. Patricia Reger (2), Tatjana Wegmann, Simone Stehbach und Petra Reger (je 1) hielten die Partie bis zum letzten Einzel offen, 7:6 führte der ASV bis dahin. Sekt oder Selters, Meisterschaft oder Klassenverbleib, Stehbach sollte für die Gastgeber das Zünglein an der Waage sein. Doch die Neusorgerin zeigte sich völlig unbeeindruckt, zog ihr Spiel durch, während ihre Gegnerin Hetzenecker kein Gegenmittel fand. Am Ende hieß es 3:1 nach Sätzen für Simone Stehbach und damit insgesamt 7:7. Der Katzenjammer war in Fronberg groß, verhalf dieser nicht einkalkulierte Punktverlust doch dem ATSV Tirschenreuth zu Meisterschaft und Aufstieg.

In einem wahren Krimi hielten die Herren in der 3. Bezirksliga gegen die TSG Mantel-Weiherhammer mit einem 9:7-Erfolg das letzte Fünkchen Hoffnung auf den Klassenerhalt am Glimmen. Dabei begann die Begegnung nach Maß, Ritter/Stock setzten sich in den Eingangsdoppeln ebenso durch wie Wedlich/Riedl und auch Florian Ritter agierte gewohnt souverän. Doch die TSG drehte die Partie recht schnell, da gerade das mittlere Paarkreuz überhaupt nicht ins Spiel fand. Neben Ritter ragte mit ebenfalls zwei Punkten Michael Riedl hervor, so dass nach weiteren Zählern von Manuel Weiß und Christian Stock bei einer 8:7-Führung das Spiel entscheiden musste. In drei Sätzen war es dann Ritter/Stock vorbehalten, den Gesamterfolg sicherzustellen.

Für die Mädchen stand das Endspiel um die Meisterschaft an, gegen den mit zwei Punkten Vorsprung führenden SC Eschenbach musste unbedingt ein klarer Sieg her, um doch noch den Spieß umzudrehen. In einer ausgeglichenen Auseinandersetzung waren es Louisa Müller und Patrick Prechtel, die nicht nur jeweils zwei Einzel-, sondern zusammen auch einen Doppelsieg feiern konnten, so dass es vor der Schlusspaarung 5:4 für Neusorg stand. Simonica Sacher war gefordert und hielt dieser Belastung auch durch einen glatten Drei-Satz-Erfolg stand. Mit dem 6:4-Erfolg hatte der SVN damit zwar zum SC Eschenbach aufgeschlossen, doch fehlten letztendlich zwei Spiele zur Meisterschaft – schade, schade. Mit einer unglücklichen 4:6-Niederlage beim TB Weiden beendeten die Mädchen II ihre Spielserie. Alexandra Schmid mit zwei sowie Christina Heidenreich und Marco Moller mit je einem Sieg sorgten für die Neusorger Punkte.

Neusorg holt wichtigen Dreier in Eschenbach

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 01. April 2012 um 16:53 Uhr

SC Eschenbach : SV Neusorg 2:3 (1:1)

Tore: Bozkurt 1:0 (1.), Söllner Christian 1:1 (25.) Gradl Chr. (2:1), Schuller Sergej 2:2 (62.), Schmid Benjamin 2:3 (76.)

SR: Göhlich (Klardorf)

Zuschauer: 120

(ndi) In der 10. Spielmin. erlief der Eschenbacher Bozkurt eine zu kurze Rückgabe der Neusorger Abwehr, den Abpraller schob Bozkurt ins Tor. Nach einer weiten Flanke konnte die SCE-Abwehr nicht entscheidend klären, Söllner war zur Stelle und versenkte eiskalt zum 1:1-Ausgleich in der 24.Min. Nach dem Pausentee merkte man der Eschenbacher Mannschaft an, daß sie dieses wichtige Spiel unbedingt gewinnen wollten, zunächst gelang auch durch einen gefühlvollen Freistoß durch Gradl in der 58. die 2:1-Führung, die jedoch nur 5 Minuten währte, da Schuller S. mit seinem 2:2 wiederum ausglich.

Das Spiel wogte nun hin und her, keine der Mannschaften steckte auf und suchte die Entscheidung. Eschenbach hatte die erste klare Torchance, die aber überhastet vergeben wurde. Benjamin Schmid war es vorbehalten im Liegen die linke Ecke anzuvisieren und traf zum 3:2-Siegtreffer. Alle Bemühungen des SCE noch eine Wende herbeizuführen waren erfolglos, vielmehr tat sich den Gästen noch einige Kontergelegenheiten auf. Ein nicht unverdienter Dreier der das Unentschieden vom vergangenen Spieltag etwas erträglicher macht.

Doppelspieltag an Ostern

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 04. April 2012 um 07:54 Uhr

(ndi) Die junge Neusorger Mannschaft hat sich am letzten Sonntag mit einem verdienten Dreier in Eschenbach endlich für die Mühen der letzten Wochen belohnt. Betrachtet man die Ergebnisse der Konkurrenten, so war dieser Sieg enorm wichtig, um nicht ins Hintertreffen zu gelangen. Nun gilt es aber am Doppelspieltag an Ostern nachzulegen. Am Samstag um 17.00 Uhr trifft man im Neusorger Sportzentrum auf den Tabellendritten aus Hahnbach. Die Hahnbacher haben mit derzeit 41 Punkten den Klassenerhalt jetzt schon mehr als in der Tasche und werden der Heim-mannschaft alles abverlangen. Sie verfügen mit Torjäger Pillhöfer nicht nur über eine gute Offensive, sondern besitzen auch die zweitstärkste Abwehr der Liga. Für die Truppe um Trainer Wegmann gilt es aber auch gegen Hahnbach nicht zu verlieren, Chancen darauf sind auf alle Fälle vorhanden.

Am Ostermontag geht die Reise nach Teunz. Diese stehen zwar auf dem vorletzten Tabellenplatz, doch hier sollte man gewarnt sein, gewannen die Teunzer ihr erstes Spiel nach der Winterpause souverän mit 3 : 0 gegen Eschenbach, sie sind heimstark und werden von ihrem zahlreichen Anhang immer frenetisch unterstützt. Wegmann möchte hier aber auch 3 Punkte einfahren, um für das doch sehr schwere Restprogramm um den Klassenerhalt gut gerüstet zu sein. Leider muß man an diesem Wochenende urlaubsbedingt auf den A-Jugendlichen Söllner verzichten, der in Eschenbach nicht nur aufgrund seines Tores einen glänzenden Eindruck hinterlassen hat. Des weiteren fehlt der verletzte Hautmann, ansonsten kann Wegmann aber aus den Vollen schöpfen.

Aufgebot: Wild, Herrmann, Schmid, Deyerl, Wedlich, Neumann, Würtele, Schuller, Holzinger, Baldauf, Müller, Heini, König, Rupprecht, Franz, Oguntke, Lautenbacher, ETW Wedlich.

Kindergarten braucht Unterstützung

Geschrieben von: Högl, Norbert

Mittwoch, den 04. April 2012 um 11:40 Uhr

Das Kinderhaus St. Josef bittet um unsere Unterstützung und hat dem SV Neusorg folgendes Schreiben zukommen lassen:

"Wer freut sich nicht über Kinderlachen und strahlende Kinderaugen?

Genau das wollen wir erreichen.

Unser Kinderhaus besteht nun seit 60 Jahren. Ganze Generationen von Kindern haben hier schöne Stunden ihres Lebens verbracht. Seit 2007 ist auch eine Krippengruppe im Haus, die aufgrund von baulichen Vorgaben einen neuen Gartenbereich benötigt. Zusätzlich mussten viele Geräte im letzten Herbst abgebaut werden, da diese aus Sicherheitsgründen nicht mehr von den Kindern genutzt werden konnten.

Deshalb möchten wir im Frühjahr 2012 unser neues Kinderhausprojekt, die Neugestaltung des Gartens, in Angriff nehmen. Viele fleißige Helferhände haben schon zugesagt, um Arbeitskosten zu sparen. Die Kirchenverwaltung und die Gemeinde bezuschussen das Projekt, jedoch fehlen noch ca. 6800,- €. Überwiegend müssen die Spiel- und Klettergeräte für die Kinder ab 3 Jahre über Spendengelder finanziert werden. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Hilfe, diese Projekt umsetzen zu können.

Wir freuen uns über jede Spende auf unser Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Neusorg:

KontoNr: 3230198

BLZ: 770 697 64

Wir stellen automatisch eine Spendenquittung nach Erhalt zu (Finanzamt tauglich). Zusätzlich wird jeder Spender namentlich (mit Ihrem Einverständnis) in unserem Elternbrief erwähnt und öffentlich bekannt gegeben.

Bitte Helfen Sie uns!

Unsere 65 Kinder und alle Beteiligten danken es Ihnen.

Der Elternbeirat des KIGA"

Kinder sind unsere Zukunft - also nicht lange überlegen, sondern helfen. Jeder Euro zählt.

Neusorgs Damen im BFV-Pokal

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 05. April 2012 um 04:36 Uhr

(ndi) Am Ostermontag, den 9.4. um 17.00 Uhr trägt die Damen-Mannschaft des SV Neusorg ihre Viertelfinal-Begegnung im BFV-Pokal gegen den TUS Rosenberg aus. Die Partie findet im heimischen Sportzentrum statt. Natürlich wollen die Neusorgerinnen wieder weit kommen, allerdings auch ihren jungen Spielerinnen, die während der regulären Saison wenig zum Einsatz kommen, wird Gelegenheit gegeben möglichst viel Spielpraxis zu sammeln.

Rosenberg, das auch in der BOL-Punkterunde spielt, wird daher ein echter Härtetest für das junge Neusorger Team. Besonders Angreiferin Nadja Heini, die in der bisherigen Saison bereits 9 Treffer erzielen konnte, sollte von der gastgebenden Hintermannschaft gut bewacht werden. Zum Pokalspiel muss Trainer König auf Hopperdietzel, Dietl M. sowie auf die Langzeitausfälle Dietl E., Heini, Zürner, Bayerl und Söllner verzichten. Wieder zur Mannschaft stoßen Zaus und Neufeld.

Zweite zu Gast bei der Spvgg Trabitzz

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 05. April 2012 um 08:27 Uhr

(ndi) Am Samstag, 16.00 Uhr gastiert unsere Zweite bei der Spvgg Trabitzz. Trainer Bayer hofft nun, daß bei seiner Truppe endlich mal der Knoten platzt und an die Leistungen der Vorrunde angeschlossen werden kann. Die Vorrunden-Begegnung endete mit einem 6:1 -Sieg für Neusorg.

80 Jahre SV Neusorg - Festprogramm

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert

Freitag, den 06. April 2012 um 07:25 Uhr

80-jähriges Vereinsjubiläum SV Neusorg Festablauf

Samstag 19.05.2012

18.00 Uhr: vorgezogener Ehrenabend mit ca. 100 geladenen Gästen

(Achtung die Startzeit für den Ehrenabend haben wir, aufgrund des Championsleague-Endspiels, auf 18.00 Uhr vorgezogen)

Freitag 15.06.2012

• 20.30 Uhr: Zeltgaudi mit der Aischzeit (Einlass ab 19.30 Uhr)



Samstag 16.06.2012

• 17.30 Uhr: Aufstellung zum Festzug

• 18:00 Uhr: Feldgottesdienst

- musikalische Gestaltung durch den Männergesangsverein Neusorg und die Blaskapelle Neusorg

• 20.00 Uhr: Zeltgaudi mit den Südwind Buam

- Ehrungen für 20 - 35 jährige Mitgliedschaft



80 Jahre SV Neusorg - Festprogramm

Seite 2

Sonntag 17.06.2012

- 09.30 Uhr: Weißwurstfrühschoppen im Festzelt
- 14.00 Uhr: Lebendkickerturnier
- 14.00 Uhr: **Familiennachmittag**
 - Artistikclowns Pepina und Pepino
 - Auftritt der Tanzmäuse und der Lollipopps des TuS Neusorg
 - Hüpfburg
 - Luftballonwettbewerb
 - Ponyreiten
 - Kinderschminkecke
 - Märchenerzähler
 - Torwandschießen
 - Kaffee und Kuchen
- 17.00 Uhr: **Steinwaldmusikanten Pullenreuth**
- 21.00 Uhr: Fußball-Fanmeile
 - Fußball-Europameisterschaft : Deutschland - Dänemark (auf Großbildleinwand im Festzelt)

Heimniederlage gegen Hahnbach

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 08. April 2012 um 06:53 Uhr

SV Neusorg – SV Hahnbach 1:2 (0:1)

Neusorg: Wild, Herrmann, Schmid, Wedlich C., Würtele(75.Oguntke), Schuller , Holzinger, Müller R., Baldauf , Deyerl, Neumann (65. König Chr.)

Hahnbach: Niebler, Geilersdörfer P., Meyer, Seifert, Dietrich, Brewitzer, Reichert, Rösch, Schupppe, Troche (84.Geilerdörfer F.) Göck (84. Ertl)

Tore: 0:1(22.) Seifert, 0:2 (63.) Schuppe, 1:2(78.) Holzinger

SR: Scharf (SV Diendorf)

Zuschauer: 90

Gelb: Wild,Herrmann,Wedlich, Schuller, Baldauf (SVN)

(ndi) Wer weiß wie das Spiel gelaufen wäre, wäre Würtele in der 2. Min. mit seinem tollen Linksschuss belohnt worden. In der Folge sah sich Neusorg aber immer wieder Hahnbacher Angriffen gegenüber und konnte sich nur schwerlich befreien.

So konnte auch Seifert in der 22. Min. ungehindert von der Strafraum-Grenze aus mit einem platzierten Flachschuss TW Wild überwinden. Ein gefährlicher Freistoß wurde auf der Gegenseite von Niebler toll pariert.

In der 2. Hälfte legte Neusorg deutlich zu und kam auch zu einigen vielversprechenden Aktionen, Würtele war es wiederum der die Ausgleichschance hatte. Kurz danach aber das 0:2 als Schupp die Vorentscheidung erzielen konnte. Im Anschluß daran hatte der SVN nochmals 2 heikle Situationen zu überstehen, die aber TW Wild hervorragend meisterte. Als Holzinger in der 78.Min, den Anschluss-Treffer erzielte keimte nochmals Hoffnung auf, die Gästeabwehr um SF Seifert ließ jedoch nichts mehr anbrennen. Gegen eine Mannschaft die nicht umsonst in der Spitzengruppe zu finden ist, reichte es nicht zum dringend notwendigen Punktgewinn.

Zweite holt Punkt in Trabitze

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 08. April 2012 um 11:58 Uhr

Spvgg Trabitze - SV Neusorg II 3:3 (2:1)

Tore: 1:0 (10.), 2:0 (25.) 2:1 (36.) Raab, 2:2 (54.) Bauer, 3:2 (73.) 3:3 (80)

Rupprecht

(ndi) In einer sehr hektischen Partie mit einigen Nicklichkeiten wogte das Spiel hin und her, wobei Neusorg die Führung der Gastgeber jedesmal ausgleichen konnte und letztlich auch verdient einen Punkt mitnahm.

Neusorg verliert auch sein Auswärtsspiel

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Montag, den 09. April 2012 um 17:06 Uhr

SpVgg Teunz – SV Neusorg 1:0 (1:0)

Tor: 1:0 (40.) Florian Stadler - **Besondere Vorkommnisse:** (90.) Stefan Scheck (Teunz) schießt Foulelfmeter an den Pfosten – **SR:** Manuel Janosch, Furth i.W. – **Zuschauer:** 80

(ndi) Eine schwache Bezirksligabegegnung, in der die körperlich präsenteren Gäste zunächst Vorteile hatten und Teunz nicht zur Entfaltung kommen ließ. Im Abschluss war Neusorg letztendlich aber zu harmlos. Nur einmal musste Daniel Tröger auf der Linie klären. Das Tor des Tages erzielte Florian Stadler nach schöner Vorarbeit von Manuel Löffelmann.

Nach dem Seitenwechsel versuchten die Gäste ihr Glück meist mit hohen Bällen, allerdings ließ sich die heimische Hintermannschaft nie in Verlegenheit bringen. Neusorg präsentierte sich spielerisch wenig überzeugend. Teunz konterte diszipliniert und gefährlich, ein weiterer Treffer wollte aber nicht fallen, obwohl ei solcher mehrfach in der Luft lag. Manuel Rötzer visierte in der 50. Minute den Pfosten des Neusorger Tores an. Uli Pühler schob in der 67. Minute den Ball knapp am gegnerischen Tor vorbei.

Neusorg versuchte nochmals verzweifelt des Ausgleich zu erzielen, am aber an diesem Tag nicht an der Teunzer Abwehr vorbei.

Insgesamt für den SVN ein schwarzes Osterwochenende ohne einen einzigen Punktgewinn.

Damen ziehen ins Bezirkspokal-Halbfinale ein

Geschrieben von: CK

Dienstag, den 10. April 2012 um 11:36 Uhr

SVN siegt souverän gegen Ligakonkurrenten TuS Rosenberg mit 8:0

Torschützen: 3x Horna, 1x Hautmann, 1x Fachtan, 1x Würtele, 1x Schultes, 1x Friedrich

Es spielten: Neufeld, Fachtan, Popp, Carina (48. Lindner), Hautmann, Sieber, Horna, Würtele, Prechtel (20. Zaus), Koller, Schultes (46. Friedrich)

Zuschauer: ca. 50

Da es für den TuS Rosenberg in den nächsten Wochen um wichtige Punkte im Abstiegskampf gegen direkte Konkurrenten geht und beim SVN bald der große Hit gegen den TV Nabburg ansteht, haben beide Seite einige Kräfte geschont und verstärkt jüngere und unerfahrene Spielerinnen eingesetzt.

Dennoch zeigte sich der SV Neusorg sehr spielstark und wusste zu jeder Zeit zu überzeugen. Die zahlreichen Zuschauer kamen über die gesamte Partie auf ihre Kosten und wurden von sehenswerten Spielzügen und zum Teil spektakulären Toren verwöhnt. So reihte sich zum Beispiel Schultes in Ihrem ersten Spiel für den SVN gleich mit einem herrlichen Treffer in die Torschützenliste ein. Nach einem Flankenlauf von Würtele nahm Schultes den Ball per Direktabnahme und jagte diesen, von der Strafraumgrenze, in den rechten Winkel. Popp, die nach überstandener Krankheit immer besser in Tritt kommt, beteiligte sich klug im Aufbauspiel und nahm Sturmführerin Heintz zum Großteil aus der Partie. Zaus und Lindner reihten sich nahtlos ins Mannschaftsgefüge ein und erledigten ihre Aufgaben zuverlässig. Torfrau Neufeld war in ihrem zweiten Pflichtspiel beschäftigungslos.

Zusammengefasst ein rundum erfolgreicher Auftritt, indem alle Spielerinnen, egal ob etabliert oder noch unerfahren, überzeugten.

Hervorzuheben ist die durchwegs faire Spielweise beider Teams, die Schiedsrichter Ehlich keine Probleme bereiteten.

Am kommenden Samstag reist der SV Neusorg zur Spvgg Ziegetsdorf. Mit einem Sieg könnte sich die Steinwaldelf eine gute Ausgangsposition für das gefühlte "Endspiel" gegen den TV Nabburg sichern. Doch der Sportverein ist gewarnt. In den letzten Begegnungen holte Ziegetsdorf gegen den SC einen Punkt, gewann gegen Schwandorf und verlor im Pokal nur 2:0 gegen den Landesligisten SV Sallern. Für das Spiel in Ziegetsdorf steht Trainer König das komplette Aufgebot zur Verfügung. Lediglich Prechtel ist noch fraglich.

6-Punktespiel in Freudenberg

Geschrieben von: DN

Freitag, den 13. April 2012 um 06:20 Uhr

(ndi) Der SV Neusorg konnte am Osterwochenende nicht punkten. So verlor man zuhause gegen den SV Hahnbach und auswärts beim Tabellenvorletzten in Teunz doch etwas unglücklich mit 0:1. Hier war vor allem die mangelnde Chancenverwertung ausschlaggebend, hatte man das Spiel anfangs im Griff, konnte aber aus 3 - 4 guten Chancen kein Kapital schlagen. Am Sonntag steht nun ein weiteres 6-Punkte-Spiel gegen Tabellennachbar Freudenberg auf dem Programm. Diese sind glänzend aus der Winterpause gekommen, haben die ersten

vier Spiele gewonnen, bevor es dann am Montag die erste Niederlage im Derby in Hahnbach setzte.

Freudenberg hat mit Florian Neiß den derzeit zweitbesten Torschützen der Bezirksliga in ihren Reihen und man darf gespannt sein, wer die Sonderaufgabe übernimmt, ihn in Schach zu halten. Neusorg muß das Osterwochenende schnellstmöglichst aus den Köpfen bringen, steht man doch immer noch auf dem 8.

Tabellenplatz, der ja am Ende der Saison die Relegation bedeuten würde. Trainer Wegmann wird mit Sicherheit den ein oder anderen Akteur eine Verschnaufpause gönnen, ist der Kader doch bis auf den verletzten Hautmann komplett.

Aufgebot:

Wild, Herrmann, Schmid, Deyerl, Wedlich, Oguntke, Würtele, Schuller, Holzinger, Baldauf, Müller, Söllner, König, Lautenbacher, Rupprecht, Neumann, Heintl, ETW: Wedlich.

Reserve erwartet Spvgg Neustadt/Kulm

Geschrieben von: DN

Freitag, den 13. April 2012 um 07:01 Uhr

(ndi) Am kommenden Samstag, 15.00 erwartet die Reserve den Tabellenzweiten der A-Klasse West zum Heimspiel. Die Gäste haben noch die Möglichkeit aufzusteigen und werden sicherlich alles daran setzen, in Neusorg keinen Boden zu verlieren. Die Neusorger Abwehr muss sich besonders dem Torjäger der Klasse Pühl Stefan annehmen, damit eine Revanche der Hinspiel-Niederlage möglichst ist.

SV Damen mit Auswärtsspiel

Geschrieben von: dn

Freitag, den 13. April 2012 um 11:10 Uhr

Wichtiges Auswärtsspiel für SVN-Damen

(ndi) Am kommenden Samstag reist der SV Neusorg zur Spvgg Ziegetsdorf. Mit einem Sieg könnte sich die Steinwald-Elf eine gute Ausgangsposition für das gefühlte "Endspiel" gegen den TV Nabburg sichern. Doch der Sportverein ist gewarnt. In den letzten Begegnungen holte Ziegetsdorf gegen den SC Regensburg einen Punkt, gewann gegen Schwandorf und verlor im Pokal nur 2:0 gegen den Landesligisten SV Sallern. Für das Spiel in Ziegetsdorf steht Trainer König das komplette Aufgebot zur Verfügung. Lediglich Prechtel ist noch fraglich

Popup Schnuppertraining



**HEY DU,
LUST AUF
FUSSBALL??
SCHNUPPERTRAINING**

11. MAI 2012 18 UHR ALLE MÄDCHEN BIS 16 JAHRE SIND
HERZLICH EINGELADEN !

Ort: Steinwaldstr. 30, 95700 Neusorg

SVN
SPORTVEREIN NEUSORG

Ansprechpartner: Christian König, 2. Vorsitzender SVN
Damenspielleiter des SVN und C-Lizenz-Trainer des BfV
Tel.: 09234/98115
oder 0151/12764723

weitere Infos findest du unter:
www.sv-neusorg.de

Neusorg II unterliegt knapp gegen Neustadt/Kulm

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 15. April 2012 um 06:42 Uhr

SV Neusorg II – Spvgg Neustadt/Kulm 1:2 (0:1)

Tore: 0:1 (38.) Dötsch, 1:1 (52.) Bauer 1:2 (72.) Pühl St.

SR: Kraus (Kirchenthumb.)

Zusch.: 50

Rote Karte: Franz (SVN)

(ndi) Vor allem in der 1.HZ war der Gast aus Neustadt die spielbestimmende Mannschaft die durch einen Freistoß in Führung ging, den TW Demleitner unterschätzte. Nach der Pause besann sich die Heimmannschaft und erkämpfte sich durch Bauer den Ausgleich. Pühl stellte aber mit seinem Treffer den letztlich auch gerechten Sieg der Gäste sicher. Neusorg war gegenüber den letzten Spielen deutlich verbessert.

SVN-Damen siegreich in Ziegetsdorf

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 15. April 2012 um 06:49 Uhr

Neusorg gewinnt in Ziegetsdorf 2:5 (2:1)

1:0 (14.), 2:0 (28.), 2:1 (34.) Friedrich A., 2:2 (46.) Hautmann, 2:3,2:4,2:5 (54.55.72.)
Friedrich A.

(ndi) Neusorgs Fußballdamen hatten diese Begegnung scheinbar etwas leicht genommen und waren nach 30 Minuten mit 2:0 in Rückstand geraten, ehe Friedrich dann ihre Torjäger-Qualitäten nachwies und einen letztlich doch sicheren Sieg für die Gäste herstellte

Herren müssen in die Kreisliga absteigen

Geschrieben von: Sacher, Gerald - Tischtennis

Sonntag, den 15. April 2012 um 10:01 Uhr

In den sauren Apfel des Abstiegs aus der 3. Bezirksliga müssen die Herren beißen. Im Saisonfinale beim bereits vorher feststehenden Meister SV Altstadt musste der SVN eine 3:9-Niederlage quittieren. Selbst ein Sieg hätte nichts genützt, da der vor Neusorg platzierte SVSW Kemnath sein Auswärtsspiel gewann und damit den „Joker“ beim 1 aus 4 – einmal Klassenerhalt bei drei Absteigern – zog. Die Vorentscheidung fiel bereits in den Eingangsdoppeln, die die Gastgeber zwar knapp, doch verdient für sich entschieden. In den Einzeln bewies zwar Florian Ritter einmal mehr seine Ausnahmestellung in dieser Spielklasse mit zwei Siegen, doch ansonsten konnte sich nur Michael Riedl noch einmal in die Punkteliste eintragen.

Dagegen konnten die Damen II in der Oberpfalzliga ihre Galavorstellung auch im letzten Punktspiel beim 8:2-Erfolg beim TV Schierling noch einmal unterstreichen. Auch hier brachten die Eingangsdoppel die Vorentscheidung, doch anders als bei den Herren setzten sich sowohl Carolin Roth mit Julia Todoli als auch Roswitha Roth mit ihrer Tochter Isabella durch. In den hart umkämpften Einzeln waren es auf Gastgeberseite die Aumeier-Schwestern, die je einen Zähler auf der Habenseite verbuchten.

Ansonsten hatten sie dem „Familienunternehmen Roth“ nichts entgegenzusetzen. Die Roth´s gaben in den Einzeln nicht einen Punkt ab. Mit 31:9 Punkten kamen die Damen II punktgleich mit der DJK Ettmannsdorf, die das bessere Satzverhältnis aufweist, als Dritte ins Ziel ein, können sich jedoch auf die Fahne schreiben, dass sie dem souveränen Meister Henger SV drei seiner vier Minuszähler abgeknüpft haben.

SVN dreht 2:0 Rückstand gegen Ziegetsdorf

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 15. April 2012 um 13:45 Uhr

In einer kampfbetonten Partie, nimmt der SVN nach schwacher ersten Halbzeit den Kampf an und dreht das Ergebnis zu seinen Gunsten.

Es spielten: Neufeld, Fachtan, Hopperdietzel (85. Lindner), Popp, Hautmann, Sieber, Horna (80. Schultes), Veigl, Würtele (80. Zaus), Friedrich und Koller

Torschützen: 4x Friedrich, 1x Hautmann

Bereits zu Beginn der Partie zeigte sich, dass die Spvgg Ziegetsdorf selbstbewusst in das Spiel geht. Die Regensburger rückten extrem weit mit Ihrer Abwehr raus, machten so den Platz zum Kombinieren eng und zwangen den SVN immer wieder zu Fehlern im Spielaufbau. Nahezu jeder gewonnene Zweikampf wurde vom Liganeuling gefeiert und so pushte sich die Heimelf in den ersten Minuten zu Höchstleistungen. Sichtlich beeindruckt versuchte der SVN dennoch sein gewohntes Spiel über die Flügel durchzuziehen. Besonders Würtele machte auf der rechten Seite viele Meter und sorgte für Unruhe in der Hälfte der Spielvereinigung.

Nach einem Freistoß aus knapp 25 Metern, zahlte Neutorwart Neufeld Lehrgeld, als sie die Bogenlampe unterlief und sich der Ball genau unter die Latte senkte (Minute 15). Einer Ecke folgte ein wahres Durcheinander im Strafraum des Spitzenreiters und Ziegetsdorf konnte in der 23 Minute mit 2:0 in Führung gehen.

Danach kam der SV Neusorg allerdings etwas besser in Fahrt. Die Spielweise der Ziegetsdorfer nutzte man nun, um mit weiten Bällen in den Rücken der Abwehr zu gelangen. So war es wieder Würtele, die in der 34. Minute einen langen Ball erlief und die Flanke auf Friedrich schlug, die nur noch ins Tor einschieben musste. In der Folge scheiterte Friedrich einige Male an der herausragenden Torfrau der Spielvereinigung Ziegetsdorf.

In der zweiten Halbzeit machte sich dann bemerkbar, dass der SV Neusorg nicht nur spielerisch sondern auch konditionell überlegen war. Immer wieder verlagerte die Steinwaldelf den Ball auf eine Seite des Platzes um dann über die andere Seite mit langen Bällen zu operieren. Beim wichtigen 2:2 Ausgleich kam Stürmerin Friedrich bei einem Freistoß aus der eigenen Hälfte kurz, drehte sich und schlug einen langen Ball diagonal auf die startende Hautmann. Diese nahm den Ball im Lauf gut mit, sprintete an der Torfrau vorbei und brachte den Ball im Gehäuse unter.

Danach war auch der Kampfgeist der Ziegetsdorfer gebrochen, die letztendlich mit dem 5:2 gut bedient waren und sich bei Ihrer Torfrau für das Ergebnis bedanken konnten.

Der SV Neusorg zeigte auch nach dem 0:2 Rückstand Moral und kam in beeindruckender Art und Weise ins Spiel zurück.

3:0-Niederlage in Freudenberg

Geschrieben von: DN

Montag, den 16. April 2012 um 06:32 Uhr

SV Freudenberg – SV Neusorg 3:0 (3:0)

Tore: 1:0 (7.) Heil, 2:0 (8.) Neiß, 3:0 (43.) Neiß

SR: Fuchsstadt (Hof)

Zuschauer: 100

Diese Niederlage bringt den SV leider wieder weiter weg von den Plätzen die den Klassenerhalt bedeuten. Wie man sich im Abstiegskampf wehrt zeigte der Gastgeber bereits nach 8 Minuten als man durch einen Doppelschlag bereits mit 2:0 in Führung ging. Neusorg war zwar beeindruckt, aber von Resignation keine Spur, vielmehr übernahm der Gast in der Folgezeit immer mehr Spielanteile, war aber vor dem Tor zu harmlos oder scheiterte am glänzenden Torwart der Einheimischen. Zudem hatte Baldauf noch Pech mit einem Lattentreffer.

Neiß Florian war es dann, der in der 43. Min. den 3:0 Endstand herstellte. Der eingewechselte Tobias Holzinger konnte dem Spiel auch keine Wende mehr geben, sodaß Freudenberg ohne Mühe seinen Vorsprung verwalten konnte und drei wichtige Zähler verbuchte.

Für Neusorg muß nun im Heimspiel am Samstag gegen Kirchenthumbach unbedingt ein Dreier her, um den Anschluß an die Nichtabstiegsplätze zu wahren.

Einladung zur Gründung eines Fördervereins

Geschrieben von: NH

Mittwoch, den 18. April 2012 um 17:56 Uhr

Einladung

Zu Gunsten des Sportvereins Neusorg soll ein gemeinnütziger Förderverein gegründet werden. Dafür findet

am Freitag, den **04. Mai 2012 um 20.00 Uhr**
im **Sportheim des SV Neusorg**

in Neusorg, Steinwaldstr.30 die Gründungsversammlung für den Förderkreis

"Freundeskreis des SV Neusorg,,

statt. Dazu ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten.

Es ist folgende

Tagesordnung

geplant:

1. Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung einer Vereinssatzung,
2. Bildung eines Wahlausschusses,
3. Wahl des Vorstandes,
 1. des 1. Vorsitzenden,
 2. des 2. Vorsitzenden,
 3. des Kassenführers,
 4. des Schriftführers,
4. Wahl von 2 Kassenprüfern,
5. Schlussworte.

Für die vorbereitende Organisation.

Im Auftrag: Gerhard Fröhlich, Norbert Högl, Harald Holzinger, Gerhardt Kormann.

Kann der SV endlich gewinnen ?

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 19. April 2012 um 14:23 Uhr

Am Samstag um 17.00 Uhr gastiert der SC Kirchenthumbach im Neusorger Sportzentrum. Für die Mannen um Trainer Wegmann wird es nach den letzten 3 Niederlagen in Serie immer schwieriger den Klassenerhalt zu schaffen, hat man derzeit bereits 5 Punkte Rückstand zum Nichtabstiegsplatz bzw. 2 Punkte zum Relegationsplatz. Vor allem gelingt es derzeit nicht den berühmten Schalter umzulegen und so bringt man sich in jedem Spiel immer wieder durch individuelle Fehler selbst auf die Verliererstraße. Frustrierend war das letzte Spiel in Freudenberg, wo man nach 8 Minuten bereits mit 2 : 0 hinten lag. Der Druck ist scheinbar zu groß für die doch noch junge Truppe um Kapitän Schmid. Gegen Kirchenthumbach zählt also nur ein Dreier, dies wird aber ein sehr schweres Unterfangen, befinden sich die Gäste nach zuletzt starken Auftritten im Aufwind und können mit einem Sieg in Neusorg sogar zur Heimmannschaft aufschließen. Da in letzter Zeit immer kurz vor Spielbeginn der ein oder andere Ausfall zu verkraften war, bleibt abzuwarten, welcher Elf Wegmann das Vertrauen schenkt.

Aufgebot:

Wild, Herrmann, Schmid, Deyerl, Wedlich, Oguntke, Würtele, Söllner, Neumann, Müller, Schuller, Holzinger, Baldauf, Lautenbacher, König, Heini, Bauer, ETW: Wedlich.

Kann Neusorgs Damenmannschaft die Tabellenführung behaupten

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 19. April 2012 um 14:29 Uhr

SV Neusorg – TV 1880 Nabburg

Eine einmalige Gelegenheit die Tabellenführung in der Bezirksoberliga Oberpfalz auszubauen eröffnet sich den Damen des SV Neusorg am kommenden Samstag, um 15 Uhr, wenn der ärgste Verfolger TV Nabburg im Steinwald-Sportzentrum seine Visitenkarte abgibt. In der Vorrunde konnte der SVN das Auswärtsspiel mit 4:1 für sich entscheiden. Bei einem erneuten Sieg könnte sich der Gastgeber über ein beruhigendes Polster von 5 Punkten freuen. Im Gegenzug hätte der ehemalige Bayern- und Landesligist TV Nabburg mit einem Sieg beste Karten im Kampf um die Meisterschaft. Für dieses richtungsweisende Duell sind im Lager der Neusorger Popp (krankheitsbedingt), Dumler (verletzt), Schultes und Hopperdietzel fraglich.

Für Frauenfußball auf hohem Niveau und maximaler Spannung ist also gesorgt. Egal wie dieses Spiel endet, nach dem Verlauf einer erneut fantastischen Saison hat sich die Mannschaft rege Beteiligung und Unterstützung von Fans redlich verdient.

Zweite zum Derby nach Riglasreuth

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 19. April 2012 um 14:48 Uhr

Zweite zum Derby nach Riglasreuth

(ndi) Nach zuletzt doch magerer Punkte-Ausbeute hat es die Zweite am Sonntag, 13.15 Uhr beim Nachbarderby mit der Zweiten des SV Riglasreuth auf deren Sportgelände zu tun. Gegen den im hinteren Tabellenfeld platzierten Gegner sollte endlich wieder ein Dreier gelingen.

Trotz des guten Trainingsbesuchs in der Vorbereitung und eines sportlich wie kameradschaftlich sehr erfolgreichen Trainingslagers konnten nicht die erwarteten Ergebnisse eingefahren werden. Beigetragen dazu haben auch einige verletzungsbedingte Ausfälle von Stammkräften.

Es wurden auch einige taktische Veränderungen vorgenommen. Diese gilt es im Moment umzusetzen und einzuspielen. Meist waren die Spiele recht ansehnlich, allerdings brachte man sich, durch individuelle Fehler oft selbst um den verdienten Lohn.

Im Gemeinde-Derby, dass von beiden Seiten stets engagiert geführt wird, streben wir natürlich endlich einen Dreier an. Das Team wird hochmotiviert nach Riglasreuth fahren.

Heimspielleite für Neusorg

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 22. April 2012 um 07:50 Uhr

SV Neusorg – FC Kirchenthumbach 2:3 (2:2)

Neusorg: Wild, Herrmann, Schmid, Wedlich C., Würtele, Oguntke ,Lautenbacher, Schuller , Holzinger, Baldauf , Söllner (65. König Chr.)

Ki´ thumbach: Kausler, Speckner, Seemann, Adelhardt, Böhm, Stopfer, Lehner, Lautner Joh., Erl (70. Perl) Linder, Lautner A.

Tore: 0:1 (8.) Böhm, 0:2 (10.) Speckner, 1:2 (13.) Wedlich C., 2:2 (26.) Schuller, 2:3 (90.) Lautner

SR: Schuller (Freudenberg)

Zuschauer: 120

Gelb-Rot: Herrmann SVN)

Gelb: Söllner (SVN), Böhm, Lehner(Ki)

(ndi) Wie am Vorsonntag hat auch diesmal die Neusorger Mannschaft den Anfang der Partie gepennt. Bereits nach 10 Minuten hieß es für Gast 2:0 durch Böhm und Speckner. Als kurz darauf Wedlich C. per Kopfball nach einer Ecke den Anschlusstreffer erzielte und Schuller mit platziertem Schuss den 2:2-Ausgleich hoffte man im Lager der Einheimischen auf ein besseres Spiel und vor allem aber auf mehr Spielanteile.

Die 2. Halbzeit konnte sich jedoch keine der Mannschaften einen großen Vorteil erspielen, Neusorg fehlte es an einem strukturiertem Spielaufbau, viele Bälle gingen fahrlässig verloren und der Gast war scheinbar mit dem Unentschieden zufrieden. Ein vertändelter Ball in der Neusorger Abwehr brachte aber in der Schlußminute den Siegtreffer der Gäste durch Lautner. Der Großteil der zahlreichen Zuschauer waren einhellig der Meinung, dass beide Mannschaften im Abstiegskampf nicht bestehen werden.

Torloses Unentschieden im Spitzenspiel

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 22. April 2012 um 08:04 Uhr

Spitzenspiel der BOL endet Unentschieden

SV Neusorg – TV 1880 Nabburg 0:0 (0:0)

SR: Hirsch

Zuschauer: 60

(ndi) Mit einem gerechten torlosen Unentschieden endete die Spitzen-Partie der BOL. Nabburg war über weite Strecken des Spiels die gefälligere Mannschaft, ihre Stärken hatten Sie aber vor allem in der Abwehr, die an diesem Tag die Neusorger Angriffsmaschine Friedrich fest im Griff hatte.

Kurz vor dem Halbzeitpfeiff kam Friedrich freistehend zum Torschuss der allerdings knapp am Tor vorbeiging.

Was dennoch aufs Tor der Nabburgerinnen kam und dass waren vor allem wuchtige Freistöße von Fachtan und Friedrich entschärfte die ausgezeichnete Torfrau Hösl.

Bei den Gastgeberinnen lief es an diesem Tag nicht so wie gewohnt, vielleicht war auch der Druck diesmal etwas zu groß.

A-Jugend schlägt Pleystein

Geschrieben von: Högl, Norbert

Montag, den 23. April 2012 um 11:47 Uhr

Sonntag 22.04.2012, 14.00 Uhr

JFG Naabtalkicker – TSV Pleystein 5:1 (3:0)

Nach dem extrem schwachen Auftritt unserer A-Jugend im letzten Spiel gegen Eschenbach zeigte sich die Mannschaft im Spiel gegen Pleystein wie ausgewechselt und ließ Pleystein keine Chance.

Vor allem in der ersten Halbzeit spielten die Kicker wie aus einem Guss und zeigten dem Gast, wer Herr im eigenen Hause ist.

Dabei war Pleystein durchaus bemüht, kam aber gegen die von Libero Tobias Prectl hervorragend organisierte Abwehr nicht an.

Wobei auch das Mittelfeld um Christopher König sehr gute Arbeit nach hinten leistete. So rannte sich der Gast immer wieder fest und lief in die schnell vorgetragenen Konter der Kicker. Eine herausragende erste Halbzeit spielte Marvin Kiefer. Nahezu alle Angriffe liefen über ihn. Er setzte sich immer wieder über die linke Seite durch und bediente seine Mitspieler mustergültig. In den ersten 10 Minuten hätten die Kicker bereits 2 Tore machen müssen. Das 1:0 nach ca. 15 Minuten machte dann Marvin selbst, als er aus spitzem Winkel dem Torwart keine Chance ließ. Kurz darauf zog Razvan Rauh aus gut 20m ab und setzte das Leder unhaltbar in den Winkel und Andi setzte kurz vor der Halbzeit noch einen drauf. Er verwandelte eine lange Flanke direkt und stellte so den verdienten 3:0 Pausenstand her.

Pleystein kam sehr aggressiv aus der Halbzeit und versuchte noch mal alles um das Spiel doch noch zu drehen. Doch die Kicker spielten weiter sehr konzentriert. Marvin wurde im 16er gefoult, aber der Pfiff blieb aus. Doch die Kicker waren auf keine Geschenke des Schiedsrichters angewiesen. Andi erhöhte per Kopf noch auf 4:0 und Razvan staubte zum 5:0 ab. Nach diesem beruhigenden Vorsprung ließen es die Gastgeber sehr locker angehen. So kam es, dass die Deckungsarbeit vor allem im Mittelfeld vernachlässigt wurde und der Gegner zu Chancen kam. Und so musste Jannick doch einmal hinter sich greifen und Pleystein kam zum Ehrentreffer.

SV vor schwerer Aufgabe

Geschrieben von: DN

Freitag, den 27. April 2012 um 05:33 Uhr

SV Neusorg vor schwerer Aufgabe

(ndi) Der SV Neusorg muß am Samstag um 16.00 Uhr beim starken SC Luhe Wildenau antreten. Nach nun zuletzt 4 Niederlagen in Serie hat man auf Neusorger Seite den Klassenerhalt fast ad acta gelegt. Man muß sich neue Ziele setzen, die heißen weiterhin den eingeschlagenen Weg der letzten Jahre kontinuierlich fortzusetzen, auf den eigenen Nachwuchs zu bauen und in der nächsten Saison in einer interessanten Kreisliga sein Glück zu versuchen. Auch wenn rein rechnerisch noch alles möglich ist, muß man realistisch die vergangenen Spiele betrachten, in denen man sich immer wieder durch individuelle Fehler auf die Verliererstraße gebracht hat. Bezeichnend die Niederlage am letzten Wochenende gegen Kirchenthumbach nach einem kapitalen Abwehrschnitzer in letzter Minute. Betrachtet man auch die finanziellen Möglichkeiten anderer Bezirksligavereine so darf die Mannschaft aber trotzdem stolz sein, was man hier in den letzten Jahren aufgebaut und erreicht hat, ein Abstieg, der nur durch die Ligareform zustande kommt, wäre also kein Beinbruch. Gegen Luhe Wildenau geht es somit einzig allein darum das angeknackte Selbstvertrauen wieder zu gewinnen und mit einem guten Spiel den Spaß am Fußball zu erlangen. Dabei wäre alles andere als eine Niederlage eine kleine Überraschung, aber Überraschungen gibt es im Fußball immer wieder. Leider stehen wichtige Spieler am Samstag nicht zur Verfügung. So fehlen mit Oguntke, Baldauf, Deyerl, Franz, Hautmann, König und Söllner gleich 7 Spieler aufgrund von Krankheit, Verletzung oder aus beruflichen Gründen. Aufgebot:

Wild, Herrmann, Schmid, Rupprecht, Wedlich, Lautenbacher, Heini, Würtele, Schuller, Holzinger, Neumann, Müller, Bauer, Köhler.

SV-Damen beim ASV Neustadt

Geschrieben von: DN

Freitag, den 27. April 2012 um 05:42 Uhr

SV-Damen beim ASV Neustadt

(ndi) Trainer König zeigte sich mit dem Spielverlauf und Ergebnis der Spitzenpaarung gegen Nabburg durchaus zufrieden.

Nun aber muß beim Gastspiel in Neustadt unbedingt nachgelegt werden, um die Entscheidung in der Meisterschaft weiterhin in eigenen Händen zu halten. Vorsicht ist geboten um das Sturmduo der Neustädter Busl/Hanauer. Auf Neusorgs Seite sind noch der Einsatz von Fachtan und Horna fraglich. Die Begegnung wird am Sonntag um 13.15 Uhr ausgetragen.

Neusorgs Zweite gegem Eschenbach

Geschrieben von: DN

Freitag, den 27. April 2012 um 05:53 Uhr

Mit einer bisher eher bescheidenen Punktausbeute nach der Winterpause und einem torlosen Unentschieden gegen den Nachbarn Riglasreuth kann Trainer Bayer nicht zufrieden sein, deshalb erwartet er am kommenden Samstag, 15.00 Uhr auf heimischer Anlage gegen die Reserve des Bezirksligisten Eschenbach endlich einen Dreier. Angesicht des Tabellllenplatzes des Gegners sollte dies auch machbar sein.

SV Neusorg II - SC Eschenbach II 1:1 (1:1)

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 29. April 2012 um 06:52 Uhr

SV Neusorg II – SC Eschenbach II 1:1 (1:1)

(ndi) Tore: 1:0 (10. Elfmeter) Eller, 1:1(44.) Sendlbeck

SR: Özbay

Zusch.: 20

In der 1. Hälfte war Neusorgs Zweite noch die tonangebende Mannschaft mit klaren Spielanteilen und guten Tormöglichkeiten, so änderte sich das Bild im 2. Abschnitt doch gehörig und der Gast hatte einige hochkarätige Chancen, die glücklicherweise ohne Folgen blieben.

Neusorgs 3:1 -Niederlage in Luhe-Wildenau

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 29. April 2012 um 06:59 Uhr

SC Luhe-Wildenau-SV Neusorg 3:1 (1:0)

Tore: 0:1 (20.) Konstantin Wedlich, 1:1 (73.) Andreas Pollakowski, 2:1 (80.) Benjamin Urban, 3:1 (84.) Andreas Pollakowski –

SR: Franek, Lichtenberg

Zuschauer: 100

Ein schwaches Bezirksligaspiel, zumal die Gäste sich mit einer Defensiv-Taktik aus der Affäre ziehen wollten.

Neusorg schoss ganze zweimal auf das SC-Tor, wobei einmal TW Matthias Müller einen Freistoßgeschoß von Wedlich aus 40 Metern ins eigene Tor boxte. Den zweiten Schuss konnte er unmittelbar vor der Pause über die Querlatte lenken. Nach der Pause stellte Neusorg das Fußballspielen gänzlich ein und schlug die Bälle nur noch aus der eigenen Hälfte heraus. Der SC seinerseits lieferte aber auch nur eine bescheidene Vorstellung ab. Der 1:1-Ausgleichstreffer brachte dann aus heimischer Sicht doch ein wenig Schwung in die Begegnung. Ein schwaches Spiel, das der SC am Ende aber verdientermaßen gewonnen hat.

SV-Damen mit 3 Punkten aus Neustadt zurück.

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 29. April 2012 um 17:16 Uhr

(ndi) ASV Neustadt/WN - SV Neusorg 0:3 (0:1)

Tore: 0:1 (34.Elfmeter) Friedrich A. 0:2 (73.) Friedrich A., 0:3 (75.) Friedrich A.

Zuschauer: 40

Mit diesem Dreier auf dem " Felix-Sportgelände " machte der SV einen weiteren Schritt Richtung Meisterschaft, der Sieg war auch nach Bekunden der Platzherren vollkommen in Ordnung und für den Gast nie in Gefahr. Nach einer knappen halben Stunde entschied der SR vollkommen zu recht auf Strafstoß, nachdem eine Neusorger Angreiferin im Strafraum regelwidrig gefoult wurde. Die Sturmführerin ließ sich diese Chance natürlich nicht entgehen und versenkte zum Führungstreffer. Die anschließend etwas verhaltene Spielweise des Tabellenführers brachte auch den ASV ein wenig besser ins Spiel . In der 73. und 75. Minute dann aber der Doppelschlag durch Friedrich, die ihre Torausbeute nunmehr auf 38 schraubte.

Am Mai-Feiertag kommt der SV Schwarzhofen

Geschrieben von: DN

Dienstag, den 01. Mai 2012 um 05:16 Uhr

(ndi) Am 1. Mai, 15.00 erwartet der SV Neusorg den SV Schwarzhofen zum vor-letzten Heimspiel. Der einheimische Anhang würde sich endlich einmal über einen Sieg freuen, da es in der Rückrunde noch nicht viel Möglichkeiten zum Jubeln gab. Vielleicht kann man das Hinspiel-Ergebnis wiederholen und dem Gast, der theoretisch auch noch nicht gesichert ist wieder eine Niederlage zufügen.

Daß man sich nicht sang- und klanglos aus der Liga verabschieden will zeigte man mit einer guten kämpferischen Leistung in Ruhe und konnte bis zur 70.Min.noch ein Unentschieden verwalten, ehe man sich dem Tabellendritten beugen musste.

Trainer Wegmann wird sich kurzfristig für die Anfangsformation entscheiden.

Aufgebot:

Wild, Herrmann, Schmid, Deyerl, Wedlich, Oguntke, Würtele, Söllner, Neumann, Müller, Schuller, Holzinger, Baldauf, Lautenbacher, König, Heini, Bauer, ETW: Wedlich.

Damen im BFV-Halbfinale

Geschrieben von: DN

Dienstag, den 01. Mai 2012 um 05:21 Uhr

BFV-Pokal Halbfinale in Neusorg

(ndi) Am kommenden Dienstag, 01. Mai, 17.00 kommt es im Halbfinale des Bezirks Oberpfalz zum spannenden Kampf der Fussballdamen zwischen dem Landesligisten SV Sallern und dem SV Neusorg.

Für Neusorg kein Unbekannter, war der Gegner doch lange Konkurrent in der BOL. Man wird sehen, ob der Meisterschaftsanwärter gegen den vermeintlichen Absteiger aus der LL mithalten kann und wie im Vorjahr ins Endspiel einzieht. Nach dem 3:0-Auswärtssieg in Neustadt/WN werden die SV-Damen sicherlich mit einer gehörigen Portion Selbstvertrauen in dieses Match gehen.

Trainer König wird größtenteils auf die Elf des Vorsonntag vertrauen können.

Pfingstfest der Dorfgem. Lochau ab 26. Mai

Geschrieben von: Högl, Norbert

Dienstag, den 01. Mai 2012 um 12:00 Uhr

Die Dorfgemeinschaft Lochau lädt die Mitglieder des SV Neusorg zum Pfingstfest in Lochau vom
26. Mai - 28. Mai 2012
recht herzlich ein:

Pfingstfest der Dorfgemeinschaft Lochau

(mit beheiztem Zelt)

Samstag 26.05.2012:

- 19.00 Uhr: Festgottesdienst im Festzelt mit musikalischer Begleitung der Pressather Musikanten
- 20.00 Uhr: Festbetrien mit den Pressather Musikanten

Sonntag 27.05.2012:

- 09.00 Uhr: Weißwurstfrühschoppen
- 14.00 Uhr: Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen
- 14.30Uhr: Traditionelle Dorfolympiade der Lochauer Vereine
- 20.00 Uhr: Festbetrieb mit der Stimmungsband Four Roses

Montag 28.05.2012:

- 09.00 Uhr : Frühschoppen
- 14.00 Uhr: Großer Preisschafkopf - Einsatz: 10,00 €
 - 1. Preis: 300,- €
 - 2. Preis: 150,- €
 - 3. Preis: 100,- €

•Jeder Teilnehmer erhält einen Preis

•anschließend Festausklang

Auf Ihr Kommen freut sich die Dorfgemeinschaft Lochau

FFW Schurbach - Gartenfest am 17.05.2012

Geschrieben von: Högl, Norbert

Dienstag, den 01. Mai 2012 um 12:09 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Schurbach lädt ein zum **Gartenfest** an Christi Himmelfahrt

Donnerstag 17. Mai 2012

•ab 10.00 Uhr Frühschoppen

•ab 14.30 Uhr Festbetrieb mit dem

--> **Ho´bercha Michl**

•ab 19.00 Uhr:

--> **Frankenpfalz-Trio**

FFW Neusorg - Einweihung des hydr. Hilfeleistungssatzes

Geschrieben von: Högl, Norbert

Dienstag, den 01. Mai 2012 um 12:27 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Neusorg lädt ein zur feierlichen

Einweihung des hydraulischen Hilfeleistungssatzes
am Sonntag den 06.05.2012
am Feuerwehrgerätehaus.

Ab 13.00 Uhr wird nach der Begrüßung, die Weihe durch die anwesenden Geistlichen vorgenommen.

Anschließend wird im Feuerwehrgerätehaus eingeladen zum Festbetrieb mit Kaffee und Kuchen.

Torloses Unentschieden gegen Schwarzhofen

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 02. Mai 2012 um 06:56 Uhr

SV Neusorg – SV Schwarzhofen 0:0 (0:0)

Neusorg: Wild, Herrmann, Schmid, Wedlich C., Würtele, Lautenbacher, Schuller , Holzinger, König Chr. (59. Müller R.) Söllner (79. Bauer Chr.) Neumann ,

Schwarzhofen: Hanauer, Oslovic, Lottner, Sandner (70.Fröhler), Bauer, Manowetz, Danner M., Benthin, Weiss (50.Danner Chr.) Roth,
SR: Straus Ph. (SV Barbing)

Zuschauer: 80

Gelb: Schmid B.(SVN),

(ndi) Bei sommerlichen Temperaturen neutralisierten sich beide Mannschaften in den ersten 45 Minuten, sodaß es ausgesprochen Arm an Höhepunkten in den 2. Abschnitt ging, bei dem die Einheimischen dann etwas mehr vom Spiel hatten und auch gelegentlich vor Hanauers Tor kamen, ohne allerdings, bis auf einen strammen Schuß von Schuller, der knapp am Tor vorbeistrich, echte Gefahr herauf zu beschwören.

Kurz vor Schluß vergab Oslovic noch ein Großchance für Schwarzhofen, die allerdings ob ihres Tabellenplatzes auch nicht überzeugen konnten, sodaß die torlose Begegnung gerechterweise keinen Sieger fand.

Damen empfangen FC Edelsfeld

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 03. Mai 2012 um 10:33 Uhr

SV Neusorg empfängt im Spitzenspiel den FC Edelsfeld

Im BFV-Bezirkspokalhalbfinaleschied der SV Neusorg gegen den Landesligisten SV Sallern unglücklich mit 0:1 aus. Trotzdem ist man im Lager der Nordoberpfälzer mit dem Ergebnis höchst zufrieden. Schließlich stellte der SVN mit einem Durchschnittsalter von 18,5 Jahren die wohl jüngste Truppe seiner Vereinsgeschichte. Dementsprechend stolz ist Trainer König über die geleistete Arbeit seiner Youngsters.

Am 05. Mai um 17 Uhr empfängt der Tabellenführer der Bezirksoberliga Oberpfalz den Drittplazierten aus Edelsfeld. Die junge Mannschaft des FCE wusste in der bisherigen Saison durchaus spielerisch zu überzeugen. Besonders Rubbo und Sebald stachen in jüngster Vergangenheit heraus. Im Hinspiel gewann der SV Neusorg in einer kampfbetonten Partie verdient mit 4:0. Dennoch wird die Steinwaldelf mit größtem Respekt in die Partie gehen. Schließlich verlor man den letzten Vergleich an der Steinwaldstraße mit 0:1.

Für diese schwierige Partie steht dem SVN nahezu das komplette Aufgebot zur Verfügung. Lediglich Sieber scheint noch fraglich. Dafür darf Bayerl nach abgesessener Wechselsperre erstmals auflaufen. Zudem scheinen die Knieprobleme bei Horna abgeklungen,

Anstoß: Samstag, 05.05.12, 17.00 Uhr

Zweite empfängt SV Wildenreuth

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 03. Mai 2012 um 10:52 Uhr

(ndi) Trainer Bayer hatte in dieser Woche viel Arbeit um seine Männer nach der deftigen Klatsche in Haidennaab wieder " aufzurichten " . Allerdings muß man auch klar eingestehen, daß der Kader momentan " personell " recht eingeschränkt daherkommt. (Verletzungen, Arbeit , Sperre, usw.). Deshalb gilt auch den älteren Haudegen, die immer wieder einspringen, der Dank der Fussball-Abteilung.

Am kommenden Samstag, ab 15.00 Uhr gibt es die Gelegenheit die letzte Niederlage vergessen zu machen, Gegner ist die Erste des SV Wildenreuth.

TT-Damen spielen um den Aufstieg in Bayernliga

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 03. Mai 2012 um 11:44 Uhr

SV Neusorg – Tischtennis

„Auch wenn wir uns keine großen Hoffnungen machen, alleine schon die Atmosphäre in einem Relegationsspiel ist ein großes Erlebnis“, so Christina Stock-Schönfelder nach dem entscheidenden Spiel um die Vizemeisterschaft gegen die DJK SB Steinberg, mit dem Teilnahme an der Relegationsrunde zur Bayernliga festgezurrt wurde. Dass die Neusorgerinnen zu mehr fähig sind als nur zum Hineinschnuppern stellten sie gegen den Vizemeister der Landesliga Nordwest eindrucksvoll unter Beweis. Gastgeber ATS Kulmbach wurde bereits in den Eingangsdoppeln förmlich an die Wand gespielt. Christina Stock-Schönfelder mit Partnerin Tamara Wegmann setzte sich ebenso glatt in drei Sätzen durch wie Heidi Philipp mit Elke Pöhlmann. Das nun zu erwartende Aufbäumen des ATS wurde von Stock-Schönfelder und Philipp in den Einzeln schnell beendet, so dass der SVN souverän mit 4:0 davonzog. Zwar musste sich im Anschluss Elke Pöhlmann nach ganz engem Spielverlauf ihrer Gegnerin Christine Müller geschlagen geben, doch stellte Tamara Wegmann in drei Sätzen den alten Abstand wieder her. Mit diesem Vorsprung im Rücken war der Widerstand der Gastgeber endgültig gebrochen, zumal sich Stock-Schönfelder auch noch das Spitzeneinzel gegen Katharina Regner in fünf Sätzen sichern konnte. Die Punkte von Philipp und Wegmann zum 8:1-Endstand waren dann nur noch Formsache.

Mit diesem Erfolg fahren die Neusorgerinnen nun am Samstag zum TTC Rugendorf, der in der Bayernliga am Ende mit 15:21-Punkten den achten Platz eingenommen hat. Natürlich gilt der TTC an eigener Platte als Favorit, zumal sie mit Janina Fischer und Susanne Spörrer über ein Spitzenpaarkreuz verfügen, das die vergangene Serie mit einer positiven Bilanz abgeschlossen hat. Andererseits scheinen die Neusorgerinnen im hinteren Paarkreuz besser aufgestellt. Die Tischtennisfreunde dürfen sich auf ein spannendes Match einstellen, haben die Neusorgerinnen nun doch „Blut geleckt“, die Atmosphäre bereits in Kulmbach genossen und wollen mit einem weiteren Sieg den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte, nämlich den Aufstieg in die Bayernliga, perfekt machen. Spielbeginn ist um 17 Uhr, Austragungsort für alle Tischtennisanhänger das Haus der Jugend Rugendorf in der Badstraße 20.

SV Neusorg zu Gast in Nittenau

Geschrieben von: DN

Freitag, den 04. Mai 2012 um 08:25 Uhr

Am Sonntag um 15.00 Uhr gastiert der SV Neusorg beim TSV Nittenau. Nittenau befindet sich mit 22 Punkten an vorletzter Stelle in der Tabelle und ist bereits abgestiegen. Sie können also befreit aufspielen und werden versuchen sich anständig aus der Bezirksliga zu verabschieden. Für den SV geht es darum mit einem Sieg in Nittenau vielleicht noch einmal dem Relegationsplatz 8 näher zu kommen, hat man derzeit hier aber schon 4 Punkte Rückstand. Diesen belegen aktuell Freudenberg und Plößberg punktgleich. Für Neusorg gilt es in den letzten 3 Spielen nochmals alles zu geben und die Saison vernünftig abzuschließen und so wird das Ziel der Mannschaft lauten, 3 Punkte aus Nittenau zu entführen. Die Tendenz geht eindeutig wieder nach oben, hat man schon bei der Niederlage in Luhe Wildenau gute Ansätze gezeigt, die dann im Heimspiel gegen Schwarzhofen noch einmal gesteigert wurden und so fährt man durchaus guten Mutes zum Auswärtsspiel. Leider fehlen mit Baldauf, Oguntke, Deyerl und Hautmann weiterhin wichtige Spieler.

Aufgebot:

Wild, Herrmann, Schmid, Wedlich, Lautenbacher, Müller, Würtele, Holzinger, Schuller, Söllner, König, Neumann, Bauer, Heini, Rupprecht, ETW Wedlich.

Gründung "Freundeskreis des SV Neusorg,,

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 05. Mai 2012 um 00:00 Uhr

Neusorg, Freitag 04.05.2012 - Sportheim. (hkö)

Mit einem einstimmigen Beschluss startete die Spendengemeinschaft "Freundeskreis des SV Neusorg" bei ihrer Gründungsversammlung im Sportheim des SV Neusorg. 14 Interessierte waren beim Startschuss dabei, als nach ausführlicher Beratung die Satzung anerkannt wurde. Zum ersten Vorsitzenden wurde dabei Gerhard Kormann gewählt. Als stellvertretender Vorsitzender fungiert Rolf Brilla. Zum Kassensführer wählten die Mitglieder den ehemals langjährigen Kassier des Sportverein Neusorg, Harald Holzinger. Als Schriftführer konnte der Ehrenvorsitzende des SVN, Gerhard Fröhlich gewonnen werden. Mit in der Vorstandschaft ist nach Satzungsrecht der amtierende Vorsitzende des SV Neusorg Norbert Högl. Mit Gottfried Dietl und Helmut Müller stellten sich zwei versierte Finanzexperten als Kassenprüfer zur Verfügung.

Vorsitzender Gerhard Kormann wurde sodann beauftragt, die heute beschlossene Satzung sowie das Gründungsprotokoll dem Finanzamt Weiden vorzulegen und damit die Erteilung der Gemeinnützigkeit zu beantragen. Da auch Entschuldigungen vorlagen und noch weitere Mitglieder in diesem Jahr gewonnen werden sollen, beschloss die Mitgliederversammlung, dass alle Neumitglieder, welche noch im Jahre 2012 dem „Freundeskreis des SV Neusorg“ beitreten, als Gründungsmitglieder gewertet werden. Spontan hat sich der Trainer der ersten Fußballmannschaft, Rainer Wegmann, in den neuen Verein aufnehmen lassen.

Gründung "Freundeskreis des SV Neusorg,,

Seite 2



Bild von links: Reinhard Lindner, Peter Leeb, Helmut Hörl, der neu gewählte Vorsitzende Gerhardt Kormann, Kassenrevisor Helmut Müller, Sabine Weber- Hora, Schriftführer, Ehrenvorsitzender Gerhard Fröhlich, stellvertretender Vorsitzender Rolf Brilla, Kassenrevisor Gottfried Dietl, Alexander Hörl, Christian Burger, Norbert Högl, Hubert Lies und „Schatzmeister“ Harald Holzinger."

SV-Damen gewinnen ihr Heimspiel

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 06. Mai 2012 um 07:33 Uhr

SV Neusorg – SC Edelsfeld 4:2 (2:2)

Tore: 1:0 (8.) Friedrich A., 2:0 (16.) Friedrich A., 2:1 (24. Dollar), 2:2 (34.) Rubbo, 3:2 (54.) Friedrich A., 4:2 (74.) Schultes J.

SR: Seidl Sebastian

Zusch.: 40

(ndi) Fast hätte die Mannschaft des Gast-Trainers Fischer die Meisterschaft nochmals spannend gemacht, als sein SCE einen 2:0- Rückstand bis zur Pause ausglich. Die couragierte Leistung der Gäste reichte jedoch am Ende nicht aus, um Neusorgs junge Truppe letztlich ernsthaft zu gefährden, die nach der Halbzeit durch einen sehenswerten Freistoß von Friedrich Anna den 3:2 - Führungstreffer erzielte, ehe sich Julia Schultes mit dem 4:2-Endstand noch in die Torjägerliste eintrug.

Nach einer starken Leistung gegen einen sehr guten Gegner wird die Mannschaft von Trainer König wohl nicht mehr von Platz 1 zu verdrängen sein.

Wieder torloses Remis der Zweiten

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 06. Mai 2012 um 07:44 Uhr

SV Neusorg II - SV Wildenreuth 0:0 (0:0)

SR: Ehlich St. (Mehlmeisel)

Zusch.: 40

Schiedlich, friedlich trennten sich die beiden Tabellennachbarn bei dem für die Endtabelle unbedeutenden Spiel. Neusorgs Zweite hatte zwar über die gesamte Spielzeit mehr Anteile, blieb jedoch, trotz klarer Chancen wieder ohne Treffer, wobei der Gast Demleitners Kasten, bis auf einen strammen Schuss, auch nicht gefährden konnte.

Neusorg Sieger beim TSV Nittenau

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 06. Mai 2012 um 16:53 Uhr

TSV Nittenau – SV Neusorg 0:3 (0:1)

Tore: 0:1 (39.) Marian Würtele, 0:2(69.) Raphael Müller, 0:3 (75.) Sergej Schuller

SR: Andreas Huber, Hohenschambach

Zuschauer: 50

(ndi) Eine insgesamt recht ausgeglichene Begegnung endete mit einem deutlichen Gästesieg, weil sich die Neusorger nach einer etwas glücklichen Pausenführung, dem Treffer war ein Fehlpass im Mittelfeld vorausgegangen, nach der Pause voll auf ihre Abwehrarbeit konzentrierten. Nittenau wollte die Begegnung drehen und lief dann in die Konterangriffe der Gäste, wobei vor allem deren linke Seite immer für Gefahr sorgte. Der Sieg des SV Neusorg war letztendlich verdient, denn die Gastgeber waren in ihren Aktionen nach vorne einfach zu harmlos.

Tischtennis Damen steigen in Bayernliga auf

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert

Montag, den 07. Mai 2012 um 05:39 Uhr

„Bayernliga – wir kommen“. Pünktlich zum Jubiläum feiern die Tischtennis-Damen mit dem Aufstieg in die Bayernliga den größten Erfolg in der 80-jährigen Vereinsgeschichte.

Die vielen mitgereisten Anhänger merkten den Spielerinnen bereits auf der Hinfahrt den unbedingten Siegeswillen an. Dies stellte denn auch der in Bestbesetzung angetretene Gastgeber TTC Rugendorf schnell fest. In den Eingangsdoppeln legten die Neusorgerinnen eine Souveränität an den Tag, die man eher dem Bayernliga-Achten zugetraut hatte. Zwar mussten Christina Stock-Schönfelder und Tamara Wegmann den zweiten Satz in der Verlängerung abgeben, doch wurden die weiteren Sätze des Eingangsdoppels zu einer ebenso klaren Angelegenheit wie auch bei Heidi Philipp mit Elke Pöhlmann. Die 2:0-Führung nach den Doppeln waren natürlich bereits ein enormer Vorteil für die Neusorgerinnen, doch es folgten die Einzel, die sich zu wahren Krimis entwickelten. Philipp musste einem 0:2-Rückstand ebenso hinterherlaufen wie Stock-Schönfelder einem 0:1 bzw. 1:2. Doch sich nach mit 9:11 verlorenem ersten Satz bravourös ins Match zurückkämpfte, in den drei folgenden kurzen Prozess machte und den alten Abstand wieder herstellte. Mit einem 5:1 mit stoischer Ruhe drehten beide Spielerinnen ihre Partien und erhöhten damit den Vorsprung auf 4:0. Genau entgegengesetzt verlief die Begegnung für Elke Pöhlmann, die ihre Führung nicht ins Ziel bringen konnte und damit ihrer Gegenüber Anna Kodisch nach fünf Sätzen gratulieren musste. Nun kam der Auftritt der erst 13-jährigen Tamara Wegmann, die im Rücken ging es in die zweite Runde. Gegen die Bayernliga-Spitzenspielerinnen Janina Fischer und Susanne Spörrer mussten Christina Stock-Schönfelder und Heidi Philipp noch einmal alles in die Waagschale werfen. Stock-Schönfelder wies ihre Gegenüber nach vier hart umkämpften Sätzen in die Schranken, während Philipp einmal mehr die Spannung auf die Spitze trieb. Anscheinend mag sie diesen Nervenkitzel, denn wie bereits in ihrer ersten Begegnung lief sie auch in ihrer zweiten nicht nur einem 0:2-Satzrückstand, sondern sogar noch einem 2:8 im dritten Satz hinterher, um das Spiel nach einer Auszeit dann doch noch zu ihren Gunsten zu drehen – 7:1 für Neusorg, es fehlte noch ein Punkt. Tamara Wegmann musste als nächste ran und wie ... 11:6, 11:4, 11:5 hieß es am Ende für die junge Neusorgerin, ihre letzten Ballwechsel gingen im Jubel der Neusorger Anhänger beinahe unter.

Die Damen hatten damit eine glänzende Saison als Vizemeister der Landesliga mit dem Aufstieg in die Bayernliga gekrönt, einem Erfolg, der einmalig ist in dem 1932 gegründeten Verein. Die Spielerinnen selbst sind wie Christina Stock-Schönfelder, Heidi Philipp oder Elke Pöhlmann schon seit langen Jahren für den SVN aktiv oder partizipieren wie Tamara Wegmann von der erstklassigen Trainingsarbeit, die unter der Federführung von Walter Kusa und Roswitha Roth ständig neue Früchte trägt. Die nächsten Nachwuchshoffnungen stehen bereits in den Startlöchern. In der Stunde des Erfolgs galt der Dank von Abteilungsleiter Werner Riedl aber auch den Nachrückerinnen, die ebenso zum Aufstieg beigetragen haben. Da die Neusorger Nummer Eins Christina Stock-Schönfelder während der gesamten Spielzeit kein einziges Auswärtsspiel bestreiten konnte, waren es allen voran Isabella Roth mit einer beeindruckenden positiven Punktbilanz, aber auch ihre Schwester Carolin, Elisabeth Söllner sowie Julia Todoli, die immer Gewehr bei Fuß standen und in die Bresche sprangen.

Wohlweislich war das Team mit dem Bus unterwegs, so dass auf der Heimfahrt das eine oder andere Gläschen Champus seine Abnehmerin fand. Dabei wurde auch bekannt gegeben, dass sich mit Regine Ferfers (24:18 Punkte) vom Nord-West-Landesligisten SV Sparneck deren Nummer Eins den Neusorgerinnen in der nächsten Spielzeit anschließt.

Tischtennis Damen steigen in Bayernliga auf

Seite 2



Unser Bild zeigt nach dem nervenaufreibenden Spiel abgekämpft, aber glücklich (von links) Tamara Wegmann, Christina Stock-Schönfelder, Elke Pöhlmann und Heidi Philipp (Dieses Bild war zugleich das Popup Fenster auf der Homepage)

Tischtennis Damen steigen in Bayernliga auf

Seite 3



Neusorg erwartet Grafenwöhr

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 09. Mai 2012 um 11:34 Uhr

(ndi) Zum letzten Heimspiel in dieser Saison erwartet der SV Neusorg am Samstag um 16.00 Uhr den SV TUS/DJK Grafenwöhr. Die Spieler im Kapitän Schmid wollen sich unbedingt mit einem Sieg von ihren treuen Fans aus der Bezirksliga verabschieden. Dies kann auch gegen den starken SV aus Grafenwöhr gelingen, wenn man an die gute Leistung gegen Nittenau am vergangenen Wochenende anknüpfen kann. In diesem Spiel ließ man über 90 Minuten keine Torchance des Gegners zu und gewann völlig verdient mit 3 : 0. Leider kam dieser Sieg zu spät, hat man nun 4 Punkte Rückstand zum Relegationsplatz, den sich Plößberg bei noch 2 ausstehenden Partien mit Sicherheit nicht mehr nehmen lassen wird. So kommt man zur Erkenntnis, dass man in diesem Jahr eine gute Saison gespielt hat, diese vermutlich auf Platz 10 abschließen wird, jedoch trotzdem aufgrund der Ligareform im nächsten Jahr nur noch auf Kreisebene Fußball spielen wird. Sehr bitter für die junge Neusorger Truppe. Am Samstag fehlen mit Herrmann, Holzinger, Baldauf, Hautmann, Deyerl und Franz wichtige Leute, jedoch kann Trainer Wegmann trotzdem eine starke Truppe aufs Feld schicken. Aufgebot: Wild, Schmid, Rupprecht, Wedlich, Lautenbacher, Würtele, Schuller, Söllner, Müller, König, Neumann, Oguntke, Heini, Bauer, ETW Demleitner.

SV Damen beim TuS Rosenberg

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 10. Mai 2012 um 06:37 Uhr

SV Neusorg will im letzten Auswärtsspiel erneut dreifach punkten.

Nach dem nervenaufreibenden, aber verdienten 4:2-Sieg gegen einen starken FC Edelsfeld, reist der BOL-Spitzenreiter zum TuS Rosenberg. Durch einen Auswärtssieg hätte es der SVN am letzten Spieltag selbst in der Hand, sich die Meisterschaft, pünktlich zum 80-jährigen Vereinsjubiläums, zu holen. Für Rosenberg geht es hingegen nur noch um die goldene Ananas, hat man bereits zwei Spieltage vor Schluss den Klassenerhalt gesichert. Dennoch wird man im Lager der Steinwaldelf vor einer befreit aufspielenden Rosenberger Mannschaft gewarnt sein, die keinen geringeren als den TV Nabburg daheim besiegten.

Trainer König kann zwar wieder auf Sieber bauen, muss hingegen auf Hautmann, Dumler, Veigl und Zaus verzichten.

Zweite bestreitet letztes Heimspiel

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 10. Mai 2012 um 06:48 Uhr

Im letzten Heimspiel der Saison bestreitet die Reserve am Samstag, den 12.5. um 14.15 Uhr das Vorspiel gegen die Zweite vom SVSW Kemnath. In den letzten 360 Minuten konnten sich die Männer um Roland Bayer gerademal über einen mickrigen eigenen Treffer freuen. Dies will die Mannschaft schnellstens ändern und ist auf jedenfall auf einen Dreier aus.

Neusorgs letztes Bezirksliga-Heimspiel

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 13. Mai 2012 um 06:16 Uhr

SV Neusorg – SV TUS/DJK Grafenwöhr 0:3 (0:0)

Neusorg: Wild, Rupprecht (71.König)

Schmid, Wedlich C., Würtele, Oguntke Lautenbacher, Schuller , Müller R., Oguntke, Neumann (78.Bauer), Söllner

Grafenwöhr: Pautsch, Baier (66. Komogowski) ,König, Renner, Wächter Joh., Hudert, Dippl, Wächter St.(66. Weiss), Dobmann, Schäffler, Schwaiger

Tore: 0:1 (65.) Schwaiger, 0:2 (73.) Wächter Joh., 0:3 (82.) Komogowski

SR: Hüttner (FC Schlicht)

Zusch.: 100

Gelb: Schwaiger (Gra.)

(ndi) Über eine Stunde wehrte sich die Heimmannschaft tapfer gegen einen starken Gegner, der vor allem mit einem gekonnten Passspiel überzeugen konnte, ohne jedoch in Hälfte eins TW Wild vor ernsthafte Probleme zu stellen. Neusorg, dass ohne Sturmführer Holzinger und M. Herrmann auskommen musste, konnte aber auch das Gästetor nicht ernsthaft in Bedrängnis bringen.

Erst Grafenwöhrs Doppelwechsel und Neusorgs nachlassende Kräfte brachten dann die Wende durch Schwaiger, der aus kurzer Distanz abstauben konnte. Minuten später brachte dann durch Wächter Joh. die Vorentscheidung, ehe der eingewechselte Komogowski den 0:3 -Endstand besorgte. Neusorg verabschiedete sich im letzten Heimspiel mit Anstand aus der Bezirksliga.

Endlich ein Dreier für Neusorgs Zweite

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 13. Mai 2012 um 07:32 Uhr

SV Neusorg II - SVSW Kemnath II 3:2 (1:2)

Tore: 0:1 (10.) Tashefci, 0:2 (25.) Januschke , 2:1 (36.) Heini, 2:2 (83.) Raab, 3:2 (89.) Bauer

In den letzten 10 Minuten drehte Neusorgs Zweite noch ihr letztes Heimspiel gegen den Nachbarn aus Kemnath, nachdem man durch Leichtsinnsfehler schon 0:2 zurücklag und eine Anzahl großartiger Chancen liegenließ. Zuletzt aber mit großem Kampfgeist wieder herankam und verdient als Sieger vom Platz ging.

SV Neusorg kurz vor dem Ziel!

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 13. Mai 2012 um 10:47 Uhr

In einem sehr fairen Spiel trennen sich der TuS Rosenberg und der SV Neusorg folgerichtig mit 0:4.

Der TuS beschloss nach den letzten beiden Niederlagen gegen den SVN etwas defensiver zu agieren und mit ihrer starken Sturmführerin Heidl zum Torerfolg zu kommen. So taten sich für das personalgeschwächte Team (es fehlten: Zürner, Heidl, Dietl E., Hautmann, Dumler, Veigl und Zaus) von König und Dötterl wenig Räume zum Kombinieren auf. Im Gegenzug stand TuS-Stürmerin Heidl alleine an weiter Front und konnte gegen die zweikampfstarken Würtele und Fachtan nur wenig Torgefahr ausstrahlen. Die wenigen Chancen, die sich dem SV Neusorg ergaben wurden leichtfertig vergeben.

Als nach einer Ecke der zweite Ball von Bayerl kurz vor der Strafraumkante angenommen wurde, rechnete jeder mit einer erneuten Flanke. Der Ball wurde jedoch länger und länger und senkte sich unhaltbar über die ansonsten gut parierende Dietrich. Überspitzt: Ein Geschenk des Himmels! Anders wäre der Sportverein in dieser Halbzeit nie zum Torerfolg gekommen. Anstatt nach dieser glücklichen Führung den Gegner laufen zu lassen, besann man sich darauf sich gegenseitig zu zerfleischen und zu verunsichern. So kam plötzlich der Gastgeber zu Kontermöglichkeiten, die zu hektisch verspielt wurden.

In der Halbzeit sang der SV Neusorg in der Kabine ein Lied um sich Mut zu machen.

Mit etwas Wut im Bauch drehte der Tabellenführer für 15 Minuten richtig auf und schraubte das Ergebnis in die Höhe.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Glückwunsch zum Klassenerhalt an einen sympathischen TuS Rosenberg, der die Liga wirklich bereicherte!

Am kommenden Wochenende wird der bereits als Absteiger feststehende FC Thalmassing wieder auf eine homogene Truppe treffen die von Anpfiff an darauf brennt die nötigen drei Punkte einzufahren, um erstmals in der Vereinsgeschichte Bezirksoberliga-Meister zu werden.

Anstoß: 17 Uhr im Sportzentrum Neusorg

SV Neusorgs vorerst letztes Bezirksligaspiel

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 16. Mai 2012 um 12:35 Uhr

Neusorg beim Meister zu Gast Zu seinem vorerst letzten Spiel in der Bezirksliga reist der SV Neusorg am Samstag um 16.00 Uhr zum Meister nach Schwarzenfeld. Für Neusorg geht es hier noch darum sich anständig aus der Bezirksliga zu verabschieden. Man wird die Saison auf Platz 10 mit dem besten Ergebnis der letzten vier Jahre abschließen, jedoch sich im nächsten Jahr in der Kreisliga wiederfinden. Betrachtet man die Arbeit der letzten Jahre im Verein, bei der sich die Mannschaft nur aus Spielern aus der eigenen Jugend und Vereinen aus der Umgebung zusammensetzt, darf man doch mit etwas stolz auf die Arbeit blicken und hoffen, dass die Mannschaft zusammenbleibt, um im nächsten Jahr einen Angriff auf die vorderen Plätze in der Kreisliga zu starten. Mit Schwarzenfeld kommt nochmals ein dicker Brocken auf die Wegmann-Truppe zu, bei dem es vor allem darum geht die „Tormaschine“ Zechmann, der in dieser Saison bereits 49 Treffer erzielt hat, in Schach zu halten. Personell kommt es zum Schluß nochmals „knüppeldick“, so muß man mit Holzinger, Herrmann, Baldauf, Müller, Neumann, Hautmann und Heintl wichtige Spieler ersetzen, es bekommen daher die A-Jugendlichen eine Chance sich zu beweisen. Aufgebot: Wild, Schmid, Rupprecht, Wedlich, Deyerl, Lautenbacher, Würtele, Schuller, Söllner, König, Oguntke, Bauer, Franz,

Zweite in Kirchenthumbach

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 17. Mai 2012 um 05:05 Uhr

Auch wenn die Rückrunde für die Zweite nicht optimal lief und man doch einiges an Punkten liegenließ, so muß man der Reserve eine großartige Leistung im ersten Jahr ihrer A-Klassen-Zugehörigkeit attestieren. Den bisher erreichten 6. Tabellenplatz möchte man im Auswärtsspiel am Samstagnachmittag beim SC Kirchenthumbach festigen und dort möglichst einen Punkt mitnehmen und die Saison beenden.

Neusorgs Damen vor Meisterschaft

Geschrieben von: DN

Freitag, den 18. Mai 2012 um 07:07 Uhr

SV Neusorg vor Meisterschaft

(ndi) Am kommenden Samstag, 17.00 Uhr absolviert die Damenmannschaft des SV Neusorg ihr letztes Spiel in der Saison 2011/12 gegen den FC Thalmassing, den Vorletzten der Tabelle. Bei einem zu erwartenden Sieg des Tabellenführers bedeutet dies gleichzeitig den Gewinn der Meisterschaft in der Bezirksoberliga. Trainer König wird seine Mädels sicherlich entsprechend einstellen, damit es keine Überraschung geben sollte. Das Vorspiel gewann die Steinwald-Elf klar mit 5:2.

SV Neusorg macht den Sack zu!

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 20. Mai 2012 um 10:59 Uhr

Torschützen: 3x Horna, 1x Prectl, 1x Friedrich, 1x Schultes

Nach einer wieder mal nervenaufreibenden Saison mit sehr vielen Höhepunkten und kleineren Rückschlägen belohnt sich der SV Neusorg für eine herausragende Spielzeit, in der man kein einziges Mal in die Knie gezwungen wurde. Lediglich drei Unentschieden stehen 15 Siege gegenüber.

Gegen den FC Thalmassing waren die Karten klar verteilt. Der Gastgeber spielte von der ersten Minute auf Sieg, während der FC solange wie möglich versuchte das Spiel offen zu halten, um am Ende mit einem goldenen Konter in Front zu gehen.

Die "Neusorg City-Girls" spielten ihre Angriffe konzentriert und clever aus und kamen regelmäßig zu hervorragenden Tormöglichkeiten. In der 15. Minute überlief Prectl ihre Gegenspieler und schoss, für sie untypisch, mit links aufs Tor. Die Torfrau hatte keine Chance, der Ball passte genau in den Winkel. Der Jubel und die Erleichterung waren nach dem ersten Treffer groß. Friedrich erhöhte in der 28. Minute gewohnt abgeklärt zum 2:0 und schraubte ihr Torkonto auf 43(!) Treffer hinauf. Die bereits im Vorfeld angeschlagene Torschützenkönigin musste danach ausgewechselt werden. Für die Mannschaft war der kurze Einsatz dennoch von großem Wert.

In der zweiten Halbzeit drehte Horna richtig auf und erzielte innerhalb von 15 Minuten einen lupenreinen Hattrick und kann nun mit 13 Treffern in 14 Spielen ebenfalls auf eine beeindruckende Bilanz (Mittelfeldspielerin!) zurückblicken.

Nach einer überlegten Ablage von Hautmann schloss Dumler direkt ab, traf jedoch nur die Latte. Der Ball prallte direkt vor die Füße von Schultes, die nur noch einschieben musste.

Der SV Neusorg bedankt sich bei seiner Damenmannschaft und ganz besonders bei Betreuerin Christa Dötterl für die entgegengebrachte Leistungsbereitschaft und gratuliert zur Bezirksoberliga-Meisterschaft! Wir sind stolz auf euch!

In Schwarzenfeld auf verlorenem Posten

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 20. Mai 2012 um 18:11 Uhr

FC Schwarzenfeld – SV Neusorg 7:0 (5:0)

Tore: 1:0 (2.) Christian Zechmann, 2:0 (5./Elfmeter) Bernd Heinisch, 3:0/4:0 (9./14.) Christian Zechmann, 5:0 (33.) Christian Most, 6:0 (50.) Christian Zechmann, 7:0 (83.9 Bernd Heinisch

SR: Roland Wendl, Störnstein – **Zuschauer:** 100

Schwarzenfeld Meister, Neusorg Absteiger in die Kreisliga, da waren schon vor dem Saisonfinale alle Messen gelesen. Allerdings muss man den Gästen vom Steinwald schon zugestehen, dass sie mit ihrem allerletzten Aufgebot antraten und sogar Trainer Wegmann ein-greifen musste. Ehe sich die Gäste allerdings recht versahen, waren sie eigentlich schon klar besiegt. Nach nicht einmal einer Viertelstunde stand das Halbzeitergebnis von 4:0 für die Gastgeber bereits fest. Neusorg hatte nicht den Hauch einer Chance und kassierte auch nach dem Seitenwechsel noch drei weitere Treffer.

Der Kantersieg über Neusorg sollte allerdings nicht überbewertet werden. Ob Burgweinting oder Fortuna Regensburg, am Samstag in Kareth wartet ein Gegner ganz anderer Güte auf den FC. Neusorg muss, obwohl Tabellenzehnter, in die Kreisliga absteigen. –

Tolle Erfolge auf Landesebene für Tamara und Louisa

Seite 1

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 27. Mai 2012 um 09:46 Uhr

Mit Spitzenplätzen auf Bezirksebene hatten sich zwei weitere Nachwuchshoffnungen des SV Neusorg für das Landesbereichsranglistenturnier in Scheinfeld (Mittelfranken) qualifiziert. Die besten Akteure aus der Oberpfalz sowie Mittel- und Unterfranken lieferten sich gerade bei der am stärksten besetzten Gruppe der Schülerinnen A ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Mittendrin bei den Entscheidungen agierte dabei die erst 13-jährige Tamara Wegmann. Am Ende blickten die drei Erstplatzierten auf ein identisches Punktekonto, so dass die Sätze über die Teilnahme am 1. (bayernweiten) Verbandsranglistenturnier entscheiden mussten. Nur die ersten beiden jeder Altersgruppe konnten sich dafür qualifizieren. Zwar reichte es für Tamara letztendlich nicht für ganz vorne, doch mit ihrem zweiten Platz schaffte sie den Sprung nach Veitshöchheim am 30.06. zum Landesturnier.

Bei den Schülerinnen B ging Louisa Müller, mit 11 Jahren eine der Jüngsten im Feld, an die Tische. Auch sie wusste über den gesamten Turnierverlauf zu überzeugen und erreichte am Ende einen hervorragenden fünften Platz. Damit gelang ihr zwar nicht die Direktqualifikation für das Verbandsturnier, aufgrund ihrer glänzenden Platzierungen bei weiteren überregionalen Veranstaltungen kann jedoch auch sie daran teilnehmen.

Mit einer Wildcard aufgrund ihrer außergewöhnlichen Leistungen ausgestattet durfte Tamara Wegmann trotz ihres Alters beim 2. Bezirksranglistenturnier der Jugend in Schierling ins Geschehen eingreifen. Hier traf sie auf Akteurinnen, die bis zur drei Jahre älter waren. Ohne jegliche Scheu stellte sie auch bei den Großen ihr Ausnahmetalent unter Beweis und holte sich Sieg um Sieg. Was zuvor niemand zu hoffen gewagt hatte, am Ende war es die mit Abstand Jüngste im Teilnehmerfeld, die sich den Gesamtsieg erkämpfte – Tamara Wegmann. Mit diesem Erfolg hat sich die Neusorgerin gleichzeitig auch den Startplatz bei der Jugend zum Landesbereichs-Ranglistenturnier am 14.07. in Bindlach gesichert. Bei der gleichen Veranstaltung in Schierling ging die erst 10-jährige Alexandra Schmid erstmals bei einem Bezirksturnier an den Start. Auch sie schlug sich dabei prächtig und landete im Abschlussklassement auf einem hervorragenden Mittelplatz.

Tolle Erfolge auf Landesebene für Tamara und Louisa

Seite 1



Tamara Wegmann



Louisa Müller

30 Jahre Fuchsmühlwallfahrt - 03.06.2012

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert

Dienstag, den 29. Mai 2012 um 16:53 Uhr

30 Jahre Fuchsmühlwallfahrt

Liebe Pilgerfreunde des SVN!

Nun ist es also wieder so weit. Im Jahre 2012 pilgern wir, das sind die Wanderfreunde des SVN, zum 30. Male nach Fuchsmühl. Wir starten heuer am Sonntag, den 03. Juni 2012

wie folgt:

- Abmarsch am Sportheim: 5.00 Uhr
- Brotzeit am Waldrand beim Rondell
- am Hacklstein ca. 7.40 Uhr
- Kirchenbesuch in Fuchsmühl um 8.30 Uhr
- Foto vor der Kirche in Fuchsmühl ca. 9.25 Uhr
- Rückmarsch ca. 9.30 Uhr
- Ankunft im Sportheim ca. 12.10 Uhr
- Mittagessen um ca. 12.30 Uhr
- Ausklang im Sportheim.

Wir hoffen alle sehr, dass sich auch möglichst viele "Ehemalige" für unsere Jubiläumspilgerschaft (die nun schon eine ganze Generation lang andauert) frei machen können.

Gebt diese Information bitte auch an Eure Familienmitglieder weiter. Natürlich dürfen auch diejenigen mit pilgern, die bisher noch nie dabei waren.

Und am Mittagessen im Sportheim

dürfen selbstverständlich auch diejenigen teilnehmen, die an der Wallfahrt nicht teilnehmen können.

Wer mit pilgert wird gebeten mir mitzuteilen, ob er am Frühstück und/oder am Mittagessen teilnimmt.

Als Frühstück wird geliefert wie immer

- 1 Portion warmer Leberkäs mit 2 Semmeln

- Kaffee

- Bier (Pils oder Weizen) und/oder alkoholfreie Getränke (Zitronen-, Orangenlimonade oder Mineralwasser).

Als Unkostenbeitrag fällt dafür pro Person 2,50 € an.

Als Mittagessen bietet unser Vereinswirt an:

- 1 Schnitzel Wiener Art mit Pommes oder Kartoffelsalat - auf Wunsch auch mit Mayonnaise - und Salat für 6,50 €,
- 1 Schweinebraten mit Knödel und Salat für 6,50 €.

Da wir sehr flexibel sind, können natürlich auch Diejenigen an unserer Wallfahrt teilnehmen, die sich, aus welchen Gründen auch immer, die ganze Strecke hin und zurück nicht - mehr - zutrauen. Sie klinken sich dann einfach unterwegs - oder in der Kirche - ein. Auf eine Besonderheit möchte ich noch hinweisen. Die hl. Messe wird heuer vom Neusorger Kirchenchor, mit Sonderbeiträge der Familie Daubner, gestaltet. Dafür dem Kirchenchor und der Familie Daubner an dieser Stelle ein herzliches "Vergelt's Gott".

In der Hoffnung auf eine möglichst vollzählige Teilnahme verbleibe ich

Ein Dank an Gerhard Kormann für die Organisation.

Meldungen bitte an Norbert Högl - 09234/9696

30 Jahre Fuchsmühlwallfahrt - 03.06.2012

Seite 2



Oben von links: Holzinger Harald, Lenhard Karl, Lindner Ferdl, Ponnath Wolfgang, Sacher Gerald, Fröhlich Gerhard
Schöffel Reiner, Roth Hans, Leeb Johannes, Kormann Roland
Kormann Gerhardt, Ott, Schmid Andrea, Track Franz, Roth Rosi, Högl, Norbert, Högl Maximilian
???, Leeb, Müller Marille, Reger, Kormann Rita, Reger Petra, Högl Stefan, Deyerl Alexander
Aufgenommen vor der Kirche in Fuchsmühl

Bericht zum Ehrenabend

Seite 1

Geschrieben von: Horst König

Freitag, den 01. Juni 2012 um 07:20 Uhr

Ehrenabend des SV Neusorg anlässlich des 80- jährigen Vereinsjubiläums

Zahlreiche Ehrengäste aus Sport, Politik und Wirtschaft konnte der Vorsitzende des SV Neusorg, Norbert Högl, im festlich geschmücktem Sportheim, anlässlich des Ehrenabends zum 80- jährigen Gründungsfestes, begrüßen. Sein besonderer Gruß galt den stellvertretenden Landrat Günther König, die beiden Schirmherren Bürgermeister Peter König und Ehrenvorsitzenden Gerhard Fröhlich und die Geistlichkeit Pfarrer Hans Riedl und Andreas Kraft.

Vorsitzender Norbert Högl ging eingangs darauf ein, dass die Feierlichkeiten anlässlich des 80- jährigen Vereinsjubiläums vom 15. bis 17. Juni 2012 auf dem Gelände des Neusorger Sportzentrums gebührend gefeiert werden. Die Vorstandschaft hat sich aber dazu entschlossen, im Vorfeld einen Festabend, mit Ehrungen verdienter Mitglieder und Sponsoren, in angenehmer Atmosphäre abzuhalten. Aus der Vereinschronik, so Norbert Högl weiter, ist zu entnehmen, dass am 12. Juni 1932 zwanzig Erwachsene und drei Jugendliche den Sportverein Neusorg ins Leben gerufen haben. Viele Höhen und Tiefen liegen in diesen vergangenen Jahren nahe beieinander, brachte der Vorsitzende zum Ausdruck. Alle Verantwortlichen haben es immer geschafft, das Vereinsschiff „SV Neusorg“ auf Kurs zu halten, so Norbert Högl. Der SV Neusorg kann sich mit seinen achtzig Jahren auch nicht zur Ruhe setzen, dafür ist keine Zeit. Derzeit sind in den Abteilungen Fußball, Tischtennis und Tennis 23 Mannschaften im Punktspielbetrieb gemeldet, betonte der Vorsitzende.

Vorsitzender Norbert Högl sprach von einem sehr beeindruckenden Programm, welches die verantwortlichen zusammengestellt haben. Am Freitag, zum Festbeginn, wird die Gruppe „Aischzeit“ den Gästen einheizen. Der Samstag wird um 17:30 Uhr mit dem Aufstellen zum Festzug eingeläutet. Um 18:00 Uhr wird Pfarrer Hans Riedl einem feierlichen Feldgottesdienst auf dem Rasenspielfeld, zelebrieren. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von der Neusorger Blaskapelle und dem Männergesangsverein Neusorg. Anschließend übernehmen die „Südwind- Buam“ das musikalische Zepter im 1.200 Mann fassenden Festzelt. Am Sonntag werden die Pullenreuther Steinwaldmusikanten das Vereinsjubiläum musikalisch ausklingen lassen. Abschließend bedankte sich Vorsitzender Norbert Högl bei allen Mitgliedern, die den SV Neusorg, in all den Jahren die Treue hielten. Das bisher erreichte sollte uns alle mit Stolz erfüllen, so der Vorsitzende. Bürgermeister Peter König überbrachte die Grüße der Gemeinde Neusorg. Mit achtzig Jahren gehört der SV Neusorg zu den ältesten Vereinen in der Gemeinde Neusorg, stellte der Rathauschef fest. Viele Tätigkeiten wurden von den Sportkameraden in der achtzigjährigen Vereinsgeschichte gemeistert. Das im Jahre 1955 fertig gestellte Rasenspielfeld, der Bau des neuen Sportheims im Jahre 1961 und die späteren Erweiterungsbauten in den Jahren 1978 und 2001 sind sichtbare Zeichen von großen Einsatz und engagierten Vorstandschaften, stellte das Gemeindeoberhaupt fest. Deshalb ist es für ihn auch eine große Ehre, dass er das Amt der Schirmherrschaft für dieses Jubiläum übernehmen durfte. Bürgermeister Peter König wünschte dem Jubelverein für die Feierlichkeiten einen harmonischen Verlauf aber auch viel Erfolg in der sportlichen Hinsicht.

Bericht zum Ehrenabend

Seite 2

Geschrieben von: Horst König

Freitag, den 01. Juni 2012 um 07:20 Uhr

Der Ehrenvorsitzende des SV Neusorg, Gerhard Fröhlich stellte heraus, dass es für ihn eine Selbstverständlichkeit sei, das Amt des Ehrenschirmherrn zu übernehmen. Ich denke gerne an die Vorstandssitzungen zurück, die ich in meiner 16-jährigen Amtszeit, als erster Vorsitzender führen und leiten durfte. Viele schöne, aber auch traurige Ereignisse haben wir durchleben müssen. Für die Festtage wünschte Gerhard Fröhlich dem SV Neusorg viel Erfolg und vor allen schönes Wetter.

Stellvertretender Landrat Günther König überbrachte die Grüße des Landkreises Tirschenreuth. Aber auch persönlich möchte ich gratulieren, fühle ich mich doch als „Eigengewächs“ des SV Neusorg, so Günther König. Der SV Neusorg hat im ganzen Landkreis Tirschenreuth einen sehr guten Ruf, betonte der stellvertretende Landrat. Aber auch über die Landkreisgrenze hinaus ist der SVN bestens bekannt. Günther König wünschte dem SV Neusorg eine glückliche Hand in ihrer Arbeit und einen harmonischen Festverlauf.

MdL Annette Karl gratulierte dem SV Neusorg zu seinem 80. Geburtstag und brachte zum Ausdruck, dass die Damen beim SVN die sportlichen Höhepunkte verzeichnen. Sie wünschte dem Sportverein Neusorg, auch im Namen von Bezirksrätin Brigitte Scharf, viel Freude an ihren Festtagen.

Bernhard Reis, der Kreisvorsitzende des BLSV gratulierte dem SV Neusorg zu seinem Gründungsjubiläum. Er stellte heraus, dass der SV Neusorg, in sportlicher Hinsicht viel geleistet hat. Mit Norbert Högl, so Bernhard Reis weiter ist der richtige Mann an der richtigen Stelle in diesem Verein. Mit deiner Mannschaft hast du in den letzten Jahren viel geleistet, betonte der Sprecher. Für die Festtage im Juni wünschte Kreisvorsitzender Bernhard Reis viele Besucher und viel Spaß.

Aus den Händen von Vorsitzenden Norbert Högl, Bürgermeister Peter König und stellvertretenden Landrat Günther König durften viele Mitglieder Ehrennadeln und Urkunden in Empfang nehmen.

Bericht zum Ehrenabend

Seite 3



Von rechts: Vorsitzender Norbert Högl, Ehrenschirmherr Gerhard Fröhlich, Vorsitzender des Freundeskreises Gerhardt Kormann, Stellvertretender Landrat Günther König (5. von rechts) und Bürgermeister Peter König, 6. von rechts – mit allen Geehrten.

Popup Festprogramm

80 Jahre SV Neusorg

Freitag 15. Juni:

ab 20.30 Uhr: Live Konzert
großes Festzelt mit XXL-Bar



Samstag 16. Juni:

17.30 Uhr: Fetszug
18.00 Uhr: Feldgottesdienst
20.00 Uhr: Festbetrieb mit Ehrung und
der Band

Südwind Buam

Sonntag 17. Juni:

09.30 Uhr: Frührschoppen mit Weißwurstessen im Festzelt
ab 14.00 Uhr: Lebendkickerturnier und

Familiennachmittag

- | | |
|------------------------------------|-------------------|
| - Artistikclowns Pepina und Pepino | - Hüpfburg |
| - Auftritte der Tanzmäuse | - Ponyreiten |
| und der Lollipops des TuS Neusorg | - Märchenecke |
| - Kinderschminkecke | - Torwandschießen |
| - Schokokuss Wurfmaschine | |

Kaffe und Kuchen

ab 17.00 Uhr Festbetrieb mit den

STEINWALDMUSIKANTEN

ab 20.45 Uhr Fan-Meile

Deutschland - Dänemark

auf Großbildleinwand

A-Jugend dreht Spiel gegen Pleystein

Geschrieben von: NH

Samstag, den 02. Juni 2012 um 11:50 Uhr

Freitag, 01.06.2012, 17.30 Uhr:

TSV Pleystein - JFG Naabtalkicker 1:3 (0:0)

Torschützen: Razvan Rauh (85. min), Andreas Daubner (89. min), Marius Rosner (90. min)

Razvan leitet 5 Minuten vor Spielende die Wende ein.

Ein munteres und bis zur letzten Minute spannendes Spielchen bekamen die Zuschauer am Freitag Abend in Pleystein zu sehen. Spielerisch hatten die Kicker von Beginn an mehr zu bieten als Pleystein. Die Gastgeber versuchten mit hohen und weiten Bällen das Mittelfeld zu überbrücken, wohingegen die Kicker den spielerischen Erfolg suchten. Die Abwehr um Libero Prechtl stand sehr gut, wobei der Bundi und der Flo in der Abwehr eine überragende Leistung zeigten. In der ersten Halbzeit ging fast alles über die rechte Mittelfeldseite, auf der Marius einfach nicht zu bremsen war. Sein Laufpensum war nicht mehr zu überbieten und der Kerl hörte einfach nicht auf zu laufen. Da machte das Zuschauen richtig Spaß. Über links lief wenig, wenn aber Marvin den Ball bekam, dann wurde es immer gefährlich.

Pleystein kam mehr über Konter zu der einen oder anderen gefährlichen Situation. Nach einem Eckball kam es zu einem schweren Zusammenprall zwischen Jannick und einem Gegenspieler. Beide blieben mit Platzwunden am Kopf verletzt liegen. Der Pleysteiner Spieler wurde sofort zum Arzt gefahren und Jannick wurde in der Halbzeit mit zwei Stichen am Auge genäht, konnte aber glücklicherweise weiterspielen.

In der zweiten Halbzeit rannten die Kicker weiter an. Marvin hatte zwei sehr gute Schussmöglichkeiten aus 12 Metern scheiterte aber am glänzenden Torhüter der Gastgeber. Tobias Prechtl und Johannes Reiß wurden herrlich freigespielt und brachten den Ball freistehend vor dem Torwart nicht in die Kiste. Marius und auch Carsten hatten die Möglichkeiten per Weitschuss zum Erfolg zu kommen. Vergebens! Dann kam es, wie es schon in den letzten Wochen oft der Fall war. Nach einer etwas schwachen Abwehr von Razvan gab es einen satten, unhaltbaren Schuss in den Torwinkel zum 1:0 für Pleystein. Doch Kompliment an die Mannschaft, durch das Tor ließen sich die Kicker nicht aus der Ruhe bringen und es waren noch 15 Minuten zu spielen.

Tobias Prechtl löste nun den Stopper weitgehend auf und schob kräftig mit nach vorne an. Pleystein lauerte weiter auf Konter und hätte auch fast das 2:0 erzielt, doch der Mann mit dem genähten Auge war zur Stelle und parierte hervorragend.

Nach einem Eckball erlöste Razvan dann die Kicker. Schon in Rücklage konnte er den Ball über zwei Abwehrspieler per Kopf ins lange Eck zirkeln. Pleystein machte jetzt den Fehler, auf Sieg zu spielen. Zwei blitzsaubere Konter brachten letztendlich den verdienten Sieg. Das 2:1 erledigte Andi nach hervorragender Vorarbeit von Rafael. Und das 3:1 machte dann der Man of the Match persönlich. Nach einer 100m Spurt aus der eigenen Hälfte wuchtete Marius Rosner den Ball aus 16 Metern ins lange Eck und krönte damit seine überragende Leistung.

Nach viel Pech in den letzten Wochen wurden die Kicker für ihre mannschaftlich geschlossene Leistung endlich einmal belohnt. Mit ein wenig Konstanz und Selbstdisziplin, kann man mit Zuversicht in die letzten Spiele gehen.

Eintrag ins goldene Buch

Seite 1

Geschrieben von: Horst König

Dienstag, den 05. Juni 2012 um 00:00 Uhr

Neusorg, Montag 04.06.2012 Sportheim Neusorg. (hkö) Pünktlich zum Festauftakt, zum achtzigsten Geburtstages des SV Neusorg, haben die Damen der ersten Tischtennismannschaft und die Fußballdamen den Jubelverein passende Geschenke überbracht. Die Tischtennisdamen schafften erstmals in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die Bayernliga und die Fußballdamen werden in der kommenden Saison den Spielbetrieb in der Landesliga aufnehmen. Grund genug, für Bürgermeister Peter König, dass sich die erfolgreichen Sportlerinnen, in das Goldene Buch der Gemeinde Neusorg verewigen durften.

Bürgermeister Peter König konnte beim Empfang der Gemeinde Neusorg anlässlich der Vizemeisterschaft in der Landesliga-Nordost und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bayernliga-Nord der ersten Damen-Tischtennismannschaft und der Meisterschaft in der Bezirksoberliga der Damen-Fußballmannschaft eine Vielzahl von Gästen im Sportheim herzlich willkommen heißen. Ein Rathaus mit Balkon, auf dem nach gewonnenen Titeln, sich die erfolgreichen Sportler ihren Fans stellen können, haben wir leider nicht zur Verfügung, aber einen festlich geschmückten Sportheimsaal, in dem das Ambiente stimmt, stellte das Gemeindeoberhaupt fest.

Die Tischtennisspielerinnen und Fußballerinnen haben zusammen mit ihren Trainern und Betreuern dem SV Neusorg in seinem Jubiläumsjahr zwei bedeutende sportliche Erfolge geschenkt, so das Gemeindeoberhaupt in seiner Laudatio. Der Erfolg kommt nicht von ungefähr, oder der Erfolg hat viele Väter. So, oder so ähnlich lauten Sprichwörter, die darauf hinweisen, dass der Erfolg im Leben etwas Besonderes ist, brachte der Bürgermeister zum Ausdruck. Zum Erfolg gehören Begabung, Können, eine Portion Glück und natürlich die Bereitschaft Anstrengungen zu unternehmen, um einfach besser zu sein, wie seine Mitstreiter oder Mitbewerber, stellte der Rathauschef fest.

Die Tischtennisdamen der ersten Mannschaft haben eine glänzende Saison als Vizemeister der Landesliga mit dem Aufstieg in die Bayernliga gekrönt, einem Erfolg, der einmalig ist in der Geschichte des SV Neusorg, betonte Bürgermeister Peter König. Die Spielerinnen, um Spielführerin Christina Stock-Schönfelder, Heidi Philipp und Elke Pöhlmann sind schon seit vielen Jahren für den SVN aktiv. Mit Tamara Wegmann ist eine Nachwuchsspielerinn aus den eigenen Reihen in die Spitzenklasse hingeführt worden, was deutlich macht, dass die erstklassige Trainingsarbeit unter der Federführung von Walter Kusa und Roswitha Roth ständig neue Früchte trägt. Der Gesamterfolg wurde auch dadurch möglich, weil auch im Verhinderungsfall einer Stammspielerinn auf talentierte Ergänzungsspielerinnen zurückgegriffen werden konnte. Namen wie Isabella und Carolin Roth, Roswitha Roth und Julia Todoli sorgten für positive Schlagzeilen.

Eintrag ins goldene Buch

Seite 2

Geschrieben von: Horst König

Dienstag, den 05. Juni 2012 um 00:00 Uhr

Bürgermeister Peter König gratulierte auch den Fußballdamen des SV Neusorg. Nach einer herausragenden Spielzeit mit 15 Siegen und 3 unentschiedenen Partien, ohne Niederlage wurde die Damen-Fußballmannschaft Meister in der Bezirksoberliga. Ein starkes Team mit einer eindrucksvollen Leistung. Es ist ein Verdienst aller zum Einsatz gekommenen Spielerinnen und natürlich auch des Führungsstabs der Mannschaft mit dem verantwortlichen Cheftrainer Christian König und der langjährigen Spielerin und jetzigen Betreuerin Christa Dötterl, stellte das Gemeindeoberhaupt fest. Die Damenfußballmannschaft, mit ihrer Spielführerin Ramona Fachtan, hat durch die gezeigte sportliche Leistung wesentlich dazu beigetragen, dass Damenfußball auch bei uns in der Region an Akzeptanz gewonnen hat.

Diese Ehrungen sieht die besondere Anerkennung der Gemeinde Neusorg für die errungenen sportlichen Erfolge vor. Bürgermeister Peter König und seine beiden Stellvertreter Dr. Günther Fütterer und Karl Lenhard durften als Zeichen der öffentlichen Anerkennung und Würdigung im Namen der Gemeinde Neusorg an die erste Damen-Tischtennismannschaft und an die Damen-Fußballmannschaft die „Porzellanplakette“ überreichen, verbunden mit einem Eintrag in das „Goldene Buch“ der Gemeinde aller Personen, die zu dem sportlichen Erfolg einen Beitrag geleistet haben. Bürgermeister Peter König wünschte allen Sportlerinnen viel Erfolg und vor allen verletzungsfreie Einsätze.

Vorsitzender Norbert Högl gratulierte allen Sportlerinnen im Namen der gesamten Vorstandschaft für diesen einzigartigen Erfolg. Im achtzigjährigen Gründungsjahr des SV Neusorg solche sportliche Erfolge zu verzeichnen macht uns alle mehr als Stolz, brachte Norbert Högl zum Ausdruck. Seinen Dank sprach der Vorsitzende auch an die Gemeinde Neusorg, an der Spitze mit Bürgermeister Peter König, für diese Ehrung – dem Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde Neusorg aus. Der sportliche Erfolg, so der Vorsitzende weiter kommt nicht von Heute auf Morgen. Norbert Högl wünschte den Trainerstab, beider Mannschaften und vor allen die Sportlerinnen des SV Neusorg viel Erfolg in ihren neuen Wirkungskreis.

Eintrag ins goldene Buch

Seite 3



Die Mädels der Tischtennisabteilung beim Eintrag ins Goldene Buch



Die Fußballdamen mit den drei Bürgermeistern

Eintrag ins goldene Buch – 1. Damen Tischtennis am 04.06.2012



80 Jahre SV Neusorg - Bericht

Seite 1

Geschrieben von: Horst König

Mittwoch, den 20. Juni 2012 um 07:43 Uhr

Neusorg. (hkö) Mit der Sonne um die Wette strahlten der Sportverein Neusorg bei seinen 80- jährigen Vereinsjubiläum. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Landrat Wolfgang Lippert, Bezirksrätin Brigitte Scharf gaben dem Jubelverein die Ehre und feierten kräftig mit.

Bereits zum Festauftakt konnte Vorsitzender Norbert Högl im vollbesetzten Festzelt viele Gäste begrüßen. Die Gruppe „Aischzeit“ hatte schon nach wenigen Songs die Gäste zum kochen gebracht. Die fünf Vollblutmusiker, um Roland Filbinger am Keyboard, Norbert Schule (Trompete und Akkordeon), Stefan Schmidt (Posaune und Alphorn), Harald Maag (Schlagzeug) sowie Markus Herrmann an der Gitarre verstanden es die Gäste mit Evergreens und aktuellen Hits musikalisch zu unterhalten.

Am Samstag stellten sich die zahlreich erschienenen Ehrengäste darunter Landrat Wolfgang Lippert und sein Stellvertreter Günther König, die beiden Schirmherren, Bürgermeister Peter König und Ehrenvorsitzender Gerhard Fröhlich, Bezirksrätin Brigitte Scharf, Ehrenbürger Josef Schmid und die Vereinsabordnungen zum Festzug auf der Laufbahn um das Sportzentrum auf. Pfarrer Hans Riedl und Diakon Harald Schraml feierten mit den Gästen einem Feldgottesdienst auf dem Rasenspielfeld. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Neusorger Blaskapelle und vom Männergesangsverein Neusorg.

Anschließend übernahmen die „Südwind- Buam“ das musikalische Zepter im Festzelt. Vorsitzender Norbert Högl stellte heraus, dass bereits am Vortag ein gelungenes Event von statten ging. Sein besonderer Gruß galt stellvertretend allen Patenvereinen dem SV Riglasreuth, der DJK Ebnath, dem TUS Pullenreuth und dem SSV Brand. Der Vorsitzende bedankte sich auch bei Bürgermeister Peter König und beim Ehrenvorsitzenden Gerhard Fröhlich für die Übernahme der Schirmherrschaft und wünschte allen Gästen einen schönen Abend beim SV Neusorg.

Landrat Wolfgang Lippert überbrachte die Grüße des Landkreises und brachte zum Ausdruck, dass der Sportverein Neusorg versteht, Feste zu feiern. Der Landkreischef betonte aber auch, dass der SV Neusorg weit über die Landkreisgrenzen bekannt ist und den Landkreis Tirschenreuth mit seinen vielen Sportarten würdevoll vertritt. Die Schwarz- Weißen sind einfach in sportlicher Hinsicht gefürchtet, stellte Wolfgang Lippert fest. Mit dem Wunsch, der SVN möge noch viele sportliche Erfolge einfahren, überreichte Landrat Wolfgang Lippert an Vorsitzenden Norbert Högl ein Kuvert.

80 Jahre SV Neusorg - Bericht

Seite 2

Geschrieben von: Horst König

Mittwoch, den 20. Juni 2012 um 07:43 Uhr

Bürgermeister Peter König, einer der Schirmherren gratulierte dem SV Neusorg zum 80. Geburtstag. Das herrliche Wetter, so der Schirmherr weiter, zeige auf, dass jeder ein Wetter bekommt, wie er es verdient. Und der Sportverein Neusorg hat dieses Kaiserwetter auch zu Recht bekommen. Der Rathauschef wünschte dem Jubelverein eine glückliche Zeit und weiterhin noch viel Erfolg bei den Festtagen.

Schirmherr und Ehrenvorsitzender Gerhard Fröhlich brachte zum Ausdruck, dass es für ihn eine Ehre sei, als Ehrenschirmherr zu fungieren. In der 80-jährigen Vereinsgeschichte waren immer die richtigen Leute am richtigen Platz. Hunderte von Sportlerinnen und Sportlern haben in acht Jahrzehnten den sportlichen Geist weit über den Regierungsbezirk Oberpfalz hinausgetragen, stellte Gerhard Fröhlich fest. Der Ehrenschirmherr bedankte sich bei allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieses Vereinsjubiläums beigetragen haben und wünschte allen Gästen ein Paar schöne Stunden in Neusorg.

Am Sonntag gelang den Verantwortlichen noch ein gelungener Abschluss des Jubiläums. Mit einer Hüpfburg, Ponyreiten, einem Märchenerzähler, den Artistikclowns, einer Kinderschmikecke, Auftritte der Tanzmäuse des TuS Neusorg und natürlich dem Lebendkickerturnier lockten sie an diesem herrlichen Sonntagnachmittag noch einmal eine große Anzahl von Gästen auf das Sportgeländ. Auch die Deutschlandfans kamen am Sonntagabend nicht zu kurz. Mit dem Spiel Deutschland - Dänemark auf Großbildleinwand hatte man noch einen Leckerbissen zu bieten. Mit ca. 400 Gästen war auch diese Veranstaltung wieder überdurchschnittlich gut besucht.

80 Jahre SV Neusorg - Bericht

Seite 3



80 Jahre SV Neusorg - Bericht

Seite 4



80 Jahre SVN – Der Geburtstagskuchen



80 Jahre SVN – Die 3 von der Kuchentheke



80 Jahre SVN – Aufbau



80 Jahre SVN – Aufbau



80 Jahre SVN – Freitag Abend



80 Jahre SVN – Er lässt sich nicht gerne fotografieren



80 Jahre SVN – Freitag Abend



80 Jahre SVN - Festzug



80 Jahre SVN – Die Prominenz



80 Jahre SVN – Fahnenabordnungen beim Gottesdienst



80 Jahre SVN – Der Trommler



80 Jahre SVN – MGV Neusorg



80 Jahre SVN – Unser Ehrenvorsitzender



80 Jahre SVN - Frühschoppen



80 Jahre SVN

auch am Samstag war Frühschoppen

(hat nur keiner gewusst)



80 Jahre SVN - Familiennachmittag



80 Jahre SVN - Familiennachmittag



80 Jahre SVN - Familiennachmittag



80 Jahre SVN – Adi als Ben Cartwright



Trainings-Auftakt am Samstag, 30.06.12

Geschrieben von: DN

Dienstag, den 26. Juni 2012 um 07:57 Uhr

(ndi) Am kommenden Samstag, 14.00 Uhr ist für die 1. und 2. Mannschaft Trainings-Auftakt eines über 4-wöchigen Vorbereitungsprogramms, daß mit dem Eröffnungsspiel der Kreisliga-Nord am 4.August mit dem Heimspiel gegen die DJK Ebnath endet.

Die Spielleitung lädt alle Fans, Anhänger und Sponsoren dazu herzlich ein. Für Getränke und einen kleinen Imbiss (gegen einen kleinen Obulus) ist gesorgt. Musikalisch wird diese Veranstaltung vom " Bavaria Duo " begleitet

Trainingsauftakt - Vorstellung der Neuzugänge

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 30. Juni 2012 um 00:00 Uhr

Neusorg. (hkö) Die SV Neusorg sieht der neuen Herausforderung in der Kreisliga optimistisch entgegen. Beim Trainingsauftakt im Sportzentrum in der Steinwaldstraße wurden sechs Neuzugänge und fünf Spieler aus der eigenen Jugend vorgestellt. Einige Nachwuchsspieler waren zur Saisoneroöffnung noch beruflich verhindert. Vorsitzender Norbert Högl hieß neben den etablierten Spielern die „Neuen“ und eine Vielzahl von Fans willkommen. Norbert Högl ließ in kurzen Zügen die abgelaufene Saison Revue passieren. Nachdem die junge Neusorger Mannschaft, so der Vorsitzende weiter, in der Rückrunde der vergangen Bezirksligasaison den Druck nicht Stand halten konnte, freue man sich mit dem Verstärkungen, auf eine starke und interessante Kreisligasaison mit vielen Derbys.

Alexander Hörl betonte, dass der Verein seine Zeichen gesetzt habe und weiterhin auf der eigenen Jugend und talentierte Spieler aus dem näheren Umkreis das Vertrauen aussprechen. Auffallend ist, so der Abteilungsleiter weiter das mit Massi Qajomi mit seinen 23 Jahren der älteste Spieler, aller elf Neuzugänge ist. Dem stehen mit Eugenio Wild und Corbinian Wedlich lediglich zwei Abgänge gegenüber.

Trainer Rainer Wegmann betonte, dass der Spielerkader, der beiden Herrenmannschaften derzeit 43 Spieler beinhalte. Das Trikot des SV Neusorg werden künftig tragen: Carsten Söllner (eigene Jugend), Tobias Prechtel (eigene Jugend), Chad Williams (eigene Jugend), Dominik Dotzauer (TSV Waldershof), Maximilian Geißler (DJK Ebnath), Kevin Brunner (SVSW Kemnath), Christopher König (eigene Jugend), Fabian Wenzel (eigene Jugend), Massi Qajomi (FC Wacker Marktrechwitz), Andreas Preiß (FC Nagel), Rene Hupas (eigene Jugend).

Im Trainerstab habe sich um die hauptverantwortlichen Trainer Rainer Wegmann und Roland Bayer einiges getan. So wird Norbert Högl, nach seiner langjährigen Tätigkeit im Jugendbereich, zur zweiten Mannschaft stoßen, während Michael Hörl den Cheftrainer Rainer Wegmann im Trainings- und Spielbetrieb zur Seite stehen wird. Den Worten des Cheftrainers zu Folge wird Dominik Müller als Torwarttrainer seine Bezirksliga- Erfahrung an die jungen „SVN- Schlußmänner“ weitergeben. Beide Mannschaften wollen in der kommenden Saison eine gute Rolle in ihrer Liga spielen und zu den jeweiligen Topmannschaften gehören, legte Trainer Rainer Wegmann als Saisonziel fest. Das Austaktspiel in der neuen Liga wird gleich ein Nachbarschaftsderby, brachte der Cheftrainer zum Ausdruck. Am Samstag, 04. August um 16:00 Uhr empfängt der SV Neusorg die DJK Ebnath im Sportzentrum in Neusorg. Rainer Wegmann bedankte sich bei allen Spielern für das Engagement in den Mannschaften und wünschte allen eine verletzungsfreie Saison.

Trainingsauftakt - Vorstellung der Neuzugänge

Seite 2



Trainingsauftakt - Vorstellung der Neuzugänge

Seite 3



Trainingsauftakt - Vorstellung der Neuzugänge

Seite 3



hinten von links: Carsten Söllner (eigene Jugend), Tobias Precthl (eigene Jugend), Chad Williams (eigene Jugend), Dominik Dotzauer (TSV Waldershof), Maximilian Geißler (DJK Ebnath), Kevin Brunner (SV SW Kemnath), Betreuer Thomas Herrmann, Trainer 2. Mannschaft Roland Bayer, Co-Trainer 2. Mannschaft Norbert Högl, Trainer 1. Mannschaft Rainer Wegmann.

vorne von links: Christopher König (eigene Jugend), Fabian Wenzel (eigene Jugend), Massi Qajomi (FC Wacker Marktrechwitz), Andreas Preiß (FC Nagel), Rene Hupas (eigene Jugend), Torwarttrainer Dominik Müller, Co-Spielertrainer Michael Hörl. (Nicht auf dem Bild Abteilungsleiter Alexander Hörl)

Damen räumen beim Erdinger Cup ab!

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 01. Juli 2012 um 15:28 Uhr

Die Damen des SV Neusorg wurden ihrer Favoritenrolle beim Erdinger Cup gerecht und holten ohne Gegentor Platz 1.

Es spielten: Lindner, Fachtan, Dumler, Popp, Bayerl, Hautmann (3 Tore), Sieber Patricia, Söllner (1 Tor), Prechtel (1 Tor), Sieber Anne (2 Tore), Veigl (1 Tor)

Beim alljährlichen Kleinfeldturnier der Meistermannschaften, stellte der SV Neusorg als BOL-Meister die höchstklassige Mannschaft des Turniers. In der Vorrunde traf man auf die Kreisligameister aus Köfering und Ebermannsdorf. Nach kurzer Eingewöhnungszeit auf Kleinfeld übernahm der SVN die Kontrolle und bezwang beide Gegner 2:0. Im Halbfinale traf man auf den Kreisligameister SC Regensburg III. Allerdings waren beim Turnier sehr viele bekannte Gesichter aus der BOL-Reserve dabei. Dennoch schaukelte der SV Neusorg das Spiel sicher mit 2:0 nach Hause.

Weiterhin keine Überraschung im Finale. Mit dem TSV Neudorf erwartete man den souveränen Meister aus der Bezirksliga Nord, der in der kommenden BOL-Saison eine gute Rolle spielen wird. Dennoch hatte der SV Neusorg das Spiel weitestgehend im Griff. Das goldene Tor im Finale war Veigl vergönnt, als sie aus halbrechter Position den Ball ins lange Eck feuerte. Neudorf kam lediglich zu einer nennenswerten Gelegenheit. Diese wurde aber von "Neuentdeckung" Lindner souverän vereitelt.

Als Sieger wurde dem SV Neusorg ein wunderbarer Adidas-Trikotsatz, gesponsert von Erdinger Weißbräu, überreicht. Ein wunderbar organisiertes Turnier mit hervorragendem Gastgeber. Vielen Dank!

Tamara Wegmann holt sich Bayern-Titel

Seite 1

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Freitag, den 06. Juli 2012 um 09:55 Uhr

Den größten Erfolg ihrer noch jungen Karriere feierte am vergangenen Wochenende die gerade einmal 14-jährige Tamara Wegmann vom Sportverein Neusorg. Beim Verbandsranglistenturnier der Schülerinnen A, das in Veitshöchheim bei Würzburg ausgetragen wurde, konnte sie sich gegen die besten Spielerinnen aus ganz Bayern durchsetzen und einen nie und nimmer erwarteten 1. Platz für sich verbuchen. Dabei begann der Wettkampf mit einer Enttäuschung für Tamara, musste sie sich doch Denise Schmitt vom SV DJK Kolbermoor (bei Rosenheim) knapp mit 2:3 geschlagen geben. Doch damit war der Ehrgeiz der jungen Neusorgerin erst richtig geweckt. In den weiteren Partien gegen Victoria Dauter (ebenfalls Kolbermoor), Sabine Fischer (DJK Ettmannsdorf), Anna Rothermich, Anna-Luisa Herrmann (beide TV Hofstetten) und Anna Heeg (1. FC Hösbach) musste sie zwar teilweise hart kämpfen, bog dabei jedoch mit ihrem unbändigen Siegeswillen manch verloren geglaubte Begegnung doch noch zu ihren Gunsten um und sicherte sich mit 5:1-Siegen Platz Eins vor ihrer Oberpfälzer Kontrahentin Sabine Fischer (4:2). Mit diesem Riesenerfolg hat sie sich an die Spitze ihres Jahrgangs (1998) in ganz Bayern katapultiert. Es spricht für Tamara, dass sie sich keineswegs auf diesem Erfolg ausruht, sondern bereits bei der nächsten Übungseinheit mit Heimtrainer Walter Kusa wieder vorne weg marschiert ist. Zugute kam ihr dabei auch die Trainingswoche in den Pfingstferien, als sie beim TS Arzberg unter der Leitung von Winfried Götz mit höherklassigen Kontrahenten ihre Fähigkeiten weiter verfeinerte.

Etwas zu kurz kam beim Sieg von Tamara Wegmann der Auftritt von Louisa Müller, die sich durch hervorragende Platzierungen auf Bezirksebene ebenfalls für das ranghöchste Turnier in Bayern qualifiziert hatte. Bei den Schülerinnen B hatte es Louisa ebenfalls mit einem erlesenen Teilnehmerfeld zu tun. Nach ihrer Auftaktniederlage gegen die spätere Siegerin Elisabeth Rollenmiller vom SSV Höchstädt/Donau glich sie ihr Punktekonto gegen Antonia Salzbrunn (SpVgg Attenkirchen) gleich wieder aus. Doch im Anschluss fand Louisa nicht mehr zu ihrer gewohnten Form. Am Ende reichte es für sie im 10-er-Teilnehmerfeld „nur“ zu einem 8. Platz, doch natürlich ist diese Platzierung auch eine weitere Bestätigung ihrer glänzenden Trainingsarbeit beim SV Neusorg. Und 8.-Beste in ganz Bayern ist trotzdem ein Riesenerfolg.

Tamara Wegmann holt sich Bayern-Titel

Seite 1



Louisa Müller und Tamara Wegmann

Herren 55 halten sich schadlos

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Freitag, den 06. Juli 2012 um 14:01 Uhr

Mit einem nicht mehr für möglich gehaltenen 3:3-Unentschieden kehrten die Herren von ihrem Gastspiel beim TB Wiesau II zurück. Dabei sah es nach den Einzeln nach einer weiteren Einbuße aus, hatte doch nur Alexander Ließ im Match-Tiebreak sein Spiel für sich entschieden. Doch in den Doppeln kam das Kämpferherz durch, so dass sowohl Peter Fachtan mit Dominik Baldauf als auch die Brüder Alexander und Manfred Ließ jeweils glatt in zwei Sätzen zum Ausgleich kamen.

Eine Lehrstunde erteilte den Herren 40 die erste Mannschaft des TC Postkeller Weiden. Ohne Satzgewinn mussten sie die Heimreise mit einem 0:6 im Gepäck antreten.

Mit dem gleichen Ergebnis mussten sich auch die Herren 50 dem TSV Stulln geschlagen geben.

Einziges Team mit einem doppelten Punktgewinn blieben deshalb die Herren 55. Beim SV Altenstadt III kamen sie zu einem 5:1-Erfolg. Den Siegen in den Einzeln durch Albert König, Jürgen Pirner und Simon Melzner folgte in den Doppeln weitere Punkte durch Dumler/Melzner und König/Pirner.

Auftakt-Niederlage im Toto-Pokal

Geschrieben von: DN

Samstag, den 07. Juli 2012 um 07:46 Uhr

Auftaktniederlage im Toto-Pokal

SV Neusorg – SV Riglasreuth 5:6 n.E.(1:1)

Tore: 0:1 (3.) Heidl G., 1:1 (43.) Qajami M.

SR:

Zuschauer: 50

Das Nachbarschaftsduell in der 2. Runde des Totopokals was gerade mal 3 Minuten alt, als die einheimische Abwehr noch nicht geordnet war und Heidl keine Mühe hatte aus kurzer Distanz TW Reiß zu überwinden. In der Folge stellte sich die Mannschaft von Trainer Bayer immer besser auf den Gegner ein und übernahm das Spielgeschehen. Ein sehenswerter Angriff brachte dann auch den Ausgleich durch Qajami M.

In der 2. Hälfte ließen beide Mannschaften doch ob der harten Vorbereitung merklich nach, sodaß der Sieger durch Elfmeterschießen ermittelt werden musste. Hier hatte Riglasreuth das Glück auf seiner Seite und gewann auch letztlich verdient.

Jahreshauptversammlung Naabtalkicker

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert

Mittwoch, den 11. Juli 2012 um 06:19 Uhr

Einladung zur Jahreshauptversammlung der JFG Naabtalkicker
am Montag den 23. Juli 2012
um 19.30 Uhr im Sportheim Neusorg.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Berichte - Vorstand - Jugendleiter bzw. Trainer - Kassenbericht
3. Aussprache zu den Berichten
4. Grußworte
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Bildung Wahlausschuss
7. Neuwahlen
8. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Die Vorstandschaft bittet um rege Teilnahme!

Jahreshauptversammlung Naabtalkicker

Seite 2



1. Bgm. Neusorg Peter König, Jugendbeauftragter Hofmann Wolfgang, Kassier Burger Christian, Schriftführer Söllner Petra, Jugendbeauftragter Vetter Johannes, 3. Vors. Robert Söllner, 2. Vors. Norbert Högl, 1. Vorsitzender Adi Prechtl, 1. Vors. SSV Brand Berthold Kutsch, 2. Bgm. Ebntah

Tennisteam biegen auf Zielgerade ein

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Mittwoch, den 11. Juli 2012 um 10:17 Uhr

Mit einer unglücklichen 2:4-Niederlage beim SC Kirchenthumbach beendeten die Damen die Saison in der Kreisklasse 1. Dabei sah es nach den Einzeln zumindest noch nach einem Teilerfolg für die Neusorgerinnen, konnten Franziska Leeb und Lena Bauer die Begegnung mit zwei Punkten offen halten. Die Zusammenstellung der Doppel nutzten die Einheimischen zum Sieg.

Diesen Teilerfolg errangen die Damen 30 in der Bezirksklasse 1 bei ihrem Gastspiel beim 1. Regensburger Tennis-Klub. Doris Lautenbacher und Susanne Troesch kamen nicht nur zu glatten Siegen im Einzel, sondern setzten sich auch gemeinsam im Doppel durch.

Zum Saisonende hin kamen die Herren in der Kreisklasse 1 immer besser in Tritt. Jens und Achim Lautenbacher sowie Manfred Ließ legten mit ihren Zählern bereits in den Einzeln den Grundstein zum Gesamterfolg. Ließ mit Partner Dominik Baldauf nagelte diesen im Match-Tiebreak zum 4:2-Endergebnis endgültig fest.

Chancenlos mussten die Herren 40 in der Bezirksklasse 2 beim SV Mitterteich eine 1:5-Niederlage quittieren, einzig Harald Fischer sorgte für den Ehrenpunkt.

Den ersten Zähler in dieser Spielzeit errangen die Herren 50 in der Bezirksklasse 2 bei der DJK Weiden II. Dazu bedurfte es der Reaktivierung von Peter Bauer, der auch gleich sein Einzel ebenso wie Klaus Hilgarth gewann. In den Doppeln sorgte Hilgarth mit Partner Günther Stock mit ihrem Zwei-Satz-Sieg für das 3:3-Endergebnis.

Mit einem Sieg beim TC Hahnbach wollten die Herren 55 in der Bezirksklasse unbedingt noch ihren Gegner überholen und die Saison mit einem positiven Punktekonto abschließen. Miroslav Sirinek, Albert König und Jürgen Pirner sorgten bereits nach den Einzeln für eine beruhigende Führung, die in den Doppeln Sirinek/Dumler und König/Pirner noch zum 5:1-Endstand ausbauten.

Erste gewinnt 1. Testspiel in Wiesau

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 12. Juli 2012 um 14:24 Uhr

SV Neusorg gewinnt bei der Spvgg Wiiesau 4:0 (0:0)

Der SV gewann am vergangenen Sonntag sein erstes Testspiel beim Bezirksliga-Absteiger Spvgg Wiesau überraschend glatt. Die Tore erzielten dabei Schuller Sergej (49./69.) , König Christopher (78.) und Qajomi M. (82.)

Knappe Niederlage gegen Steinmühle

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 15. Juli 2012 um 05:55 Uhr

SV Neusorg- SV Steinmühle 1:2 (0:0)

(ndi) In einem weiteren Testspiel gegen den Bezirksligisten SV Steinmühle konnte die Heimelf 60 Minuten überzeugen und hatte die überwiegenden Spielanteile, konnte aber in dieser Zeit die gut herausgespielten Chancen nicht verwerten. Ein Missverständnis in der heimischen Abwehr nutzte dann der Gast durch Faltenbacher zum Führungstreffer, den zwar Qajomi ausgleichen konnte, kurz vor Schluss aber noch den Siegtreffer durch Kaiser hinnehmen musste. Das Vorspiel gegen die Zweite aus Steinmühle endete 2:1 für Neusorg durch 2 Tore von Hupas.

Tamara und Louisa erfolgreich in Nordbayern

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Mittwoch, den 18. Juli 2012 um 14:14 Uhr

Durch ihren vor kurzem errungen bayerischen Meistertitel bei den Schülerinnen A wurde die 14-jährige Tamara Wegmann vom Sportverein Neusorg zusätzlich mit einer Wildcard für das 2. Landesbereichs-Ranglistenturnier der nächsthöheren Altersstufe belohnt. Durch ihre Erfolge auf Bezirksebene hatte sich auch die 12-jährige Louisa Müller vom SV Neusorg für die Endrunde bei den Schülerinnen B qualifiziert. Austragungsort für die Nordbayerischen Titelnkämpfe war am vergangenen Wochenende Bindlach.

Das Teilnehmerfeld bei den Mädchen war auf zwei 8er-Gruppen aufgeteilt. Gleich zum Auftakt bekam es Tamara mit Svenja Horlebein vom TV Hofstetten zu tun, die als große Favoriten ins Rennen ging. Doch die junge Neusorgerin zeigte sich unbeeindruckt von ihrer zwei Jahre älteren Rivalin, kämpfte und brillierte in einer ihren besten Partien überhaupt und kam am Ende zu einem niemals für möglich gehaltenen 3:2-Erfolg. Damit war Tamara in der älteren Jahrgangsstufe endgültig angekommen. In den weiteren Begegnungen meisterte sie souverän die Vorrunde, musste dabei nur eine Niederlage einstecken und zog mit 6:1-Siegen in die Endrunde ein. Die Ergebnisse aus der Vorrunde wurden mitgenommen, so dass Tamara mit 3:1-Siegen an den Start ging. Ihre erste Paarung brachte das Aufeinandertreffen mit Johanna Antes von der DJK Weingarts. Nach vier Sätzen musste sie sich knapp der am Ende Zweitplatzierten geschlagen geben. Dies sollte aber bis zum Ende die einzige Niederlage bleiben. Mit 5:2-Siegen sicherte sich Tamara souverän den dritten Platz, hatten doch alle hinter ihr ein negatives Punktekonto. Damit hatte sich die Neusorgerin den Startplatz auch in dieser Altersklasse beim Verbandsranglistenturnier im September in Grafenau gesichert. Die Freude darüber wurde noch verstärkt dadurch, dass Tamara der Siegerin Svenja Horlebein als einzige eine Niederlage beibringen konnte.

Bei den Schülerinnen B hatte sich Louisa Müller mit Heimtrainer Walter Kusa akribisch auf die Titelnkämpfe vorbereitet. In ihrer Vorrundengruppe setzte sich Louisa glatt mit 5:2-Siegen durch und erkämpfte sich damit auch die Finalteilnahme. In der Endrunde kristallisierte sich schnell ein „Drei-Klassen-Gesellschaft“ heraus. Aus allen heraus ragte Lea Fath vom TV Hofstetten, die sich mit ganzen zwei Satzverlusten souverän den nordbayerischen Titel sicherte. Dahinter gab es ein dicht gedrängtes vorderes Mittelfeld, in dem jeder jeden schlagen konnte und in dem sich auch die junge Neusorgerin sehr erfolgreich tummelte. Gegen Fath und die am Ende Zweitplatzierte Nicole Helm vom TSV Bad Königshofen fand Louisa kein Mittel, doch ansonsten konnte sie sich glänzend in Szene setzen. Nach vier Siegen und nur noch einer weiteren Niederlage standen auf ihrem Konto 4:3-Siege ebenso wie bei Jannika Zangmeister (TTF Röthenbach) und Sarah Höng vom TSV Neuendettelsau. Das Satzverhältnis musste über den begehrten dritten Platz, der zur Teilnahme am Verbandsturnier berechnigte, entscheiden. Die Konkurrentinnen hatten ihr hier vier bzw. zwei Sätze voraus, so dass am Ende ein trotzdem nie für möglich gehaltener 5. Platz auf Nordbayernebene für sie heraussprang.

Spielplan-Vorrunde Damen

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 18. Juli 2012 um 15:22 Uhr

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast
02.09.2012	15.00	SV Neusorg	Spvgg Geuther Fürth
08.09.2012	16.00	VfR Stadt Bischofsheim	SV Neusorg
16.09.2012	15.00	SV Neusorg	SV 67 Weinberg II
23.09.2012	15.00	FC Schweinfurt 05	SV Neusorg
30.09.2012	15.00	SV Neusorg	TSV Frickenhausen
06.10.2012	16.00	ETSV Würzburg II	SV Neusorg
14.10.2012		Neusorg spielfrei	
21.10.2012	15.00	SV Neusorg	Spvgg Hausen
28.10.2012	15.00	FC Pegnitz	SV Neusorg
04.11.2012	14.30	SV Neusorg	Spvgg Eicha
10.11.2012	14.30	ASV Hollfeld	SV Neusorg

Testspiel Neusorg - Kulmain

Geschrieben von: DN

Freitag, den 20. Juli 2012 um 07:16 Uhr

Testspiel SV Neusorg – SV Kulmain 5:0 (1:0)

Tore: 1:0 (45.) Müller R., 2:0 (65.) König Chr., 3:0 (80.) Holzinger, 4:0 (85.) Müller R., 5:0 (90.) Müller R.

SR: Glaser (Mehlmeisel)

Zusch.: 50

(ndi) Weit über 1 Stunde bekamen die Zuschauer einen müden Kick ohne Höhepunkte geboten. Kulmain, dass nur mit einer dezimierten Truppe angereist war konnte das Neusorger Tor während des ganzen Spiels nicht einmal gefährden, Neusorg konnte auch erst in den letzten 10 Minuten überzeugen und muss sich bis zum Saisonbeginn noch erheblich zulegen.

20 Jahre SV Trevesen - 26.08.2012

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 21. Juli 2012 um 07:59 Uhr

Der SV Trevesen lädt ein zum

20-jährigen Gründungsjubiläum

Hiermit lädt der SV Trevesen die Mitglieder des SV Neusorg recht herzlich zum Jubiläum
am 26. August 2012

ins Haus der Vereine ein.

Programm:

- ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- Familiennachmittag mit Zauberer Flussy & Fusel
- Kinderschminken
- Tattoos für Kinder
- Hüpfburg
- Ponyreiten

ab 17.00 Uhr: Ehrungen der Gründungsmitglieder und Ehrungen für 20-jährige Mitgliedschaft
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

SV Neusorg freut sich auf Abenteuer Landesliga

Geschrieben von: CK

Montag, den 23. Juli 2012 um 06:48 Uhr

Nach dem starken Meisterstück wird jetzt der Klassenerhalt angepeilt

Nachdem der SV Neusorg die BOL-Saison ungeschlagen als Meister beendete, freuen sich Mannschaft und Verantwortliche auf das Neuland Landesliga. Erstes Highlight: Zum Saisonauftakt empfängt der SV Neusorg die Spvgg Greuther Fürth!

Als einzige Oberpfälzer Mannschaft startet der SV Neusorg in die neue Landesligasaison. Dies wertet der Verein allerdings nicht als Nachteil, sondern als Auszeichnung für die hervorragende Arbeit, die in den letzten Jahren geleistet wurde.

Diese Arbeit wurde zuletzt auch immer mehr von jungen Damen und Mädchen aus dem näheren Umkreis registriert, die sich der ambitionierten Mannschaft anschließen wollen, um ein Teil des erfolgreichen Sportvereins zu werden.

So konnte der Verein, der mit mehreren Interessentinnen in Verbindung stand, letztendlich drei junge und hochtalentierte Damen für die erste Mannschaft gewinnen. So sind bereits seit April Bayerl Nadine (94er Jahrgang) vom Kreisligisten SV Kulmain und Julia Schultes (Erstanmeldung, 95 Jahrgang) beim SVN aktiv. Zur neuen Saison verstärkt zudem Anne Sieber (94er Jahrgang) vom Bezirksligisten SV Marktleuthen die Mannschaft von Trainer König. Dem stehen mit Cornelia Scholz (beruflich bedingt) und Felizitas Heini (verletzungsbedingt) zwei Abgänge gegenüber. Besonders der Verlust der ausdauernden Abwehrspielerin Heini wiegt schwer.

Dennoch überwiegt bei der Mannschaft die Vorfreude auf die unbekannte Reise quer durch den Norden Bayerns. Bevor die Neusorger zum Saisonauftakt, am 02.09. um 15 Uhr, den klanghaften Namen Spvgg Greuther Fürth empfangen, testet der SV Neusorg gegen den SC Eschenbach, den TV Nabburg, TSV Neudorf und ASV Wunsiedel. Am 26.08.2012 empfängt der SVN zudem den Bayerligisten SC Regensburg im BFV-Pokal. Der Gewinner dieser Partie zieht ins Achtelfinale ein und wäre Gegner des Regionalligisten FFC Wacker München.

Interview mit Trainer Rainer Wegmann

Geschrieben von: DN

Samstag, den 28. Juli 2012 um 07:16 Uhr

(ndi)

Red.: Hallo Rainer: Nach dem zwangsweisen Abstieg aus der Bezirksliga versucht sich der SV nun in der Kreisliga. Wie ist Deine Einschätzung dieser Liga und was ist Dein Ziel und der Mannschaft ?

Wegmann: Die Kreisliga ist in dieser Saison mit den 4 Zwangsabsteigern aus der Bezirksliga sehr stark. Ich schätze, dass diese 4 Mannschaften Eschenbach, Kirchenthumbach, Weiden-Ost, der SV Neusorg und natürlich die vorderen der letzten Saison Kemnath und Erbdorf die vorderen Plätze unter sich ausmachen werden, vielleicht kommt aber noch die ein oder andere Überraschungsmannschaft dazu. Topfavoriten sind für mich Weiden-Ost und Kirchenthumbach. Unser Ziel ist es natürlich den Weg der letzten Jahre mit unseren jungen Spielern fortzusetzen und wenn alles optimal läuft auch vorne mitzumischen. Wir freuen uns auf diese Serie mit vielen interessanten Derbys.

Red.: Die Mannschaft hat keinen Abgang zu verzeichnen und kann mit der Bezirksligamannschaft weiterspielen. Vor allen Dingen aber sind einige Neuzugänge zum SV gestoßen. Wie schätzt Du die neuen Spieler ein ?

Wegmann: Ein paar Abgänge aus unserem ganzen Kader (1. und 2. Mannschaft) haben wir schon zu verzeichnen, auch fallen mit Heintl und Oguntke 2 Spieler wegen eines Auslands-semesters 3 Monate aus, zudem tritt Lauten-bacher etwas kürzer. Aber ich denke wir sind auch wegen der Neuzugänge, die ohne Ausnahme charakterlich ausgezeichnet zu unserer Truppe passen, besser aufgestellt als in der letzten Saison. Unsere 4 Jugendspieler (König, Söllner Prechtel und Wenzel) hatten ja teilweise letzte Saison schon Einsätze in der Bezirksliga und die neuen Geißler, Dotzauer, Quajomi, Preiß, Brunner, Hupas und Williams sind denke ich gute Verstärkungen in der 1. und auch 2. Mannschaft. Wir sind auf alle Fälle in der Breite besser aufgestellt.

Red: Wo siehst Du die Stärken der Mannschaft ? Wo gibt es Deiner Meinung nach noch Schwächen bzw. Nachholbedarf. ?

Wegmann: Die Stärken der Truppe sind auf alle Fälle die mannschaftliche Geschlossenheit, der unbedingte Wille, der Einsatz und die Kameradschaft. Spielerisch haben wir uns durch die Umstellung auf die 4-er Kette denke ich auch sehr verbessert, was die Ergebnisse der Vorbereitung auch widerspiegeln. Einzige Schwäche bisher ist die mangelnde Chancenverwertung. Gespannt darf man auch sein wie die junge Mannschaft (sie ist mit 22 Jahren noch jünger als die letzten Jahre) sich in den Derbys unter Druck präsentieren wird.

Red: Nachdem das Karriereende des Stammtorhüters Müller Dominik bekannt ist, interessiert die Fans vor allem ob das Torwartproblem nun gelöst ist ?

Wegmann: Das „Torwartproblem“ wurde ausgezeichnet gelöst. Der Andi Preis aus Nagel macht mit seinen erst 21 Jahren bisher einen klasse Eindruck, hat ne super Einstellung und wird uns auf alle Fälle heuer den ein oder anderen Punkt sichern. Froh sind wir natürlich, dass der Dominik als Torwarttrainer weiterhin zur Verfügung steht und den Andi auch mit seiner Erfahrung helfen kann.

Red.: Vielen Dank Rainer Wir wünschen Dir und der Mannschaft viel Erfolg in der kommenden Saison.

Damen starten mit Erfolgserlebnis in die neue Saison

Geschrieben von: CK

Samstag, den 28. Juli 2012 um 18:22 Uhr

Es spielten: Lindner, Rippl, Bayerl, Zaus, Dumler, Popp, Veigl, Prechtl, Würtele, Horna, Koller, Schultes

Torschützen: 4x Prechtl, 2x Koller, 2x Horna, 1x Dumler, 1x Schultes

Gegen den Bezirksligaabsteiger SC Eschenbach setzt sich der SV Neusorg trotz einiger Absagen durch und erzielt dabei 10 Tore.

Nach den ersten schweißtreibenden Trainingseinheiten, durfte die Mannschaft von Trainer König erstmals wieder das Trikot überstreifen und auf Torejagd gehen. Trotz der Ausfälle von Fachtan, Sieber P., Hautmann, Söllner, Friedrich, Dietl M., Neufeld, Schmid, Bauer und der noch nicht spielberechtigten Sieber A. hatte die Steinwaldelf das Spielgeschehen jederzeit in Griff.

Nächste Woche wird der erste Härtetest auf den SVN zukommen. Denn am 04.08. wird der BOL-Meister vom letztjährigen Titelkontrahenten TV Nabburg empfangen.

Saison-Auftakt am Samstag, 4. August

Geschrieben von: DN

Montag, den 30. Juli 2012 um 07:00 Uhr

Auftaktspiel in der Kreisliga Nord

Am Samstag um 16.00 Uhr startet der SV Neusorg zuhause mit dem Derby gegen die DJK Ebnath in die Kreisliga-Saison. Nach der letztjährigen Bezirksligareform und dem damit verbundenen Abstieg als Tabellenzehnter spielt man erstmals wieder nach über 15 Jahren auf Kreisebene. Enttäuscht ist man aber darüber nicht, darf man sich doch in dieser Saison auf viele interessante Derbys freuen. Zum Auftakt-Spiel gegen den Nachbarverein aus Ebnath zeigt sich gleich, ob die gute Vorbereitung, in der die Mannschaft um Trainer Wegmann ausgezeichnet gearbeitet hat, Früchte trägt. Ziel der jungen Mannschaft ist es auf alle Fälle mit einem Dreier zu starten und die hoffentlich zahlreichen Zuschauer mit einem guten Spiel zu überzeugen. Wegmann hat alle Mann an Bord und somit auch die Qual der Wahl, befinden sich fast alle Akteure annähernd auf einem Niveau. So darf man gespannt sein, wer von Beginn an auflaufen wird.

Aufgebot:

Preiß, Herrmann, Schmid, Wedlich, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, König, Müller, Qajomi, Dotzauer, Baldauf, Oguntke, Bauer, Neumann.

Popup Heimspiel Ebnath

**Samstag
16.00 Uhr**

...Derby...

1. Herren

 **Kreisliga**
SV Neusorg -
DJK Ebnath
Kreisliga 

**Samstag,
04.08.2012,
16.00 Uhr**

Sportzentrum Neusorg

1. Punktspiel in der Kreisliga gegen Ebnath (Pressebericht)

Geschrieben von: Kaltz

Sonntag, den 05. August 2012 um 14:15 Uhr

Kreisliga Nord: SV Neusorg : DJK Ebnath 4:1

Neusorg im Derby ein verdienter Sieger

Tore: 0:1 Kaya (4.), 1:1 (FE) Würtele (16.), 2:1 Dotzauer (35.), 3:1 Dotzauer (83.), 4:1 Holzinger (85.)

Vorkommnisse: gelb/rot DJK Ebnath (83.)

Schiedsrichter: Kink Andreas **ASS1:** Kink Andreas jun. **ASS2:** Kink Natalie

Zuschauer: 370

(exa) Zum Auftaktspiel der Kreisliga erwartete Neusorg mit Ebnath im Derby einen harten Brocken. Die Gäste konzentrierten sich schon zu Beginn und während des ganzen Spiels auf Konterfußball. Der SV agierte sehr nervös und machte Leichtsinnsfehler, was mit dem frühen Gästetreffer durch Kaya bestraft wurde. Nach diesem Treffer drängte die Heimelf auf den sofortigen Ausgleich. Als Spielführer Schmid nach einer hohen Hereingabe von links im Strafraum zu Fall gebracht wurde, verwandelte Würtele den fälligen Strafstoß zum 1:1. Der SVN spielte mutig und aggressiv nach vorne und erspielte sich weiterhin Möglichkeiten für einen weiteren Treffer. SV Stürmer Holzinger wurde durch den stärksten Ebnather Küffner teilweise aus dem Spiel genommen, aber er kam immer wieder schnell an den Ball und konnte seine Mitspieler schön in Szene setzen. Kollege Dotzauer nutzte eine schöne Kombination aus dem Mittelfeld heraus zur verdienten Pausenführung.

Nach dem Wechsel plätscherte das Spiel auf beiden Seiten so dahin, weil Neusorg zu viel wollte und Ebnath kein Mittel an diesem Tag fand, einen weiteren Treffer zu erzielen. Die Undiszipliniertheit des DJK-Stürmers 10 Minuten vor dem Ende, als er gegen SR Kink ständig meckerte und die gelb/rote Karte nach sich zog, war dann die Vorentscheidung des Spiels. Direkt nach dem Platzverweis nutzte Dotzauer eine Unachtsamkeit in der Gästeabwehr zum 3:1 und lupfte den Ball über den herauslaufenden TW Köhler. Einige Minuten später krönte Holzinger seine gute Leistung mit dem 4:1 Endstand.

Damen verlieren Testspiel gegen TV Nabburg

Geschrieben von: CK

Montag, den 06. August 2012 um 09:25 Uhr

SV Neusorg - Damen verlieren Härtetest gegen TV Nabburg mit 4:1

Es spielten: Dietl, Fachtan, Dumler, Bayerl, Hautmann, Popp, Hopperdietzel, Prechtel, Sieber A., Horna, Koller, Zaus, Bauer und Neufeld

Torschütze: 1x Horna

Bei extrem heißen Temperaturen taten sich beide Mannschaften sichtlich schwer über das gesamte Spiel das Tempo hochzuhalten. Der SV Neusorg erwischte den besseren Start, schnürte den Bezirksoberligisten in deren Hälfte ein. Zählbares konnte jedoch nicht verzeichnet werden. Nach 20 Minuten konnte sich Nabburg befreien und kam selbst zu ersten Abschlussmöglichkeiten. Unmittelbar vor der Halbzeit brachte Ernst den Gastgeber mit 1:0, nach einem Neusorger Geschenk, in Führung.

In der zweiten Halbzeit konnte der SVN nur phasenweise mithalten, tat sich gegen einen kampf- und laufstarken Kontrahenten schwer. Schärfl erzielte nach einem Sololauf auf der rechten Seite das 2:0. Keine zwei Minuten später erhöhte Nabburg auf 3:0 als ein Eckball unglücklich von Bayerl abprallte und den Weg ins eigene Tor fand.

Horna verkürzte nach 15 Minuten vor dem Ende auf 1:3, hätte gar das 2:3 auf dem Fuß gehabt. Kurz vor dem Abpfiff gelang dem TV Nabburg noch das 4:1.

Ein alles in allem verdienter, wenn auch ein Tor zu hoher, Sieg für den letztjährigen Meisterschaftskonkurrenten. Der SV Neusorg wird aus der Niederlage seine Lehren ziehen und hatte so seine erste Standortbestimmung in der noch frühen Phase der Vorbereitung.

Zweite erwartet Riglasreuth zum Lokalderby

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 09. August 2012 um 06:35 Uhr

(ndi) Neusorgs Zweite erwartet nach dem verdienten Punktgewinn in Kirchenthumbach nun den Ex-Kreisklassisten zum Lokalderby. War es im Vorjahr noch die Reserve unseres Nachbarvereins, so hat man es in dieses Jahr mit der ersten Garnitur zu tun. Trainer Bayer ist jedoch nicht bange und wird sein Team für dieses brisante Duell entsprechend motivieren. Deshalb ist am Sonntag, ab 15.00 Uhr auch mit einer spannenden Begegnung zu rechnen

Neusorgs erste Auswärtshürde

Geschrieben von: DN

Freitag, den 10. August 2012 um 11:38 Uhr

(ndi) Bei seinem ersten Auswärtsspiel in der Kreisliga Nord trifft der SV am Sonntag, ab 15.00 Uhr auf den TSV Reuth b.Erb. Nach dem ungefährdeten Auftaktsieg gegen die DJK Ebnath wartet am kommenden Sonntag mit dem TSV Reuth ein für den SV unbeschriebenes Blatt, daß seine Auftagsbegegnung in Kemnath verlor. Gegen diese Mannschaft, die seine 3. Kreisliga-Saison angeht hat man auf Neusorger Seite überhaupt keine Erfahrung und erwartet eine kampfstarke Truppe, die ihre Auftakt-Niederlage ausmerzen möchte. Trainer Wedlich wird seine Mannschaft sicherlich richtig auf diese Begegnung einstellen und die Mannschaft vom Vorsonntag nicht großartig verändern müssen .

Damen gewinnen Test gegen Bezirksoberligist ASV Wunsiedel klar

Geschrieben von: CK

Samstag, den 11. August 2012 um 17:27 Uhr

Es spielten: Neufeld, Fachtan, Bayerl, Dumler, Popp, Sieber P., Söllner, Prechtel, Würtele, Koller, Sieber A., Schultes, Hopperdietzel

Torschützen: 3x Prechtel, 1x Popp, 1x Koller, 1x Fachtan, 1x Söllner

Von der hohen Niederlage gegen den TV Nabburg hat sich die Mannschaft von Trainer König gut erholt. Obwohl die vergangene Woche intensive Einheiten auf dem Programm standen, konnte der SVN läuferisch gut mithalten und das Tempo über die gesamten 90 Minuten gehen. In den ersten Minuten hatte der ASV Wunsiedel den Überraschungsmoment auf seiner Seite und kam durch die schnelle Stürmerin Wippenbeck zu gefährliche Aktionen. Diese wurden aber entweder von Keeper Neufeld oder von der Abwehrreihe um Libero Fachtan vereitelt. Der SV Neusorg versuchte sein gewohntes Spiel über den Flügel zu finden und kam immer wieder nach Flanken von Prechtel und Würtele zum Abschluss. Nach ca. 20 Minuten konnte Würtele auf der rechten Seite durchbrechen, zog in den Strafraum und legte den Ball flach zurück. Prechtel konnte einen Abpraller gedankenschnell verarbeiten und schloss zum 1:0 ab. Den zweiten Treffer markierte Popp (ihr erster Treffer im Trikot des SVN) mit einem sehenswerten Freistoß, 20 Meter aus zentraler Position.

Dennoch war nicht alles Gold was glänzt! Besonders in der Rückwärtsbewegung gab es noch einige Probleme, die bis zum Saisonstart abgestellt werden müssen, um in der Landesliga bestehen zu können.

Bereits am kommenden Dienstag empfängt der SVN den nächsten Bezirksoberligisten in Neusorg. Um 19 Uhr gibt der TSV Neudorf seine Visitenkarten an der Steinwaldstraße ab.

überzeugender Auswärtssieg in Reuth

Geschrieben von: kaltz

Montag, den 13. August 2012 um 11:57 Uhr

Kreisliga Nord: TSV Reuth : SV Neusorg 1:6

Mit überzeugenden Sieg auf Tabellenplatz 1

Tore: 1:0 Baldauf (10.), 2:0 Dotzauer (13.), 3:0 Schuller (17.), 4:0 Schuller (24.), 4:1 Zeitler (45.), 5:1 Dotzauer (49.), 6:1 Dotzauer (84.)

Schiedsrichter: Dennis Martin **ASS1:** Simon Köhler **ASS2:** Maximilian Amschl

Zuschauer: 120

(exa) Zwar hatte sich der Gastgeber vor dem Spiel einiges vorgenommen, dem SV Neusorg ein Bein zu stellen, aber die Mannen um Trainer Wegmann ließen keinen Zweifel aufkommen und bestimmten die komplette Partie sehr souverän. Das Spiel wurde ab der 10. Spielminute entschieden, als der SVN binnen 15 Minuten 4 Treffer erzielen konnte. Das 1:0 kann Baldauf nach herrlicher Vorarbeit durch die Sturmpartner Holzinger und Dotzauer nutzen. Ein Angriff über die linke Seite von Schuller, der Holzinger in die Gasse spielte, ermöglichte Dotzauer das 2:0. Die Gästeabwehr leitete durch einen Rückpassfehler zum Torwart das 3:0 ein, den Schuller nur noch vollstrecken musste. Das 4:0 durch einen Abwehrfehler kann zwar Baldauf noch nicht nutzen, aber Schuller war zur Stelle und schoß den Ball in die Maschen. Kurz vor der Pause konnten Baldauf und Müller ein Dribbling eines Reuthers nicht stoppen und dieser kann seinen Mitspieler Zeitler den Ball zum Anschlusstreffer auflegen. Nach der Pause schaltete Neusorg einen Gang zurück und somit kam Reuth ein wenig besser ins Spiel. In der 49. Minute leitete Oguntke durch eine schöne Einzelaktion das 5:1 ein. Er spielt Dotzauer den Ball in den Lauf und der ließ TW Schupfner keine Abwehrchance. Mit mehreren Wechsel auf beiden Seiten verflachte das Spiel zunehmenst und es ergaben sich bis kurz vor Ende fast keine Torchancen mehr. Kurz vor dem Ende der letzte Treffer des Spiels, eingeleitet durch einen Flankenball von Herrmann zu Schuller, der Dotzauer mit einem Querpass bediente und dieser zum 3. Mal einschießen konnte.

Zweite verliert Derby gegen Riglasreuth

Geschrieben von: DN

Montag, den 13. August 2012 um 16:25 Uhr

SV Neusorg II – SV Riglasreuth 2:4 (1:1)

Tore: 0:1 (18.) Heidl J., 1:1 (44.) Deydl A., 1:2 (51.) Hecht, 2:2 (62.) Prokisch, 2:3 (85.) Hecht, 2:4 (89.) Bauer J.

SR: Wimbauer (Marktrechwitz)

Zusch: 80

Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse wollte dieses Spiel in den ersten 20 Minuten nicht recht in Gang kommen, erst eine Unaufmerksamkeit der einheimischen Hintermannschaft ermöglichte dem agilen Heidl den Führungstreffer, den aber Deydl kurz vor der Pause ausgleichen konnte. Nach einem abgefälschtem Freistoß ging der SVR abermals in Führung, die Prokisch jedoch kurz darauf ausglich.

In den letzten 10 Minuten verlor der Gastgeber jedoch vollends den Faden und musste noch 2 weitere Treffer des Ex-Kreisklassisten zum vielumjubelten Sieg der Gäste zulassen.

Vorschau: Am Mittwoch, den 15.08. gibt unsere Reserve Ihre Visitenkarte bei der SG Mehlmeisel/Fichtelbg. ab.

Am kommenden Sonntag, 15.00 Uhr ist die dann die Spvgg Trabitze Gast der Reserve.

Test der Damen gegen TSV Neudorf fällt aus

Geschrieben von: CK

Dienstag, den 14. August 2012 um 06:49 Uhr

Wegen Spielermangel auf Seite des Gastes TSV Neudorf, wurde das heutige Testspiel abgesagt. Als letztes "Vorbereitungsspiel" steht dem SV Neusorg nur noch das Pokalspiel gegen den Bayernligisten SC Regensburg zur Verfügung. --> Anstoß 26.08.2012 um 15 Uhr

Schmeichelhafter Neusorger Sieg

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 16. August 2012 um 05:32 Uhr

SV Neusorg - TSV Erbdorf 1:0 (1:0)

Tore: 1:0 (19.) Dotzauer

SR: Schmid (FC Lorenzreuth)

Zusch.: 120

Gelb: Hösl, Braun, Reis M., Reis D., (TSV Erbdorf) Holzinger (Neusorg)

(ndi) Ob der letzten Neusorger Ergebnisse hatten viele Zuschauer ein attraktives Spiel ihrer Mannschaft erwartet. Was sie zu sehen bekamen war ein Fehlpaß-Festival.

Neusorg fand zu keiner Zeit zu ihrem Spiel und brachte die Gäste selten in Verlegenheit. Einziger Höhepunkt des Gastgebers war das 1:0 in der 19.Min. durch Dotzauer, der eiskalt einen Abpraller verwandelte und 5 Min. später mit einem sehenswerten Freistoß nur die Querlatte traf. Ansonsten war von beiden Mannschaften nicht viel zu sehen. TW Preiss ist es zu verdanken, dass die Punkte in Neusorg blieben, da er 2mal hervorragend in allerhöchster Not gegen Erbdorfs Mittelstürmer reagierte.

SV reist am Sonntag nach Dießfurt

Geschrieben von: DN

Samstag, den 18. August 2012 um 06:26 Uhr

Am 4. Spieltag der Kreisliga Nord kommt es zum Spitzenspiel zwischen dem Ersten SV Neusorg und dem Zweiten FC Dießfurt. Möchten die Mannen um Trainer Wegmann ihre weiße Weste behalten, ist vor allem eine weitaus bessere Leistung als vergangenen Mittwoch erforderlich, um den Gastgeber, der bisher zu der torgefährlichsten Mannschaft zählt in Schach zu halten. Aus Neusorger Seite wird man bis auf den noch verletzten Wedlich C. mit dem kompletten Kader anreisen können. Spielbeginn in Dießfurt ist 15.00 Uhr.

Die Zweite holt endlich den ersten Dreier

Geschrieben von: NH

Montag, den 20. August 2012 um 06:13 Uhr

SV Neusorg II – SpVgg Trabitze 6:1

Tore: 2 x Fabian Prokisch, 2 x Dominik Hautmann, Kevin Brunner, Christian Stock

Nach 3 gefühlten Niederlagen zum Auftakt der Saison, holt die Zweite endlich den ersten Sieg. Die Art und Weise, in der die Truppe von Roland Bayer aufspielte war beeindruckend und der Sieg in der Höhe absolut verdient.

Bei brütender Hitze zeigten die Gastgeber von Beginn an eine sehr souveräne Leistung. Aber das kannte man auch schon aus den letzten Spielen, die dann letztendlich nicht gewonnen werden konnten. Nach 20 Minuten überwand Christian Stock mit einem listigen Fernschuss zum ersten Mal den Torwart der Gäste und schien die Mannschaft diesmal auf die Siegerstraße zu bringen. Doch kurz vor der Halbzeitpause markierten die Gäste ganz überraschend den Ausgleich. Nach einem Pfofenschuss staubte ein Gästestürmer zum 1:1 ab.

Der Ausgleich schien den Gästen zu Beginn der zweiten Halbzeit Auftrieb zu geben. Doch nach einer tollen Kombination zwischen Rene Hupas und Fabian Prokisch im Mittelfeld machte Fabian das ganz wichtige 2:1 und brachte schnell wieder Ruhe ins Neusorger Spiel. Kurz darauf setzte Dominik Hautmann noch einen drauf. Nach einem herrlichen Sololauf durch das komplette Mittelfeld war das 3:1 nur noch Formsache. Als dann Kevin Brunner im Strafraum gefoult wurde, und den fälligen Strafstoß zum 4:1 verwandelte, war das Spiel gelaufen. Trabitze konnte nichts mehr entgegensetzen und ließ die Gastgeber gewähren. Dominik Hautmann traf nach einer Ecke per Kopf zum 5:1 und Fabian Prokisch machte nach Zuspiel von Rene das 6:1.

Besonders zu erwähnen ist auch die Leistung von Alexander Deyerl, dem die Hitze scheinbar nichts anhaben konnte. Seine Laufleistung und seine Zweikampfquote waren wieder einmal überragend.

Neusorg punktet im Spitzenspiel

Geschrieben von: DN

Montag, den 20. August 2012 um 09:40 Uhr

FC Dießfurt - SV Neusorg 0:3 (0:2)

Tore: 0:1 (3.) Holzinger T., 0:2 (31.) Dotzauer D., 0:3 (76.) Qajomi M.,

SR: Finkel (FSV Gärbershof)

Zusch. : 90

(fs) In der Spitzenpartie gegen den SV Neusorg konnte der FC Dießfurt nicht an die zuletzt gebrachten Leistungen anknüpfen. Die Gäste waren von Spielbeginn an die gefährlichere Mannschaft, was auch gleich mit der frühen Führung durch Holzinger belohnt wurde. Die Heimelf tat sich in der Folgezeit schwer. Neusorg zeigte sich kombinationsstärker und effektiver. In der 20. Minute hätte Holzinger erhöhen können, der Ball trudelte jedoch an den Pfosten. Ein Knackpunkt im FC-Spiel war sicherlich der verletzungsbedingte Ausfall von Hösl in der 30. Minute. Das 0:2 fiel durch einen Schuss von Dotzauer aus 16 Meter (35.). In der zweiten Halbzeit bot sich den wenigen Zuschauern das gleich Bild. Die Heimelf bemühte sich redlich, konnte das Gästetor aber an diesem Tag nicht ernsthaft in Gefahr bringen. Das 0:3 durch Qajomi der 76. Minute bedeutete die Entscheidung.

SVN empfängt SC Regensburg im BFV-Pokal

Geschrieben von: CK

Mittwoch, den 22. August 2012 um 20:49 Uhr

Am kommenden Sonntag, den 26.08.2012 um 15 Uhr, erwartet der Landesligaaufsteiger SV Neusorg den Bayernligisten SC Regensburg zur ersten Runde im BFV-Pokal. Der Gewinner der Partie trifft dann im Achtelfinale auf den Regionligisten FFC Wacker München.

Der SV Neusorg kann dieses Spiel ohne Druck angehen, da der Oberpfälzer Branchenprimus SC Regensburg klarer Favorit ist. Im letzten Aufeinandertreffen im Bezirkspokalfinale 2011 gewann der Bayernligist mit Trainer Lehmaier 3:1. Doch die damals überragende Scheid, scheint derzeit nicht zur Verfügung zu stehen. Stattdessen hat sich in den Vorbereitungsspielen vor allem der Name der Nachwuchsstürmerin Schindler des Öfteren in der Torschützenliste eingetragen.

Auf Seiten des SV Neusorg läuft die Vorbereitung nicht ganz nach Plan. Mit Schmid, Dumler, Bayerl, Zaus, Horna und Friedrich sind sechs Stammspielerinnen angeschlagen oder befinden sich lediglich im Aufbautraining. Ob die Spielerinnen auflaufen können wird sich wohl erst kurz vor Anstoß entscheiden. Zudem wird Söllner aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung stehen.

Vorläufiges Aufgebot: Dietl, Lindner, Neufeld, Hopperdietzel, Popp, Fachtan, Sieber P., Hautmann, Veigl, Würtele, Prechtel, Bauer, Sieber A., Schultes, Koller

SV Neusorg erwartet Mitabsteiger

Geschrieben von: DN

Freitag, den 24. August 2012 um 08:00 Uhr

(ndi) Am kommenden Samstag, 25.08.2012 ab

16.00 Uhr erwartet der SV den Mitabsteiger SC Eschenbach aus der Bezirksliga.

Die Truppe vom Russweiher hat sich nach 2 Auftakt-Niederlagen zu Beginn der Serie nun gefangen und zwei zu null-Siege hingelegt. Zuletzt bleibt man im Auswärtsspiel in Kemnath erfolgreich. Als Garant für die zuletzt positive Entwicklung gilt Trainer Zeitler Stephan, der gelegentlich auch als Spieler eingreift und bereits 3 Tore erzielte.

Der SV Neusorg, derzeit alleiniger Tabellenführer, ist also gewarnt vor dieser kampfstarken Mannschaft und wird sein Bestes geben müssen, um die weiße Weste zu behalten. Vor allen Dingen ist der Mannschaft zu wünschen, dass sie auch zuhause so souverän auftritt, wie sie es bisher auswärts tat.

Trainer Wegmann kann auf die zuletzt erfolgreiche Truppe bauen:

Preiß, Herrmann, Schmid, Wedlich (?), Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, König, Müller R., Qajomi, Dotzauer, Baldauf, Oguntke, Bauer, Neumann.

Nullnummer zwischen Neusorg und Eschenbach

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 26. August 2012 um 12:36 Uhr

SV Neusorg - SC Eschenbach 0:0 (0:0)

SR: Hirsch (SV Floss)

Zusch.: 110

(ndi) Gegen einen in allen Belangen harmlosen Gegner schaffte es die Heimelf wieder nicht zu überzeugen, obwohl man über die gesamte Spielzeit die überlegene Mannschaft war. Bei einigen Distanzschüssen die knapp am gegnerischen Gehäuse vorbeistrichen, fehlte der Elf von Trainer Wegmann auch noch das notwendige Glück.

Vom bisher erfolgreichen Angriff war allerdings ansonsten nicht viel zu sehen, was in der Halbzeit mit der Einwechslung neuer Kräfte verbessert werden sollte, allerdings brachte dies auch keinen durchschlagenden Erfolg. Qajomi hätte in der letzten Spielminute noch den Siegtreffer erzielen können, sein Schuss scheiterte jedoch am Posten des Gästetores.

Eschenbach beschränkte sich während der 90 Minuten auf das Verteidigen ihren Tores und tauchte während der gesamten Spielzeit selten vor TW Preiss auf.

SVN unterliegt dem Bayernligisten SC Regensburg

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 26. August 2012 um 17:56 Uhr

Aufstellung: Dietl, Fachtan, Dumler, Bayerl, Popp, Sieber P., Hautmann, Würtele, Prechtel, Veigl, Schultes, Friedrich, Hopperdietzel, Bauer, Neufeld

Torschütze: 1x Fachtan (Foulmeter)

Als letzte Prüfung vor dem Ernstfall am kommenden Wochenende empfing der SVN den Bayernligisten SC Regensburg im BFV-Verbandspokal. Der SV Neusorg versuchte von Beginn an kompakt zu stehen und dem SC nicht zu viel Freiraum zu geben. Nach einem weiten Einwurf von Würtele, in der zweiten Minute, löste sich Hautmann von ihren Gegenspielerinnen und konnte nur mit einem Foul im Strafraum gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Spielführerin Fachtan souverän. Fast im Gegenzug erfolgte das 1:1, wobei der Ball, selbst nach Aussagen der Gäste, nicht hinter der Linie war. In der Folge agierte der Sportclub etwas sicherer, tat sich aber mit der gut formierten Abwehr der Steinwaldelf schwer. Leider belohnte sich der SVN für die Laufarbeit nicht, sondern lud dem Gegner durch individuelle Fehler zum Toreschießen ein. Der 5:1 Sieg für den SC Regensburg geht aufgrund der Spielanteile voll in Ordnung, wenn auch um das ein oder andere Tor zu hoch.

Damen brennen auf Saisonauftakt!

Geschrieben von: CK

Mittwoch, den 29. August 2012 um 07:03 Uhr

Nachdem die SVN-Damen gegen den Bayernligisten SC Regensburg Lehrgeld gezahlt haben und eine etwas zu hohe 5:1 Niederlage einstecken musste, gibt am kommenden Sonntag, den 02.09.2012 um 15 Uhr die Spvgg Greuther Fürth ihre Visitenkarte an der Steinwaldstraße ab. Für Verein und Mannschaft ist das bereits ein besonderes Highlight in der Saison, einen solch großen Namen in einem Pflichtspiel auf heimischen Rasen empfangen zu dürfen. Die Franken spielen ihre dritte Saison in der Landesliga und haben sich nach dem letztjährigen 4. Tabellenplatz und 33 geholten Punkten in der Liga etabliert. Der SV Neusorg ist dagegen die große Unbekannte in der Liga und brennt darauf den ein oder anderen Gegner ein Bein zu stellen, um am Ende mit rund 20 Punkten den Klassenerhalt zu sichern. Für den mit Spannung erwarteten Saisonauftakt in der Landesliga Nord stehen Trainer König außer Zaus, Horna (verletzungsbedingt), die zuletzt stark spielende Veigl und die beruflich verhinderte Söllner alle Spielerinnen zur Verfügung.

Derby beim SVSW Kemnath

Geschrieben von: DN

Freitag, den 31. August 2012 um 11:46 Uhr

Am kommenden Sonntag, 02.09.2012 trifft der SV Neusorg im Nachbarderby auf den SVSW Kemnath, der derzeit den 5. Tabellenplatz einnimmt und zuletzt durch einen 5:1-Auswärtssieg in Neustadt aufhorchen ließ. Will der SV seine Spitzenposition bewahren, ist mindestens ein Teilerfolg nötig. Da die Mannschaft aber scheinbar auswärts besser zurecht kommt als Zuhause, geht die Mannschaft zuversichtlich in diese Begegnung.

Anstoß: 15.00 Uhr

Popup Greuther Fürth

Sonntag 15.00 Uhr **Der Kracher ...**  **...in Neusorg**

1. Damen

 **Landesliga**

SV Neusorg -

SpVgg Greuther Fürth

Landesliga 

Sonntag, 02.09.2012, 15.00 Uhr

Sportzentrum Neusorg

Neusorgs Zweite bezwingt Tabellenführer

Geschrieben von: DN

Montag, den 03. September 2012 um 06:50 Uhr

SV Neusorg – Spvgg Neustadt/Kulm 2:0 (1:0)

Tore: 1:0 (23.) Hautmann, 2:0 (84.) Prokisch

SR: Klein Sen.

Zusch.: 60

(ndi) Nach der heftigen Niederlage vom Vorsonntag war bei den Einheimischen Wiedergutmachung angesagt. Genau dies wurde dann auch in die Tat umgesetzt und der Tabellenführer mit einem glatten Sieg bezwungen. Neusorgs Reserve wusste diesmal durch unermüdlichen Einsatz zu gefallen, konnte aber auch spielerisch überzeugen und sicherte sich so einen verdienten Sieg.

Beachvolleyballturnier TuS Neusorg

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert

Donnerstag, den 06. September 2012 um 16:45 Uhr

Zeitplan:

9.30 Uhr Begrüßung

10.00 Uhr Spielbeginn Vorrunde

12.35 Uhr Pause

(Bratwürste und Steaks vom Grill)

13.05 Uhr Weiter Vorrunde

15.25 Uhr Ende Vorrunde

Pause (Kaffee + Kuchen)

15.55 Uhr Überkreuzspiele

16.55 Uhr Finalsple

18.00 Uhr Siegerehrung

Spielmodus

12 teilnehmende Mannschaften.

Alle Plätze werden ausgespielt!

Jede Mannschaft hat 7 Spiele.

Schiedsrichter stellen jeweils die gerade spielfreien Mannschaften (bitte Schiedsrichterpfeifen mitbringen).

Die Einteilung Schiedsgerichte für die jeweiligen Spiele erfolgt durch die Turnierleitung.

Vorrunde:

Gespielt wird in zwei 6-er-Gruppen - jeder gegen jeden!

Die Rangliste der Vorrunde ergibt sich aus:

1 Anzahl der gewonnenen Spiele

2 Bei gleicher Anzahl gewonnener Spiele aus Balldifferenz

3 Bei gleicher Balldifferenz aus direktem Vergleich

Überkreuzspiele:

Die 5.en der Gruppe spielen überkreuz gegen die 6.en der anderen Gruppe.

Die 3.en der Gruppe spielen überkreuz gegen die 4.en der anderen Gruppe.

Die 1.en der Gruppe spielen überkreuz gegen die 2.en der anderen Gruppe.

Finalspiele:

Die Verlierer der Überkreuzspiele (5. + 6.) spielen um Platz 11 + 12.

Die Gewinner der Überkreuzspiele (5. + 6.) spielen um Platz 9 + 10.

Die Verlierer der Überkreuzspiele (3. + 4.) spielen um Platz 7 + 8.

Die Gewinner der Überkreuzspiele (3. + 4.) spielen um Platz 5 + 6.

Die Verlierer der Überkreuzspiele (1. + 2.) spielen um Platz 3 + 4.

Die Gewinner der Überkreuzspiele (1. + 2.) spielen um Platz 1 + 2.



Beachvolleyballturnier TuS Neusorg

Seite 2

Regeln

Nachfolgend die wichtigsten Unterschiede der Beachvolleyball-Regeln zum Hallenvolleyball sowie einige Sonderregelungen, die für unser Turnier notwendig sind.

1. Spielerwechsel sind zulässig (keine Einschränkung – es müssen aber immer drei Spieler pro Mannschaft auf dem Feld sein – davon mindestens eine Frau.
2. Der Block zählt als erste Ballberührung – nach einer Blockberührung sind nur noch zwei weitere Ballberührungen möglich.
3. Da die Ausnahmeregelung des Pritschens zum Gegener im rechten Winkel zur Schulterachse für den Schiedsrichter nur sehr schwer zu erkennen ist, wird diese außer Kraft gesetzt. Pritschen in das gegnerische Feld wird grundsätzlich als Fehler gewertet.
4. Der Lob ist nicht erlaubt. Der Ball darf nicht mit der sogenannten „offenen Hand“ über das Netz gespielt werden, sondern nur mit den Fingerknöcheln oder als Schlag.
5. Der Aufschlag darf nicht in pritschender Weise angenommen werden.
6. Das Eindringen in den Spielraum, das Spielfeld oder die Freizone des Gegners ist nur dann erlaubt, wenn dieser nicht in seinem Spiel gestört wird. Ein „Übertreten“ mit Gegnerberührung gilt generell als Fehler.
7. Tritt während des Spiels ein Unfall oder eine äußere Beeinträchtigung auf, wird das Spiel unterbrochen und der Spielzug wiederholt.

Erneut Heimspiel für Reserve

Geschrieben von: DN

Freitag, den 07. September 2012 um 07:44 Uhr

Die Reserve des SV genießt am kommenden Wochenende abermals Heimrecht und erwartet am Sonntag, 15.00 Uhr den FC Tremmersdorf/ Speinshart, der im Mittelfeld der Tabelle zu finden ist, gegen den aber mit der gleichen Einstellung wie am Vorsonntag auch gepunktet werden sollte.

SV bei der DJK Neustadt/WN

Geschrieben von: DN

Freitag, den 07. September 2012 um 07:54 Uhr

Die erste Mannschaft des SV muß dieses Wochenende nochmals reisen und tritt bei der DJK Neustadt/WN an. Die bisher ungeschlagene Mannschaft von Trainer Wegmann wird dieses Spiel gegen den Tabellenletzten sicherlich sehr ernst nehmen und seine Mannen entsprechend einstellen. Die bisherigen Auswärtsspiele waren allesamt als erfolgreich zu bezeichnen, deshalb sollte auch man auch am Sonntag etwas Zählbares mitnehmen können. Angeschlagen sind Würtele, Bauer Chr. und Wedlich C. bei denen der Einsatz noch fraglich ist.

Damenturnen ab dem 01. Oktober

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 08. September 2012 um 11:42 Uhr

Ab dem 01. Oktober 2012 wird beim SV Neusorg wieder das Damenturnen angeboten.

Als Übungsleiterin konnte Karin Hain gewonnen werden. Das Training findet immer montags von 19.00 bis 20.00 Uhr statt. Nichtmitglieder werden gebeten einen Unkostenbeitrag von 2,- € je Stunde zu entrichten.

Reserve spielt Unentschieden

Geschrieben von: DN

Montag, den 10. September 2012 um 06:46 Uhr

SV Neusorg II – FC Tremmersdorf/Speinshart 1:1 (1:0)

Tore: 1:0 (31.) Franz M., 1:1 (80.) Bauer M.

SR: Arnold (TSV Kastl)

Zusch.: 30

(ndi) Die von Norbert Högl gecoachte Truppe hatte während der ersten 45 Minuten den Gast klar im Griff und sich einige gute Möglichkeiten erarbeitet, die aber teilweise überhastet vergeben wurden. Ein kluger Pass von Eller brachte dann doch durch Franz die verdiente Führung. In Hälfte zwei konnten die Gäste das Spiel ausgeglichener gestalten, ohne jedoch das Neusorger Tor ernsthaft zu gefährden.

Hautmanns Lattenknaller hätte die Entscheidung für den SV herbeiführen können, ehe Bauer M. mit einem Freistoß noch den glücklichen Ausgleich für den Gast erzielte.

SV Neusorg erobert Tabellenführung zurück

Geschrieben von: DN

Montag, den 10. September 2012 um 07:20 Uhr

DJK Neustadt/ WN - SV Neusorg 1:6 (1:2)

Mit einem eindrucksvollen Auswärtssieg erobert der SV die Tabellenführung zurück und beweist abermals seine Stärke auf fremden Boden.

Die Torschützen: 0:1 (8.) Bauer Chr., 1:1 (32.) Troppmann, 1:2 (43.) Qajomi M., 1:3 (47.)

Dotzauer D., 1:4 (56.) Müller R., 1:5 (79.) Schuller S., 1:6 (80.) Schuller S.

SV-Damen erwarten SV Weinberg

Geschrieben von: DN

Freitag, den 14. September 2012 um 06:36 Uhr

Nach einer spielfreien Woche empfangen die SV- Damen in der Landesliga Nord im 2. Heimspiel am kommenden Sonntag, 15.00 Uhr den Aufsteiger aus Weinberg, der einen gelungenen Start hinlegte und verlustpunktfrei nach 2 Spieltagen die Spitze übernommen hat. Das Perspektivteam des Regionalligisten wird sicherlich für die Heimelf keine leichte Aufgabe, größtes Augenmerk wird man auf den Angriff Lutz/Langer legen müssen.

Auf Neusorger Seite hofft man an die gute erste Halbzeit gegen die SpVgg Greuther Fürth anknüpfen zu können, in der man die Kleeblätter einige Male in Verlegenheit gebracht hatte.

Für das Spiel gegen den SV 67 Weinberg II kehren die Urlauber Veigl und Sieber A. wieder zurück. Dafür fallen Dumler und Hopperdietzel sicher aus. Der Einsatz von Söllner und Hautmann ist fraglich.

Aufgebot:

Dietl, Fachtan, Bayerl, Sieber P., Popp, Prectl, Würtele, Veigl, Sieber A., Friedrich, Schultes, Bauer, Lindner, Koller, Rippl

SV gegen Kirchenthumbach gefordert

Geschrieben von: DN

Samstag, den 15. September 2012 um 06:57 Uhr

Der SV Neusorg ist der derzeitige Tabellenführer und möchte das im Heimspiel gegen den SC Kirchenthumbach auch bleiben. Die Truppe konnte am vergangenen Spieltag einen klaren Sieg gegen die DJK Neustadt/WN verbuchen, muß sich jedoch am Samstag gegen einen sicherlich stärkeren Gegner beweisen. Der Neusorger Coach sieht sich mit dem SC Kirchenthumbach auf Augenhöhe und will den Heimvorteil für einen weiteren Dreier nutzen. Auch, daß seine Mannschaft noch keine einzige Niederlage hat verkraften müssen, sieht er als zusätzliche Motivation. Bei den Gästen schaut dies, seit dem letzten Spieltag etwas anders aus. Mußte man doch gegen einen stark aufspielenden SVSW Kemnath eine empfindliche Niederlage einstecken. Wie die Dörfler-Truppe diese Niederlage weggesteckt hat sieht man spätestens am Samstag in Neusorg. Bedingt durch Verletzungen und Urlaub wird Trainer Wegman erst vor Spielbeginn seine Mannschaft nominieren können.

Anstoß: Samstag, 15.09.2012, 16.00 Uhr

Verdienter 1:0-Sieg gegen Kirchenthumbach

Seite 1

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 16. September 2012 um 07:37 Uhr

Verdienter 1:0- Sieg gegen Kirchenthumbach

SV Neusorg – SC Kirchenthumb. 1:0 (0:0)

Tore: 1:0 (33.) Holzinger

SR: Kraillinger (DJK Neustadt)

Zusch.: 90

Gelb: Holzinger (SVN), Weiss P. (SCK)

(ndi) Die Heimelf übernahm in dieser Spitzenbegegnung sofort das Kommando und trug einen Angriff nach dem anderen vor, ohne jedoch zu ganz zwingenden Torchancen zu kommen. Der SCK beschränkte sich auf das Verteidigen seines Strafraumes und versuchte es mit zaghaften Kontern. Dem an diesem Tag agilen Holzinger wäre dann doch beinahe mit einem Weitschuss die Führung gelungen.

In der 2. HZ machte er es aber besser, nahm einen Steilpaß von Schuller S. auf und zog unbeirrt an der Gästeabwehr vorbei und ließ TW Kausler keine Chance. Torjäger Dotzauer hatte in der letzten Viertelstunde noch einige gute Gelegenheiten, blieb aber diesmal im Pech.

Von Ki' thumbach hätte man doch mehr erwartet, war aber letztlich zu harmlos um die Heimmannschaft gefährden zu können. Neusorg verdiente sich diesen Sieg vollkommen zurecht und behält seine Spitzenposition.

Verdienter 1:0-Sieg gegen Kirchenthumbach

Seite 2



Verdienter 1:0-Sieg gegen Kirchenthumbach

Seite 3



Mädchen schlagen sich wacker in Schlicht

Seite 1

Geschrieben von: NH

Sonntag, den 16. September 2012 um 13:37 Uhr

Sonntag, 16.09.2012 - 10.30 Uhr

1. FC Schlicht - SV Neusorg 3:2 (1:1)

Ein tolles Spiel lieferte die neu ins Leben gerufene Mädchenmannschaft des SV Neusorg in Schlicht ab. Nach spannenden 80 Minuten mussten sich die Mädchen des SVN nur knapp mit 3:2 geschlagen geben.

Aufstehen zwischen 07.00 und 08.00 Uhr am Sonntag früh, damit man pünktlich zum Anpfiff um 10.30 Uhr in Schlicht ist. So brutal kann Fußball sein. Für Weicheier ist das nichts, da muss man schon die richtige Einstellungen zum Sport mitbringen. Keine Klagen, keine Entschuldigungen, alle waren da und alle waren heiß auf das Spiel.

Nachdem man seit ca. 5 Wochen feste trainiert hat und vom Anstoß über Einwurf bis hin zum Abseits Regelkunde betrieben hat, wollte man nun zeigen was man kann. Der Anstoß klappte und man spielte die ersten 5 Minuten richtig gut mit, doch dann kam wie aus dem Nichts das 1:0 für Schlicht. Larissa war gegen den scharf getretenen Schuss chancenlos. Doch die Mannschaft ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und spielte weiter nach vorne. Lena als Libero zeigte, dass sie nicht zum ersten Mal gegen den Ball getreten hat und Neuzugang Anna entzauberte im zentralen Mittelfeld die erfahrenen Gegenspieler. Als Verteidiger mit Offensivdrang gaben die Geschwister Marina und Julia Lautenrbach ihr Debüt im Trikot des SVN. Auch bei Ihnen sieht man, dass sie fußballerisch schon vorbelastet sind. Der TuS Lohau hat hier schon gute Vorarbeit geleistet.

Anna Biebl hatte während der gesamten ersten Halbzeit die Fäden im Mittelfeld fest in der Hand. Tolle Pässe in die Spitze gab es alle paar Minuten. Und wenn es da nicht diese blöde Abseitsregel geben würde, dann hätten Verena und Michelle wahrscheinlich das eine oder andere Tor gemacht. Doch der Schiedsrichter war gnadenlos. Dann umging Anna das Abseits und schloss nach einem herrlichen Sololauf zum hochverdienten Ausgleich ab.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste. Kurz nach dem Anpfiff wieder ein strammer Schuss und Larissa, die während des gesamten Spiels überragend gehalten hat, war zum zweiten Mal geschlagen. Jetzt schien die Mannschaft etwas angeschlagen zu sein. Zumal nach kurzer Zeit das 3:1 fiel. Doch die Mannschaft gab sich noch nicht auf. Erneut war es Anna die nach einem sehenswerten Dribbling auf 3:2 verkürzte. Schlicht drückte weiter, der SVN versuchte zu kontern. Dann ein Flankenlauf von Julia. Sie bringt den Ball scharf in die Mitte zu Michelle, die den Ausgleich auf dem Fuß hatte, aber leider nicht erfolgreich war. Dann ging Verena noch auf und davon und konnte nur durch den Torwart gebremst werden. Natürlich hatte auch Schlicht noch seine Chancen. Aber Lena, Larissa und Co. kämpften um jeden Meter Boden und schafften es den Druck nicht zu groß werden zu lassen.

Vergessen möchte ich nicht, die Auswechselspieler. Alina, Michelle und die beiden Corinnas haben bewiesen, dass sie ihre Sache gut machen und dass sie zur Mannschaft gehören. Egal wer auf dem Platz stand, die Mannschaft hat weiterhin funktioniert und das war entscheidend.

Nächste Woche geht es zu Hause gegen Eschenbach. Mal sehen, ob wir da taktisch schon ein Stück weiter sind.

Mädchen schlagen sich wacker in Schlicht

Seite 2



Mädchen schlagen sich wacker in Schlicht

Seite 3



Neusorgs Damen verlieren knapp

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 16. September 2012 um 17:20 Uhr

SV Neusorg - SV 67 Weinberg II 2:3 (2:1)

Neusorg: Lindner L., Koller , Würtele, Rippl (27. Schultes), Bayerl, Sieber A., Veigl, Sieber P. (68. Bauer) Friedrich A., Fachtan, Popp

Tore: 1:0 (15.) Koller, 1:1 (20.) Weber, 2:1 (38.) Friedrich A., 2:2 (59.) Langer, 2:3 (71.) Langer

SR: Wutz (Dieterskirchen)

Zusch.: 50

(ndi) Wie schon beim Saisonauftakt konnte auch diesmal die Heimelf in den ersten 45 Minuten mit den Weinbergerinnen gut mithalten, bei denen schon klar erkennbar war, dass sie mit einem gepflegten Paßspiel immer wieder versuchten die heimische Abwehrreihe zu überwinden, bei der erstmals Lindner L. ihr Debüt im Tor abgab. Überraschend aber die Führung für den SV, Koller verwertete einen Abspraller nach einem Geschoss von Friedrich A. Zwei Minuten später aber dann prompt der Ausgleich, als Gästespielerin Weber aus kurzer Distanz einschieben konnte. Kurz darauf musste der SV schon wechseln, als sich Rippl bei einer Abwehraktion verletzte. In der 38. Minute versuchte es Friedrich einmal mit einem Weitschuss, den die Torfrau nicht festhalten konnte und zur 2:1-Pausenführung über die Linie rollte. Die zweite Hälfte eröffnete Veigl mit einem Schuss in den Winkel, den die Gäste-Torfrau aber hervorragend parierte. Danach ließen die Kräfte der Einheimischen auch deutlich nach, sodaß Langer einen vermeidbaren Schnitzer der Abwehr zum Ausgleich treffen konnte. Die gleiche Spielerin vergab kurz darauf einen Elfmeter. Wiederum Langer war es, die nach einem Konter den Siegtreffer für die Gäste schoß. Neusorg war leider an diesem Tag nicht in der Lage, die schwerwiegenden Ausfälle von Dumler, Precht, Hautmann und Horna zu kompensieren. Insgesamt geht der Sieg des Gastes in Ordnung, da sie über die reifere Spielweise verfügten.

Glänzender Auftakt der Damen II

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 17. September 2012 um 14:20 Uhr

Einen glänzenden Start in die neue Saison legten die Damen II in der Oberpfalzliga hin. Beim Gastspiel beim SF Bruck 96 gelang ihnen auch ohne ihre neue Nummer Eins, Elke Pöhlmann und Carolin Roth ein souveräner 8:1-Erfolg. Nach den ersten Partien schien alles auf einen knappen Spielverlauf hinauszulaufen. Dem Vier-Satz-Erfolg von Roth/Söllner folgte die Fünf-Satz-Niederlage von Todoli/Reger und auch in den beiden folgenden Einzeln benötigten sowohl Julia Todoli als auch Isabella Roth jeweils fünf Sätze, um sich dann doch noch durchzusetzen. Damit war jedoch auch der Widerstand der Gastgeberinnen gebrochen. Petra Reger und Lissy Söllner bauten den 3:1-Vorsprung souverän aus, ehe Roth, Todoli und nochmals Söllner den Sack endgültig zumachten. Mit diesem glatten Erfolg unterstrichen die Damen, dass sie in dieser Spielzeit unbedingt vorne mitmischen wollen.

Tamara Wegmann auf dem Podest

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 17. September 2012 um 14:22 Uhr

Mit einem glänzenden dritten Platz beim 2. Verbandsranglistenturnier feierte die erst 14-jährige Tamara Wegmann vom Sportverein Neusorg einen neuerlichen großartigen Erfolg in ihrer noch jungen Karriere. Bei diesem Mammutvergleich mit den 16 stärksten Spielerinnen Bayerns ihrer Altersklasse war großes Stehvermögen gefragt, musste doch an den zwei Turniertagen in Grafenau jeder gegen jeden antreten. Tamara fand sofort in ihren Spielrhythmus und stellte von Beginn an unter Beweis, dass der Weg zum Titel nur über sie führt. Einzig gegen die spätere Siegerin Sarah Mantz von der DJK Kolbermoor beim 0:3 und die Zweitplatzierte Svenja Horlebein vom TV Hofstetten beim 1:3 war nichts zu holen. Gegen die am Ende punktgleiche Anna Rothermich (TV Hofstetten) setzte sich Tamara Wegmann glatt mit 3:0 durch und sicherte sich mit einem Vorsprung von sieben Sätzen den Podestplatz. Einmal mehr zahlte sich für Tamara damit das unermüdliche Training mit Heimtrainer Walter Kusa über die Sommerferien hinweg aus.

Am kommenden Wochenende steht für sie der nächste bayernweite Vergleich an. In Donauwörth stehen sich die stärksten Spielerinnen Bayerns in der nächsthöheren Altersklasse Jugend gegenüber. Tamara hatte sich über die Nordbayerischen Titelkämpfe in Bindlach dafür qualifiziert.

Helferfest steigt am Freitag den 21.09.2012

Geschrieben von: Högl, Norbert

Montag, den 17. September 2012 um 16:16 Uhr

An alle Helfer des 80-jährigen Vereinsjubiläums:

Am Freitag den 21.09.2012 lädt der SV Neusorg alle Jubiläums-Helfer ein zum "Helferfest". Bei Kraut, Fleisch und verschiedenen Würsten werden wir gemeinsam auf unser überaus gelungenes Jubiläum anstoßen. Mittlerweile müssten alle Helfer informiert sein. Sollten wir dennoch den ein oder anderen vergessen haben, dann bitte nicht böse sein, sondern einfach kommen und zulangen, es werden reichlich Essen und Getränke vorgehalten.

Hier nochmal der Termin:

Freitag den 21.09.2012 um 19.00 Uhr im Sportheim

A-Junioren am Samstag gegen Riglasreuth

Geschrieben von: NH

Mittwoch, den 19. September 2012 um 09:50 Uhr

Am Samstag um 13.00 Uhr tritt die A-Jugend zu Hause zum Derby gegen Riglasreuth an.

Samstag 22.09.2012, 13.00 Uhr
Sportplatz Neusorg
JFG Naabtalkicker - SV Riglasreuth

Die Kicker sind mit einem 7:0 Sieg gegen den FC Vorbach in die neue Saison gestartet, wohingegen der SV Riglasreuth eine 1:4 Niederlage gegen Mehlmeisel hinnehmen musste. Aber was heißt das schon, wenn das Derby ansteht. Da werden die Karten sicherlich neu gemischt. Lassen wir uns überraschen, was sich der Jones und seine Truppe einfallen lassen.

Herbstfest in Schwarzenreuth - 30.09.2012

Geschrieben von: NH

Freitag, den 21. September 2012 um 06:42 Uhr

Einladung vom **Hirschberger Fähnlein zu Schwarzenreuth 1504 e.V.**

Liebe Mitglieder des SV Neusorg,

hiermit möchten wir Euch zu unserem Herbstfest am Schloss Schwarzenreuth recht herzlich einladen. Es findet am Sonntag den 30.09.2012 ab 13.00 Uhr statt.

Wie man uns vom Hirschberger Fähnlein kennt, haben wir wieder keine Kosten und Mühen gescheut, um unsere Gäste glücklich zu machen. Hier eine kleine Vorschau auf das Programm:

- Essen:

- Kaffee und Kuchen
- Kartoffelsuppe
- Knierla
- Stingel
- Schipffleisch
- Schnittlauchbrote
- Quarkbrote
- gebackenens Blut (ab 17.00 Uhr)

Geräteschau:

- alte Landwirtschaftsgeräte
- Bulldogtreffen

Musik:

- Drehordgelspieler

Wir würden uns freuen, Euch auf unserem Fest begrüßen zu dürfen.

MfG

Anni Prisky

3. Weinfest des SPD Ortsvereins - 06.10.2012

Geschrieben von: NH

Freitag, den 21. September 2012 um 06:51 Uhr

Einladung des **SPD-Ortsvereins Neusorg**

Wir möchten die Mitglieder des SV Neusorg recht herzlich einladen zum

**Weinfest des SPD-Ortsvereins Neusorg
am Samstag, den 06. Oktober 2012**

in der Rektor-Haendl-Aula

Der Weinabend beginnt um 19.00 Uhr. Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir würden uns über Ihren Besuch freuen und bedanken uns schon heute für die Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Robert König
Vorsitzender

Anton Buschette
stv. Vorsitzender

Simone König
stv. Vorsitzende

An diesem Wochenende - Toto-Pokal

Geschrieben von: DN

Freitag, den 21. September 2012 um 11:11 Uhr

(ndi) An diesem Wochenende pausiert die Kreisliga Nord, da der Toto-Pokal angesetzt ist. Der BFV hat dazu einen neuen Modus festgelegt, der in Form einen Pokal-Wettbewerbes stattfindet. So dieses Wochenende auf der Sportanlage der DJK Ebnath.

Am Sonntag, den 23.09., 14.00 Uhr spielt der SV Riglasreuth gegen den SV Neusorg. Um 15.00 Uhr tritt dann die DJK Ebnath gegen die SG Mehlmeisel/Fichtelberg an. Die Verlierer der beiden Begegnungen spielt dann um 16.00 das kleine Finale. Um 17.00 findet dann die Partie der beiden Sieger statt, wobei der Sieger direkt für die 2. Runde qualifiziert ist, der Verlierer kommt in den Lostopf aus denen 5 Mannschaften für die 2.Runde gezogen werden. Die Spielzeit ist 2x20 Minuten.

SV-Damen am Sonntag in Schweinfurt

Geschrieben von: DN

Freitag, den 21. September 2012 um 15:17 Uhr

SV Neusorg am Sonntag in Schweinfurt

(ndi) Am kommenden Sonntag treten die Damen des SV beim FC Schweinfurt 05 an. Die 05-erinnen sind ebenso Aufsteiger und werden auch im Kampf um den Klassenerhalt mitkämpfen. Neusorg, dass seine ersten beiden Partien leider verloren hat, wird alles daran setzen, dass man aus dem Willy-Sachs-Stadion wenigstens einen Punkt entführen kann.

Auf Grund zahlreicher Verletzter wird Trainer König sein Aufgebot erst nach dem Abschlusstraining benennen können.

Zwei Spiele - zwei Siege

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 23. September 2012 um 10:13 Uhr

Dem 8:1 in Bruck ließen die Damen II in der Oberpfalzliga einen Erfolg mit dem gleichen Endresultat gegen den TB/ASV Regenstein folgen. Erstmals angetreten in Bestbesetzung kam von Beginn an kein Zweifel am späteren Sieger auf. Todoli/C. Roth setzten sich ebenso glatt in drei Sätzen durch wie Pöhlmann/I. Roth. Schwerstarbeit in den Einzeln musste ausschließlich Elke Pöhlmann verrichten, die erst in fünf Sätzen ihr Match gegen Hermann gewann, ehe sie in Durchgang Zwei in fünf Sätzen gegen Rabenstein den Kürzeren zog. Isabella Roth, Julia Todoli und Carolin Roth dagegen erstickten jegliche Gegenwehr im Keim, so dass am Ende abermals ein 8:1 zu Buche stand.

Nach dem mehr als unglücklichen Abstieg aus der 3. Bezirksliga begrüßten die Herren I zum Neustart in der 1. Kreisliga den ATSV Tirschenreuth II. Mit der Besetzung aus der Vorsaison wurden in den Doppeln bereits die Weichen auf Sieg gestellt. Ritter/Stock setzten sich ebenso wie Peyer/Weiß durch, nur Riedl/Wedlich mussten ihre Partie in fünf Sätzen abgeben. In den Einzeln wussten vor allem Florian Ritter, Christian Stock und Michael Riedl mit je zwei Siegen zu überzeugen. Auch Dominik Peyer setzte sich in seinem Match durch und sorgte so für den Punkt zum 9:3-Erfolg.

Mädchen fahren ersten Sieg ein

Seite 1

Geschrieben von: NH

Sonntag, den 23. September 2012 um 12:30 Uhr

Sonntag, 23.09.2012 - 10.30 Uhr

SV Neusorg - SC Eschenbach 10:2 (6:1)

Tore: 4 x Anna, 1 x Corinna, 2 x Verena, 1 x Alina, 1 x Marina, 1 x Julia,

Bereits im zweiten Spiel konnte die neu gegründete Mädchenmannschaft den ersten Sieg einfahren. Eschenbach konnte nur in den ersten Minuten mitspielen, und war dann aber chancenlos.

Dabei begann das Spiel alles andere als vielversprechend. In der dritten Minute setzte sich die Nummer 13 der Eschenbacher gegen zwei Neusorger Verteidiger durch und machte das 0:1. Larissa war noch dran, aber der Ball war nass und rutschig und schwer zu halten. Kurz darauf kam der SV Neusorg mit Anna über links. Ihre Flanke erreicht Michelle, sie passt kurz zu Verena und sie macht kurzen Prozess und hämmert das Leder ins lange Eck. Die Mädels spürten, dass da noch viel mehr drin war und drängten weiter auf den Führungstreffer. Nach einer Ecke schob Julia den Ball ganz listig in die kurze Ecke zum 2:1. Nun lief alles nach Plan. Anna donnerte einen Freistoß aus 15 Metern in den Winkel und das Spiel war mehr oder weniger gelaufen. Eschenbach fand jetzt kein Mittel mehr die Abwehr des Gastgebers in Bedrängnis zu bringen. Besonders erfreulich war, dass Alina, unsere Kleinste ihre Sache wieder ganz meisthaft gelöst hat. Sie spielt munter mit und hat sogar noch ein Tor erzielt. Auch Franziska, die als Verteidiger eingewechslet wurde, hat ihre Aufgabe mehr als erfüllt. Sie erledigte ihre defensiven Aufgaben brilliant und setzte ganz überraschend auch Akzente nach vorne.

Auch in der zweiten Halbzeit drängte der SV Neusorg weiter. Anna wurde in persönliche Deckung genommen, was sie aber nicht entscheidend störte. Sie zog weiter die Fäden im Mittelfeld und wechselte sich mit Lena als Libero ab. So kam auch Lena zu der einen oder anderen guten Gelegenheit.

Alles in allem war der Sieg auch in der Höhe verdient. Das nächste Spiel ist dann am kommenden Samstag in Illschwang. Sicher wieder ein schwererer Gegner als Eschenbach.

Mädchen fahren ersten Sieg ein

Seite 2



Das Bild wurde nach dem Spiel gegen Eschenbach für Patrizia Kastner aufgenommen, die die komplette Vorrunde fehlte (auf Kur)

Der Knoten ist endlich geplatzt!!!

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 23. September 2012 um 20:54 Uhr

SVN-Damen gewinnen 5:0 in Schweinfurt

Torschützen: 3x Friedrich, 2x Fachtan

Nachdem man bereits in den Spielen gegen Fürth und Weinberg sehr gut mitgehalten und jeweils sogar geführt hat, stand man dieses Mal über 87 Minuten sehr kompakt und ließ keine Zweifel am Sieg zu. Abgesehen von den ersten drei Minuten, die vom SV Neusorg komplett verschlafen wurden, wusste die erneut auf 4 Positionen veränderte Mannschaft zu überzeugen.

In der 4. Minute schlug Libero Fachtan einen Freistoß aus 50 Metern zentral vor das gegnerische Tor. Der Ball fliegt eigentlich zu weit, keine Chance für Stürmerpaar Koller/Friedrich an den Ball zu kommen. Nach dem ersten Bodenkontakt sprang der Ball allerdings über die Schweinfurter Keeperin zum viel umjubelnden 1:0. Der Treffer spielte dem SVN in die Karten. Geduldig wartete man auf die Fehler des FCs, um mit schnellem Umschaltverhalten gefährlich zu werden. Fachtan konnte in der 13. Minute die Führung nach einem sehenswerten Kopfball, nach einer Ecke, ausbauen. Die unsicher wirkende Viererkette konnte in der 20. Minute mit einem langen Ball überspielt werden. Die engagierte Friedrich nahm das Geschenk dankend an und schob den Ball gewohnt souverän zum 3:0 an der Torfrau vorbei. Kurz vor der Halbzeit bäumte sich der FC Schweinfurt nochmal auf, kam nach einer Flanke von der rechten Seite zu einer Direktabnahme. Der Ball wurde aber von der in die Startelf zurückgekehrten Dietl noch um den Pfosten gelenkt.

In der zweiten Halbzeit spielte die Steinwaldelf sehr clever, ließ Ball und Gegner laufen. Nach gespielten 50 Minuten blockt Popp mit beherztem Einsatz einen Schuss aus 12 Metern. Im Gegenzug leitete sie durch eine starke Einzelaktion das 4:0 durch Friedrich ein und krönte damit ihre bis dahin glänzende Landesliga-Saison. Auch beim 5:0 heißt die Torschützin Friedrich. Ein starker Flankenlauf von Würtele auf der rechten Seite ging dem Jubel voraus. Ein absolut überzeugender Sieg einer homogenen Truppe, die auf keiner Position Schwäche zeigte. Am kommenden Wochenende empfängt der SVN den TSV Frickenhausen. Hier will die Mannschaft natürlich nachlegen.

Erfreulich: Der SV Neusorg hat einen Neuzugang zu vermelden! Mit Peter Fachtan (nicht verwandt oder verschwägert mit Kapitän Ramona Fachtan) hat die Mannschaft einen hervorragenden Torwarttrainer gewonnen, der sich für keine Aufgabe zu schade ist und das Team super unterstützt hat. Vielen Dank!
Auf weitere Ausrufezeichen in der Landesliga Nord!

SV-Damen empfangen TSV Frickenhausen

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 27. September 2012 um 06:49 Uhr

Nächster Heimgegner TSV Frickenhausen

Zum nächsten Heimspiel am kommenden **Sonntag, 30.09.,15.00 Uhr** in der Landesliga Nord erwartet der SV den derzeitigen Tabellenletzten TSV Frickenhausen. Die Mannschaft aus Mainfranken wird seit diesem Jahr von Spielertrainerin Annika Höß trainiert. Die erst 21-jährige ehemalige Bundesliga-Spielerin (TSV Crailsheim und HSV) wird nichts unversucht lassen und möchte die ersten Punkte einfahren. Der SV Neusorg wird nach dem erleichternden Sieg mit breiter Brust auftreten und versuchen auch zuhause mit einer konzentrierten Leistung zu überzeugen. Mit einem Sieg würde man die Gäste bereits etwas distanzieren und etwas den Druck von den nächsten Aufgaben nehmen.

Der SVN muss für diese Partie auf Dietl, Horna, Rippl, Schmid, Zaus und Prechtel verzichten. Der Einsatz von Sieber P. und Sieber A. ist noch fraglich.

Spiele der Ersten und Zweiten am Wochenende

Geschrieben von: DN

Freitag, den 28. September 2012 um 07:50 Uhr

Nach dem Pokal-Wochenende greifen nun unsere Senioren-Mannschaft wieder in das Spielgeschehen ein. Für die 1. Mannschaft geht es darum auch am 9. Spieltag der Kreislige ungeschlagen zu bleiben und seine Spitzenposition zu festigen. Im Auswärtsspiel beim TSV Eslarn möchte Trainer Wegmann mit seiner Truppe gerne die bisher bewiesene Auswärtsstärke unter Beweis stellen und möglichst einen weiteren Dreier einfahren..

Spieltag: Sonntag, der 30.09.2012, 15.00 Uhr

Die 2. Mannschaft nimmt ihren Spielbetrieb wieder mit einem Heimspiel auf. Gegner ist die Reserve des TSV Erbdorf. Alles andere als ein Sieg gegen den Tabellenletzten, der noch keinen einzigen Zähler verbuchen kann, wäre eine herbe Enttäuschung.

Spieltag: Sonntag, der 30.09.2012, 17.00 Uhr

SV-Damen lassen Punkte liegen

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 30. September 2012 um 17:15 Uhr

SV Neusorg – TSV Frickenhausen 2:2 (1:0)

Neusorg: Lindner L., Koller , Würtele, Hautmann, Bayerl, Veigl, Sieber P. , Dumler , Friedrich A., Fachtan, Popp

Tore: 1:0 (20.) Friedrich A., 1:1 (60.) Barthel S., 2:1 (65.) Fachtan R., 2:2 (75.) Barthel S.

SR: Klein K.H. jun.

Zusch.: 40

(ndi) Diese Aufgabe hatte man sich auf Neusorger Seite etwas einfacher vorgestellt, aber der Gast aus Mainfranken bereitete dem SV doch mehr Sorgen als ihnen lieb war. Und so kam auch das Spiel der Einheimischen erst in Gang als Friedrich sich durch die dichte Gästeabwehr durchtunkte und mit einem trockenen Schuss von der Strafraumgrenze ins lange Eck traf. Die Frickenhausnerinnen ihrerseits präsentierten sich aber wesentlich besser als ihr Tabellenstand und wurden immer wieder durch ihre agile Spielertrainerin Höß angetrieben. Meist aber war bei der umsichtigen Ramona Fachtan Endstation. Die Heimmannschaft gab dann in der 2. Hälfte den Gästen mehr und mehr Platz, den Barthel auch mit einem Abstauber in der 60. Min . zum Ausgleich ausnutzte. Der besten Spielerin auf dem Platz war es dann vorbehalten per Freistoß die Führung für den SV zu erzielen, Sie nahm auf gut 40 Metern Maß und ließ Götz im Tor der Gäste keine Chance. Wer gedacht hatte, der erste Dreier auf heimischem Gelände wäre nun in trockenen Tüchern musste wenig später mit Ansehen, wie abermals Barthel S. den Ausgleich für die eifrigen Gäste herstellte, als Neusorg mehr und mehr ihre Ordnung verlor.

Dem Gast muß man ein Kompliment machen für seine engagierte Spielweise, die Heimelf hatte leider nicht den besten Tag erwischt.

SV übernimmt wieder Tabellenführung

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 30. September 2012 um 17:28 Uhr

TSV Eslarn - SV Neusorg 1:3 (1:0)

Nach Auswärtssieg in Eslarn übernimmt der SV wieder die Tabellenführung in der Kreisliga Nord.

Tore für Neusorg: 2 x Holzinger T., 1 x Schuller S.

Reserve sicherer Sieger über Erbendorf II

Geschrieben von: DN

Montag, den 01. Oktober 2012 um 07:41 Uhr

SV Neusorg II – TSV Erbendorf II 4:0 (2:0)

Tore: 1:0 (33.) Lautenbacher J., 2:0 (35.) Hautmann D., 3:0 Elfm. (61.) Müller P. 4:0 (84.) Lautenbacher J.

SR: Nickl T.

Zusch.: 30

(ndi) In den ersten 30 Min. konnte sich Neusorg keine Vorteile erspielen. Erst der Doppelpack von Lautenbacher (33.) und Hautmann (35.) knackte die bis dahin gutstehende Erbendorfer Abwehr.

Müller P. brachte die Heimelf mit seinem sicher verwandelten Elfmeter zum 3:0 endgültig auf die Siegerstrasse. Lautenbacher mit seinem 2.Treffer erzielte dann das vollauf berechnete Endergebnis.

Unglückliche Niederlage beim Bayernligaeinstand

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 01. Oktober 2012 um 10:05 Uhr

Nach dem größten Erfolg in der Vereinsgeschichte mit dem Aufstieg starteten die Damen mit einem Heimspiel gegen den SB Versbach mit dem „Abenteuer Bayernliga“. Verzichten müssen die Neusorgerinnen dabei schweren Herzens auf ihre langjährige Nummer Eins, Christina Stock-Schönfelder, die aufgrund ihrer enormen beruflichen Belastung derzeit nicht trainieren kann und deshalb wohl für die gesamte Vorrunde ausfällt. Vor ihren Augen wussten ihre üblichen Mitstreiterinnen bereits in den Eingangsdoppeln zu überzeugen. So holten Heidi Philipp mit Elke Pöhlmann in den Eingangsdoppeln glatt den ersten Bayerligapunkt überhaupt. Knapp geschlagen geben mussten sich dagegen Tamara Wegmann und Regine Ferfers. Mit 11:6, 11:3 und 11:6 ließ Neusorgs derzeitiger Einser Heidi Philipp ihrer Gegenüber Kerstin Hemrich nicht den Hauch einer Chance. Die Routine gab in der nächsten Begegnung den Ausschlag für die Gäste: Die langjährige Oberligaakteurin Alexandra Heer setzte sich letztendlich mit 11:9, 11:9 und 13:11 gegen die erst 14-jährige Neusorger Nachwuchshoffnung Tamara Wegmann durch (2:2). Nichts wurde es im hinteren Paarkreuz mit wenigstens einem Zähler. Sowohl Neuzugang Regine Ferfers als auch Elke Pöhlmann mussten nach jeweils vier Sätzen ihren Gegenspielerinnen gratulieren. Mit Spannung erwarteten die Zuschauer im Anschluss das Einserduell zwischen Philipp und Heer. Und diese Partie wurde auch allen Ansprüchen gerecht. Den jeweiligen Satzvorsprung der Neusorgerin konterte der Gast zum Ausgleich. Der fünfte Durchgang musste nun die Entscheidung bringen und war auch an Spannung nicht zu überbieten. Beide Spielerinnen hatten Matchbälle für sich, bevor Heer schließlich mit 15:13 das glücklichere Ende für sich verbuchte. Statt des erhofften 3:4-Anschlusses stand es nun 5:2 für die Gäste. Doch Neusorg gab nicht auf. Tamara Wegmann lieferte eine glänzende Vorstellung zum Vier-Satz-Erfolg über Hemrich, bevor sich Elke Pöhlmann ebenfalls in vier Sätzen gegen

Theresa Kalies durchsetzte (4:5). Ein Geduldsspiel mit teils minutenlangen Ballwechseln lieferten sich Regine Ferfers und Silvia Stäblein, bevor nach vier Sätzen die Versbacherin den Sieg feiern durfte. Diese Begegnung hatte der Neusorgerin offenbar zu viele Nerven gekostet, eine Vier-Satz-Einbuße gegen Heer war die schon beinahe logische Folgerung. Als sich im Anschluss dann auch noch Philipp überraschend, jedoch beim 11:13, 13:15 und 9:11 mehr als unglücklich Stäblein beugen musste, fand der Bayernligaeinstand doch nicht das erhoffte Ende. Mit 8:4 hatten sich die Gäste durchgesetzt, da half es auch nichts mehr, dass sich Wegmann in ihrer Begegnung gegen Kalies bereits durchgesetzt hatte und sich auch Pöhlmann auf der Siegerstraße befand. Am kommenden Wochenende steht nun am Samstag der erste Auswärtsauftritt beim DTV Diespeck auf dem Spielplan.

Nach zwei 8:1-Siegen konnten die Damen II in der Oberpfalzliga noch eins draufsetzen. Der TSV Nittenau wurde von den Neusorgerinnen sogar mit einem 8:0 nach Hause geschickt. In der Aufstellung Isabella Roth, Julia Todoli, Carolin Roth und Lissy Söllner gönnte man den Gästen gerade einmal sechs Satz-, jedoch keinen Spielgewinn.

Als Außenseiter reisten die Damen III in der 2. Bezirksliga beim Lokalrivalen SSV Brand II an, hatte man sich doch in den vergangenen Jahren schon mit deren Dritter hartumkämpfte Begegnungen geliefert. Doch völlig überraschend bestimmten die Neusorgerinnen von Beginn an das Spielgeschehen und führten bereits nach den Doppeln durch Reger/Stehbach und Wegmann/Müller mit 2:0. Zwar war auf Seiten der Gastgeber Ursula Thiel nicht zu bezwingen, doch Neusorg überzeugte durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Tatjana Wegmann und Petra Reger mit je zwei sowie Simone Stehbach und die erstmals eingesetzte erst 12-jährige Louisa Müller mit je einem Zähler sorgten für einen nicht für möglich gehaltenen 8:3-Endstand.

Nicht den Hauch einer Chance ließen die Herren II in der 3. Kreisliga ihrem Gastgeber TB Jahn Wiesau IV. Werner Riedl, Peter Fachtan, Nicolai Schützenmeier und Kevin Pöllath fuhren ein glattes 8:0 ein.

SV-Damen mit erneutem Heimspiel

Geschrieben von: DN

Montag, den 01. Oktober 2012 um 12:44 Uhr

Neusorgs Damen erwarten VfR Stadt Bischofsheim

(ndi) Neusorgs Damen haben am **Mittwoch, den 3.10., 14.00 Uhr** abermals Heimrecht und empfangen die Mannschaft aus der Rhön, die im vorigen ersten Jahr ihrer Ligazugehörigkeit mit 21 Punkten Platz 8 in der Tabelle erreichen konnten und möglicherweise ein Mitkonkurrent um den Klassenerhalt sein wird. Letzten Sonntag hat der VfR allerdings eine anständige Packung in Eicha bezogen und wird deshalb motiviert genug sein, die Scharte in Neusorg auszuwetzen. Also wird es andererseits für den SV schon wichtig sein nach zuletzt 4 gewonnen Punkten gegen solche Gegner zu punkten, auf deren Sturmführerin Verena Faulstich zu achten sein wird.

Neusorg Seite fehlen in diesem richtungsweisenden Spiel weiterhin Horna und Heidl, zudem fehlt am Mittwoch Sieber P. Dafür steht dem Coach Manuela Prechtel wieder zur Verfügung.

Die SV-Damen würden sich über eine starke Fan-Gemeinde freuen.

A-Jugend 3 Spiele ungeschlagen

Geschrieben von: Hooligan

Montag, den 01. Oktober 2012 um 16:45 Uhr

A- Junioren: In 3 Spielen ungeschlagen

Auch in ihrem dritten Spiel bei unseren Nachbarn in Mehlmeisel siegte unsere junge, spielfreudige Mannschaft.

Leider wurde Josef gleich zu Beginn gefoult (musste zum Arzt-gute Besserung), Razvan wurde eingewechselt und machte nach einer Standartsituation das 0:1. Das Spiel lief und durch gute Spielzüge schoss Dome das 0:2. Die Mehlmeisler kamen nicht ins Spiel und so traf Razvan noch 2 mal, Andy setzte einen Freistoß ins rechte Eck und auch Küffner Thomas erzielte sein ersehntes erstes Saisontor. In der zweiten Halbzeit war das Spiel sehr locker und unsere Abwehrspieler Jonas und Johannes schenken den Gästen durch ihre Vorlagen 2 Tore. Nach dem Abpfiff war die Mannschaft mit dem Ergebnis 2: 6 sehr zufrieden.

JFG - SV Riglasreuth 5:2

Das Derby gegen Riglasreuth fing für uns nicht gut an, denn die Gäste machten in der ersten Halbzeit zwei Buden und so ging es in die Halbzeit. Doch in der zweiten Halbzeit wachten unsere Kicker auf, zeigten ihre Spielqualitäten und ließen ihren Gegner keine Chance mehr.

FC Vorbach - JFG 0:7

Das Saisonauftaktspiel der A-Junioren fand in Vorbach statt. Die Jungs spielten von der ersten Minute an einen klasse Fußball. Auch die Umstellung auf die 4er Kette machte ihnen keine Probleme. Durch klasse Spielzüge erzielte die harmonische, ausgeglichene Mannschaft ihre verdienten 7 Tore.

Berichte B-Junioren

Geschrieben von: Hooligan

Montag, den 01. Oktober 2012 um 16:47 Uhr

Ein Torsegen in Erbdorf 0: 10 Tore für die B- Jugend

Mit nur einen Auswechselspieler reisten wir in Erbdorf an. Deswegen wurde die 4er Kette auf Libero umgestellt, jeder Spieler fühlte sich auf seiner Position wohl , das war zu sehen. Johannes bekam gleich am Anfang einen Ellbogen auf die Rippe und wurde so außer Gefecht gesetzt. Die Tore fielen, eins nach dem anderen. Torschützen: 2mal Rafi, 2mal Platschi, 2mal Schinner Thomas, 2mal Schinner Wolfgang, Jonas und unser Kopfballtorexperte Wolfi. Die Gäste waren froh, dass nicht alle Schüsse ins Tor gingen (denn es waren einige). Rafi wurde kurz zum Schluß auch noch verletzt und so spielten der Rest das Spiel zu zehnt zu Ende. Bei diesem Spiel war schön anzuschauen, das sich alle Spieler auf dem Platz gut verstanden und es auch hin und wieder einen Ratsch gab.

JFG - Haidenaabtal 1:2

Wie schon Jahre zuvor hatten unsere Kicker Probleme mit diesem Gegner. In der ersten Halbzeit war es sehr ausgeglichen, doch durch eine undurchschaubare Situation machten die Gäste ein Tor. Auch das zweite Tor war nicht wirklich überragend. So führten diese nur kurz, denn durch den Anschlußtreffer fanden unsere Kicker wieder ins Spiel. Die Jungs kämpften und nutzten leider ihre Chancen nicht, so wurde dieses Spiel verloren.

SC Eschenbach- JFG 0:1

Bei den ersten Saisonspiel der B-Jugend, gab es nicht wirklich keine bessere Mannschaft. Die 22 Mann versuchten Fußball zuspiesen, aber auf beiden Seiten funktionierte fast nix. 90 Minute: Jones sagt: "So wie letztes Jahr, jetzt fällt das Tor für uns. "So wars auch, nach einer Ecke, kam Wolfi von hinten und macht mit den Kopf das Siegestor. Glück gehabt.

wichtige 3 Punkte für die Zweite

Geschrieben von: Högl, Norbert

Montag, den 01. Oktober 2012 um 19:27 Uhr

Sonntag, 30.09.2012 - 17.00 Uhr

SV Neusorg II - TSV Erbendorf II 4:0 (2:0)

Mit dem Sieg und den damit verbundenen 3 Punkten gegen Erbendorf konnte die Zweite den Anschluss ans Mittelfeld der Tabelle wieder herstellen.

Erbendorf war mit einer gemischten Truppe aus alten Herren und jungen Spielern mit insgesamt nur 11 Mann angereist. Nicht einmal ein Betreuer saß mehr auf der Bank. Trotzdem spielten sie zunächst gut mit. Der SVN tat sich schwer gegen die schnell verschiebeneden Gäste und rannte sich immer wieder fest. Dennoch hatte man nicht den Eindruck, dass die Gäste selbst gefährlich werden könnten. So plätscherte das Spiel vor sich hin. Über die rechte Angriffsseite versuchte Alex Deyerl die Gäste müde zu laufen und über links schob Maximilian Franz kräftig an. Zentral sorgte Jens Lautenbacher für die nötige Sicherheit und Dominik Hautmann lauerte auf seine Chance. Und die kam dann auch. Hauti schnappte sich das Leder und zog in seiner unnachahmlichen Art und Weise an sämtlichen Gegenspielern vorbei in den Strafraum und machte das 1:0. Kurz darauf bereitete er das 2:0 durch Jens Lautenbacher vor. Da sich in der ersten Halbzeit im Sturm nicht sehr viel tat, musste das Mittelfeld für die Tore sorgen.

In der zweiten Halbzeit versuchten die Gäste nochmal das Blatt zu wenden. Fast wäre auch der Anschlusstreffer geglückt, aber Chad Williams tauchte den platzierten Schuss aus 16 Metern aus der Ecke und hielt die Gäste weiter auf Distanz. Je länger das Spiel dauerte um so mehr Chancen gab es für den SVN. Als dann Fabian Prokisch im Strafraum zu Fall gebracht wurde, verwandelte Patrick Müller den fälligen Strafstoß. Der Torwart war zwar in der richtigen Ecke, aber der Baader hatte den Ball die nötige Würze mitgegeben. Jens Lautenbacher sorgte dann mit seinem zweiten Treffer für den Endstand von 4:0. Mit etwas Glück hätte der Baader noch zwei oder gar drei Tore machen können. Er zeigte, dass er technisch perfekt ist und er war immer anspielbar. Er war an diesem Tag der beste Stürmer auf Neusorger Seite.

Nächste Woche geht es nach Waldeck. Ein Sieg wäre wichtig, die Mannschaft wird aber wesentlich mehr investieren müssen als gegen Erbendorf.

SV-Damen mit erstem Heimsieg

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 03. Oktober 2012 um 16:07 Uhr

SV Neusorg – VfR Stadt Bischofsheim 5:2 (2:1)

SV Neusorg: Lindner L., Würtele, Bayerl, Hautmann, Veigl, Sieber A. (62.Koller), Dumler, Fachtan, Prechtel, Popp (74.Hopperdietzel), Friedrich (82.Bauer)

Tore: 1:0 (21.Elfm.) Friedrich A., 2:0 (26.) Friedrich A., 2:1 (29.Elfm.) Abert A., 3:1 (43.) Würtele A., 4:1 (60.) Popp A., 4:2 (69.) Abert A., 5:2 (72.) Prechtel M.

SR: Seidl Seb.(Störnstein)

Zusch.: 40

(ndi) Die erste gefährliche Situation hatten die Gäste aus der Rhön, deren Angreiferin den Torbalken traf. Dann aber übernahmen die Einheimischen mehr und mehr die Initiative und gingen nach einem Doppelschlag Mitte der ersten Halbzeit in Führung. Einen knallharten Freistoß von Fachtan konnte eine Abwehrspielerin nur mit der Hand abwehren, den fälligen Elfmeter verwandelte dann Friedrich A. in gewohnt cooler Manier. Fünf Minuten später startete die selbe Spielerin einen Alleingang, umkurvte die Abwehrreihen der Gäste und schob platziert zur 2:0-Führung ein. Den Anschlusstreffer erzielte Abert per Elfmeter, der doch zur Kategorie zweifelhaft zu zählen ist.

Würtele Alena, die ein ungeheueres Laufpensum an den Tag legte und an diesem Tag stärkste Neusorgerin war , war es vorbehalten einen Abstauber zum 3:1 zu verwerten. Aber Bischofsheim kam nochmals heran und hatte in Faulstich Verena wohl ihre stärkste Akteurin, die den 2. Treffer von Abert vorbereitete.

Neusorg hatte in der Folge noch einige hochkarätige Chancen, die aber teils überhastet vergeben wurden. Prechtel M. war es vorbehalten, den Schlusspunkt unter eine abwechslungsreiche Partie zu setzen, aus der die Heimmannschaft als verdienter Sieger den Platz verließ.

3:1 Sieg der Ersten in Eslarn

Geschrieben von: kaltz

Mittwoch, den 03. Oktober 2012 um 18:28 Uhr

Spielbericht vom letzten Spiel in Eslarn

TSV Eslarn : SV Neusorg 1:3 (1:0)

Tore: 1:0 (43.) Lukas Sklenar, 1:1 (53.) und 1:2 (82.) Tobias Holzinger, 1:3 (90.) Sergej Schuller

SR: Mailbeck (SC Ettmannsdorf)

Zuschauer: 90

Gelb-Rot: (90.) Josef Haberl (Eslarn)

(maz) Eslarn lieferte dem Tabellenzweiten aus Neusorg einen harten Kampf. Die stark dagegen haltende Heimelf hatte die erste gute Chance.

Nach starkem Zuspiel von Hopfner scheiterte Sklenar in der 33. Minute am Neusorger Schlussmann Preiß.

In der 40. Minute konnte die TSV-Abwehr nach einem Pfostenschuss der Gäste im letzten Moment klären. Eslarn war in der ersten Halbzeit ein ebenbürtiger Gegner war und kam zur nicht unverdienten Führung.

In der 43. Spielminute bereitete Zankl mustergültig mit einem langen Ball über die Gästeabwehr für Sklenar vor, der freie Bahn auf das gegnerische Tor hatte und souverän zum 1:0-Pausenstand ins lange Eck vollstreckte.

Neusorg kam hellwach aus der Kabine und kam durch einem Kopfball von Holzinger nach vorausgegangenem Eckstoß zum 1:1-Ausgleichstreffer.

Die nie aufgebenden Eslarner kassierten erneut nach einer Ecke das bittere 1:2. Wiederum war es in der 82. Minute Holzinger, der den Ball aus kürzester Distanz unhaltbar zur 2:1-Gästeführung ins Eck hämmerte. Eslarn warf nun alles nach vorne. Den Schlusspunkt zum 1:3 setzte in der 90. Minute Schuller nach einem Konter.

Die Erste erwartet Aufsteiger SV Floss

Geschrieben von: DN

Freitag, den 05. Oktober 2012 um 12:56 Uhr

Am vergangenen Wochenende erzielte man in Eslarn einen wichtigen aber schwer umkämpften Auswärtssieg, der nur aufgrund der geschlossenen Mannschaftsleistung in der 2. Halbzeit zustande kam. War man noch in der ersten Hälfte mit einer indiskutablen Leistung verdient mit 1 : 0 in Rückstand, so zeigte doch die „laute“ Ansprache des Trainers in der Halbzeit seine Wirkung und man nahm zum Schluss völlig verdient die 3 Punkte mit nach Hause. Nun steht aber am heutigen Samstag mit dem SV Floß ein weiteres schweres Spiel bevor. Unser Gegner hatte als Aufsteiger zum Beginn der Saison zwar etwas Startschwierigkeiten, konnte dann aber 3 seiner letzten 4 Spiele gewinnen, noch dazu am letzten Spieltag einen souveränen 4 : 0 Sieg gegen Kemnath landen. Es kommt also eine Mannschaft, die man auf keinen Fall unterschätzen darf. Mit Stürmer Striegl und Spielertrainer Schimmerer verfügt der Gast zudem über Ausnahmekönner, die schon mehrere Jahre höherklassigen Fußball gespielt haben. Unsere Mannschaft um Spielführer Schmid ist also gewarnt und so will man heute von Beginn an als Einheit auftreten, um die 3 Punkte an der Steinwaldstrasse zu belassen. Personell sieht es wieder etwas besser aus, fehlen werden weiterhin Tobias Oguntke und der seit Saisonbeginn verletzte Constantin Wedlich, dafür ist Torjäger Dominik Dotzauer wieder mit von der Partie. Ob Daniel Baldauf wieder einsatzfähig ist, entscheidet sich erst kurz vor Spielbeginn. In Eslarn gab erfreulicher Weise Eigengewächs Rene Hupas sein Debüt in der 1. Mannschaft des SV und somit ergeben sich weitere Alternativen für Trainer Wegmann.

Folgendes Aufgebot wurde nominiert:

Preis, Herrmann, Schmid, Qajomi, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, König, Müller, Dotzauer, Baldauf, Bauer, Neumann, Hupas. ETW: Demleitner.

Anstoss: Samstag. 06.10., 15.30 Uhr

SV-Damen am Samstag zu Gast in Würzburg

Geschrieben von: DN

Freitag, den 05. Oktober 2012 um 13:00 Uhr

SV Neusorg am Samstag bei ETSV Würzburg II

Am kommenden Samstag, 06.10., 16.00 Uhr treten die Fussballerinnen des SV Neusorg bei der Reserve des Zweitligisten an. Auf Grund der letzten Ergebnisse ist das Selbstvertrauen groß. Dennoch ist man sich aber der Schwere der Aufgabe bewusst. Schließlich ist die Bundesligamannschaft des ETSV an diesem Wochenende spielfrei und wird einige Akteure zum Landesligaspiel abstellen.

Trainer König wird seine Truppe in folgender Formation ins Rennen schicken: Dietl, Lindner, Fachtan, Bayerl, Dumler, Popp, Hautmann, Prechtel, Würtele, Veigl, Sieber Anne, Koller, Schultes, Bauer. Fraglich sind die Einsätze von Friedrich und Sieber.

Auch Neusorg mit Start-Rekord

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 07. Oktober 2012 um 07:17 Uhr

SV Neusorg nach 10 Spielen noch ungeschlagen.

SV Neusorg – SV Floss 2:1 (1:0)

Tore: 1:0 (44.) Schmidt B., 2:0 (73.) Schuller S., 2:1 (77.) Bäuml T.

SR: Schwarzmann (BSV Schönfeld)

Zusch: 65

Gelb: Holzinger, Söllner (SVN) Lehner, Schimmerer (SVF)

(ndi) Das Ergebnis lässt vermuten, dass es eine enge Partie war. Dem war aber nicht so, denn Neusorg war während der 90 Min. klar überlegen und hatte schon im ersten Abschnitt einige hochkarätige Chancen, die aber teilweise unkonzentriert vergeben wurden. Doch den ersten Warnschuß feuerte Floss ab, schon in der 2. Min. entschärfte TW Preiss gewohnt souverän. Ab da übernahm die Heimelf das Geschehen und hatte gleich mehrere Gelegenheiten in Führung zu gehen, aber die Querlatte verhinderte nach Holzinger Kopfball den Einschlag. In der 44. Min. dann endlich die verdiente Führung, als Schmidt nach einem Freistoß von König zur Stelle war und aus kurzer Distanz eindrückte.

In der 55. Min. musste eigentlich die Vorentscheidung fallen, jedoch vergab Schuller aus kürzester Entfernung und köpfte übers Tor. Besser machte er es aber in der 73.Min. als er aus spitzem Winkel den Ball mit der Pike unter die Latte zimmerte.

Einen Augenblick wähnte sich der SV dann zu sicher und ließ noch den Anschlusstreffer durch Bäuml zu. In der Folge gab es noch einige Möglichkeiten für den SV, der verdiente Sieg geriet nicht mehr in Gefahr.

Tamara Wegmann führt Damen zum 1. Bayernligasieg

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 07. Oktober 2012 um 10:22 Uhr

Mit einer überragenden Tamara Wegmann konnten die Neusorger Tischtennisdamen in ihrem ersten Bayernliga-Auswärtsspiel überhaupt auch gleich den ersten Sieg einfahren. Doch der Reihe nach: In den Eingangsdoppeln waren es Heidi Philipp und Elke Pöhlmann, die die Neusorger Farben in Front brachten, während Regine Ferfers an der Seite von Tamara Wegmann in vier Sätzen den Ausgleich von Gastgeber DTV Diespeck hinnehmen musste. Während im Spitzenpaarkreuz Heidi Philipp einfach nicht ins Spiel kam und sich dabei Silke Helmreich in drei Sätzen geschlagen geben musste wuchs die erst 14-jährige Tamara Wegmann nahezu über sich hinaus. Gegen den routinierten „Einser“ des DTV, Daniela Rinner, setzte die junge Neusorgerin ihre Unbekümmertheit und Willensstärke dagegen, die nach drei Sätzen den überraschenden Ausschlag für Tamara gaben. Trotzdem drohten im Anschluss dem SVN die Felle davon zu schwimmen, mussten sich doch erst Elke Pöhlmann und danach auch Regine Ferfers mehr als unglücklich in fünf Sätzen geschlagen geben (2:4). Doch dann legten die Neusorgerinnen einen nicht für möglich gehaltenen Zwischenspur ein. Heidi Philipp musste gegen Rinner in fünf Sätzen bis an ihre Grenzen gehen, bevor Tamara Wegmann „in den Ring stieg“. War ihr erstes Match schon klasse, so kam in der Begegnung gegen Helmreich noch ungeheure Dramatik dazu. 2:2 stand es nach Sätzen, ehe im fünften ständig die Führung wechselte. Tamara zeigte sich nervenstärker und vollendete ihr Spiel mit einem 13:11-Erfolg zum zwischenzeitlichen Ausgleich. Im hinteren Paarkreuz wollten die Neusorgerinnen ihre Auftaktniederlagen wettmachen und dies gelang ihnen auch sehr eindrucksvoll. Regine Ferfers in drei Sätzen und Elke Pöhlmann in vier Durchgängen sorgten für einen zwei Punkte-Vorsprung, den Heidi Philipp gegen die völlig chancenlose Sabine Tiefel sogar auf 7:4 anwachsen ließ. Zwar mussten sich im Anschluss sowohl Ferfers als auch Pöhlmann dem gegnerischen Spitzenpaarkreuz beugen (7:6), doch Neusorg hatten ja noch DEN Trumpf im Ärmel. Ulrike Blaufelder hielt zunächst voll dagegen und buchte auch den ersten Satz mit 11:9 für sich, doch Neusorgs Tamara Wegmann stellte an diesem Tag einfach eine Klasse für sich dar. 11:1 und 11:5 hieß es nach den nächsten Durchgängen, ehe Tamara nach einem hartumkämpften vierten Satz beim 11:9 nicht nur ihren dritten Sieg, sondern gemeinsam mit ihren Mannschaftskameradinnen auch einen 8:6-Gesamterfolg feiern konnte. Am kommenden Samstag um 14 Uhr wartet schon die nächste schwere Heimaufgabe gegen die unbequeme SpVgg DJK Wolframs-Eschenbach III, gegen die man in den Landesligabegegnungen bisher stets den Kürzeren zog.

Obwohl nur mit drei Akteuren angetreten feierten die Herren II in der Kreisliga III einen ungefährdeten 8:4-Erfolg über den TSV Kastl. Nach dem Punkt im Doppel durch Schützenmeier/Pöllath waren es im Einzel die glänzend aufgelegten Werner Riedl und Kevin Pöllath, die in ihren drei Begegnungen ungeschlagen blieben. Zähler Nummer acht ging auf das Konto von Nicolai Schützenmeier.

Energieleistung der Mädchen gegen Edelsfeld

Geschrieben von: NH

Sonntag, den 07. Oktober 2012 um 12:41 Uhr

Sonntag, 07.10.2012, 10.30 Uhr

SV Neusorg - FC Edelsfeld II 3:0 (1:0)

Tore: 2 x Anna Biebl, 1 x Marina Lauterbach

Dass der Kanter Sieg gegen Eschenbach keine Eintagsfliege war haben die Mädchen gegen eine starke Mannschaft aus Edelsfeld eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die Abwehr stand gut und über Konter blieb man zu jeder Zeit gefährlich. In den ersten Minuten war es ein Abtasten mit vielen Ballverlusten im Mittelfeld auf beiden Seiten. Chancen blieben zunächst Mangelware. Edelsfeld hatte dann das bessere Kombinationsspiel und drängte den SV Neusorg in die eigene Hälfte. Wobei die ganze Mannschaft des SV gute Laufarbeit zeigte. Die ersten zaghaften Konter der Gastgeber liefen noch ins Leere. Dann sah Anna ihre Chance gekommen, tanzte Samba mit zwei Gegenspielern und setzte den Ball ins Netz. Edelsfeld schien aber nicht geschockt und spielte munter weiter nach vorne. Vor allen die Nummer 6 auf der linken Angriffsseite spielte stark auf und Julia hatte ihre liebe Mühe mit ihr. Edelsfeld drückte, hatte aber keine zwingenden Chancen. Die Abwehr um Lena stand sehr gut und auch Larissa zeigte sich von ihrer Schokoladenseite. Bei dem Dauerregen und dem rutschigen Rasen keine einfache Aufgabe für den Torhüter. Die große Chance zum 2:0 hatte dann Michelle, als sie Edelsfeld im Spielaufbau entscheidend störte und plötzlich alleine vor dem gegnerischen Tor stand. Die Chance wurde leider vergeben, aber dennoch wurde der 1:0 Vorsprung in die Pause gebracht.

Die zweite Halbzeit begann unsere Truppe zunächst etwas unkonzentriert. Schon beim Anstoß überließ man dem Gegner den Ball und konnte von Glück reden, dass man nicht gleich den Ausgleich serviert bekam. In diesen ersten Minuten versteckte sich auch Anna ein wenig und man kam nicht mehr aus der eigenen Hälfte. Doch nach dieser kurzen Schwächephase bekam man das Spiel zusehends in den Griff. Endlich wurden Marina und Julia über die Flügel richtig eingesetzt und es wurde ein klasse Spiel. Auch die Stürmer arbeiteten intensiv und setzten die Abwehr schon beim Spielaufbau unter Druck. So störte Verena entscheidend und den daraus resultierenden Fehlpass nahm Anna mit auf die Reise. Kurzes Tänzchen und es hieß 2:0. Jetzt stand die gesamte Mannschaft sehr stabil und man hatte nicht den Eindruck, dass sich die Mädels diesen Vorsprung noch einmal nehmen lassen würden. Kurz vor dem Ende drückte Marina, nach toller Vorarbeit von Anna, den Ball aus kurzer Distanz über die Linie und setzte so den Schlusspunkt.

Ein tolles Spiel, bei dem man schon einen Aufwärtstrend im Spiel des SV Neusorg feststellen kann. Die Mädels machen gut mit und setzen das um, was besprochen wird - und sie sind ein Team das nichts so schnell aus der Ruhe bringt. Weiter so!!

Geschlossene Mannschaftsleistung ermöglicht Auswärtssieg!

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 07. Oktober 2012 um 13:13 Uhr

Es spielten: Lindner, Fachtan, Bayerl, Dumler, Popp, Sieber Patricia, Hautmann, Prectl, Würtele, Friedrich, Sieber Anne
Torschützen: 3x Friedrich, 1x Hautmann

Nachdem der SVN bereits in den drei Spielen zuvor 7 Punkte einfahren konnte, ging man mit viel Selbstvertrauen in die Partie gegen die Bundesligareserve des ETSV. Von Beginn an versuchte der SVN durch ballorientiertes, gemeinschaftliches Verschieben den spielerisch stärkeren Kontrahenten unter Druck zu setzen und zu Fehlern zu zwingen. Bereits in der 5. Minute eroberte so der Aufsteiger aus dem Steinwald den Ball in der gegnerischen Hälfte. Friedrich reagiert schnell, schloss zur Verwunderung der Torhüterin ab und erzielte so die 1:0 Führung. Der ETSV versuchte in der Folge mehr Druck zu erzeugen und kam zu einigen Möglichkeiten aus der Distanz, die aber spätestens von Keeper Lindner entschärft wurden. In der 27. Minute zirkelte Hautmann den Ball aus 20 Metern Entfernung unter die Latte und erzielte so ihr erstes SaisonTOR. Auch diesem Treffer ging ein Ballverlust der Heimelf voraus. Acht Minuten später verkürzte der ETSV nach Freistoß aus halblinker Position. Der SVN ließ sich von diesem Treffer etwas beeindrucken und verlor für kurze Zeit die bis dahin gut gestaffelte Ordnung. Würzburg unterstrich in dieser Phase ihr individuelles Können, nutzte die Schwächephase sofort aus und kam nicht unverdient zum Ausgleich. In der 41. Minute spritzte Friedrich in den Spielaufbau der heimischen Innenverteidiger dazwischen und entschied das Duell gegen Torhüterin Hetterich für sich. Pausenstand: 2:3!

In der zweiten Halbzeit erzeugte der ETSV noch mehr Druck versuchte mit aller Macht den Ausgleich zu erzielen. Doch der Mittelfeldverbund um Doppelsechs Popp/Sieber arbeitete unermüdlich, während die laufstarken Prectl und Würtele immer wieder für Entlastung über die Außen sorgten. Nach einer schnellen Kombination und einem präzisen Steilpass kam Weimert zum umjubelnden 3:3 für die unterfränkischen Hausherrinnen. Während der ETSV erleichtert in seine eigene Hälfte stolzierte und den Jubel zum Ausgleich genoss, hatte sich der SVN nochmal etwas vorgenommen! Friedrich spielte den Ball nach erfolgten Anstoß diagonal auf die agile Würtele. Diese gewann wie gewohnt das Laufduell gegen Günther und brachte den Ball punktgenau zu der wieder mit aufgerückten Friedrich. 3:4! Der Kas' is gessen!

Nach 10 Punkten aus den letzten 4 Spielen kann der SV Neusorg nun beruhigt in eine spielfreie Woche gehen und die vielen angeschlagenen Spielerinnen pausieren lassen. Die am kommenden Freitag startende Kabinenparty habt ihr euch redlich verdient!

Die Spiele am Wochenende

Geschrieben von: DN

Freitag, den 12. Oktober 2012 um 11:46 Uhr

Die 1. Mannschaft

des SV reist am kommenden Sonntag nach Windisch-Eschenbach. Der Aufsteiger schlägt sich bisher sehr ordentlich und nimmt einen guten Mittelfeld-Platz der Tabelle ein. Zuletzt erzwang die Mannschaft von Trainer Benner ein beachtliches Unentschieden in Kemnath. Trainer Wegmann, der an den bisherigen Ergebnissen wenig auszusetzen haben dürfte, wird die Mannschaft kaum verändern und die gleiche Formation des Vorsonntags aufs Feld schicken, wobei er seiner Abwehr speziell einimpfen wird sich besonders des Torjägers Bachmeier anzunehmen. Auf Grund seines 4-Punkte-Polsters geht der SV die Aufgabe ohne Druck an und wird an die zuletzt sehr guten Leistungen anknüpfen wollen. **Anstoß: So,14.10,15.00 Uhr**

Die Reserve

hat am kommenden Sonntag, 15.00 Uhr Heimrecht und empfängt die Reserve des SC Eschenbach. Neusorgs zweite Garnitur erzielte zuletzt beeindruckende Siege und rückte daher ins Mittelfeld vor. Gegen Eschenbach wird man sich die Butter nicht vom Brot nehmen lassen und strebt einen weiteren Sieg an.

Die Damen des SV

haben sich ein spielfreies Wochenende verdient

Mädchen ganz stark in Parkstein

Geschrieben von: NH

Samstag, den 13. Oktober 2012 um 15:46 Uhr

Samstag, 13.10.2012 - 14.00 Uhr

SV Parkstein - SV Neusorg 0:8 (0:3)

Weder der Gegner noch der Kunstrasen in Parkstein konnte die Mädchen vom SV Neusorg stoppen. Mit schönen Spielzügen und wiederum einer überzeugenden Leistung in der Abwehr spielte man den Gegner zeitweise an die Wand.

In den ersten Minuten versuchte Parkstein den Spielaufbau des SVN zu stören. Doch Lena und Anna zeigten ihren Gegenspielerinnen schnell wo der Hammer hängt und drückten den Spiel von Beginn an ihren Stempel auf. Auch Marina und Julia kennen mittlerweile ihre Laufwege und machten über die Flügel mächtig Druck. So erspielte sich der Gast vom Steinwald schon in den ersten 10 Minuten einige hochkarätige Chancen, aber die Konzentration beim Abschluss hatte noch nicht den Höhepunkt erreicht. Parkstein versuchte über Konter zum Erfolg zu kommen. Dann schlug Anna zweimal zu und zeigte, dass sie nicht nur im Spielaufbau sondern auch im Abschluss einfach grandios ist. Auch Vanessa und Corinna hatten noch Möglichkeiten zum Torerfolg, scheiterten aber an Pfosten oder Torhüter. Kurz vor der Halbzeit kam dann Julia über die rechte Seite zu ihrem hochverdienten Lohn und setzte den Ball in die Maschen. Mit dem 3:0 ging man dann auch in die Halbzeitpause.

Für die zweite Halbzeit hatte man sich vorgenommen, weiterhin aus einer kompakten Abwehr zu spielen. Man wollte wieder ein "zu Null" auf dem Konto verbuchen, damit Larissa am Abend in Ruhe auf die Piste gehen kann. Dann ein weiterer Einwurf in die gegnerische Hälfte. Verena geht auf und davon packt aus 15 Metern ihren rechten Hammer aus und es hieß 4:0. Das Spiel war gelaufen. Der Gegner war frustriert am Boden und nicht mehr bereit aufzustehen. Michelle und auch Marina hatten dann noch einige hochkarätige Chancen, konnten Sie aber nicht nutzen. Anna machte dann aus zentraler Position das 5:0 und dann weiß ich nicht mehr so recht wie die Abfolge der restlichen Tore war. Aber egal. Lena schnappte sich irgendwann das Leder, spazierte über den ganzen Platz und lochte ein. Verena und Anna setzten dann wohl die Schlusspunkte.

Auch diesmal war es wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung. Auch Alina spielte feste mit und brachte ihre Zuspiele zum Mitspieler. Auch wenn dem ein oder anderen Spieler kein Tor gelang, so hat doch jeder seine Aufgaben erfüllt und das spürt man jedem einzelnen an. Jeder Spieler hat sich von Spiel zu Spiel gesteigert. So kann es weiter gehen.

Damen sind nicht vom Glück verfolgt

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 14. Oktober 2012 um 14:50 Uhr

Alles andere als vom Glück begünstigt waren die weiblichen Tischtennis-Mannschaften an diesem Wochenende. In der Bayernliga empfingen die Damen I die Regionalliga-Reserve der DJK SB Regensburg, die bis dato die Tabelle verlustpunktfrei anführten. Verzichten mussten die Neusorgerinnen auf Regine Ferfers, für die nach einem halben Jahr Wettkampfpause und ohne jegliches Training Christina Stock-Schönfelder in die Bresche sprang. In den Doppeln waren es Philipp/Pöhlmann, die die Auftaktniederlage von Stock-Schönfelder/Wegmann mit einem Fünf-Satz-Erfolg egalisierten. Kein Mittel fand im Anschluss Christina Stock-Schönfelder, die sich Zdenka Maresova glatt in drei Durchgängen geschlagen geben musste. Heidi Philipp war drauf und dran für den abermaligen Ausgleich zu sorgen, vier Matchbälle in den Sätzen vier und fünf reichten jedoch nicht, so dass am Ende Polina Goldenberg beim 12:10 jubeln konnte. Nun lag es an Tamara Wegmann, gegen die gebürtige Chinesin Hui Weber für den ersten Einzelpunkt im internationalen Vergleich zu sorgen. Trotz verlorenem ersten Satz zog die erst 14-jährige Neusorgerin konsequent ihr Spiel durch und entschied die Durchgänge zwei bis vier glatt zu ihren Gunsten. Elke Pöhlmann musste im ersten Satz nach überzeugendem Start einige unglückliche Punkte hinnehmen, an denen sie bis zum Ende der Partie zu knappen hatte und einfach nicht mehr richtig ins Spiel fand (2:4). In Durchgang zwei sollte nun die Aufholjagd gestartet werden. Für Christina Stock-Schönfelder wurde das Match gegen die tschechische Defensivspezialistin Polina Goldenberg zu einer wahren Nervenprobe. Minutenlange Ballwechsel bestimmten die Durchgänge eins und zwei. In den entscheidenden Phasen merkte man dann der Neusorgerin die fehlende Wettkampfpraxis an, musste sie jeweils mit 10:12 die ersten beiden Sätze unglücklich abgeben. Das von den Neusorgern eingeforderte Zeitspiel fand beim Schiedsrichter kein Gehör, so dass am Ende Goldenberg die Gesamtführung weiter ausbauen konnte. Trotz einer 10:8-Führung brachte Heidi Philipp im Anschluss den ersten Satz nicht durch. Gerade dieser bittere Rückstand sollte die gesamte Partie prägen und das bessere Ende für Zdenka Maresova bringen. Tamara Wegmann sorgte dann noch einmal für einen Hoffnungsschimmer auf Neusorger Seite, als sie einen 1:2-Rückstand gegen Gabriele Bachl doch noch umbog und ihre Farben noch einmal auf 3:6 heranbrachte. Elke Pöhlmann sollte nun für den nächsten Zähler sorgen, doch zwei unglücklich mit 11:13 verlorene Sätze brachen ihr das Genick. Ein Punkt war den Gästen damit bereits sicher. Die Last ruhte auf den Schultern von Tamara Wegmann, die mit 11:7 gegen die unorthodox spielende Tschechin Polina Goldenberg in ihr Match startete. Der trotz eigener Satzbälle verlorene zweite Durchgang nagte dann auch an ihrem Nervenkostüm und brachte ihrer Gegnerin den erforderlichen Schub für die folgenden Sätze. Mit 8:3 setzten sich damit die Bezirkshauptstädter zumindest auf dem Papier relativ klar durch, letztendlich gab jedoch die langjährige Routine in dieser bzw. nächsthöheren Spielklassen den Ausschlag zu deren Gunsten.

Nach drei glatten Siegen mussten die Damen II in der Oberpfalzliga beim FC Rötz erstmals richtig Farbe bekennen. Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln (I. Roth/Söllner punkteten für Neusorg) war es diesmal ausgerechnet die sonstige „Punktebank“ Isabella Roth, die nicht richtig in die Begegnung fand. Doch für sie sprang das hintere Paarkreuz mit Schwester Carolin und Lissy Söllner, die jeweils beide Partien für sich entschieden und mit einem weiteren Zähler von Julia Todoli die Führung nach zwei Durchgängen auf 6:4 schraubten. Isabella Roth war es dann, die diese Führung durch einen glatten Drei-Satz-Erfolg sogar noch auf 7:4 ausbauen konnte. Alles sah nach einem Erfolg der Gäste aus, doch die Rötzer setzten noch einmal enormen Kampfgeist entgegen – und wurden belohnt. Drei ganz enge Partien entschieden die Gastgeber für sich, so dass die Neusorgerinnen mit der ersten Punkteinbuße der Saison die Heimreise antreten mussten.

Keinen echten Gegner stellte der SV Immenreuth III für die Herren I in der 1. Kreisliga dar. Florian Ritter, Christian Stock, Michael Riedl, Corbinian Wedlich, Dominik Peyer und Manuel Weiß überließen ihren Gastgebern gerade einmal einen Satz und kamen zu einem glatten 9:0.

Eine unglückliche 6:8-Niederlage mussten die Mädchen bei ihrem ersten Spiel in der 2. Bezirksliga überhaupt gegen den FSV Berggau II hinnehmen. Dabei profitierten die Gäste vor allem von der verletzungsbedingten Aufgabe von Simonica Sacher. Das Spitzenpaarkreuz mit Louisa Müller und Alexandra Schmid hatte nicht nur gemeinsam im Doppel die Nase, sondern überzeugte mit drei (Louisa) bzw. zwei (Alexandra) Siegen in den Einzeln in allen Belangen. Bis zum letzten Ballwechsel war für die drei bzw. vier Jahre jüngeren Neusorgerinnen sogar noch ein Punktgewinn drin, doch Christina Heidenreich musste letztendlich in fünf Sätzen der größeren Erfahrung ihrer Gegnerin Tribut zollen.

SV weiterhin in der Erfolgsspur

Geschrieben von: DN

Montag, den 15. Oktober 2012 um 10:01 Uhr

Spvgg Windischeschenbach - SV Neusorg 1:2

Mit dem Auswärtssieg beim Aufsteiger blieb der SV auch im 11. Spiel der Saison ungeschlagen und festigte dadurch seine Tabellenführung. Die Tore für den SV erzielten Manuell Hermann und Marian Würtele.

Reserve macht Boden gut

Geschrieben von: DN

Montag, den 15. Oktober 2012 um 10:04 Uhr

SV Neusorg II – SC Eschenbach II 4:1(2:0)

Tore: 1:0 (20. Elfm.) Wenzel F. , 2:0 (28.) Geißler M. , 2:1 (50.) Kovacevic, 3:1 (60.) Wenzel F., 4:1 (77.) Hautmann D.

SR: Burger M. (TSV Waldershof)

Zusch.: 40

(ndi) Mit dem dritten Sieg in Folge machte der SV Neusorg einen weiteren Sprung in der Tabelle und liegt nun auf Platz 5. Wenzel brachte den SV mit einem berechtigten Elfmeter in Führung, die wenig später Geißler auf 2:0 erhöhte. Wiederum Wenzel brachte die Heimelf dann endgültig auf die Siegerstrasse, Hautmann D. mit dem vierten Treffer stellte das Endergebnis sicher.

Kinoabend für Kinder am 30.10.12

Geschrieben von: Kraus, Silvia

Montag, den 15. Oktober 2012 um 16:25 Uhr

Kinoabend im Sportheim Neusorg

Der Sportverein lädt im Rahmen des Ferienprogramms alle Kinder und Jugendlichen
ab 6 Jahren zum Kinoabend ein.

Um **17 Uhr** beginnt der Film:

Die Piraten- ein Haufen merkwürdiger Typen

Natürlich gibts für alle Popcorn und was zum Trinken.

Wir freuen uns auf euch und auf einen lustigen Kinoabend

Erste Mannschaft erwartet den SV Altstadt/WN

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 17. Oktober 2012 um 13:03 Uhr

Am vergangenen Wochenende musste man in Windischeschenbach eines der härtesten Spiele in dieser Saison bestreiten. Was da alles von Seiten der Zuschauer und der gegnerischen Spieler für „Kraftausdrücke“, „Anfeindungen“ und „Beleidigungen“ auf unsere junge Mannschaft einwirkte, hat auf einem Fußballplatz nichts zu suchen. Gar nicht hoch genug zu bewerten ist deshalb die tolle Moral und Einstellung der Mannschaft hier die Ruhe zu bewahren, sich nicht provozieren zu lassen um am Ende auch einen verdienten Sieg zu landen. Leider verletzte sich dabei unserer Sturmführer Tobias Holzinger nach einem brutalen Foulspiel, das auch mit der Roten Karte geahndet wurde, an der Schulter. Tobias hatte aber Glück im Unglück und die Verletzung läßt evtl. sogar einen Einsatz zu, das wird aber erst kurz vor Spielbeginn entschieden.

Nun hofft man heute natürlich mit Altstadt/WN auf einen Gegner zu treffen, der das Fußballspielen wieder in den Vordergrund stellt. Die Mannen um Spielertrainer Prediger spielen eine gute Saison und belegen aktuell mit 14 Punkten den 8. Platz der Tabelle. Am letzten Spieltag konnte man sogar einen 2:1 Sieg gegen Kemnath feiern. Sie verfügen über eine gute Defensive und es wird sicher kein einfaches Spiel für uns werden. Jedoch möchte man unbedingt mit einem Heimsieg den Abstand zu den Verfolgern wahren und sogar die inoffizielle Herbstmeisterschaft erringen.

Leider muß Trainer Wegmann auch weiterhin Constantin Wedlich und Tobias Oguntke ersetzen. Consti ist aber auf den Weg der Besserung und hat bereits wieder mit dem Lauftraining begonnen, vielleicht kann er ja vor der Winterpause wieder ins Spielgeschehen eingreifen, zu wünsche wäre es ihm auf alle Fälle. Folgendes Aufgebot steht zur Verfügung: Preiß, Herrmann, Schmid, Qajomi, Söllner, Würtele, Schuller, König, Müller, Baldauf, Dotzauer, Hupas, Bauer, Neumann, Holzinger. ETW: Demleitner

SV-Damen am Sonntag Gastgeber der Spvgg Hausen

Geschrieben von: DN

Freitag, den 19. Oktober 2012 um 11:22 Uhr

Nach der Spielpause setzt die 1. Damen-Mannschaft des SV Neusorg an Kirchweih die Saison mit dem Heimspiel gegen die Spvgg Hausen fort. Nach 2 Niederlagen in Folge hat die Gastmannschaft zwar die Tabellenführung verloren, stellt aber immer noch die derzeit beste Abwehr, die es für die Neusorgerinnen zu knacken gilt. Ähnlich konzentriert zu Werke gehend wie in den letzten Spielen sollte man auch die Spvgg Hausen ein Bein stellen können. Ob Trainer König auf Prechtel und Würtele zurückgreifen kann, wird sich wohl erst am Wochenende zeigen. Krankheitsbedingt passen muss an diesem Wochenende Neuzugang Bayerl, die sich hervorragend entwickelt hat und bisher noch keine einzige Minute verpasste.

Das voraussichtliche Aufgebot:

Dietl, Lindner, Fachtan, Dumler, Popp, Hautmann, Sieber Patricia, Prechtel ?, Würtele ?, Veigl, Sieber Anne, Koller, Schultes, Bauer, Neufeld, Söllner, Hopperdietzel

SV mit Gala-Vorstellung

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 21. Oktober 2012 um 07:16 Uhr

SV Neusorg – SV Altenstadt/WN 4:1 (4:0)

SV Neusorg:

Preiss, Herrmann, Schmid, Würtele, Schuller (88. Hupas), Holzinger, König, Müller R., Baldauf, (75. Neumann), Dotzauer (80. Qaomi), Bauer

Tore: 1:0 (2.) Müller R., 2:0 (5.) Dotzauer, 3:0 (18.) Schuller, 4:0 (40.) Schmid, 4:1 (50.) Gruber

SR: Hirsch W. (TSV Floss)

Zusch.: 80

Gelbe Karten: Baldauf (SVN) Gruber, Krämer (SVA)

(ndi) Das bisher beste Heimspiel der Saison. In den ersten 45 Minuten gelang der Heimelf eine Galavorstellung und glänzte dabei mit schnellen und sicheren Kombinationen, die die Gäste immer wieder vor erhebliche Probleme stellte. Die Zuschauer hatten kaum Platz genommen, als es nach einer Ecke von Würtele durch Müllers Direktabnahme schon im Gästetor einschlug. 3 Minuten später brachte Würtele wieder eine präzise Ecke herein und Dotzauer drückte den Ball über die Linie. Eine krönende Fortsetzung der Neusorger Spiellaune das 3:0, als Schuller die Altenstädter Abwehr regelrecht wie Slalomstangen stehenließ und sicher abschloß. Kapitän Schmid war es dann vorbehalten nach Zuckerpass von Holzinger, per Aussenrist das 4:0 zu erzielen. Kurz nach der Pause erzielte der Gast jedoch den Ehrentreffer und kam fortan auch besser ins Spiel und konnte die Partie etwas ausgeglichener gestalten, obwohl sich auch noch weitere gute Möglichkeiten für die Heimelf ergaben. Das sichere Kombinationspiel des SV geriet nun etwas ins Stocken und war nicht mehr so zwingend wie in HZ eins. Wenngleich Dotzauer Mitte der 2. Hälfte sich hervorragende in Szene setzte und noch zwei große Gelegenheiten hatte und einmal nur am Pfosten scheiterte. Alles in Allen eine überzeugende Vorstellung der gesamten Elf des Tabellenführers. SR Hirsch hatte mit der fairen Begegnung keine Probleme.

Damen trotzen SpVgg Greuther Fürth

Seite 1

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 21. Oktober 2012 um 14:57 Uhr

Als krasser Außenseiter gingen die Damen in der Bayernliga in ihre Heimspiele gegen den Spitzenreiter SpVgg DJK Wolframs-Eschenbach III sowie die bis dahin verlustpunktfreie SpVgg Greuther Fürth. Und diese Favoritenrolle unterstrichen die Wolframs-Eschenbacherinnen, die sich am Ende mit 8:3 durchsetzten, auch gleich in den Eingangsdoppeln. Während Ferfers/Wegmann in drei Sätzen unterlagen führten Philipp/Pöhlmann sogar mit 2:1, ehe sie sich dann noch mit 8:11 und 9:11 inf fünf Durchgängen geschlagen geben mussten. Zwar musste sich Heidi Philipp im Anschluss Jennifer Berner noch geschlagen, doch ausgerechnet die Jüngste im Neusorger Team, Tamara Wegmann, leitete die Aufholjagd ein. Gegen den „Einser“ der Gäste, Andrea Bajerova, zeigte die erst 14-jährige Tischtennisport vom Feinsten und setzte sich nach fünf erbittert geführten Sätzen nervenstark mit 11:9 am Ende durch. Mit einem Sieg von Regine Ferfers in vier Durchgängen gegen Julia Hietsch war der Anschluss geschafft. Elke Pöhlmann war drauf und dran gegen Corinna Salbaum für den Ausgleich zu sorgen, doch ein überaus unglückliches 8:11 im fünften Satz ließ die Führung der Gäste wieder auf 4:2 anwachsen. Aber für nicht lange, denn Heidi Philipp sorgte im Schnelldurchgang für den erneuten Anschluss. Nun war wieder Tamara Wegmann gefordert, doch im Vergleich zweier bayerischer Ausnahmetalente setzte sich die SpVgg-Akteurin durch. Drei Sätze, drei Mal Verlängerung, drei Mal Sieger Jennifer Berner. Statt des erhofften Ausgleichs stand es nun 3:5. Damit war die Moral der Gastgeber gebrochen, zumal sich Elke Pöhlmann auch in ihrem zweiten Match in fünf Sätzen geschlagen geben musste.

Am nächsten Tag wartete mit der SpVgg Greuther Fürth der nächste „Hammer“ auf die Neusorgerinnen. In einer auf Messers Schneide geführten Begegnung brachten die Neusorgerinnen den ersten Klecks auf der bis dahin blütenweißen Weste der Gäste an. War es der völlig ungewohnte Beginn am Sonntag um 11 Uhr, die Neusorgerinnen legten los wie die Feuerwehr. Hatte man zumindest auf den Zähler von Heidi Philipp und Elke Pöhlmann gehofft, so war der Sieg auch im zweiten Doppel durch Regine Ferfers und Tamara Wegmann doch schon eine große Überraschung. Doch damit nicht genug. Erst setzte sich Philipp in vier Sätzen gegen Simon durch, ehe Wegmann nach einem 0:2-Satzrückstand ihre Partie noch komplett drehte und zur sensationellen 4:0-Führung abschloss. Fürth schien aufgewacht, denn die nächsten drei Paarungen gingen in jeweils vier Sätzen an die Gäste. Die Jüngste im Bunde, Tamara Wegmann, war es, die ihre Farben mit einem glatten Drei-Satz-Erfolg zurück in die Spur brachte (5:3). Die nächsten vier Paarungen waren an Spannung nicht zu überbieten, alle vier gingen über die volle Distanz von fünf Durchgängen. Während die Fürther drei für sich entschieden konnte nur Regine Ferfers in die Phalanx der Gäste einbrechen (7:7). Als sich dann auch noch Tamara Wegmann gegen die Nummer Vier, Barbara Knapp, die jedoch den stärksten Eindruck hinterließ, glatt in drei Sätzen geschlagen geben musste, schienen den Neusorgerinnen plötzlich noch alle Felle davon zu schwimmen. Glücklicherweise konnten die Einheimischen jedoch auf Elke Pöhlmann bauen. Mit stoischer Ruhe holte sie sich deutlich die ersten beiden Sätze, musste den dritten mit 9:11 abgeben, ehe sie im vierten mit 11:9 nicht nur ihren Sieg, sondern den völlig unerwarteten, jedoch vollauf verdienten Punktgewinn beim 7:7-Endstand feiern konnte.

Die erste schwere Prüfung hatten die Herren in der 1. Kreisliga gegen den SV Immenreuth II zu bestehen und sie überstanden diese mit einem knappen, jedoch völlig verdienten 9:6-Erfolg. Dabei begann die Partie ganz nach dem Geschmack der Gäste, die, nachdem nur Ritter/Stock punkten konnten, nach den Doppeln mit 2:1 führten. Zwar konnte Florian Ritter egalisieren, doch zwei weitere Einbußen bescherten dem SVI einen 4:2-Vorsprung. Corbinian Wedlich und Dominik Peyer glichen erneut aus, bevor Manuel Weiß das Nachsehen hatte – 4:5 nach dem ersten Durchgang. Doch dann kam die Zeit des verlustpunktfreien Tabellenführers. Ritter, Christian Stock, Michael Riedl und Wedlich sorgten mit vier Siegen hintereinander für einen 8:5-Vorsprung. Den Sack endgültig zu machte Weiß mit einem hart umkämpften Vier-Satz-Erfolg über Dötterl.

Damen trotzen SpVgg Greuther Fürth

Seite 2

Die erwarteten zwei Zähler fuhren die Herren II in der 3. Kreisliga mit einem 8:4 gegen den TSV Friedenfels I ein. Überraschend agierte dabei Kevin Pöllath, der sich nicht nur mit Nicolai Schützenmeier im Doppel, sondern auch in allen drei Einzeln durchsetzte. Ebenfalls drei Einzelsiege steuerte Werner Riedl bei. Punkt Nummer acht ging auf das Konto von Achim Bauer.

Überaus erfolgreich agierten die beiden Herrenmannschaften im Kreispokal. Die Erste empfing dazu den Lokalrivalen DJK Ebnath. Zwar konnten sie den Ebnather Neuzugang und ehemaligen Oberligaspieler Witold Woznica in dessen drei Einzeln nicht gefährden, doch für die weiteren Punkte in diesem Match sorgten Christian Stock, Florian Ritter und Michael Riedl. Mit 5:3 zogen sie in die nächste Runde ein. Ebenfalls in der nächsten Runde ist die Zweite, die den TTC Konnersreuth II mit 5:2 bezwangen. Werner Riedl mit drei und Kevin Pöllath mit zwei Zählern waren die Siegggaranten.

In einer Partie, die nichts für schwache Nerven war, kamen die Mädchen in der 2. Bezirksliga Nord bei der DJK Ettmannsdorf III mit 8:6 zu ihrem ersten doppelten Punktgewinn nach dem Aufstieg. Dabei gingen sie durch die Eingangsdoppel Müller/Schmid und Sacher/Heidenreich überraschend mit 2:0 in Führung. Louisa Müller hatte zwar in ihren drei Einzeln mehr Mühe als ihr lieb war, doch zum Ende hin konnte sie jedes Mal noch zulegen und verbuchte die Maximalausbeute für ihre Farben. Alexandra Schmid und Simonica Sacher mit jeweils einem Punkt sorgten vor dem letzten Einzel für die 7:6-Führung. Nun lag es an Alexandra ob die Weiterreise mit einem oder zwei Punkten im Gepäck angetreten werden sollte. Doch die Jüngste im Neusorger Team zeigte keinerlei Nerven und fertigte ihre wesentlich ältere Gegnerin glatt in drei Sätzen ab. Im direkten Anschluss ging es postwendend weiter zum SV Steinberg. Dabei merkte man den Neusorgerinnen an, dass sie nach dem kräftezehrenden Match keine Regenerationspause hatten. Ehe sie sich versahen lagen sie mit 2:0 im Rückstand. Louisa Müller führte ihre Mannschaft noch einmal heran, doch trotz Gegenwehr blieb es im weiteren Spielverlauf gegen den Aufstiegsfavoriten Nummer eins bei gerade noch drei Satzgewinnen, so dass das junge Neusorger Team mit einem 1:8 die Heimreise antreten musste. Im ersten Spiel überhaupt konnten die neuformierten Neusorger Jungen beim TB Jahn Wiesau mit 7:7 auch gleich den ersten Punktgewinn feiern. Glänzend aufgelegt zeigte sich dabei das Spitzenpaarkreuz mit Marco Moller und Patrick Prechtel, das nicht nur gemeinsam das Doppel gewann, sondern auch im Einzel mit drei (Moller) und zwei (Prechtel) Zählern überzeugten. Zünglein an der Waage spielte jedoch Michael Schraml, der für den Punkt zum Unentschieden sorgte.

SV-Damen erreichen Unentschieden

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 21. Oktober 2012 um 17:32 Uhr

SV Neusorg – Spvgg Hausen 2:2 (0:1)

SV Neusorg: Lindner, Fachtan, Bayerl, Dumler, Popp, Sieber Patricia, Hautmann (84. Schultes) Würtele, Friedrich, Sieber Anne, Veigl (62. Koller, 86. Hoperdietzel)

Spvgg Hausen: Kraus, Roppel, Stump, Litz, Müller (77. Hess) Haskovic, Kunze, Adelfinger, Geyer, Schumacher (67. Stark),

Tore: 0:1 (25.) Müller, 1:1 (77.) Hautmann, 2:1 Litz, 2:2 (80.) Friedrich

SR: Ziegler J. (Spvgg Pfreimd)

Zusch.: 55

(ndi) Gleich in der 1. Minute gab der Gast einen ersten Warnschuss ab, der am Torgebälk landete. In der Folge war die Gastmannschaft in den ersten 45 Minuten Spielbestimmend und zeigten die reifere Spielanlage. Angetrieben von der spielstarken Denise Müller trugen sie Angriff auf Angriff vor, Müller war es dann auch, die den Führungstreffer erzielte. Neusorg musste die clevere Spielweise des ehemaligen Bayernligisten anerkennen.

In der zweiten 45 Minuten nahm der SVN den Kampf an, konnte nun mehr und mehr Druck über die sehr agile Hautmann entwickeln, sodaß der Gast nun auch einige brenzlige Situationen bestehen musste. Hautmann Simone erzielte dann auch mit letztem Einsatz den Ausgleichstreffer. Kaum war der Jubel verhallt erzielte Hausen abermals den Führungstreffer, dabei übersah der SR aber ein vorangangenes Handspiel. Das sich die Heimelf auch dadurch nicht entmutigen ließ, zeigt der enorme Einsatzwille, der letztlich auch belohnt wurde, als Friedrich Anna einen Freistoß genau in den Winkel zirkelte. Ein letztlich gerechtes Ergebnis, mit dem beide Mannschaften zufrieden sein werden.

Reserve: 4. Sieg in Folge

Geschrieben von: DN

Montag, den 22. Oktober 2012 um 07:26 Uhr

SVSV Kemnath II – SV Neusorg II 1:2 (1:1)

Tore: 1:0(10.) Schönl, 1:1 (38.) Hupas, 1:2 (74.) Hautmann

SR: Schreml (SC Eschenbach)

Zusch.: 40

(ndi) Auch ihr 4. Spiel in Folge gewann die Reserve des SV Neusorg und konnte durch starken Einsatz auch den frühen Rückstand durch den Treffer von Hupas noch vor der Pause ausgleichen, Hautmann, zuletzt erfolgreichster Torschütze war es dann auch vorbehalten den Siegtreffer zu erzielen.

SV reist zum Spitzenspiel nach Weiden

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 24. Oktober 2012 um 13:53 Uhr

Mit breiter Brust reist der SV Neusorg am Sonntag (Anpfiff bereits um 14.00 Uhr) zum Spitzenspiel nach Weiden-Ost. Dort trifft man als Herbstmeister und Spitzenreiter auf den Tabellen-Zweiten. Unsere Mannschaft um Spielführer Benjamin Schmid bleibt auch nach 12 Spieltagen in dieser Saison weiterhin ungeschlagen und landete zuletzt 6 Siege in Folge. Vor allem das Spiel am vergangenen Wochenende zuhause gegen Altenstadt/WN weckte Begeisterung. Die Zuschauer sahen vor allem in der ersten Halbzeit einen Auftritt wie seit langen nicht mehr. Und so kann man durchaus mit viel Selbstvertrauen nach Weiden fahren. Auch der 6-Punkte-Vorsprung ist beruhigend und so steht vor allem Weiden unter Druck das Spiel unbedingt gewinnen zu müssen. Trainer Wegmann hat den Gegner am Sonntag in Kemnath beobachtet und wird gewiss seine Schlüsse ziehen und die Mannschaft hervorragend einstellen.

Der Kader bleibt wie gehabt, zu ersetzen sind Wedlich, Hupas und Oguntke, Söllner kehrt wieder zum Team zurück.

Aufgebot:

Preiß, Herrmann, Schmid, Qajomi, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, König, Müller, Baldauf, Dotzauer, Bauer und Neumann.

Kirwaboum 2012

Seite 1

Geschrieben von: NH

Nachträglich (nicht auf Homepage)

Unter Leitung von Roland Bayer zogen große Teile der ersten und zweiten Mannschaft durch Neusorg um die Kirwakasse aufzubessern.

Die Feier begann bereits am frühhen Montagmorgen im Sportheim. Kurz nach 14.00 Uhr setzte sich der Tross mit dem prächtig geschmückten Kirwawagen in Bewegung. Der Kaltz gab noch ausreichend Getränke mit auf den Weg, so dass die Kirwaboum gur versorgt ihren weiten Weg durch das kalte Neusorg antreten konnten.

Jedes Auto wurde gefilzt und gegen eine kleine oder auch größere Abgabe wurde die Weiterreisen gewährt. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommend hatte man Probleme den eng gesteckten Zeitplan (Raiffeisen, Sparkasse, Fuchs, Prectl, Kegelbahn, ...) einzuhalten. Die Sparkasse machte extra wegen des Kirwa-Besuches länger Dienst.

Ein großes Willkommen gab es in der Apotheke. Da wir aber leider keinen Spendenblock dabei hatten hielt sich die Freude von Roland Jäger in Grenzen.

Im Gasthaus Fuchs wurde dann mit den TuS-Damen noch ein Glas getrunken und ein Gemeinschaftsfoto (TuS/SVN) geschossen. Abschließend gab es bei der Metzgerei Prectl dann noch einen riesen Wurstkorb den der Baader fast alleine leerte (der hatte richtig Hunger).

Letztendlich ließ man den Abend im Sportheim bei einem ruhigen Glas Bier ausklingen.

Kirwaboum 2012

Seite 2



Kirwaboum 2012

Seite 3



Kirwaboum 2012

Seite 1



Da Kirwawong

mit Birken geschmückt



Kirwakontrolle

Alles wurde gefilzt



Auch der TuS hatte Kirwa



Kirwa

Wer hout Kirwa – Er kann fast gleichzeitig essen und trinken



Reserve erwartet ASV Haidenaab

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 25. Oktober 2012 um 11:13 Uhr

Nach verdienter „Kirwa-Party“ geht es nun für die Reserve wieder zum Fussball-Alltag über und möchte sich am Sonntag, 14.00 gerne eines weiteren Konkurrenten entledigen und sich weiterhin in der Spitzengruppe festsetzen. Allerdings wird Trainer Bayer auch die Mannschaft des Gastes nicht unterschätzen, die zuletzt den SC Schwarzenbach deutlich in die Schranken weisen konnte.

Bayer wird seine zuletzt erfolgreiche Mannschaft nicht ändern müssen und das gleiche Aufgebot ins Rennen schicken.

SV Neusorg in Pegnitz auf dem Prüfstand

Geschrieben von: DN

Freitag, den 26. Oktober 2012 um 06:37 Uhr

(ndi) Nach 5 Spielen in Folge ohne Niederlage ist die Mannschaft von Trainer König in der Liga angekommen und hat sich den Respekt der Konkurrenz verdient.

Im Auswärtsspiel am Sonntag trifft die Mannschaft auf den FC Pegnitz, der schon seit 5 Spielzeiten in der LL etabliert ist. Dennoch fahren die Damen des SV nicht ohne Chance zum Buchauer Berg nach Pegnitz. Einen besonderen Blick wird der SVN auf die dribbelstarke Eschenbacher richten.

Beim SV Neusorg sind mit Hautmann, Fachtan und Würtele drei wichtige Stützen des Teams angeschlagen. Über ihren Einsatz wird erst am Wochenende entschieden. Definitiv fehlen werden weiterhin Prechtel, Horna, Zaus und Söllner.

Spielabsagen wegen Schneefall

Geschrieben von: kaltz

Samstag, den 27. Oktober 2012 um 17:34 Uhr

Die Mannschaften des SV Neusorg sind am Wochenende spielfrei!!!

1. Herren wurde abgesagt

2. Herren zuhause gegen ASV Haidenaab abgesagt

Damen in Pegnitz abgesagt!!!

Damen III und Herren II bleiben verlustpunktfrei

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 29. Oktober 2012 um 14:16 Uhr

Zu einem überraschend klaren 8:2-Erfolg kam die Dritte Damenmannschaft in ihrem Nachholspiel gegen die TSG Mantel-Weiherhammer I in der 2. Bezirksliga. Dabei begann die Begegnung ausgeglichen, nachdem sich in den Eingangsdoppeln nur Reger/Stehbach durchgesetzt hatten. In den Einzeln jedoch gelang es nur Adam in die Phalanx der Neusorgerinnen einzubrechen. Petra Reger, Simone Stehbach und Louisa Müller mit je zwei sowie Tatjana Wegmann mit einem Sieg sorgten schnell für klare Verhältnisse.

Klare Verhältnisse herrschten auch beim glatten 8:0-Erfolg der Herren II in der 3. Kreisliga beim TSV Friedenfels II. Werner Riedl, Nicolai Schützenmeier, Kevin Pöllath und Achim Bauer gaben im gesamten Match nur zwei Sätze ab.

Nachdem das Spitzenpaarkreuz mit Marco Moller und Patrick Prechtel nur im gemeinsamen Doppel zu einem Zähler kamen und in ihren jeweils zwei Einzeln sage und schreibe vier Mal im fünften Satz klein begeben mussten, war die 3:8-Niederlage der Jungen in der 1. Kreisliga gegen den SV Wildenreuth nicht zu verhindern. Zumindest hielten sich Michael Schraml und Noah Ernstberger mit je einem Punkt schadlos.

Reserve erwartet Tabellenführer

Geschrieben von: DN

Freitag, den 02. November 2012 um 09:31 Uhr

Neusorgs Reserve gegen Kirchenthumbach

Nach dem witterungsbedingtem Ausfall vom Wochenende, geht es für die Reserve des SV gegen den Tabellenführer der A-Klasse West. Im letzten Spiel der Vorrunde taucht kein geringerer als der SC Kirchenthumbach an der Steinwald-Strasse auf. Neusorgs Zweite möchte natürlich auch gegen den Favoriten ihren Lauf fortsetzen und weiterhin in der Spitzengruppe mit-mischen, dazu muss aber vor allem die beste Abwehr der Klasse geknackt werden. Auf jeden Fall wird eine bis in die Haarspitzen konzentrierte Mannschaft auflaufen, die Trainer Bayer im Wesentlichen unverändert belassen wird.

Anstoss: Sonntag. 4.Nov., 12.45 Uhr

SV zum Derby nach Ebnath

Geschrieben von: DN

Freitag, den 02. November 2012 um 12:32 Uhr

(ndi) Nach dem witterungsbedingtem Ausfall des vergangenen Spieltages muss unsere Mannschaft zum pikanten Derby nach Ebnath reisen. Diese Nachbarduelle haben immer ihren besonderen Reiz und so dürfte diese Begegnung auch von beiden Fanlagern mit Spannung erwartet werden.

Die heimstarke DJK wird dem Spitzenreiter alles abverlangen und auf die Revanche der Vorrunden-Niederlage aus sein. Der SV hingegen hat bisher seine Auswärtsaufgaben mit Bravour erledigt und ist sich auch in dieser Partie seiner Stärke bewusst.

Trainer Wegmann wird seine beste Elf ins Rennen schicken können, nachdem alle größeren und kleineren Wehwechen im Laufe der Woche abgeklungen sind.

Anstoss: Sonntag, 4. Nov., 14.30 Uhr

Spvgg Eicha zu Gast bei den SV-Damen

Geschrieben von: DN

Freitag, den 02. November 2012 um 13:05 Uhr

Neusorger Damen erwarten Tabellenführer

(ndi) Nach der Zwangspause vom vergangenen Wochenende bekommt es die Damenmannschaft des SV mit dem derzeitigem Tabellenführer der Landesliga zu tun. Die Spvgg Eicha, im Vorjahr noch Bayernligist, gibt seine Karte am Sonntag, den 4.11 um 14.30 Uhr an der Steinwaldstrasse ab.

Im heimischen Lager hofft man, dass der Spielausfall kein Nachteil war und möchte an die zuletzt gezeigten Leistungen anschließen und dem Favoriten entsprechend Paroli bieten. Die angeschlagenen Spielerinnen werden Trainer König voraussichtlich wieder zur Verfügung stehen, sodaß mit folgendem Aufgebot zu rechnen ist:

Lindner, Dietl, Fachtan, Dumler, Popp, Hautmann, Sieber Patricia Prectl , Würtele , Veigl, Friedrich, Sieber Anne, Koller, Schultes, Bauer, Neufeld, Söllner, Hopperdietzel

alle Spiele fallen ins Wasser!!!

Geschrieben von: kaltz

Sonntag, den 04. November 2012 um 09:32 Uhr

das Spiel unserer 1. Mannschaft wurde heute früh abgesagt. Der Ebnather Sportplatz ist aufgrund der Regenfälle nicht bespielbar.

Die Heimspiele der 2. Mannschaft und der Damen-Landesliga-Mannschaft fallen ebenso aus. Die Nachholtermine sind noch nicht bekannt!!!

6 Spiele - 6 Siege: Tischtennisteams sind Spitze!!!

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 04. November 2012 um 11:37 Uhr

Das war einfach Spitze!!! Als ausgesprochen schlechte Gastgeber erwiesen sich die beiden Damenmannschaften für die Gäste, mussten diese am zeitgleich ausgetragenen Doppelspieltag doch sämtliche acht zu vergebenden Punkte den Neusorgerinnen überlassen. Dabei konnten die Damen I in der Bayernliga zum zweiten Mal in dieser Spielzeit auf ihre langjährige Nummer Eins, Christina Stock-Schönfelder, zurückgreifen, der man ihre lange Trainings- und Wettkampfpause zu keinem Zeitpunkt anmerkte. Doch der Reihe nach: Als ersten Gegner erwartete die Erste die SpVgg Greuther Fürth II, deren erste Mannschaft vor drei Wochen den ersten Punktverlust in Neusorg hinnehmen musste. Gegen die Zweite sollte dementsprechend ein doppelter Punktgewinn folgen, zumal die Gäste ersatzgeschwächt in Neusorg antreten mussten. Und die Neusorgerinnen legten auch gleich los wie die Feuerwehr. Der Gewinn der beiden Eingangsdoppel legte denn auch den Grundstein zum späteren 8:2-Erfolg. Während Philipp/Pöhlmann glatt in drei Sätzen siegten, mussten Stock-Schönfelder/Wegmann über die volle Distanz gehen. In den folgenden Einzeln bauten Christina Stock-Schönfelder, Heidi Philipp und Tamara Wegmann in jeweils drei Sätzen die Führung schnell auf 5:0 aus. Nun kamen die Gäste etwas besser in die Begegnung. Erst musste Elke Pöhlmann abgeben, dann brachte Stock-Schönfelder mit 11:9 im Fünften ihre Partie gerade noch durch, ehe Philipp nach drei vergebenen Matchbällen doch noch mit 11:13 im fünften Durchgang das Nachsehen hatte. Doch das war's dann auch, Wegmann und Pöhlmann in jeweils vier Sätzen schnürten den Sack endgültig zu. Noch eindrucksvoller verlief die anschließende Begegnung gegen den TV Hofstetten II, der mit einer saftigen 1:8-Packung die Neusorger Schulturnhalle verließ. Auch hier lag der Grundstein des Erfolgs in den Eingangsdoppeln. Jeweils drei Sätze reichten Philipp/Pöhlmann und Stock-Schönfelder/Wegmann zur 2:0-Führung. Auch in den anschließenden Einzeln fanden die Gäste kein Mittel gegen die wie entfesselt aufspielenden Neusorgerinnen. Einzig Elke Pöhlmann musste sich in vier Sätzen geschlagen geben, ansonsten gelang dem TV nicht ein einziger Satzgewinn, was die Überlegenheit der Gastgeber eindrucksvoll demonstrierte.

Da wollten natürlich die Damen II nicht zurückstehen, die nebenan beinahe die identischen Spielverläufe an den Tag legten. Ihr erster Gegner in der Oberpfalzliga hieß DJK SV Steinberg und auch sie legten den Grundstein des 8:2-Siegs mit den beiden erfolgreich abgeschlossenen Eingangsdoppeln. I. Roth/Söllner ließen ebenso wie Todoli/C. Roth nichts anbrennen und sorgten damit bereits für eine Spielberuhigung. Einzig Melanie Eigenseher bereitete den Neusorgerinnen einiges Kopfzerbrechen und sorgte auch für die beiden einzigen Gästepunkte, ansonsten hatten Isabella Roth, Julia Todoli, Carolin Roth und Lissy Söllner das Match zu jeder Zeit im Griff. Die Chronologie der ersten Paarung schien sich im Anschluss gegen den ASV Fronberg zu wiederholen: Beide Eingangsdoppel verbuchten die Neusorgerinnen für sich, Isabella Roth baute aus, ehe Julia Todoli gegen Fronbergs Nummer Eins, Judith Zenger, sich vergebens streckte. Carolin Roth und Lissy Söllner im hinteren Paarkreuz erwiesen sich einmal mehr als „Bank“, so dass auch Fronberg mit einer 2:8-Niederlage im Gepäck die Heimreise antreten musste.

Tags zuvor empfingen die Damen III in der 2. Bezirksliga den bis dahin ebenfalls noch verlustpunktfreien FC Chamerau. Natürlich wollten die Gäste ihre weiße Weste bewahren, doch am Ende setzten sich die Neusorgerinnen dann doch mit 8:4 durch. Die Begegnung begann bei einem glatten Drei-Satz-Erfolg durch Reger/Stehbach und einer Fünf-Satz-Niederlage von Roth/Müller relativ ausgeglichen, ehe der SVN durch Roswitha Roth, Petra Reger und Simone Stehbach schnell auf 4:1 davonzog. Zwar musste sich die erst 12-jährige Louisa Müller knapp geschlagen geben, doch die bewährten Kräfte aus Durchgang eins bauten die Führung auf 7:2 aus. Nach den Anschlusspunkten drei und vier der Gäste ließ Roth das aufkommende Fünkchen Hoffnung in drei Sätzen erlöschen. 6:0-Punkte – Tabellenführung, wer hätte das vom Aufsteiger gedacht?

Ebenfalls die Tabellenspitze übernommen haben die Herren I in der 1. Kreisliga durch einen souveränen 9:3-Sieg beim bis dahin ebenfalls noch verlustpunktfreien TSV Waldershof II. Ritter/Stock und Peyer/Weiß sorgten für ein 2:1 nach den Doppeln. In den Einzeln konnten die Gastgeber ausschließlich im hinteren Paarkreuz doppelt punkten, ansonsten ließen Florian Ritter, Walter Kusa, Christian Stock und Michael Riedl mit je zwei Siegen kaum Gegenwehr zu.

Reserve in Riglasreuth

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 08. November 2012 um 08:29 Uhr

An diesem Wochenende steht das Duell innerhalb der Verbandsgemeinde auf dem Spielplan. Gegner unserer Reserve ist kein Geringerer als der derzeitige Tabellenführer der A-Klasse West. 2 Sonntage mussten die Männer von Trainer Bayer nun schon pausieren, weshalb im Lager des SV alle Akteure auf dieses Spiel entsprechend vorbereitet sind und darauf brennen die Vorrunden-Niederlage wettzumachen.

Anstoss: Sonntag, 11.11., 14.00

SV-Damen zu Gast beim ASV Hollfeld

Geschrieben von: DN

Freitag, den 09. November 2012 um 07:40 Uhr

(ndi) Nachdem es an den vergangenen beiden Spieltagen nichts mit einem Einsatz unserer Landesliga-Damen wurde, ist an diesem Samstag, 14.30 das Auswärtsspiel beim Mitaufsteiger Hollfeld angesagt. Mit Sicherheit keine leichte Aufgabe, auch wenn die Gastgeberinnen noch keinen Punkt auf dem Konto haben, wird Christan Königs Elf den Gegner nicht auf die leichte Schulter nehmen und alles daran tun, dass Punktekonto weiter aufzubessern.

Folgende Spielerinnen hoffen, dass sie endlich wieder spielen können: Lindner, Fachtan, Dumler, Bayerl, Veigl, Hautmann, Prechtel, Sieber A., Würtele, Koller, Hopperdietzel, Schultes
Die Einsätze von Dietl, Friedrich, Popp und Sieber P. sind noch fraglich.

SV empfängt TSV Reuth

Geschrieben von: DN

Freitag, den 09. November 2012 um 07:57 Uhr

Am heutigen Samstag empfängt der Tabellenführer das Schlußlicht aus Reuth. Eigentlich ein leichtes Spiel und nur die Höhe des Sieges scheint noch unklar. Aber weit gefehlt. Wer selbst einmal Fußball gespielt hat, weiß, dass dies die schwersten Spiele sind, weil man Gefahr läuft, den Gegner zu unterschätzen. Zudem hat Reuth nichts zu verlieren und kann befreit aufspielen. Die Mannschaft um Routinier Daniel Baldauf wird also voll konzentriert die Aufgabe angehen, um mit einem weiteren Dreier die Tabellenspitze zu verteidigen.

Leider ist man nun genau 3 Wochen ohne Spielpraxis, da die beiden letzten Saisonspiele gegen Weiden-Ost und Ebnath den schlechten Wetter- und Platzverhältnissen zum Opfer fielen. Man darf also gespannt sein, ob es dem SVN gelingt, schnell ins Spiel zu kommen und vielleicht mit einem frühen Tor für Sicherheit zu sorgen. Gegen Reuth freut man sich auf Neusorger Seite auch auf ein Wiedersehen mit Trainer Christian Schneider, der noch zu Landesliga-Zeiten die Fußballschuhe für den SV Neusorg schnürte.

Verzichten muß Trainer Wegmann heute auf Christopher König, der aus privaten Gründen nicht zur Verfügung steht und weiterhin auf Oguntke und Wedlich.

Aufgebot: Preiß, Herrmann, Schmid, Qajomi, Söllner, Würtele, Schuller, Holzinger, Müller, Baldauf, Dotzauer, Bauer, Neumann, Deyerl.

Bericht zum Kinoabend

Geschrieben von: Kraus, Silvia

Samstag, den 10. November 2012 um 07:32 Uhr

Am Dienstag, den 30.10.12 fand, im Rahmen des Ferienprogramms, unser Kinoabend statt. Viele Kinder und Jugendliche nahmen das Angebot gerne an und kamen ins Sportheim. Dort durften sie gratis Popcorn, Chips und verschiedene Getränke nehmen und sich einen guten Platz im "Kino" suchen. Um 17 Uhr begann der Film: " Die Piraten- ein Haufen merkwürdiger Typen." Der Film war spannend und lustig. Die Kinder fanden ihn klasse, konnte man doch an manchen Stellen fast eine Stecknadel fallen hören. Zum Glück gab es ein Happy End und die Kids konnten zufrieden und gut gelaunt nach Hause gehen.



SV Neusorg klarer Sieger gegen TSV Reuth

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 11. November 2012 um 08:23 Uhr

SV Neusorg - TSV Reuth 3:0 (1:0)

Neusorg: Preiss, Herrmann, Schmid, Qajomi (55. Dotzauer) Würtele, Schuller (75. Neumann), Holzinger, Müller R., Baldauf (80. Wedlich), Deyerl, Bauer

Tore: 1:0 (44.) Müller Raphael, 2:0 (70.) Müller R., 3:0 (80.) Müller R.

SR: Schmid B. (FC Lorenzreuth)

Zusch: 50

(ndi) Der Heimelf merkte man doch ein wenig die zwangsweise Spielpause der letzten 2 Wochen an, sodaß in den ersten 45 Minuten noch Sand im Getriebe zu spüren war und der Gast, der mit Mann und Maus verteidigte nur ernsthaft in Gefahr geriet bei einem sehenswerten Schuss von Würtele, den der Gästetorwart auf dem Winkel holte. Glück hatten die Gäste kurz darauf bei einem Kopfball von Holzinger, der nur am Pfosten scheiterte.

Nach einem Eckball kurz vor dem Pausenpiff dann doch die längst Führung für den Gastgeber, Müller R. nickte aus kurzer Entfernung ein. Wiederum Müller, der einen Sahnetag erwischte, war es, der nach einem Solo die sichere 2:0-Führung erzielte. In der 80. Min. dann Müllers krönender Abschluß, der mit einem Treffer genau unter die Querlatte das Endresultat herstellte, an einem Nachmittag, an dem die Gäste in 90 Minuten das Tor von Preiss A. aber nicht ein einziges Mal in Gefahr brachten.

Spielabsage SV Neusorg II

Geschrieben von: Kaltz

Sonntag, den 11. November 2012 um 09:58 Uhr

Das Lokalderby unserer Zweiten in Riglasreuth ist aufgrund der Regenfälle abgesagt worden. Unsere Damen spielen heute um 14 Uhr zuhause gegen Hollfeld.

Die zweiten Mannschaften bleiben Spitze

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 11. November 2012 um 15:07 Uhr

Einen schwer erkämpften 8:6-Erfolg landeten die Damen II in der Oberpfalzliga beim TSV Detag Wernberg und konnten damit den Platz an der Sonne verteidigen. Dabei begann die Begegnung ganz nach dem Geschmack der Gäste, die beide Eingangsdoppel knapp in fünf (Roth/Roth) bzw. vier Durchgängen (Pöhlmann/Todoli) für sich entscheiden konnten. Doch in der anschließenden Einzelrunde konnte ausschließlich Elke Pöhlmann für ihre Farben einen Zähler verbuchen, so dass die Gastgeber zum Ausgleich kamen. Einmal mehr angeführt von Pöhlmann kam nun die Stunde der Neusorgerinnen, die durch zwei weitere Siege ihrer überragenden Einser sowie durch Isabella Roth und Julia Todoli den Vorsprung auf 7:4 ausbauen konnten. Nach zwei weiteren Einbußen wurde es noch einmal richtig spannend, ehe I. Roth glatt in drei Sätzen den 8:6-Sieg festzurte.

Unaufhaltsam marschieren die Herren II an der Spitze der 3. Kreisliga von Sieg zu Sieg. Führte der TTC Konnersreuth II noch bis zum 3:2-Zwischenstand, ehe Werner Riedl, Nicolai Schützenmeier, Kevin Pöllath und Achim Bauer Ernst machten und mit sechs Punkten hintereinander zum 8:3-Erfolg kamen, so war der TB Jahn Wiesau V von Beginn an hoffnungslos unterlegen. Werner Riedl, Kevin Pöllath, Achim Bauer und Tony Eckert ließen gerade einmal sechs Satzverluste zu, ehe das glatte 8:0 für Neusorg feststand.

Neusorger Damen gewinnen ihr Heimspiel

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 11. November 2012 um 17:03 Uhr

SV Neusorg – ASV Hollfeld 2:0 (2:0)

SV Neusorg:Lindner, Fachtan, Bayerl, Dumler, Popp, Hautmann (87. Bauer) Würtele, Friedrich, Sieber Anne, Veigl (77.Hopperdietzel), Koller (65. Schultes)

ASV Hollfeld:

Lindner, Thurston, Schrüfer, Görl (55.Krämer) Hüether, Schirmer, Gubitz (55. Roß Verena) Stief, Roß Theresa, Lenz, Löhrlein

Tore: 1:0 (9.) Fachtan, 2:0 (20.) Friedrich

SR: Blay T. (SV Mitterteich)

Zusch.: 40

(ndi) Beide Mannschaft befanden sich noch in der Startphase, als die Heimelf einen Freistoß zugesprochen bekam. Kapitän Fachtan nahm diese Gelegenheit natürlich war und jagte den 20-Meter-Freistoß in ihrer unnachahmlichen Art in den Winkel des Hollfelder Tores. Ab diesem Zeitpunkt sah sich der Gast auch meist in der Defensive , verteidigte aber geschickt und unermüdlich seinen Kasten. Nur die agile Theresa Roß hatte in der Offensive einige gute Szenen, die aber Neusorg Hintermannschaft ohne Probleme löste. In der 20. Min. abermals ein berechtigter Freistoß fast aus gleicher Position, Fachtan nahm wiederum Maß, die Gäste-Torfrau konnte den knallharten Schuß nicht festhalten, Friedrich Anna war zur Stelle und schob zum 2:0 ein.

In der 2. Hälfte konnten die Gäste das Spiel etwas ausgeglichener gestalten und hatten auch einige gute Kombinationen, die aber meist am Strafraum des Gastgebers endeten.

Ein verdienter Dreier der Heimelf, die damit noch näher ins Mittelfeld rückt.

Louisa Müller neue Bezirksmeisterin

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Dienstag, den 13. November 2012 um 14:25 Uhr

Mit dem Titel der Bezirksmeisterin bei den Schülerinnen B in der Leistungsklasse A kehrte die 12-jährige Louisa Müller vom SV Neusorg von den Oberpfalzmeisterschaften in Wackersdorf zurück. Unter den Besten aus der gesamten Oberpfalz schaffte es Louisa während des gesamten Turnierverlaufs nicht nur jegliche Begegnung, sondern sogar auch jeden Satz für sich zu entscheiden. Natürlich ging die junge Neusorgerin aufgrund ihrer Ergebnisse aus den Vorentscheiden als Mitfavoritin ins Turnier, dass ihre Dominanz gegenüber ihren Gegenspielerinnen von so renommierten Vereinen wie z. B. der DJK Ettmannsdorf oder der DJK SV Steinberg so zum Tragen kommen würde, war nie und nimmer zu erwarten. Umso größer war dementsprechend ihre Freude und auch der Stolz des mitgereisten Heimtrainers Walter Kusa. Nicht vergessen werden darf auch die gleichaltrige Alexandra Schmid (ebenfalls SV Neusorg), die sich erstmals für ein Bezirksturnier qualifizieren konnte und ebenfalls eine gute Rolle in diesem Teilnehmerfeld spielte.



SV-Damen am Sonntag in Fürth

Geschrieben von: DN

Freitag, den 16. November 2012 um 15:10 Uhr

Spvgg Greuther Fürth - SV Neusorg

(ndi) Nach dem letzten 2:0-Heimsieg haben sich die Damen des SV ins Mittelfeld der Tabelle vorgearbeitet und möchten diese Position auch gerne im Auswärtsspiel bei der Spvgg Greuther Fürth verteidigen. Das dies kein unmögliches Unterfangen ist, zeigt zum einen, dass die Gastgeberinnen ihre letzten 2 Heimspiele verloren und nicht unverwundbar sind, zum Anderen ist die Steinwald-Elf doch mittlerweile an ihren Aufgaben gewachsen und fahren nicht ohne Chance ins Frankenland und möchte die Saison-Auftakt-Niederlage wettmachen.

Trainer König wird voraussichtlich folgende Elf ins Rennen schicken: Lindner, Fachtan, Dumler, Bayerl, Veigl, Hautmann, Prectl, Sieber A., Würtele, Koller, Hopperdietzel, Schultes, Friedrich, Popp P., Dietl

Anstoss: Sonntag, 18.11.2012, 14.00 Uhr

SV Neusorg im Spitzenspiel beim TSV Erbendorf

Geschrieben von: DN

Freitag, den 16. November 2012 um 15:29 Uhr

(ndi) Am kommenden Sonntag steht dem SV Neusorg ein weiteres Duell gegen einen Nachbarn bevor. Gastgeber ist der TSV Erbendorf, der sich doch zuletzt zusehend stabilisiert hat und mittlerweile in die Spitzengruppe vorgerückt ist. Einen großen Anteil an den letzten Erfolgen hat vornehmlich ihr Top-Torjäger Sandro Hösl, der einen guten Lauf hat, den Neusorgs Abwehr gerne bremsen möchte, andererseits gehört Erbendorfs Abwehr nicht zu den stärksten der Liga. Wegmanns Mannen sind entsprechend gewappnet und gehen berechtigt mit viel Selbstvertrauen in die Partie, ist man doch noch ungeschlagen.

Anstoß: Sonntag, 18.11.2012, 14.00 Uhr

Mit 8:1 in Lauf kommen die Damen in die schwarzen Zahlen

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 18. November 2012 um 10:37 Uhr

Einen gerade in dieser Höhe nie und nimmer erwarteten 8:1-Auswärtserfolg feierten die Damen I in der Bayernliga beim TSV Lauf. Ohne ihre Nummer Eins, Christina Stock-Schönfelder, lag der Schlüssel des Erfolgs bereits in den Doppeln begründet. In den spannenden Aufeinandertreffen zeigten zuerst Philipp/Pöhlmann mit einem 12:10 im fünften Satz sowie im Anschluss Wegmann/Ferfers in vier Durchgängen Nervenstärke und sorgten für eine 2:0-Führung. Mit diesem Vorsprung im Rücken gelang es Tamara Wegmann, den gegnerischen Einser, Antje Godek in fünf Sätzen in die Schranken zu weisen. Ihre Favoritenrollen wurde Heidi Philipp ebenso wie Elke Pöhlmann und Regine Ferfers jeweils glatt in drei Sätzen gerecht – 6:0 für Neusorg! Eine Einbuße von Philipp gegen Godek ließ die Gastgeber noch einmal kurz ins Spiel, doch gleich im Anschluss stellte die erst 14-jährige Wegmann den alten Abstand wieder her. Ferfers schien nach zwei relativ deutlich verlorenen Durchgängen auf der Verliererstraße, doch mit einer großartigen kämpferischen Vorstellung riss sie das Ruder noch herum, siegte in fünf Durchgängen und holte damit den Schlusszähler zum 8:1, mit dem die Neusorgerinnen mit nunmehr 8:6-Punkten erstmals in dieser Liga ein positives Punktekonto aufweisen.

Ein Marathonwochenende hatten die Damen III in der 2. Bezirksliga zu bestreiten. In der ersten Partie kam es dabei zum „Show-Down“ der beiden bis dahin verlustpunktfreien Mannschaften bei der DJK Ettmannsdorf II. Das Spiel begann ganz nach dem Geschmack der Neusorgerinnen, die durch Patricia Reger/Wegmann und Petra Reger/Stehbach nicht nur beiden Eingangsdoppel für sich entschieden, sondern durch Petra Reger die Führung auch gleich noch auf 3:0 ausbauten. Zwar mussten sie die beiden folgenden Begegnungen abgeben, doch Patricia Reger baute den Vorsprung wieder auf 4:2 aus. Durch zwei äußerst knappe Niederlage konnte die DJK nicht nur ausgleichen, sondern nutzte diesen psychologischen Vorteil konsequent zu ihren Gunsten, gab nun überhaupt kein Match mehr ab und holte sich mit einem 8:4 die alleinige Tabellenführung. Wer nun einen Knacks beim Aufsteiger Neusorg befürchtete wurde gleich in der nächsten Partie gegen den TSV Klardorf eines Besseren gelehrt. In gleicher Besetzung holte sich der SVN in jeweils fünf Sätzen beide Eingangsdoppel und setzte diesmal auch richtig nach. Petra Reger, Simone Stehbach (je 2), Tatjana Wegmann und Patricia Reger (je 1) machten mit den Gästen beim 8:1 kurzen Prozess. Wesentlich spannender verlief das Spiel tags darauf beim FC Chamerau II, mit 8:6 hatten die Gäste dann doch das bessere Ende für sich. Überraschend verloren die Routiniers Roswitha Roth und Petra Reger ihr Auftaktdoppel in fünf Sätzen, während mindestens genauso überraschend die Youngsters Tatjana Wegmann und Louisa Müller ihr Ding in drei Durchgängen durchzogen. Und genauso ging es in den Einzeln weiter, die Routiniers vergaben jeweils noch eine 2:1-Satzführung, während Müller und Wegmann in vier Durchgängen erfolgreich blieben (3:3). Noch einmal gingen die Gastgeber in Führung bevor Reger, Wegmann, Müller und Roth in mehr als knappen Einzeln (3x im fünften Satz) das Ergebnis auf 7:4 drehten. Zwar gelang dem FC noch einmal der Anschluss, doch Petra Reger sorgte schließlich für den knappen 8:6-Sieg.

Weniger spannend verlief da schon die Begegnung der Herren I, die den TB Jahn Wiesau II in der 1. Kreisliga mit 9:1 abfertigten. Florian Ritter, Christian Stock, Michael Riedl, Corbinian Wedlich, Dominik Peyer und Manuel überließen den Gästen gerade einmal ein Doppel und bewahrten sich damit ihre weiße Weste und damit natürlich auch die Tabellenführung.

Mit dem SVSW Kemnath III und dem SV Neusorg II trafen in der ehemaligen Kreisstadt die einzig verlustpunktfreien Mannschaften der 3. Kreisliga aufeinander. Nach einem packenden Spielverlauf und fast durchgängiger Führung mussten sich die Neusorger am Ende mit einem 7:7 begnügen. Riedl/Bauer und Schützenmeier/Pöllath sorgten in den Doppeln für einen eigentlich beruhigenden 2:0-Vorsprung, den der SVSW jedoch in den folgenden Einzeln egalisierte. Als Kevin Pöllath, Werner Riedl und Nicolai Schützenmeier mit drei Siegen auf 5.3 davonzogen, Kemnath noch einmal ausgleichen konnte und abermals Riedl und Pöllath für das 7:5 sorgten, schien das Spiel gelaufen. Doch zwei Einbußen brachten den Gastgebern doch noch einen Zähler.

Mit einem Sieg gegen den Tabellennachbarn TTV Beratzhausen wollten die Mädchen in der 2. Bezirksliga ihr Punktekonto ausgleichen, was ihnen letztendlich auch mit einem 8:5 gelingen sollte. Überraschend mussten Müller/Schmid ihr Doppel in fünf Sätzen abgeben, während sich Sacher/Heidenreich in ebenfalls fünf Durchgängen durchsetzten. Mehr kämpfen als ihr lieb war musste die frischgebackene Bezirksmeisterin Louisa Müller in ihren drei Begegnungen, doch am Ende wurde sie jeweils ihrer Favoritenrolle gerecht. Simonica Sacher gelangen zwei Erfolge, während sich Christina Heidenreich und Alexandra Schmid jeweils ein Mal in die Siegerliste eintragen konnten.

SV nimmt auch Auswärtshürde Erbendorf

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 18. November 2012 um 17:16 Uhr

TSV Erbendorf - SV Neusorg 2:3 (0:2)

Durch Tore von Bauer Christian, Baldauf Daniel und Holzinger Tobias nimmt der Tabellenführer auch die schwere Auswärtshürde beim TSV Erbendorf und bleibt weiterhin ungeschlagen und Tabellenführer .

Sicherer Heimerfolg der Reserve

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 18. November 2012 um 17:52 Uhr

SV Neusorg - SG Mehlmeisel/Fichtelberg 5:1 (2:0)

Tore: 1:0 (25.) Hautmann D., 2:0 (40.) Wenzel F., 3:0 (53.) Müller P., 3:1 (60.) 4:1 (74.) Hautmann D., 5:1 (87.) Stock Chr.

SR: Hawel K. (ATV Höchstädt)

Zusch.:40

Mit einem sicheren 5:1- Erfolg über die SG hat sich der SV in die Spitzengruppe der A-Klasse West vorgearbeitet. Nach beruhigender 3:0-Führung ließ die Heimelf den einzigen Treffer der Gäste zu, ehe Hautmann mit seinem 2.Treffer und Stock das Endergebnis herstellten.

Nachholtermine terminiert

Geschrieben von: kaltz

Dienstag, den 20. November 2012 um 19:48 Uhr

Am kommenden Sonntag wird das Spiel der 1. Herren gegen den FC Weiden Ost nachgeholt. Spielbeginn ist um 14 Uhr in Weiden.

Das Spiel gegen die DJK Ebnath wurde für den 30.03.2013 neu angesetzt. Deshalb beginnt für die Spieler nach dem Weiden-Spiel die wohlverdiente Winterpause.

Die 2. Mannschaft spielt am kommenden Sonntag zuhause gegen den ASV Haidenaab (14 Uhr).

Das Spiel in Riglasreuth wird erst am 24.03.2013 nachgeholt.

Showdown in Weiden

Geschrieben von: DN

Freitag, den 23. November 2012 um 07:19 Uhr

(ndi) Am kommenden Sonntag kommt es zum absoluten Showdown in der Kreisliga Nord. Beim FC Weiden-Ost treffen die beiden Bezirksliga-Absteiger aus der Vorsaison aufeinander. Es ist mit einem Kräftevergleich auf allerhöchstem Niveau zu rechnen, zwischen dem derzeitigen Tabellenführer und dem Tabellenzweiten. Beide Mannschaften stellen die besten Angriffsreihen der Liga und auch die besten Abwehrein. Also wird es auf die Tagesform der beiden Konkurrenten ankommen.

Der SV fährt mit seinem derzeit bestmöglichen Kader zu diesem letzten Spiel vor der Winterpause mit genügend Selbstvertrauen, hat er doch bisher auswärts eine gute Figur abgegeben und fleißig Punkte gesammelt. Die Mannschaft würde sich sehr freuen, wenn sie zahlreich von ihren Fans begleitet wird.

Anstoss: Sonntag, 25.11.2012, 14.00 Uhr

Neusorgs Damen müssen nachsitzen

Geschrieben von: DN

Freitag, den 23. November 2012 um 13:10 Uhr

Neusorgs Damen müssen nachsitzen

(ndi) Zum letzten Spiel vor der Winterpause müssen die Fussballerinnen des SV Neusorg auf den Buchauer Berg reisen und ihr Nachholspiel gegen den FC Pegnitz bestreiten. Die Pegnitzer Frauen sind ein bereits etablierter Landesligavertreter und seit 5 Spielzeiten Liga-Mitglied. Die Mannschaft von Trainer König bestreitet seine erste Saison und schlägt sich achtbar und reist deshalb auch nicht ohne Chancen zu dieser Begegnung.

Erst kein Glück, dann kam auch noch Pech dazu

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 25. November 2012 um 10:35 Uhr

Nach einem rabenschwarzen zweiten Durchgang mussten die Damen in der Bayernliga ihre Hoffnungen auf zumindest einen Punktgewinn begraben und sich der SpVgg DJK Wolframs-Eschenbach mit 3:8 beugen. Dabei begann die Begegnung sehr ausgeglichen. Während sich Heidi Philipp mit Elke Pöhlmann in den Eingangsdoppeln relativ glatt durchsetzen konnte, klebte Tamara Wegmann mit Regine Ferfers bereits hier das Pech am Schläger. In vier Durchgängen mussten sie sich mit 13:15, 9:11, 11:7 und 11:13 mehr als unglücklich geschlagen geben. In den Einzeln setzte sich der knappe Spielverlauf, nach dem die Gäste das bessere Ende meist für sich hatten, durchgängig fort. Heidi Philipp war drauf und dran, ihre Farben in Führung zu bringen, musste jedoch nach zwei knappen Entscheidungen ihrer Gegnerin Veronika Seitz nach fünf Sätzen zum Sieg gratulieren. In einer Begegnung auf höchstem Niveau lieferte sich die erst 14-jährige Tamara Wegmann mit ihrer routinierten Gegenüber Marion Binder einen wahren Schlagabtausch. Nach vier ganz engen Durchgängen ging es in den Entscheidungssatz. Überraschend war es die junge Neusorgerin, die sich einen Vorsprung erarbeitete und diesen bis zum 11:7 auch nicht mehr abgab (2:2). Nach einer klasse Aufholjagd und zwei glatt für sich entschiedenen Durchgängen schien Regine Ferfers auf dem besten Weg, ihre Farben erstmals in Führung zu bringen, doch die junge DJK-Akteurin Kristin Schwarz konnte im Fünften den Schalter noch einmal umlegen und damit einen weiteren Zähler verbuchen. Unerwartet glatt im einzigen Drei-Satz-Spiel setzte sich Elke Pöhlmann durch und glich zum zwischenzeitlichen 3:3 aus. Doch dann ging es in den zweiten Durchgang: Heidi Philipp schien mit einem 2:1-Satzvorsprung und einer 6:3-Führung ihrem ersten Zähler entgegenzusteuern, doch bei ihrer Gegnerin Marion Binder klappte plötzlich alles, während Philipp Punkt um Punkt und nicht nur den vierten Satz abgab, sondern mit 6:11 auch im fünften den Kürzeren zog. Nun waren die Augen auf Wegmann gerichtet, die auch gut ins Spiel fand und im Zweiten für den Satzausgleich sorgte. Doch Veronika Seitz kam zurück und sorgte für die erstmalige Zwei-Punkte-Führung der Gäste. Im hinteren Paarkreuz wollten die Neusorgerinnen wieder rankommen. Nach zwei mit jeweils 11:7 relativ glatt gewonnenen Durchgängen sowie einer Führung im Dritten schien für Regine Ferfers der Weg dazu geebnet, doch plötzlich riss bei ihr der Faden und Larissa Wirth das Ruder noch herum. Vom Pech verfolgt musste sich dann auch noch Pöhlmann mit 10:12 und 11:13 in den entscheidenden Durchgängen geschlagen geben, so dass die Gäste auf 7:3 davonzogen. Die anschließende Vier-Satz-Niederlage von Ferfers passte denn auch so richtig noch in das düstere Novemberbild.

10:2-Punkte hatten die Damen III und der ATSV Tirschenreuth I im Spitzenspiel der 2. Bezirksliga jeweils auf dem Punktekonto, bevor sich der SVN mit einem glatten 8:2 gegen die Kreisstädter durch- und damit auch absetzen konnte. Zwei gewonnene Eingangsdoppel durch Pe. Reger/Stehbach und Pa. Reger/Müller waren der Schlüssel zum verdienten Erfolg. In den Einzeln waren es Petra Reger und Simone Stehbach mit jeweils zwei sowie Patricia Reger und Louisa Müller mit je einem Zähler, die für den Sprung auf Platz Eins der Tabelle sorgten.

Das Finale im Kreispokal in Wiesau war bei vier teilnehmenden Teams mehr oder weniger eine offene Neusorger Meisterschaft. Im Halbfinale kam es dabei zum Aufeinandertreffen der ersten mit der zweiten Herrenmannschaft, das Christian Stock, Florian Ritter und Michael Riedl von Neusorg I gegen Kevin Pöllath, Achim Bauer und Werner Riedl glatt mit 5:0 für sich entschieden. Finalgegner war der ATSV Tirschenreuth II, der den Neusorgern zwar eine Partie abnahm, aber gegen Stock, M. Riedl und Ritter beim 1:5 letztendlich chancenlos blieb.

Das Glück war den Neusorger Mädchen in der 2. Bezirksliga beim Doppelstart keineswegs hold, so dass sie am Ende mit leeren Händen dastanden. Gegen den VfB Bach fiel die Entscheidung über Unentschieden oder Niederlage in der Verlängerung des fünften Satzes, Fortuna entschied sich für Niederlage für Christina Heidenreich und damit 6:8 aus Neusorger Sicht. Die Punkte zuvor holten sich auf Neusorger Seite Müller/Schmid im Doppel sowie im Einzel die überragende Louisa Müller (3), Simonica Sacher und Christina Heidenreich. Im direkten Anschluss sollte es gegen den TuS Schnaittenbach besser werden, doch zwei 10:12-Niederlagen jeweils im fünften Satz in den Eingangsdoppeln waren der „Anfang vom Ende“. Zwar blieb Louisa Müller einmal mehr unbezwungen, doch kamen ihre Mitspielerinnen einfach nicht ins Spiel, so dass eine 2:8-Niederlage verbucht werden musste.

Gerechtes Remis im Spitzenspiel

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 25. November 2012 um 17:47 Uhr

FC Weiden-Ost - SV Neusorg 1:1 (0:0)

Tore: 1:0 (87.) Vezard A. 1:1 (91.) Schuller S.

SR: Gilch (FC Freihung)

Zusch.: 120

Gelb-Rot : Hermann M. (SVN) Stark (FCW)

(ndi) Das erwartete Spitzenspiel wurde es nicht. Beide Abwehrreihen hatten während der 90 Minuten meist die Übermacht und ließen wenig zu und kontrollierten das Spielgeschehen, so daß beide Angriffsreihen keines der Tore in Bedrängnis brachten. Erst die letzten 10 Minuten des Spiels wurden dann doch noch dramatisch. Ein Freistoß der Weidner fand den Weg ins Tor, als Vezard den guten TW Preiss aus kurzer Distanz überwinden konnte. Damit wollte sich der Tabellenführer nicht zufriedengeben und mobilisierte nochmals alle Kräfte. Wiederum ein Freistoß in die gegnerische Hälfte geschlagen, fand im kurz zuvor eingewechselten Schuller S. einen Abnehmer, der zum viel umjubelten und auch völlig verdienten Ausgleich einschöß.

Damit bleibt der SV weiterhin Tabellenführer und seit 15 Spieltagen ungeschlagen.

Damen müssen Niederlage hinnehmen

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 25. November 2012 um 18:14 Uhr

FC Pegnitz - SV Neusorg 4:1 (1:1)

SV Neusorg:Dietl M., Fachtan, Bayerl, Dumler, Popp, Sieber Anne, Hautmann, Koller (75. Schultes) Würtele, Friedrich, Veigl

Tore: 1.0 (7.) Fellner, 1:1 (20.) Friedrich, 2:1 (46.) Heim, 3:1 (79.) Hühn , 4:1 (89.) Fellner

SR: Heck Kathrin

Zusch.: 50

(ndi) Neusorgs Damen hatten sich noch nicht richtig geordnet, als die gefährlichste Angreiferin der Pegnitzerinnen Fellner den Führungstreffer für die Heimelf erzielte. Aber er dauerte nicht lange bis Friedrich A. wiederum ihre Torjäger-Qualitäten zeigen konnte und ausglich. Kurz nach Anpfiff zur 2.Hälfte nutzte Pegnitz abermals eine Unaufmerksamkeit zum Führungstreffer durch Heim. Danach konnten die Gäste das Spiel ausgeglichen gestalten ohne jedoch darausKapital zu schlagen, vielmehr musste man in den letzten 10 Minuten noch 2 Treffer hinnehmen. Einen an Neusorg verhängten Strafstoß konnte TW Dietl sogar noch abwehren.

Weihnachtliche Winterwanderung am 15.12.12 um 17 Uhr

Geschrieben von: Kraus, Silvia

Mittwoch, den 28. November 2012 um 21:17 Uhr

Einladung
zur
weihnachtlichen Winterwanderung
am 15.12.12
um 17 Uhr
am Sportheim Neusorg

Der SV Neusorg lädt alle Kinder und Jugendlichen seiner Sparten zur weihnachtlichen Winterwanderung ein.

Wir treffen uns am 15.12.12 um 17 Uhr am Sportheim in Neusorg.

Von dort aus wandern wir durch die hoffentlich verschneite Winterlandschaft.

Nach unserer Rückkehr ans Sportheim wärmen wir uns gemütlich am Lagerfeuer bei Punsch, Glühwein und warmen Wienern auf.

Auch der Nikolaus und sein treuer Begleiter Knecht Ruprecht werden uns besuchen und hoffentlich die begehrten Kinogutscheine dabei haben.

Wir freuen uns schon auf Euch.

Bitte Fackel oder Taschenlampe mitbringen.

Unglückliche Niederlage der Damen in Hösbach

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 02. Dezember 2012 um 15:37 Uhr

Eine keineswegs einkalkulierte 5:8-Niederlage mussten die Damen des SV Neusorg zum Vorrundenabschluss in der Bayernliga beim bisherigen Schlusslicht 1. FC Hösbach hinnehmen. Während bei den Gastgebern erstmals in dieser Spielzeit ihre Nummer Eins, Simone Stadtmüller, zum Zug kam, mussten die Neusorgerinnen nicht nur ihren Einser Christina Stock-Schönfelder ersetzen, sondern war auch ihr Zweier Heidi Philipp durch eine Rückenverletzung schwer gehandicapt. Ausgeglichen gestalteten sich die Eingangsdoppel, in denen Heidi Philipp mit Elke Pöhlmann in vier Sätzen die Oberhand behielt, während sich Tamara Wegmann mit Regine Ferfers ebenfalls in vier Sätzen geschlagen geben musste. Überraschend konnte die erst 14-jährige Wegmann nach 1:2-Satzrückstand gegen Stadtmüller doch noch den Spieß umdrehen, während sich zeitgleich Philipp gegen Katharina Geis beugen musste. Mit einem 11:9 im fünften Satz sorgte Pöhlmann für die abermalige Führung (3:2), die jedoch nur kurz Bestand hatte. Drei Einbußen nacheinander brachten die Gastgeber erstmals in Front (5:3), doch Ferfers und Pöhlmann sorgten für den erneuten Ausgleich – 5:5 - vor der Abschlussrunde. Heidi Philipp blieb aufgrund ihrer Bewegungseinschränkung auch gegen Kachler chancenlos, so dass es ihre Mitstreiterinnen richten sollten/mussten. Und denen klebte das Pech buchstäblich am Schläger. Ferfers sah nach einer 2:0-Satzführung schon wie der sichere Sieger aus, ehe Stadtmüller doch noch den Schalter umlegte und die Führung damit auf 7:5 ausbaute. Konnte Pöhlmann gegen die bis dahin ungeschlagene Geis gegenhalten? Ja, sie konnte, und wie: 2:2 stand es nach den ersten vier Durchgängen und im fünften lag Pöhlmann bis zum 10:8 und damit zwei Matchbällen in Front. Doch zwei mehr als unglückliche Ballverluste brachten den Ausgleich für die Hösbacherin und damit auch den psychologischen Vorteil, mit dem sie die Begegnung dann doch noch für sich entschied. Statt 7:7 – Wegmann hatte das letzte Match zuvor bereits siegreich beendet – endete die Partie damit 8:5 für die Einheimischen.

Einen Doppelspieltag hatten die Damen II in der Oberpfalzliga zu absolvieren. Gastgeber am Freitag war die DJK Weiden I. Wesentlich enger als es das glatte 8:0-Endergebnis vermuten lässt war das Spiel selbst. Alleine für die ersten vier Paarungen benötigten Elke Pöhlmann, Isabella Roth, Julia Todoli und Petra Reger jeweils fünf Sätze, um sich durchzusetzen. Erst dann war der Widerstand gebrochen und der Pflichtsieg eingefahren. Am nächsten Tag wartete nach der Pflicht auch schon die Kür und mit ihr der bis dahin verlustpunktfreie Tabellenführer TV Schierling. Ohne Elke Pöhlmann, die zeitgleich fast die Erste noch zum Punktgewinn geführt hätte, schien alles auf eine ganz enge Begegnung hinauszulaufen. In den Eingangsdoppeln schafften Julia Todoli und Carolin Roth gerade noch den Ausgleich nach der überraschenden Niederlage von Isabella Roth und Lissy Söllner. Obwohl Neusorgs Nummer Eins, I. Roth, einfach nicht ins Spiel fand, setzten sich ihre Mannschaftskameradinnen trotzdem immer besser in Szene. Todoli, C. Roth und Söllner entschieden gerade die knappen Partien jeweils für sich und holten jeweils zwei Zähler, ehe I. Roth für den Schlusspunkt zum 8:4-Erfolg sorgte – Herbstmeister mit 17:1 Punkten und damit einem Punkt Vorsprung vor Schierling.

Mit einem glatten 9:1 gegen den TSV Kastl bleiben die Herren I mit Florian Ritter, Christian Stock, Michael Riedl, Corbinian Wedlich, Dominik Peyer und Manuel Weiß verlustpunktfreier Tabellenführer der 1. Kreisliga.

Rückblick auf Kreisliga Nord

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 06. Dezember 2012 um 07:47 Uhr

Auszug aus FuPa:

Der **SV Neusorg** belegte mit 39 Punkten den ersten Platz der ersten Hälfte der Saison und holte zudem die Herbsmeisterschaft nach Hause. Der SV hat von 15 Spielen noch kein einziges verloren, 12 Siege stehen zur Buche und drei Mal teilten sie die Punkte mit dem Gegner. Die Wegmann-Truppe traf 40 Mal ins gegnerische Gehäuse, 11 Mal musste Torhüter Preiß den Ball aus den eigenen Tor fischen. Die zwei höchsten Siege gelangen den Neusorgern in Reuth und in Neustadt, jeweils ging die Partie 6:1 zu ihren Gunsten aus. Die meiste Einsatzzeit bekam der Torhüter Andreas Preiß mit 1350 Minuten. Laut Fupa-Elf sind die besten Spieler Christian Bauer und Benjamin Schmid. Sie wurden 4 Mal in die Elf der Woche gewählt. Bester Torjäger des SVs ist Dominik Dotzauer mit 9 Toren. Der SV Neusorg bekam 19 Gelbe und 1 Gelb-Rote Karte. Der Zuschauerdurschnitt in Neusorg liegt bei 126.

Interview mit Trainer König

Geschrieben von: DN

Samstag, den 08. Dezember 2012 um 09:25 Uhr

Presse: Fast die erste Hälfte der Saison ist gespielt, wie beurteilen Sie das bisherige Abschneiden Ihrer Mannschaft ?

König: Wir sind mit unseren Ergebnissen sehr zufrieden. Wir haben uns als Saisonziel 20 Punkte gesetzt, um den Klassenerhalt zu sichern. Jetzt haben wir zur Winterpause bereits 14 Punkte auf dem Konto. Man kann durchaus behaupten, dass wir in der Landesliga angekommen sind.

Presse: Was war das herausragende Ergebnis ? Bzw. Welches Spiel war Ihrer Meinung nach das Beste ?

König: Nie vergessen werden wir natürlich den ersten Sieg (5:0) in der Landesliga beim FC Schweinfurt auf einem wirklich grandiosen Sportgelände. Doch das wahre Highlight war der hart umkämpfte 4:3-Erfolg beim ETSV Würzburg II, als wir in der 90. Minute den Ausgleich hinnehmen mussten und im direkten Gegenzug das Siegtor schießen konnten. Da hat die Mannschaft wirklich Moral bewiesen und ein Ausrufezeichen gesetzt.

Presse: Welches Spiel hat Ihnen gar nicht gefallen ?

König: Das schlechteste Spiel war wohl der 5:2 Sieg gegen Bischofsheim. Da haben wir uns das Leben selbst schwer gemacht und hätten mit etwas weniger Glück auf die Verliererstraße kommen können. Aber generell können wir mit dem Kalenderjahr 2012 sehr zufrieden und auf die gebrachten Leistungen stolz sein.

Presse: Welche Mannschaft ist nach heutiger Sicht der Favorit für die Meisterschaft ?

König: Der Bayernligaabsteiger Spvgg Eicha scheint nach Erzählungen sehr stark zu sein und einen sehr tiefen Kader zu haben. Leider konnten wir die Hinrundenbegegnung gegen Eicha noch nicht ausrichten. Das wird auf alle Fälle nochmal ein toller Fight auf den wir uns freuen.

Presse: Welche Ihrer neuen Spielerinnen hat Sie bisher überzeugt ?

König: Obwohl Sieber A. und Bayerl mit ihren 16 bzw. 17 Jahren vorher nur in der Kreisliga gespielt haben, sind beide bereits feste Größen in der Mannschaft und haben sich im Laufe der Hinrunde unheimlich gesteigert. Die Beiden haben gezeigt, dass mit Trainingsfleiß und Begeisterung wirklich sehr viel möglich ist. Vielleicht folgen ja bald weitere talentierte Mädels ihrem Beispiel.

Presse: Wo sehen Sie noch Möglichkeiten der Verbesserung Ihrer Mannschaft, bzw. wo sehen Sie noch nicht ausgeschöpftes Potential ?

König: Unser größtes Problem sind die Langzeitausfälle von Leistungsträgern wie Schmid, Horna, Söllner oder Precthl. Wir hätten einen großartigen Konkurrenzkampf im Team, den es auf diesem Niveau eigentlich bräuchte. Aber für die Ausfälle kann keiner etwas und wir sind guter Hoffnung, dass die Ein oder Andere bald wieder zur Mannschaft stößt.

Presse: Welches Ziel haben Sie und Ihre Mannschaft für den Rest der Serie ?

König: Wir wollen natürlich so schnell wie möglich die 20 Punkte einfahren und uns weiterhin von Spiel zu Spiel steigern. Ein Ausruhen auf die gute Hinrunde wird es nicht geben.

Presse: Wir danken Ihnen für das Interview und wünschen ein erfolgreiches Abschneiden Ihrer Mannschaft.

Damen III siegen im Verfolgerduell

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 10. Dezember 2012 um 13:35 Uhr

Mit einem gerade in dieser Höhe (8:3) niemals für möglich gehaltenen Auswärtssieg beim unmittelbaren Verfolger ASV Burglengenfeld II haben sich die Damen III in der 2. Bezirksliga mit einem Zähler Rückstand auf Herbstmeister DJK Ettmannsdorf II auf Platz zwei festgesetzt. Nach ausgeglichenem Beginn, Roth/Wegmann punkteten in den Eingangsdoppeln, waren es Petra Reger, Roswitha Roth und Simone Stehbach, die sich trotz ihrer Siege bis zum 4:3-Zwischenstand enormer Gegenwehr stellen mussten. Erst Regers zweiter Punkt brach die Moral der Gastgeber, so dass abermals Stehbach und Roth sowie die junge Tatiana Wegmann das Ergebnis bis auf 8:3 ausbauen konnten.

Einen schweren Brocken galt es für die Herren II in der 3. Kreisliga mit Gastgeber TSV Waldershof IV aus dem Weg zu räumen, was ihr letztendlich nach spannendem Kampf auch knapp mit 8:6 gelang. „Man oft he Match“ war Oldie Werner Riedl mit drei Siegen im Einzel, Peter Fachtan stand ihm mit zwei kaum nach, doch zum Sieg selbst reichte es nur durch Achim Bauer und Kevin Pöllath (je 1), die auch ihr Doppel für sich entschieden. Punktgleich, jedoch mit einem Satz Rückstand, beschließen die Herren II die Vorrunde.

Trotz eines gut aufgelegten Michael Schraml, der zwei Einzel für sich entschied, mussten die Jungen in der 1. Kreisliga gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer SV Immenreuth eine 3:8-Niederlage quittieren. Marco Moller hatte zusammen mit Patrick Prectl ein Doppel für sich entschieden.

Herren verlustpunktfrei Herbstmeister

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 16. Dezember 2012 um 12:29 Uhr

In einem wahren Krimi setzten sich die Herren in der 1. Kreisliga knapp mit 9:6 im Lokalderby gegen den TuS Pullenreuth durch. Dabei begann die Begegnung ganz nach dem Geschmack der Neusorger, die sich durch Ritter/Stock und Riedl/Wedlich jeweils glatt in drei Sätzen durchsetzten damit für ein 2:1 nach den Eingangsdoppeln sorgten. Überraschend agierte bei den Einheimischen das vordere Paarkreuz, das vier von vier möglichen Punkten einfuhr in dem Florian Ritter seine Ausnahmestellung in der Liga demonstrierte. Dagegen kam die Mitte überhaupt nicht ins Spiel und musste alle vier Partien abgeben. Zünglein an der Waage spielte somit das hintere Paarkreuz, aus dem Corbinian Wedlich mit zwei Siegen herausragte. Manuel Weiß war der entscheidende neunte Zähler vorbehalten. Mit der Optimalpunktzahl von 16:0 beenden die Herren damit die Vorrunde.

Weniger gut verläuft es dagegen für die Jungen in der 1. Kreisliga. Die neuformierte Mannschaft musste zum Ende der Hinrunde noch zwei deftige Niederlagen hinnehmen. Wesentlich enger als es das 1:8-Endergebnis aussagt verlief die Begegnung gegen den TSV Friedenfels, doch letztendlich reichte es nur zum Ehrenpunkt durch Michael Schraml. Keine Chance hatten die Jungs tags darauf beim TSV Waldershof II, der glatt mit 8:0 gewann.

Weihnachtsfeier 2012

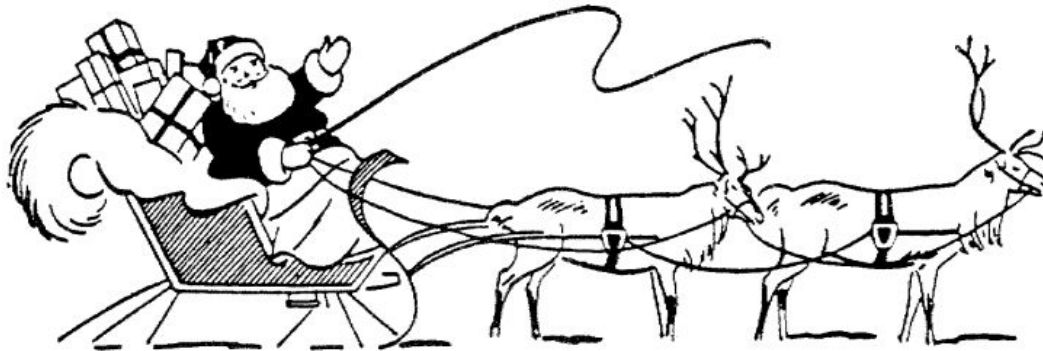
Geschrieben von: Högl, Norbert

Sonntag, den 16. Dezember 2012 um 14:45 Uhr

Der SV Neusorg lädt alle Mitglieder ein zur Weihnachtsfeier
am Samstag den 22.12.2012 um 20.00 Uhr im Sportheim.

Programm:

- **Musikstück** - Jana, Nina und Julia Daubner
- **Begrüßung** - 1. Vorsitzender Norbert Högl
- **Musikstück** - Jana, Nina und Julia Daubner
- **Weihnachtsgeschichte** - Silvia Kraus
- **Musikstück** - Jana, Nina und Julia Daubner
- **Nikolauslied**
- **Besuch des Nikolauses**
- **Musikstück** - Jana, Nina und Julia Daubner
- **Ehrung Sportler des Jahres und Zuschauer des Jahres**
- **Stille Nacht, heilige Nacht**



Die Vorstandschaft des SV Neusorg wünscht Ihnen und Ihren Familien noch einen besinnlichen Advent, Frieden und Freude für das bevorstehende Weihnachtsfest, sowie im Jahr 2013 viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Bericht von der Weihnachtsfeier 2012

Seite 1

Geschrieben von: NH

Dienstag, den 25. Dezember 2012 um 10:35 Uhr

Mit der Weihnachtsfeier am 22.12.2012 setzte der SV Neusorg einen gelungenen Schlusspunkt unter ein überaus erfolgreiches Jahr.



Erster Vorsitzender Högl konnte über 100 Gäste im Sportheim begrüßen, das in weihnachtlichem Glanz erstrahlte. Familie Hörl hatte sich wieder ein besonderes Lob verdient. Die musikalische Gestaltung übernahmen wie in den letzten Jahren wieder Jana, Nina, Julia und Stefan. Und schon nach dem ersten Lied (Sweet little Jesus Boy) hatten die 4 Vollblutmusiker das Publikum auf Ihrer Seite.



Bericht von der Weihnachtsfeier 2012

Seite 2

Der 1. Vorsitzende eröffnete die Veranstaltung mit einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Erstmals wurden der Vortrag mit Bildern der einzelnen Veranstaltungen aufgelockert. So wurden der Kinfefasching, die Gründung des Freundeskreises, die Kirwa, die Fußwallfahrt nach Fuchsmühl, der Aufstieg der beiden Damenteams und der damit verbundene Eintrag ins goldene Buch der Gemeinde und natürlich das 80-jährige Vereinsjubiläum mit herrlichen Bildern nochmal in die Köpfe der Gäste zurückgeholt.



Nach der Weihnachtsgeschichte, die Silvia Kraus ausgesucht und auch vorgetragen hatt kam der Auftritt von Nina und Stefan am Klavier. Mit der Petersburger Schlittenfahrt hatten Sie genau den Geschmack des Publikums getroffen und für Begeisterung gesorgt. Anschließend bat man den Nikolaus (Jones) zum Jahresrückblick. Mit dem Knecht Rupprecht (Baader) und dem Zerstörer hatte der Nikolaus seinen persönlichen Weltuntergangstrupp mitgebracht. Er wusste über Tischtennis viel wichtiges zu berichten und hatte auch viel unwichtiges (dafür grandios geschrieben) der Abteilung Fußball mit im Gepäck. Ein Lob hier an alle Verfasser der Gedichte. Knecht Rupprecht war dann doch froh, als es vorbei war. Dem tropfte schon das Wasser aus den Schuhen.



Bericht von der Weihnachtsfeier 2012

Seite 3

Es folgten die Ehrungen der Sportler des Jahres. In diesem Jahr hatten die Verantwortlichen die Qual der Wahl. Schließlich hatte man einen Aufstieg in die Bayernliga und einen in die Landesliga zu verzeichnen. Letztendlich wurden beide Damenmannschaften (Tischtennis und Fußball) für ihre überragenden Erfolge in diesem Jahr geehrt. Abteilungsleiter Riedel fasste nochmal die Leistung der Tischtennisdamen zusammen und Vorsitzender Högl übernahm die Laudatio für die Fußballdamen in Vertretung für den erkrankten Abteilungsleiter Alexander Hörl.



Als Zuschauer des Jahres wurde Hans Englmann geehrt, der einen Wurstkorb als Präsent erhielt.

Später gab Rainer Wegmann noch einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr und dankte allen, die sich um die Abteilung Fußball verdient gemacht hatten. In Vertretung von Abteilungsleiter Hörl übernahm 1. Vorsitzender Högl die Übergabe von kleinen Geschenken für Johannes Müller (Sauberkeit Sportheim), Siggie Müller (Platzwart), Claudia König (Kassenhaus), Peter Leeb (Arbeiten rund ums und im Sportheim) und Harald Holzinger (Platake). Berta Dietl (Stadionzeitschrift) und Gerhard Fröhlich (Stadionzeitschrift) waren auch mit berücksichtigt, waren aber leider entschuldigt.



Bericht von der Weihnachtsfeier 2012

Seite 4



Am Ende wurden noch kleine Geschenke für alle anwesenden Damen ausgegeben. Dies hat beim SV Neusorg schon Tradition. Meli Högl lässt sich hier immer tolle Sachen einfallen, die immer einen gut ankommen. In diesem Jahr waren es kleine Glaskugeln mit einer Orchidee bestückt. Danke Meli.
Mit "Stille Nacht, heilige Nacht" endete eine gelungene Weihnachtsfeier bei SV Neusorg.

Rückblick zur weihnachtlichen Winterwanderung 2012

Seite 1

Geschrieben von: Kraus, Silvia

Donnerstag, den 27. Dezember 2012 um 11:44 Uhr

Rückblick zur weihnachtlichen Winterwanderung 2012

Am Samstag, den 15.12.12 fand unsere diesjährige Winterwanderung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer statt.

Mit Fackeln und Taschenlampen ausgerüstet wanderten alle Kinder mit ihren Trainern und Betreuern eine Runde um das Sportheim.

Der Nikolaus und sein treuer Begleiter Knecht Ruprecht besuchten die zahlreich erschienenen. Er erzählte von den sportlichen Leistungen in den Abteilungen Tennis, Tischtennis und Fußball und ermahnte die Kinder zur sportlichen Fairness. Nachdem alle dem Nikolaus ein Lied vorgesungen haben, überreichte dieser die Kinogutscheine.

Danach wurden die Sieger des Luftballonwettbewerbs vom 80 jährigen Gründungsfest geehrt.

Der am weitesten geflogene Luftballon von Anna Braunreuther (Oberbruck) landete nach 392 km Luftlinie in Polen.

Am zweiten Platz kam Valentina Sklasky (Neusorg). Ihr Ballon flog 176 km Luftlinie bis nach Prag. Auf Platz drei landete Melissa Postner (Ebnath). Ihr Ballon flog 141 km Luftlinie bis zum Berg Seldo in Tschechien. Der Nikolaus überreichte den glücklichen Gewinnern je einen Gutschein vom Spielzeuggeschäft in Neusorg. Die Preise wurden alle von Alexander Hörl (Sportheimwirt) gesponsert. Herzlichen Dank dafür.

Anschließend gab es für alle kostenlos Wiener, Kinderpunsch und Glühwein. Danach durften die Kinder einen Weihnachtsbaum plündern der mit Naschis geschmückt war.

Rückblick zur weihnachtlichen Winterwanderung 2012

Seite 2



Verstorbene Mitglieder 2012

Albert Koller

Trauerrede Albert Koller

Geschrieben von: Gerhard, Fröhlich

Samstag, den 14. Januar 2012 um 12:06 Uhr

Trauerrede für das verstorbene Mitglied Albert Koller

Geboren am 14.05.1926, Gestorben am 29.01.2012

Beerdigung am Dienstag, 31.01.2012, 14:30 Uhr

Sehr geehrte trauernde Angehörige,
sehr geehrte Trauergemeinde,
Der SV – Neusorg und der Freundeskreis der Vereinsjugend trauern um ihren verstorbenen Sportkameraden Albert Koller.

Mit tiefer Trauer haben wir die Nachricht vernommen, dass unser Sportkamerad Albert am Sonntag, den 29.01.2012 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Obwohl Albert Koller in unserem Verein sportlich nicht aktiv war, ist er am 22.02.1967 dem SVN beigetreten, um so sein Interesse, seine Sympathie und seine Verbundenheit unserem Verein gegenüber zum Ausdruck zu bringen. Wir haben ihn als stets freundlichen, hilfsbereiten und den Anliegen des SVN gegenüber als stets aufgeschlossenen Sportfreund kennen und schätzen gelernt. Dies kam auch dadurch zum Ausdruck, dass er am 11.01.1985 dem Freundeskreis der Vereinsjugend beigetreten ist und über 27 Jahre die Jugendarbeit unseres Vereins unterstützt hat.

Verehrte Trauergemeinde,

ein Verein besteht nicht nur aus seinen aktiven Mitgliedern sondern er lebt im wahrsten Sinne des Wortes auch von seinen passiven Mitgliedern. In einer Zeit, wo die Begriffe Treue und Hilfsbereitschaft in allen Lebensbereichen an Bedeutung verlieren, verdient es besonderer Achtung und Anerkennung, wenn jemand einem Verein über 45 Jahre hinweg die Treue gehalten hat.

In Würdigung seiner Verdienste wurden ihm vom SVN und vom BLSV die entsprechenden Ehrennadeln und Ehrenzeichen verliehen.

Der SV Neusorg verliert durch den Tod von Albert Koller einen treuen Freund und Sportkameraden, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden. Ihnen verehrte Frau Koller und den trauernden Angehörigen versichern wir, dass wir in diesen schweren Stunden des Abschieds aufrichtig mit Ihnen fühlen und trauern. Als äußeres Zeichen des Dankes und der Wertschätzung legen wir einen Kranz an seinem Grab nieder
Lieber Sportfreund Albert – der Herr schenke dir den ewigen Frieden



geb: 14.05.1926 verstorben: 29.01.2012

Anton Müller

Trauerrede Anton Müller

Geschrieben von: Gerhard, Fröhlich

Samstag, den 14. Januar 2012 um 12:06 Uhr

Trauerrede für das verstorbene Mitglied Anton Müller

Geboren am 28.06.1925, Gestorben am 31.08.2012

Beerdigung am Dienstag, 04.09.2012, 14:30 Uhr

Sehr verehrte trauernde Angehörige,

sehr verehrte Trauergemeinde,

der SV – Neusorg trauert um seinen Sportkameraden Anton Müller.

Tiefe Trauer und Betroffenheit hat bei uns allen die Nachricht ausgelöst, dass unser Sportkamerad Anton Müller nach kurzem Krankenhausaufenthalt am 31.08. im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Sportfreund Anton ist am 01.09.1947 als Mitglied dem SV – Neusorg beigetreten. Er gehörte zu den Mitgliedern, die nach dem Krieg den Verein wieder mit aufgebaut und mit sportlichem Leben erfüllt haben. Anton war bis Ende der 50er bzw. Anfang der 60er Jahre als Mittelfeldspieler eine Stütze in der 1. Fußballmannschaft unseres Vereins. Er galt als laufstarker, technisch versierter, korrekter und fairer Sportsmann. Eigenschaften und Tugenden, die er auch außerhalb des Spielfeldes stets befolgt hat. Mit seinem gesanglichen Talent und seinem Zitherspiel trug er bei vielen kamerad- und gesellschaftlichen Anlässen zur Unterhaltung bei.

Sportfreund Anton war auch Mitglied in der Vorstandschaft. Mehr als 20 Jahre war er als Kassenwart für die Finanzen des Vereins verantwortlich und von 1991 bis 1997 war er als Kassenprüfer tätig. Anton war unserem Verein eng verbunden und hatte stets ein offenes Ohr wenn es darum ging den Verein mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und zu unterstützen. Obwohl es ihm in den letzten Jahren aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich war die Fußballspiele selbst zu besuchen, war er vor allem über das Geschehen in der Fußballmannschaft immer bestens informiert.

Seine Verbundenheit zum SVN kommt aber besonders dadurch zum Ausdruck, dass er von seiner Jugend bis zu seinem Tod dem Verein über 65 Jahre die Treue gehalten hat. Für seine Verdienste und langjährige Mitgliedschaft beim SVN wurde ihm vom Verein die Vereinsehrennadel in Silber verliehen. Seitens des BLSV wurde Sportfreund Anton mit der Verdienstnadel, dem Ehrenzeichen in Silber und dem Ehrenabzeichen in Silber und Gold ausgezeichnet. Im Rahmen unseres 80-jährigen Gründungsjubiläums wurde Anton das Ehrenzeichen des BLSV für 65-jährige Mitgliedschaft verliehen. Der Bayerische Fußballverband würdigte seine Leistungen durch die Verleihung der Ehrennadel in Gold.

Verehrte trauernde Angehörige,

Sportfreund Anton hat selbst viele seiner Kameraden mit zu Grabe getragen, heute sind wir hier versammelt um Abschied von ihm zu nehmen und wir möchten Ihnen versichern, dass wir in diesen schweren Stunden des Abschieds alle aufrichtig mit Ihnen fühlen und trauern. Durch den Tod von Anton Müller verliert der SVN einen langjährigen, treuen und verdienten Sportkameraden, den wir immer in bester Erinnerung behalten und ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Als äußeres Zeichen des Dankes legen wir einen Kranz an seinem Grab nieder.

Lieber Sportkamerad Anton,

Der Herr schenke dir den ewigen Frieden



geb. 28.06.1925 verstorben: 31.08.2012